

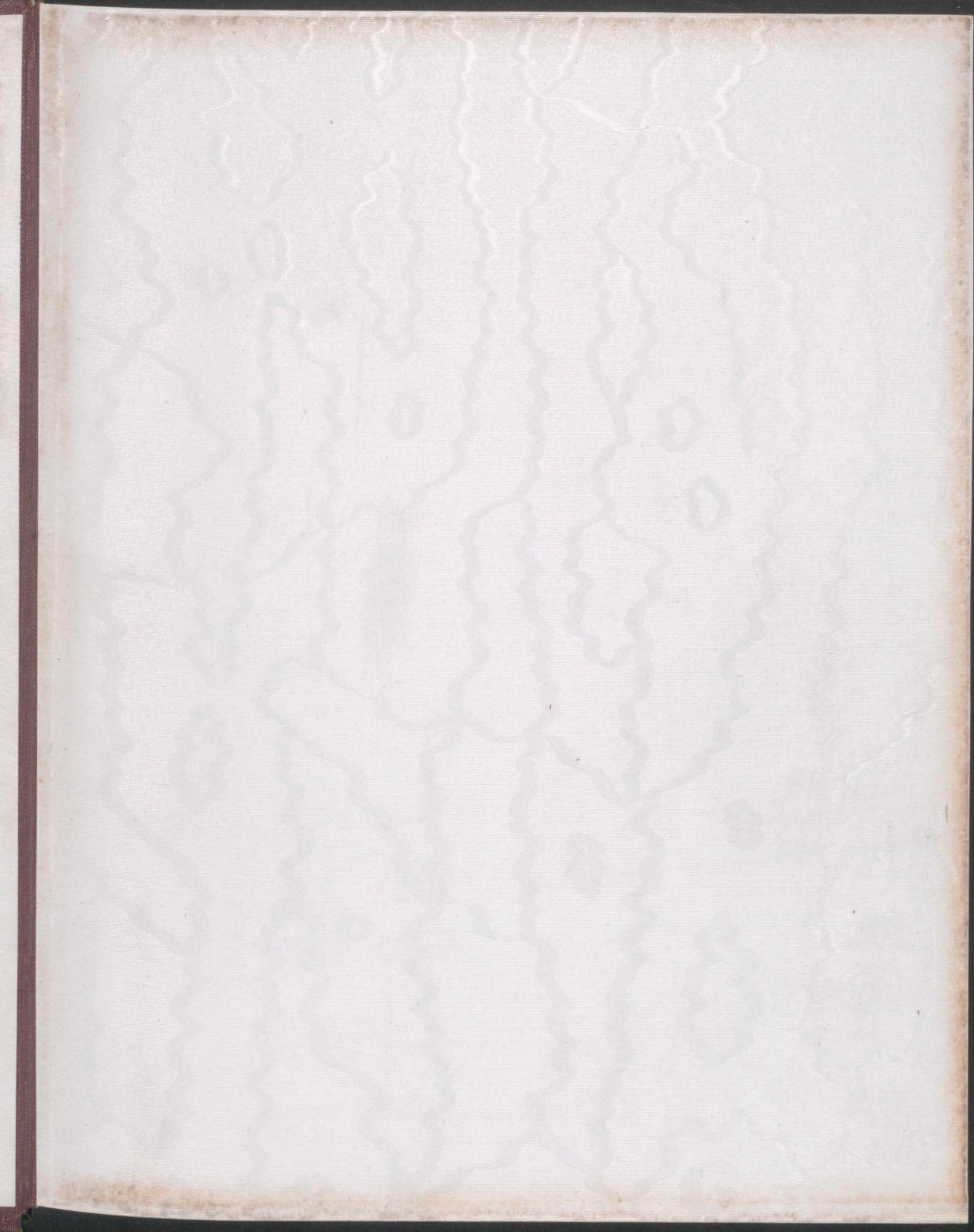


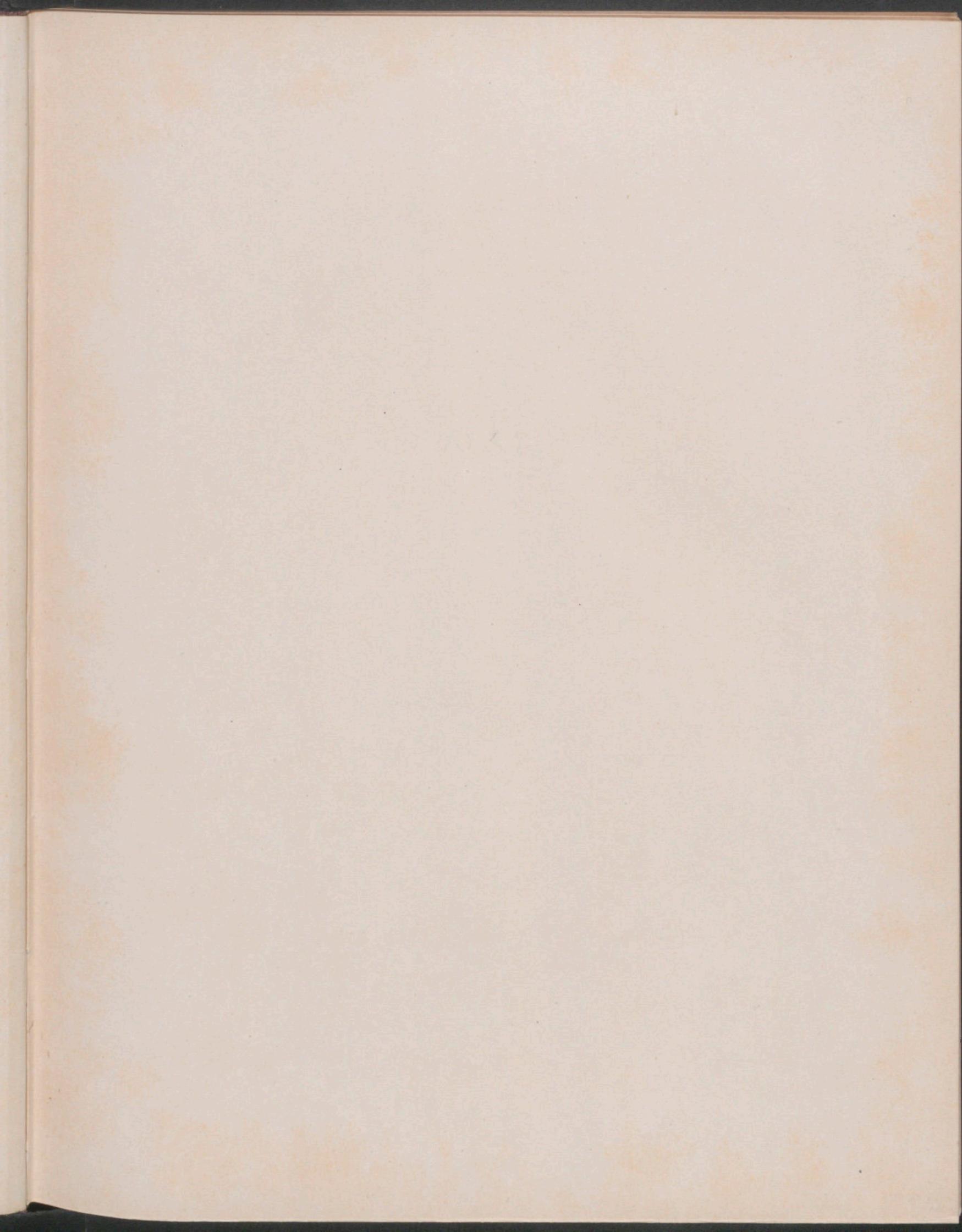
GARTEN - JOURNAL

40

Hs Nr. 201135

[value 06 284]





1884.



Januar. 1884.

1. Januar. Dienstag.

1. Sonnenaufgang 8 Uhr 13 Minuten. Sonnenuntergang 3 Uhr 54 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr - 5° R. um 2 Uhr - 1° R. um 9 Uhr - 7° R.
3. Wetter. Nebel, Rohrreif, bis Mittag bedeckt, Nachmittag Sonnenschein.
4. Wind. Südost, lebhaft.
5. Barometer. 28,8 $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen, 1 Lehrling 2 Tagelöhner 4 Frauen.
7. Lieferung. Blumen für JK und K'Hohheit an Frauentag. Schmuck nach Berlin.
1 Amaryllis - 7 Eriken. - 5 Tulpen - 5 Poiretten - 8 Haliotrops - 9 Palargoenien
10 Primeln. - 20 Helleborus - 48. Maiblumen - Farnwedel, Engewurz, Myrthen, Spinn.

2. Januar. Mittwoch.

1. Sonnenaufgang 8 Uhr 13 Minuten. Sonnenuntergang 3 Uhr 55 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr - 7° R. um 2 Uhr + 2° R. um 9 Uhr - 2° R.
3. Wetter. heiter, intensives Morgen- und Abendroth, auch schon gestern.
4. Wind. Südost, lebhaft.
5. Barometer. 28,6 $\frac{1}{2}$ um 2 Linien gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen, 1 Lehrling, 13 Tagelöhner 1 Knabe 5 Frauen.
Es werden die Korbweiden in der 2ten Baumenschule geschnitten.
7. Lieferung. 1 großer einseitiger Kranz aus Eichenblättern, grünem Moos und
weißen Helictrysium, wurde auf Höchstem Befehl JK und K'Hohheit dem Künstler
des Friederixs'schen Schultz übergeben, und von diesem, da JK und K'Hohheit verhindert
waren von Berlin herüberzukommen und dem vom Hofprediger Herrn Windel um
11 Uhr abgehaltenen Trauergottesdienst beizuwohnen, auf dem Sarge weiland Sriner
Majestät König Friedrich Wilhelm III. Kaiser JK und K'Hohheit nach beendetes
Feier niedergelegt. - JK Hohheit die Prinzessin Alexandrina, Herzogin Wilhelmine von
Mecklenburg wohnten mit Höchster Prinzessin Tochter K'Hohheit und Seefolge dem
Trauergottesdienst bei.

8. Hoffjournal. Den heutigen Tag verlebte der Hof anlässlich des Todestages weiland König Friedrich Wilhelm II in aller Stille.

Die Fakue auf dem Palais des Kaisers war in Erinnerung des Todestages auf Halbmarc geflaggt.

JK und K Hohaiten ertheilten im Beisein JK Hohaiten der Prinzessinens Tochter Nachmittags der Deputation der Salzweirker Bruderschaft im Thale zu Halle die nachgesuchte Audienz, und gestatteten derselben wie alljährlich, ihre Geschenke, in Würsten und Solaiern bestehend überreichen zu dürfen, worauf dieselbe dann im Palais bewirtheet wurde.

3. Januar. Donnerstag.

1. Sonnenaufgang 8 Uhr 13 Minuten. Sonnenuntergang 3 Uhr 56 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $+ 3^{\circ} R.$ um 2 Uhr $+ 3^{\circ} R.$ um 9 Uhr $+ 1^{\circ} R.$
3. Wetter. Nebel, prachtvolle Morgenröthe, dann bewölkt, Nachmittag heiter.
4. Wind. Süd Süd Ost.
5. Barometer. 28,4 $\frac{1}{2}$ um 2 Linien gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen, 1 Lehrling, 13 Tagelöhner, 1 Knabe 5 Frauen.
7. Bemerkungen. Die heute früh 10 Uhr hinter dem Commerce abgehaltene Holzauktion ergab nach Abrechnung von 12 $\frac{1}{2}$ % Tantiemes eine Einnahme von 787,50 Mark welche zur Tilgung, der, in Folge der unzureichenden Einnahme, unvermeidlichen Mehrausgaben im verfloßenen Jahre, für das Jahr 1883 in Einnahme gestellt sind.

4. Januar. Freitag.

1. Sonnenaufgang. 8 Uhr 13 Minuten. Sonnenuntergang 3 Uhr 57 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $+ 3^{\circ} R.$ um 2 Uhr $+ 3^{\circ} R.$ um 9 Uhr $+ 1^{\circ} R.$
3. Wetter. bedeckter Himmel.
4. Wind. Westwind, lobhaft.
5. Barometer. 28,2. um 2 $\frac{1}{2}$ Linien gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen, 1 Lehrling, 13 Tagelöhner, 1 Knabe 4 Frauen.
7. Lieferung. Blumen für JK und K Hohait an Fraulein Sturmfelt nach Berlin.
2 Chrysanthemum, 3 Tulpen, 4 Poinsettien, 5 Pelargonien, 14 Nelken, 18 Primeln,
36 Maiblumen, 50 Adiantumwedel, 100. Engeln und Orangen zweige

5. Januar. Sonnabend.

1. Sonnenaufgang 8 Uhr 13 Minuten. Sonnenuntergang 3 Uhr 59 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr 0° R. um 2 Uhr $+2^{\circ}$ R. um 9 Uhr 0° R.
3. Wetter. bedeckt. einzelne Sonnenblicke.
4. Wind. Nordwestwind.
5. Barometer. 28,6. um 7 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schiffer, Lehrling 13 Tagelöhner 1 Knabe 4 Frauen.
7. Bemerkungen. Auf der Domäne Bornim werden vom Oberhofgärtner E. Sallo, dem von der Königl. Regierung zu Potsdam mit Beaufichtigung der Gartenanlagen, Baumschulen, Obstgärten, Schutz und Schauerpflanzungen beauftragten Techniker, im Beiprin der zeitigen Pächters des Oberamtmann Baupol die einzelnen zu entnehmenden Bäume, theilweise im Absterben begriffene Pyramidenpappeln, ange schlagen.

6. Januar. Sonntag.

1. Sonnenaufgang. 8 Uhr 12 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $+2^{\circ}$ R. um 2 Uhr $+5^{\circ}$ R. um 9 Uhr $+5^{\circ}$ R.
3. Wetter. bedeckter Himmel, regnerisch.
4. Wind. Südwind, lebhaft.
5. Barometer. 27, $11\frac{1}{2}$ um $6\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schiffer, Lehrling 2 Tagelöhner 4 Frauen.
7. Bemerkungen. In Folge nachgehenden um 11 Uhr 7 Minuten Vormittag in Berlin aufgekommen auf der Wildparkstation um 12 Uhr 8 Minuten eingetroffenen um 12 Uhr 25 Minuten mit behändigtem Telegramm wurde sogleich das befohlene große, schone Kranz aus feinem Grün, weißen Nyalien, Helleborus, und weißen Eriken angefertigt und bereits um 4 Uhr im Trauerhause der Wittve behündigt.
" Großer, schöner Kranz soll im Namen höchster Herrschaften,
" möglichst bald auf Sarg des vorverstorbenen Herrn Hoffmann
" gelegt werden."

Graf. Sackendorff.

Reifig erhalten hat die Arbeiter Reeder und Tafel jedes ihre Fuhr.

7. Januar. Montag.

1. Sonnenaufgang 8 Uhr 12 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 1 Minute.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 5° R. um 2 Uhr + 6° R. um 9 Uhr + 7° R.

3. Wetter. regnerisch.

4. Wind. Südwest, lebhaft.

5. Barometer. 27,9 um 2 ½ Linie gefallen.

6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling 12 Tagelöhner 1 Knabe 5 Frauen.

Mit dem Holzinschlag und dem Kürzen des Unterholzes wird fortgefahren.

7. Hofjournal. SK und KHochheit hielten heute mit SK Hochheit dem Prinzen Wilhelm im Wildpark und in den Räumlichkeiten des Communes eine Fajanausgabe ab.

8. Januar. Dienstag.

1. Sonnenaufgang 8 Uhr 11 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 3 Minuten.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 3° R. um 2 Uhr + 5° R. um 9 Uhr + 3° R.

3. Wetter. bewölkt. Sonnenblicke.

4. Wind. Nordwest.

5. Barometer. 28,1 ½ um 7 ½ Linie gestiegen.

6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling 12 Tagelöhner 1 Knabe 5 Frauen.

7. Lieferung. Blumen für SK und KHochheit an Fraulein Stürmfels.

1. Amaryllis, 1 Chrysanthemum, 2 Poinsettien, 4 Heliotrop, 6 Helleborus,
7 Primeln, 13 Tulpen, 14 Polargonien, 20 Maiblumen, Farnwedel.

8. Hofjournal. SK und KHochheit empfangen heute Mittag den königlichen Polizeidirektor
„Wolfgramm aus Potsdam.“

„Abends 8 ½ Uhr besuchten SK und KHochheiten der Kronprinz und die Frau Kron-
„prinzessin mit SK Hochheit der Prinzessin Victoria die Soirée beim Maitre des
„Königlichen Hauses Herrn Grafen von Schleinitz.“

Die heutige Berliner Abendzeitungen bringen nachstehenden Artikel über den
am 5ten dieses Monats verstorbenen Scheiman Commerzienrath Hoffbauer:

„Mit dem Scheiman Commerzienrath Hermann Hoffbauer Chef des Hauses
„Koeppen und Schick und Mitglied der Firma Becker und Hoffbauer hier selbst,

„ ist am 5. Januar in Potsdam nach langen Leiden ein Mann aus dem Leben
„ geschieden, der als Großindustrieller und Kaufmann eine hervorragende Stellung
„ einnahm. Sein liebenswürdiges Wesen, sein Interesse für alle hervorragenden
„ Erscheinungen der Zeit, seine Verehrung der schönen Künste und seine Teilnahme für
„ alle aufstrebenden Talente machten sein Haus zum Mittelpunkt einer ausserordentlichen
„ Geselligkeit, in welcher fast alle Stände: hohe Staatsbeamte, Künstler, Gelehrte,
„ Männer des Handels und der Industrie vertreten waren. Unter den Freunden
„ der Kunst war in erster Linie der Maler Eduard Hildebrandt zu nennen. Die
„ schönsten seiner Werke erwarb der jetzt hingeforderte, und als der unsterbliche
„ Landschaftler in der Vollkraft seiner Jahre und seines Schaffens plötzlich durch den
„ Tod abgerufen wurde, sammelte sein Freund im tiefen Pietät alles dem Verstorbenen
„ Angehörige. Er brachte die große Collection „Waldreise“ in seinen Besitz und gründete
„ für diese Auswahl der Schönsten, was Hildebrandt geschaffen, ein neues Heim in
„ dem herrlichen Havelhause zu Potsdam — erbaut von Reinhold Porfices — ebenso
„ wie vorzüglich durch die unsterblichen Werke der Kunst, welche er einschloß,
„ als durch seine Lage, welche den Anblick auf das wundervolle Havelpanorama
„ gewährt. Wiederholt besuchten der Kronprinz und die Kronprinzessin diese prächtig
„ ausgestattete Haus, sich des zahlreichen Kunstschatzes erfreuend, die durch die Reisen
„ der Verewigten und seiner ihm gleichgesinnten Sattin fortwährende Bereicherung
„ erfuhren. In vorgerückter Reife, die noch ein lauges Leben versprach, erreichte
„ er sein 64. Lebensjahr. Ein vorübergehendes Leiden bereitete dem verehrten Manne ein
„ unvorhergesehenes schmerzvolles Ende. Dasselbe Hildebrandtsaal, welches so manche frohe
„ Gesellschafft gesehen, vereinigte am gestrigen Abend zum letzten Mal die näheren Freunde
„ des Verstorbenen um dessen Sarg, der unter Palmenzweigen und Blumenkränzen
„ darunter eines von der Kronprinzessin — ganz begraben war. Unter den Anwesenden
„ bemerkte man die Oberpräsidenten Richthofen und von Horn, den Kammerherrn
„ Grafen Seckendorff, Hofprediger Strauß, Professor Eschke u. s. w. In tief empfundenen
„ Worten entwickelte der Hofprediger Windel von der Friedenskirche ein Lebensbild des
„ edlen Charakters des Hingeforderten. Ein Chorgesang schloß die erhebende Feier.
„ Darauf wurde die irdische Hülle des Verstorbenen mit großer Betheiligung der
„ Ende übergeben.“

9. Januar. Mittwoch.

1. Sonnenaufgang 8 Uhr 11 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 4 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $0^{\circ}R$. um 2 Uhr $+4^{\circ}R$. um 9 Uhr $+7^{\circ}R$.
3. Wetter. früh Nebel, dann heiter.
4. Wind. Südost.
5. Barometer. 28,5 $\frac{1}{2}$ um 4 Linien gestiegen.
6. Arbeiter: 9 Schilfen, 1 Lehrling, 12 Tagelöhner, 1 Knabe, 5 Frauen.
Sind wie am Montag beschäftigt.

10. Januar. Donnerstag.

1. Sonnenaufgang 8 Uhr 10 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 5 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $+6^{\circ}R$. um 2 Uhr $+7^{\circ}R$. um 9 Uhr $+6^{\circ}R$.
3. Wetter. Nebel, bedeckter Himmel.
4. Wind. Nordwest, lebhaft.
5. Barometer. 28,5 $\frac{1}{2}$, gegen gestern unverändert.
6. Arbeiter. 9 Schilfen, 1 Lehrling, 12 Tagelöhner, 1 Knabe, 5 Frauen.
7. Hofjournal. Beim großbritannischen Botschafter Lord Ampthill findet heute Abend ein Saladinier statt, an welchem auch der Kronprinz und die Kronprinzessin mit der Prinzessin Victoria, die Botschafter und andere Mitglieder des diplomatischen Corps Theilnehmen.

11. Januar. Freitag.

1. Sonnenaufgang 8 Uhr 10 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 7 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $+3^{\circ}R$. um 2 Uhr $+5^{\circ}R$. um 9 Uhr $+3^{\circ}R$.
3. Wetter. bedeckter Himmel.
4. Wind. Südwest.
5. Barometer. 28,2 $\frac{1}{2}$ um 3 Linien gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen, 1 Lehrling, 12 Tagelöhner, 1 Knabe, 5 Frauen.
7. Lieferung. Blumen für Jk und K. H. an Fraulein Stromfeld.
3 Spiraea, 4 Pelargonium, 6 Helleborus, 12 Primulae, 14 Tulpen, 2 $\frac{1}{2}$ Maiblumen.

8. Hofjournal. Nach Zeitungberichten: „Am heutigen Vormittag begab sich der
„Kronprinz mit SK. Hoheit dem Prinzen Wilhelm in seiner vierpännigen Hofequipage
„zur Abhaltung seiner Hofjagd nach dem Feldmarren bei Buekow, auf dem ersten Treiben
„das um 10 $\frac{1}{2}$ Uhr begann, erlegten SK. und K. Hoheiten des Kronprinz 43 Pring Wilhelms
„29 Hasen. Nach in einem Restaurant eingenommenem Frühstück zu Buekow begann
„um 1 Uhr ein 2tes Treiben. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr wurde die Jagd abgeblasen. Die Strecke betrug
„für beide Treiben 467 Hasen 1 Fuchs. 1 Kaminchen.
„SK. und K. Hoheit begaben Höchstdurch nach der Rückkehr von Buekow nach Potsdam,
„um an dem Ballfeste der Prinzen und der Prinzessin Wilhelms im Königl. dem
„Städt. Schlosse daselbst theilzunehmen.“
„Die Einladungen zu dem heutigen Ballfeste beim Prinzen und der Prinzessin
„Wilhelms im Städt. Schlosse zu Potsdam waren, wie die Neue Preussische Zeitung
„berichtet, ausschließlich an die Potsdamer Gesellschaftskreise ergangen. Um
„ $\frac{1}{2}$ 8 Uhr begannen die Festsaale sich zu füllen. Um 9 Uhr erschien das Prinzliche Paar.
„Prinz Wilhelm trug die Uniform des 1. Garde Regimentz z. F. - die Frau Prinzessin
„hatte eine Robe von cremefarbenem Atlas gewählt. Durch die Robe als Besatz, und
„eine Ausschnitt, so wie ein Diamantastern im leicht gewellten blonden Haar bildeten
„den Schmuck der Prinzessin. - Wie Prinz Wilhelm hatte auch der Kronprinz, der
„gleichfalls erschienen war, die Uniform des 1. Garde Regimentz z. F. angelegt.
„Um 11 Uhr fand das Tanz durch ein Souper eine angenehme Unterbrechung.
„Erst in der zweiten Morgenstunde erreichte das Ballfest mit einem reichen Cötillon
„sein Ende.“

Aus Italien berichten die Zeitungen: „Der städtliche Vollbart der Deutschen
„Kronprinzen hat in Rom so wohl gefallen, daß König Umberto bald nach Abreise
„seiner hohen Vater einen Erlass unterzeichnet hat, der den Offizieren der Italia-
„nischen Armee das ihnen bisher untersagt gewesene Tragen von Vollbärten gestattet.“

12. Januar. Sonnabend.

1. Sonnenaufgang 8 Uhr 9 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 8 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 2° R. um 2 Uhr + 3° R. um 9 Uhr + 1° R.
3. Wetter. In der Nacht Regen, trübe, von Mittag ab Sonnenblicke.
4. Wind. Nordwest, stürmisch Nachmittag mäßig.
5. Barometer. 27,10, um 7 ½ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling 12 Tagelöhner 1 Knabe 5 Frauen.
7. Hofjournal. SK und KHochst hielten heute Vormittag mit SKHochst dem Prinzen Wilhelm eine Hasenjagd auf dem Bornimer Jagdterrain ab. 416 Hasen sind erlegt.
8. Bemerkungen. SK und KHochst sandten Abends 7 Uhr an Se. Hoheit dem Königl. Diener, ein Couvert, mit der Höchstprägnanten Aufschrift SK und KHochst - "Sevilla 8. Dezbr. 1883" - das Couvert enthielt 2 große Ephenblätter von 13. Centimeter Länge und 17 Centimeter Länge, die Länge der Blattstiele aber betragt 23. Centimeter. - Bis auf weiteres Befehl SK und KHochst wurde das Couvert mit den beiden getrockneten Ephenblättern für die Kronprinzliche Samensammlung in Verwahrung genommen.

13. Januar. Sonntag.

1. Sonnenaufgang 8 Uhr 8 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 10 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr 0° R. um 2 Uhr + 1° R. um 9 Uhr + 2° R.
3. Wetter. heute ganz wolkenfreier Himmel. Abends bedeckt, in der Nacht Regen.
4. Wind. Nord Nordwest. lebhaft.
5. Barometer. 28,3 ½ um 5 ½ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling 2 Tagelöhner 4 Frauen.
Bei der getragenen Vertheilung des vom Holzversatz erübrigten Reisfahrschiffes
je eine Fuhr. Die Wittwe Alexander, die Familie Marquart, der Knabe Worle und
die Tagelöhner, Dackna, Bolla und Maarten.
7. Bemerkungen. SK und KHochst die Frau Kronprinzessin haben den Kunst- und
Handelsgeschäftler Herrn A. Thiel zu Berlin, Leipziger Straße No 46 zu Hoflieferanten
Hoflieferanten zu ernennen geruht. - Aus der Köflichen Zeitung vom heutigen Tage.

14. Januar. Montag.

1. Sonnenaufgang 8 Uhr 8 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 11 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 2 $\frac{1}{2}$ °R. um 2 Uhr + 5 °R. um 9 Uhr + 4 °R.
3. Wetter. trübes Wetter, in der verflorrenen Nacht heftiger Regen, Abends Regen.
4. Wind. Westwind, lebhaft.
5. Barometer. 28, 3 $\frac{1}{2}$ + wie gestern, aber Neigung zum Steigen.
6. Arbeiter. 9 Schilfer, 1 Lehrling, 12 Tagelöhner, 1 Knabe 5 Frauen.

Die Arbeiter sind wie in der vergangenen Woche beschäftigt.

7. Hofjournal. JK und KHochheit besahen heute Vormittag um 10 Uhr die Ausstellung von Handarbeiten von Schülern der Sörlicher und Pöpper Knaben-Handarbeitschule, welche durch den Abgeordneten von Schenkendorf in der Präsenz der Abgeordnetenhauses veranstaltet ist, mit Höchstihrem Besuche.
Die hohen Herrschaften verweilten ungefähr eine Stunde in der Ausstellung und zeigten ein lebhaftes Interesse für die ausgestellten Arbeiten; JK und KHochheit Höchstihre Protectorsin der Sörlicher Arbeiterschule ist, zeigten besonders Interesse für die Pöpperarbeiten.
JK und KHochheit besahen am vergangenen Freitag im Victoria-Lyceum den Vortrag des Herrn Professor Dr. W. Hoffmann über Chemie mit ihrem Besuche.

15. Januar. Dienstag

1. Sonnenaufgang 8 Uhr 7 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 13 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 4 °R. um 2 Uhr + 4 °R. um 9 Uhr + 2 °R.
3. Wetter. In der Nacht Regen, am Tage überwiegend Sonnenschein, prachtvoller Sonnenaufgang.
4. Wind. Nordwest, lebhaft.
5. Barometer. 28, 2 mit $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schilfer, 1 Lehrling, 12 Tagelöhner, 1 Knabe 5 Frauen.
7. Lieferung. Blumen für JK und KHochheit an Fraulein Stermfels nach Berlin: 1 Weibchen, 2 Linnearien, 1 Eriophyllum, 3 Jasmin, 7 Tulpen, 8 Palangonien, 11 Primeln, 15 Spiraen, 70 Maiblumen 50 Adiantum Wedel.
8. Hofjournal. Seine Majestät der Kaiser hielt heute Vormittag mit JK und KHochheit dem Kronprinzen, JK Hochheit dem Prinzen Wilhelm und den Prinzen des Königlichem Hauses und etwa 50 geladenen Gästen im Brunerwald auf Damwild ab.

16. Januar. Mittwoch.

1. Sonnenaufgang 8 Uhr 6 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 15 Minuten.
2. Luftwärme. um 5 Uhr + 5° R. um 2 Uhr + 6° R. um 9 Uhr + 6° R.
3. Wetter, früh Regen, trübes Himmel. Abends Regen, in der Nacht wieder Regen.
4. Wind. Nordwest, lebhaft.
5. Barometer. 28, 4. um 2 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfer 1 Lehrling, 13 Tagelöhner 1 Knabe 5 Frauen.
7. Bemerkungen. Der Wildmeister hielt heute mit dem Förster des Wildparks und einigen eingeladenen Schützen, auf Charlottenhof, die Fauna in Sauer-Forst und der Umgebung des Neuen Palais eine Treibjagd auf Hasen ab. Strecke 63 Hasen. Bei der am vergangenen Sonnabend von SK und KHohheit auf dem Bornimer Feldmarken abgehaltenen Treibjagd wurden von etwa 20 Schützen 416 Hasen erlegt. Trotz der großen Anzahl der erlegten Hasen waren dieselben sehr gefragt und verkauften die Förster des Wildparks nach beendetes Jagd von der Strecke der Strecke mit 3 Mark 75 Pfennige und 4 Mark ohne die Lebern.
 - „ Bei der gestrigen großen Hoffjagd auf Damwild im Forstrevier Brunswald wurden erlegt: 272 Stück Damwild, darunter 73 Schauffler, 53 Spießler, 176 Kahlwild; 1 Hasen.
 - „ 1 Stück Rehwild, 3 Dächse, 1 Fuchs. Hier von hatten gestreut:
 - „ Seine Majestät der Kaiser: 5 Schauffler, 2 Halbschauffler, 15 Stück Kahlwild, 2 Dächse.
 - „ SK und KHohheit des Kronprinzen: 5 Schauffler, 2 Spießler.
 - „ SK Hohheit Prinz Wilhelm: 2 Schauffler, 2 Spießler, 4 Stück Kahlwild, 1 Dachse, 1 Fuchs.
 - „ SK Hohheit Prinz Friedrich Karl: 8 Schauffler, 8 Stück Kahlwild.
8. Hoffjournal. SK und KHohheit die Frau Kronprinzessin wohnten gütlich im Victoria-Lyceum dem Vortrage der Fraulein Hermann, Lehrerin an der Königlich-Preussischen Elisabethschule, über Erziehungslehre bei.

17. Januar. Donnerstag.

1. Sonnenaufgang 8 Ubr 5 Minuten. Sonnenuntergang 4 Ubr 16 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Ubr + 7° R. um 2 Ubr + 6° R. um 9 Ubr + 5° R.
3. Wetter. regnerisch.
4. Wind. Nordwest, lebhaft.
5. Barometer. 28,5. Um 1 Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schiffer, 1 Lehrling, 13 Tagelöhner, 1 Knabe, 5 Frauen.

Die Arbeiter sind mit Holzfällen, dem Kürzen der Unterholzer, & mit Rigolen und einer mit dem Erbauen der zahlreichen Mauerschwämme auf dem Rasenplätzen beschäftigt.

7. Hofjournal. K. und K. Hoheit ertheilten Vormittag dem Professor der Kunstgeschichte "an dem großherzoglich badischen Polytechnicum zu Karlsruhe, Dr. Bruno Mayer, eine Audienz. Abends begaben K. und K. Hoheit Höchstodich nach Potsdam einer Einladung des Prinzen und der Prinzessin Wilhelme zu einem Ballfest Folge gebend.

18. Januar. Freitag.

1. Sonnenaufgang. 8 Ubr 4 Minuten. Sonnenuntergang 4 Ubr 18 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Ubr + 7° R. um 2 Ubr + 5° R. um 9 Ubr + 4° R.
3. Wetter. regnerisch.
4. Wind. Nordwest.
5. Barometer. 28,7 $\frac{1}{2}$ um 2 $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.

6. Arbeiter. 9 Schiffer, 1 Lehrling, 13 Tagelöhner, 1 Knabe, 5 Frauen.

7. Lieferung. Abgeschickene Blumen für K. und K. Hoheit an Frauuliein Starnfeld.

1. Perovskia Flieder - 1 Epiphyllum - 1 Cyclamen - 3 Cinnararia - 3 Jasmin -
4. Viburnum - 6 Primulae - 7 Helleborus - 7 Pelargonien - 16 Spiraeen - 20 Tulpen -
- 48 Maiblumen - 50. Adiantumwedel.

8. Hofjournal. K. und K. Hoheit des Kronprinz kehrten von dem gestrigen Ballfest bei H. H. Hoheiten dem Prinzen und der Prinzessin Wilhelme im Potsdamer Stadtschloß mit dem letzten Zuge wieder nach Berlin zurück, während des Tanz noch fortgesetzt wurde, bis das Tanzprogramm vollständig erledigt war.

19. Januar. Sonnabend.

1. Sonnenaufgang 8 Uhr 3 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 20 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 3° R. um 2 Uhr + 3° R. um 9 Uhr + 3° R.
3. Wetter. trübes Himmel.
4. Wind. Nordwest.
5. Barometer. 28, 8 $\frac{1}{2}$ um 1 Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling 13 Tagelöhner 1 Knabe 5 Frauen.
Reifig erhalten heute die Arbeiter wittusen Schnoberg, Nevizor, Rietz, die Frauen Michaelis und Hülich und die Tagelöhner Tietz, Michorhof und Sutfchmidt je eine 2te Rate.

20. Januar. Sonntag.

1. Sonnenaufgang 8 Uhr 2 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 21 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 2° R. um 2 Uhr + 4° R. um 9 Uhr + 3° R.
3. Wetter. Nebel, trübe.
4. Wind. Nordwest.
5. Barometer. 28, 8. um $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling 2 Tagelöhner 4 Frauen.

21. Januar. Montag.

1. Sonnenaufgang 8 Uhr 1 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 23 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 2° R. um 2 Uhr + 5° R. um 9 Uhr + 2° R.
3. Wetter. trübe, bewölter Himmel, Nachmittags Sonnenschein. Abends Sternenhell.
4. Wind. Westwind, lebhaft.
5. Barometer. 28, 4 $\frac{1}{2}$ um 3 $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen, 1 Lehrling 13 Tagelöhner 1 Knabe, 5 Frauen.
Die Arbeiter sind wie in der vergangenen Woche mit dem Holzschlag und dem Kürzen des Mutterholzes beschäftigt. Im Weinberge wird mit dem Bescheiden der Weinstöcke und Pfirock fortgefahren. Es werden die Kulturbesten rigolt.
Die Weintreibhäuser sind zum Antreiben fertig gestellt. Mit dem 3ten Quartier wird am 1 Februar das Antreiben begonnen.

22 Januar. Dienstag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 59 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 25 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 2° R. um 2 Uhr + 6° R. um 9 Uhr + 7° R.
3. Wetter. halbklaues.
4. Wind. Westwind, früh lebhaft.
5. Barometer. 28,5 um 2 Uhr gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling 14 Tagelöhner 1 Knabe. 5 Frauen.
7. Lieferung. Blumen für die Kunstausstellung am Fraucelain, Biernefeld.
 1. Camellia - 4 Primeln 2. Helleborus 60 Maiblumen
 1. Hyacinthe. 5. Chrysanthemum 12. Pelargonien. 50. Adiantumwedel.
 1. Jasmin. 6. Porphyra Flieder. 12. Spiersee.
 2. Viburnum. 4. Cinerarien. 24. Tulpen.
8. Bemerkungen. Heute beginnt die „Große Winter-Ausstellung des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues in den Königlich Preussischen Staaten im Wintergarten des Central-Hotels zu Berlin. vom 22 bis 25 Januar 1884.“
 - „ Eröffnet von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr. Abends Concert und elektrische Beleuchtung. - Solange die an die Mitglieder des Vereins versendeten Programme und die Bekanntmachungen in den Zeitungen. Auch wird zu einem Festoppe am 22 Januar Abends 6 Uhr im Central Hotel à Couvert 3 Mark von dem Vorstand eingeladen.
 - „ Sowohl von Berlin, wie von außerhalb reichlich beschickt, bietet dieselbe ein ebenso reichhaltiges, wie durch sein geordnetes Arrangement reizvoller und farreicher Bild der Leistungen unserer deutschen Gartenerei in der Specialität der Winterblumen-Treiberei, ebenso der Blattpflanzenkultur. Unter den am besten vertretenen Gewächsen sind Flieder, Viburnum, Hyacinthen, Tulpen, Maiblumen, Rosen und die feig, Nelken, Amargolis und Eucharis, Poinsettien, Cyclamen, prächtig gefüllte von Leng aus Neuendorf bei Potsdam vertreten, ganz besonders auch Orchideen und Bromeliaceen. Unter den Blattpflanzen dominieren prachtvolle Kentien. Das Gebiet der abgeschwittenen Blumen und der Bindweiden zeigt ebenfalls eine reiche Repräsentation durch die hervorragenden Firmen: C. Maeso Leipziger Str. 20 und 21. - E. Thiel Leipziger Str. 46. Frau Boenk, und F. Lorenz Friedrichstraße.

23. Januar. Mittwoch.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 58 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 26 Minuten.
2. Luftwärme. um 5 Uhr + 6° R. um 2 Uhr + 6° R. um 9 Uhr + 4° R.
3. Wetter. In der verflorenen Nacht, heftiger Sturm mit Regengüssen. um Mittag Sonnenaufblick, Abends Regen.
4. Wind. Stürmischer Nordostwind.
5. Barometer. 27,10 um 7 Uhr gefallen. Abends 9 Uhr 27,5 von früh bis Abend noch um 5 Linien gefallen; in 24 Stunden um 12 Linien gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling, 14 Tagelöhner, 1 Knabe 5 Frauen.
7. Hofjournal. JK und K Hökheiten des Kronprinz und die Frau Kronprinzessin besuchten heute Vormittag 10 ½ Uhr die Blumen-, Frucht- und Gemüseausstellung im Wintergarten der Central-Hötel in Berlin und verweilten daselbst eine Stunde.
Die Zeitungen berichten über den Besuch JK und K Hökheiten.
„Der Kronprinz blieb beim Eintritt in die farben- und dufterfüllte Halle einen Moment wie gebannt stehen und gab dann seiner Bewunderung über das schon dem Eintretenden so important sich präsentirende Arrangement unwekholbar Ausdruck. Unter Führung des Komitees, dessen Vorsitzender, Hofmarschall a. D. von St Paul Jllaire der Frau Kronprinzessin ein reizendes Bouquet überreichte, beichtigten die hohen Herrschaften sodann auf einem jede einzelne Gruppe und seltene Pflanze berührenden Rundgange die gesammte Ausstellung auf das Eingehendste.
„Der Kronprinz wurde nicht müde, Lob zu spenden; einzelne besonders farbenpraechtige Gruppen bezeichnete er als von „spanischer Herkunft und Schönheit“. Für Ganzen gab er sein Urtheil dahin ab, daß er in Berlin noch niemals eine so gelungene und reichhaltige Blumenausstellung gesehen. Er gedachte auch seiner Kaiserlichen Mutter, die eine so leidenschaftliche Blumenfreundin sei und die sich gewiß die Freude gegönnt hätte, die Ausstellung zu besuchen, wenn ihr Befinden es gestattete.
„Er wollte ihr aber ein kleines Andenken von der Ausstellung mitbringen. Als solches bezeichnete er eine besonders hübsche Cyclamen-Collection und einen Topf mit Thyrsacantus rutilans, deren Karminrothe, wie in tiefer Trauer herabhängende Blüten dolden ihm besonders gefielen und deren Aussehen er bewirrte.“

7. Hofjournal. Die Frau Kronprinzessin interessirte sich namentlich auch für die
„materielle Wirkung des Arrangements von abgehauenen Blumen und Topf-
gewächse, über die die hohe Frau von ihrem jahekwündigen Führern Auskunft erbat.

27. Januar. Donnerstag.

1. Sonnenaufgang. 7 Uhr 58 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 26 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $+ 4^{\circ}$ R. um 2 Uhr $+ 2^{\circ}$ R. um 9 Uhr 0° R.
3. Wetter, Regen und Sturm, Nachmittag Schneesturm.
4. Wind. Sturm aus West Süd West, Nachmittag steigerte sich der Sturm zum Orkan.
5. Barometer. 27,2 in der Nacht noch um 3 Linien gefallen. Der niedrigste
Barometerstand den je erlebt. Abends 9 Uhr, 27,10 wiederum 8 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilffauldehler 14 Tagelöhner 1 Knabe 5 Frauen.

7. Bemerkungen. In Folge des fürchterlichen Unwetters war heut die Blumenaus-
stellung, trotz aller Reklamedes Zeitungen, nur wenig besucht und fürchtete das
Komitee ein Defizit von einigen Tausend Mark. Die einzigen Besuche unter welchen
sich auch Sello befand, konnten um so eingehender die Ausstellung besichtigen.
Getriebene Rosen waren nur in wenigen Exemplaren vorhanden, und auch diese
waren keineswegs schön. Frisches Gemüse mit Ausnahme von Champignons und
Obst fehlte gänzlich. Gut waren die Hyacinthen, Maiblumen, Primulien und Cyclamen.
Der Kammerherr Jk und K. Hohn. Herr Graf Seixendorff theilte Sello heut mit,
dass Jk und K. Hohn. Höchstselbst Jk Hohn die Prinzessin Beatrice, Höchstihre Durch-
lauchtigste Schwester am 19ten Januar schriftlich gebeten haben, Cuttings von dem
so gepriesenen großblumigen Chrysanthemum in Frogmore, für Höchstihre Gaststube
am Neuen Palais zu senden.

Heut Nachmittag erhielt Sello, zweites Sohn des Rechtsanwals Erich Sello in
Folge wiederholter, kühnreichster Befürwortung Ihrer Kaiserlichen und Königl.lichen
Hochheiten, von dem Herrn Justizminister Excellenz Friedberg seine Ernennung
zum Notar im Bezirk des Königl.lichen Kammergerichts.

Unterthänigst, innigst dankend wie, Ihren Kaiserlichen und Königl.lichen Hochheiten
für diesen so kühnvollen Gnadenbeweis.

25. Januar.

Hochzeitstag Ihrer Kaiserlichen und Königlich-königlichen Hoheiten der Kronprinzen
und der Frau Kronprinzessin.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 56 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 30 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr 0° R. um 2 Uhr $+ 5^{\circ}$ R. um 9 Uhr $+ 7^{\circ}$ R.
3. Wetter. heiteres, wolkenloser Himmel. Nachmittag bewölkt.
4. Wind. Nordwest.
5. Barometer. 28,0, von gestern Abend 9 Uhr bis heute früh 5 Uhr. 2 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schiffe 1 Lehrling, 14 Tagelöhner 1 Knabe 5 Frauen.
7. Lieferung. Zum heutigen hohen Festtage wurde an abgehauenen Pflanzen geliefert:
60 Masblumen, 40 Spiraeen, 28 Tulpen, 12 Primeln, 8 Palangonien, 6 Flieder,
4 Cinerarien, 4 Viburnen, 2 Jacinthen, 1 Hyacinthe, 50 Adiantum.
8. Hofjournal. Das Kronprinzliche Palais hatte gestern festlich geflaggt. Die heutige
"Flaggung war eine Aufmerksamkeitsleistung des Kronprinzen gegen seine Gemahlin zum 26.
"Wiederkehr des Hochzeitstages. Das Kronprinzliche Paar hatte diesen Tag dazu gewählt,
"um die unter seinem Protectorate stehenden Friedrich-Wilhelm-Victoria-Stiftung
"der Berliner Kaufmannschaft einen Besuch abzusatten. Der Kronprinz und die Kron-
"prinzessin erschienen heute Nachmittag um 2 $\frac{1}{2}$ Uhr mit der Frau Erbprinzessin Charlotte
"von Sachsen-Meiningen und der Prinzessin Victoria in dem seit dem 30. September v. J.
"eröffneten, auf dem städtischen Villenterrain vor dem Schloßlichen Thore in reizender
"Garten- und Parkumgebung belagerten Apythaus. Zum Empfang waren das Alterten
"Collegium und die Finanzkommission der Kaufmannschaft versammelt, ferner waren
"ausserdem der Polizei Praesident, der Oberbürgermeister, der Stadtverordneten vorsteher,
"Landrath Prinz Handjery, Professor Strond und der Baumeister des Apyth, Falisch.
"Die Senatoren empfingen die hohen Herrschaften und geleiteten sie unter dem Klänge
"einer

8. Hofjournal. unter dem Klängen einer Domchor. Quasaltos in dem festlich geschmückten Saal, wo die Ehren Damen, welche über den Haushalt der Hofe die Aufsicht führen, und die Einwohner des letzteren versammelt waren. Der Praesident der Aeltesten Collegium, Scheime Rath Mendelsohn, sprach die Anknüpfung an die Bedeutung des Tages den hohen Protektoren den herzoglichen Daus für die zahlreichen Beweise ihrer Teilnahme aus. Der Kronprinz erwiderte, daß es ihm und seiner Gemahlin zur Freude gereiche, gerade an diesem Tage der Stifftung, welches Sie stets Teilnahme gewidmet hätten, ihr lebhaftes Interesse zu bekunden, und er sei ihr Wunsch, daß allezeit der Segen des Himmels auf diesen Anstalt ruhen möge. Die hohen Herrschaften begaben sich nun in die einzelnen Räumlichkeiten des Hauses, besichtigten die Einrichtung und trugen die Namen in das ausgelegte Buch ein. In ihrer Gegenwart wurde sodann ein Garten eine Kronprinzessin und eine Kronprinzessin-Eiche gepflanzt, wo Sie den ersten Spatenstich thaten.

9. Bemerkungen. Der gestrige Nachmittag zum Orkan sich gehoriger Sturm hat in den Säulen am Neuen Palast nur geringen Schaden angerichtet: Am Courcourwege entwarfelte er eine nicht mehr schöne Robbtaune; in der Nähe des Stillen Musiks brach er eine alte morsche Eiche in der Mitte ab. - Auf dem Pappelhügel zwischen dem Lawen Tennis und der neuen Herme wehte der Orkan die Minerva von dem Postament ohne daß dieselbe erheblich beschädigt wurde; die Colossal-Büste König Friedrich II welche K und KHohent provisorisch hatte in der Fasanerie aufstellen, warf der Sturm mit Gewalt dem hölzernen Postament um; in dem weichen Erdreich erlitt die Büste keinen Schaden.

26. Januar. Sonnabend.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 57 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 32 Minuten.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 2° R. um 2 Uhr + 4° R. um 9 Uhr + 5° R.

3. Wetter. bedeckter Himmel, vielfache Sonnensblicke, Abends Regen.

4. Wind. Südwest, lebhaft.

5. Barometer. 27,9 um 3 Linien gefallen.

6. Arbeiter. 9 Schiffer, 1 Lehrling, 17 Tagelöhner, 1 Knabe, 5 Frauen.

7. Hofjournal. K und KHohent des Kronprinz begaben sich heute früh nach der Spandauer Stadtforst auf die Jagd, an welcher auch SKHohent Prinz Wilhelm Theil genommen.

27. Januar.

Geburtstag Seiner Königlichem Hoheit des Prinzen Wilhelm von Preussen.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 53 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 34 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 7° R. um 11 Uhr + 3° R. um 2 Uhr + 6° R. um 9 Uhr + 1° R.
3. Wetter, bedecktes Himmel, stürmisch, Sonnenblicke. um 11 Uhr Hagel/Regen. Nachtsternhell.
4. Wind. In der Nacht, orkanartiger Sturm aus Südwest.
5. Barometer. 27, 3 seit gestern Abend um 6 Linien gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen, 1 Lehrling 2 Tagelöhner 7 Frauen.
7. Bemerkungen. Reißig erhalten bei der gestrigen Loslösung die Tagelöhner: Koespen, Bolz, Witte, Schlichting 2. Faust, die Frauen Heyden und Wernke und Wiltra Metzk.
8. Hofjournal. Seine Königlichem Hoheit Prinz Wilhelm von Preussen vollendet am heutigen Tage sein 25. Lebensjahr, Höchstenselbe feierte sein Geburtsfest im Königlichem Schlosse in Berlin im angsten Familienkreise. Höchstenselben brachte am Morgen der Befehl vom der 1. Sardinien-Regiments zu Fuß ein Befehlsgeld an. Nach 9 Uhr begaben sich der Prinz und die Prinzessin Wilhelm zum Besuch nach dem Kronprinzlichen Palais, wo dieselben auch zum gemeinsamen Gottesdienste, welcher in der dortigen Kapelle stattfand, verblieben. In demselben waren auch der Erbprinz und die Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen von Charlottenburg nach Berlin gekommen. Mittags stattete der Prinz den Majestäten einen Besuch ab und kehrte dann mit seiner Gemahlin nach dem Schlosse zurück. Nachmittags fand zur Feier des Tages bei den Kronprinzlichen Herrschaften Familienafelstatt. In R. Hoheit die Frau Kronprinzessin wolente gestern dem im Victoria Lyceum gehaltenen Vortrage des Dr. Lauggaard über Jugendheilpflege bei.

28. Januar. Montag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 51 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 36 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 2° R. um 2 Uhr + 7° R. um 9 Uhr + 3° R.
3. Wetter. trübe, regnerisch, Schneeklatzer, Nachmittag Sonnensblicke. Aprilwetter.
4. Wind. Südwest, lebhaft.
5. Barometer. 27,5 um 2 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen, 1 Lehrling, 13 Tagelöhner 1 Knabe, 5 Frauen.
7. Hofjournal. Seine Kaiserliche und Königl. Hoheit der Kronprinz besuchte heute das Atelier der Hofphotographen Reichard und Lindner. Ueber den Linden u 54-55. und Japan zu verschiedenen Portraitaufnahmen.
8. Bemerkungen. Aus vergangenem Sonnabend erhielten Reifig: die Wittwe Metzler, die Frauen Heydeck und Wernke und die Tagelöhner Polz, Koeppe, Witta, Faust, und Schlichting 2.

29. Januar. Dienstag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 50 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 37 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 2° R. um 2 Uhr + 5° R. um 9 Uhr + 3° R.
3. Wetter. bewölkt Himmel, Sonnensblicke.
4. Wind. Westwind.
5. Barometer. 28,0 um 7 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling 13 Tagelöhner 1 Knabe 5 Frauen.
Die Arbeiter sind mit dem Ebenen des Maulwurfshügel auf den Rasenflächen, mit dem Holzinspizier, dem Kürzen der Unterholzer und mit Rigolen beschäftigt.
7. Lieferung. Abgeschnittene Blumen für JK und KHoheit nach Berlin.
50. Maiblumen, 24 Tulpen, 6 Spiraen, 6 Viburnum, 5 Pelargonien, 5 Flieder,
2 Cimmerarien, 1 Epiphyllum, 1 Primel, 1 Hyacinthe.
8. Hofjournal. JK und KHoheiten besahen gestern Abend das Ballfest der Grafen de Lauray, italienischen Botenchargiers mit JK Hoheit der Prinzessin Victoria mit
"Hofkapellmeister Segenwart, JK Hoheiten der Prinzessin und die Prinzessin Wilhelmine, des Erbprinzen
" und die Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen wohnten ebenfalls dem Ballfeste bei.
" J. Majestät des Kaisers und die Kaiserin in Leipzig Altes Hoftheater durch den Kronprinzen
" entschuldigen."

30. Januar. Mittwoch.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 48 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 39 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 7° R. um 2 Uhr + 10° R. um 9 Uhr + 9° R.
3. Wetter. In der vorklassischen Nacht Regengüsse. am Tage trübe und regnerisch.
4. Wind. Westwind, lebhaft.
5. Barometer. 28,0 wie gestern, Neigung zum fallen.
6. Arbeiter. 9 Schiffer, Lächling, 13 Tagelöhner 1 Knabe. 5 Frauen.

31. Januar. Donnerstag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 47 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 41 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 5° R. um 2 Uhr + 8° R. um 9 Uhr + 7° R.
3. Wetter. früh heiter, dann bewölkt aber Sonnensblicke. Abends und in der Nacht Regen.
4. Wind. Nordwest, mäßig.
5. Barometer. 28,1 $\frac{1}{2}$ um $1\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schiffer, Lächling 13 Tagelöhner 1 Knabe 5 Frauen.
7. Bemerkungen. Reipzig erhielten noch im Laufe der Woche die Tagelöhner: Sorges, Krüger 1. 2. 3. Moritz und Schlichting R.
8. Hofjournal. K. und K. Hoheit erhielten gestern mehrere Audienzen, unter Andern
" dem Donaucommissar Tornow aus Metz. Abends 7 Uhr fand im Kronprinzipalpalais
" ein Dinner von 39 Personen statt, woran sich um 8 $\frac{1}{2}$ Uhr eine Soirée schloß. Unter den
" geladenen Gästen befanden sich der Botschafter Englands Lord Ampthill und dessen
" Gemahlin, der österreichische Botschafter Graf Szekenyi und Gemahlin, der italienische
" Botschafter Graf de Launay, die Minister Dr. Friedberg, von Scholz, Graf Hatzfeld. u. d.
" Der Prinz und die Prinzessin Christian zu Schleswig-Holstein trafen heut Abend
" 10 $\frac{1}{2}$ Uhr zum Besuche in Berlin ein und nehmen im Kronprinzipalpalais
" Wohnung."
" Heut Abend 7 Uhr, fand bei den Kronprinzipal Herrschaften wieder ein größeres Dinner
" statt, zu welchem auch die Botschafter Frankreichs, de Courville und Gemahlin, Rußlands,
" von Saburou und Gemahlin, und der Türkei, Said Pascha, die Staatsminister Graf
" Hatzfeld, General Lieutenant von Caprivi und Staatssecretair Dr. Stephan,

8. Hofjournal. der Pector der Universität Dr. Kirchhoff, die Wirklichen Geheimen Rätthe
" von Schweinitz, von Dethend und Hobrecht und mehrere hohe Militairs, und andere
" Personen von Distinction eingeladen waren. Dem Diner folgte dann wie schon
" Tags zuvor, eine Soirée, an welcher auch der Prinz und die Prinzessin Wilhelme,
" des Erbprinzen und die Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen, sowie mehrere andere
" hochgeachtete Personen und Notabilitäten der Kunst und Wissenschaften teilnahmen.
" Am dem gestrigen Diner nahmen auch der Oberbürgermeister von Forstberg und Professor
" Pfeiler teil.

" Der Herzog von Sachsen-Coburg-Salta trifft heut Abend in Berlin ein und nimmt
" im Schlosse Wohnung.

" Der Prinz und die Prinzessin Christian zu Schleswig-Holstein sind durch eine
" überaus stürmische Überfahrt daran gehindert worden, gestern Abend aus England
" rechtzeitig hier einzutreffen und werden daher erst heute Abend hier anlangen.

1. Februar.

Geburtstag Ihrer Königlichen Hoheit der Herzogin Wilhelme von Mecklenburg-Schwerin.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 45 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 43 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 6° R. um 2 Uhr + 9° R. um 9 Uhr + 6° R.
3. Wetter. früh bedeckt, um Mittag Sonnenschein, Abends Regen, Nachts Sternenshell.
4. Wind. Südwest, mäßig.
5. Barometer. 27,10 um $3\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schiffer, 1 Schlei, 13 Tagelöhner 1 Knabe 5 Frauen.
7. Lieferung. Für SK und KHoheit abgehauene Blumen an Frauellaie Stumpf
60 Maiblumen - 25 Tulpen - 10 Spiraeen - 10 Flieder - 8 Hibiscus, 5 Primeln, 4 Cinerarien.
8. Hofjournal. SK und KHoheit der Kronprinz kamen heute Vormittag in Begleitung des persönlichen Adjutanten Herrn Hauptmann von Kessel nach Potsdam, begaben Höchstsehr nach Marly um SK Hoheit der Herzogin Wilhelme zu Höchstsehrm Geburtstage zu gratuliren. Von dort machten SK und KHoheit mit Herren von Kessel in Begleitung des beiden von Berlin mit herübergewonnenen Wandspele eine Fußpromenade den Hauptweg herunter bis zur Höhe des Sallofiken Dienstwohnung und wendeten sich dann südlich nach Charlottenhof zu, wo SK und KHoheit um 1 Uhr Sello am Communwege trafen, das eben vom Neuen Palais kam. SK und KHoheit gestatteten Sello seinen unterthänigsten Dank auszusprechen zu dürfen, für die beiden ritzigen Ephenblätter welche SK und KHoheit diesen als ein Andenken aus Sevilla mitzubringen die Gnade gehabt; die beiden Blätter haben mit dem 23 Centimeter langen Blattstiel je eine Länge von 70 Centimeter, oder 1 Fuß $3\frac{1}{2}$ Zoll. Sello benutzte die so günstige Gelegenheit um gleichzeitig SK und KHoheit für die so kuldreiche wiederholte Fürsprache beim Herrn Justizminister Friedberg, welches sein Sohn Erich seiner am 24 Januar erfolgte Ernennung zum Notar verdankt unterthänigst seinen innigsten Dank auszusprechen.

8. Hofjournal. SK und KHohheit geruhten auch, eine im Deutschen Montag-Blatt vom 19 November 1883. enthaltene Kritik über Erich Sello in seiner Eigenschaft als Verteidiger von einem Pseudonymus welche der Vater unterthänigst überreichte gnaedigst anzunehmen um dieselbe spacter zu prüfen. SK und KHohheit geruhten scherzend zu äussern das Pseudonym würde wohl der Vater selbst sein.

SK und KHohheit bestiegen hierauf den nachgefolgten Wagen an der Grenze von Charlottenhof und fahren dann langsam durch das ganze zum Neuen Palais gehörige Gartenrevier, die durch die Wagnahme der überflüssigen Canadischen Pappeln, der Kürzung des Unterholzes und der Durchforstung der Waldpflanzungen entstandenen mannigfachen landschaftlichen Verschönerungen in Augenschein nehmend. SK und KHohheit waren in hohem Masse befriedigt von dem effectvollen, herrlichen neu entstandenen Bilden, und waren entzückt über die dem Auge bisher unzugänglich gewesenen herrlichen Bäume: prächtige Eichen, Buchen, Ulmen, Eichen und Ahorn neuen zur Geltung.

SK und KHohheit ertheilten Sello Befehl mit der Kürzung des Unterholzes in den geschlossenen Baumpflanzungen jedoch mit Schonung des Flieders und sonstiger blühender Schölze fortzufahren.

Am Sonntag den 10 Februar dem Geburtstage SKHohheit des so früh abgestorbenen Prinzen Waldemar wollen SK und KHohheit dem Gottesdienst in der Bornstedter Kirche beiwohnen, und hierauf zunächst die Grabkapelle in der Friedenskirche besuchen und die Ruhestätten Höchstdieser theuren unvergeßlichen beiden Söhne SKHohheit mit Blumen schmücken; dann aber gemeinsam die neu entstandenen Verschönerungen in der Umgebung des Neuen Palais in Augenschein nehmen und bestimmen ob die vom Sturm herabgewehrte Minerva wieder auf dem nun kahlen Hügel nachdem die Canadischen Pappeln abgeholt sind wieder aufgestellt oder andernweit placirt werden soll. Auch über die eventuelle Besichtigung noch einiger Thuja-Gruppen und anderer Bäume wollen Höchstdieselben dann beschließen. Nach einer Rundfahrt von drei Viertel Stunden trafen SK und KHohheit wieder an dem Punkt ein, wo Höchstdieselben mit Herrn von Kessel und Sello den Wagen bestiegen hatten.

8. Hofjournal. Nachdem SK und KHochheit hier den Wagen wieder verlassen hatten, die Hunde warm zu Fuß gefolgt, setzten SK und KHochheit Cigaretten rauchend die Promenade zu Fuß über Charlottenhof nach der Fasanerie in Begleitung der Herren von Kessel fort welchen wie auch Sello dem SK und KHochheit hier verab-
schiedeten, ebenfalls Huldreich von Hönstichram Cigaretten zum Geschenk gemacht.
In der Fasanerie, wohin SK und KHochheit dem Hofjägermeister Baron von Hentze beordert hatten, besichtigten Hönstichram die von diesem in der Ausführung begriffenen von SK und KHochheiten befohlenen Wegeveränderungen.
Von der Fasanerie aus fuhr SK und KHochheit in Begleitung der Herren v. Kessel nach der Porzellanfabrik, wo der Oberforstmeister von Alvensleben und der Oberförster der Provinz nach Hönstichram arbeiteten. SK und KHochheit gaben beiden Herren spezielle Anweisung zu einer die herrliche Landschaft noch verschönernde Durchforstung der Pflanzungen zu beiden Seiten des am malerischen Havelufer entlang führenden Weges nach der Schirrenanstalt. SK und KHochheit besahen Forsthaus am Saerberge und weiter nach Baumgartenbrunn. Dieser so schöne Weg wurde im Jahre 1878 auf Hönstichram Befehl seiner Majestät der Königin, wie jener an dem entgegengesetzten Ufer am Havelufer von dem Oberforstmeister Hermann Sello angeführt.

9. Bemerkungen. Ein blühendes Orangebäumchen das SK und KHochheit wie alljährlich auch in diesem Jahre SK und KHochheit Hönstichrams Durchlauchtigsten Gemahlin am Hönstichrams Hochzeitsstage geschenkt hatten, sendete hiesig von Berlin der Kastellan des Kronprinzenlichen Palais Baumwitz mit einem besonderen Boten, das schöne Bäumchen wurde dem Schilfer Hinderlich zur Pflege übergeben.

2. Februar. Sonnabend.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 44 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 45 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $+5^{\circ}R$. um 2 Uhr $+7^{\circ}R$. um 9 Uhr $+3^{\circ}R$.
3. Wetter, früh trübe, um Mittag Sonnenschein, Nachmittag Regengüsse.
4. Wind. Westwind, lebhaft.
5. Barometer. 27, 10 $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling 13 Tagelöhner 1 Knabe 7 Frauen.
7. Bemerkungen. Reifig erhielt der Arbeiter Bality und Knippel - Brennholz: der Schilfe Dermizel, der Polizist, Zeimar und die Satten aufreiter Tejmar und Danfker.

3. Februar. Sonntag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 42 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 47 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $-1^{\circ}R$. um 2 Uhr $+2^{\circ}R$. um 9 Uhr
3. Wetter, früh heiterer, wolkenloser blauer Himmel, Nachmittag bedeckt.
4. Wind. Nordwind.
5. Barometer. 28, 5 um $6\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen, 1 Lehrling, 2 Tagelöhner 4 Frauen.

4. Februar. Montag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 40 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 49 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $+2^{\circ}R$. um 2 Uhr $+6^{\circ}R$. um 9 Uhr $+5^{\circ}R$. In der Strabkapelle $+5^{\circ}R$.
3. Wetter, bedeckter Himmel, Nachmittag Regen.
4. Wind. Südwest, stürmisch.
5. Barometer 28, 4. um 1 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling 13 Tagelöhner 3 Knaben 5 Frauen.
Es ist heute mit der Aufertigung des Squirlandes und Kränze aus Juniperus & Virginia zur Neuauferstimmung der Strabkapelle in der Friedenskirche zum 10ten Februar dem Geburtstage weiland SK. Hoheit des unvergesslichen Prinzen Waldemar angefangen. Die noch brauchbaren Juniperustellen werden wieder versendet.

5. Februar. Dienstag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 39 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 51 Minuten.
2. Luftwärme um 5 Uhr + 5° R. um 2 Uhr + 7° R. um 9 Uhr + 6° R.
3. Wetter, trübe
4. Wind. Westwind.
5. Barometer. 28, 5 $\frac{1}{2}$ um 1 $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen
6. Arbeiter. 9 Schilfer 1 Lehrling 13 Tagelöhner 3 Knaben 5 Frauen.
Mit dem Aufstigen der Kränze und Sibirlandern zur Aufschneidung der Grebkapelle wird fortgefahren; ebenso mit dem Holzinschlag und dem Kürzen der Unterholzes.
7. Lieferung. 1 Blumenbusch JK und KHöheit per Post an Frauheim Kumpels: 5 Primeln 45 Maiblumen - 15 Spiraea - 15 Tulpen - 14 Viburnum - 12 Flieder - 8 Pelargonien - 6 Hyacinthen, 3 Cinnararum - 1 Freesia odorata.
8. Bemerkungen. Gestern Nachmittag erhielt Sello nachstehendes Telegramm:
„Ich bitte um Höchsten Auftrage einen Lorbeerkranz für den Sarg der Grafen Finkenstein um 1 Uhr 4 Minuten nach dem Bahnhofs zu schicken und dort an mich abzugeben.“
„von Kessel. Adjutant vom Dienst.“

Der Verstorbene, Graf Conrad Fink von Finkenstein war Oberlieutenant z. D.

Zur bestimmten Zeit wurde ein großer, voller, sehr schöner Lorbeerkranz aus Zweigen nach Angabe JK und KHöheit gemacht, durch den Schilfer Krüger auf dem Potsdamer Bahnhofs dem Hauptmann Harren von Kessel übergeben.

Auf des gestern Vormittag 10 Uhr hinter den Communs abgehaltenen Holzauktion gingen nach Abrechnung von 12 $\frac{1}{2}$ % Tantieme 707 Mark ein welche zur Kronprinzlichen Sassenkaffe der Reviere am Neuen Palais versinnakert werden.

Aus dem Cabinet JK und KHöheit erhielt Sello heute die beiden von ihm verfassten und illustrierten Reiseberichte seines auf Höchsten Befehl und auf Kosten JK und KHöheit in den Jahren 1865 und 1866 unternommenen Reisen nach England zu sein, mit dem von demselben im Jahre 1867 geführten Tagebuch, während der Reise JK und KHöheit nach Paris und des Aufenthaltes dafelbst zur Zeit des großen internationalen Ausstellung zu welcher JK und KHöheit die Sprache gehalten hatten Sello mitzunehmen; welche 3 wie das Sassenjournal gebundene Quartebände sich mit jener Zeit in der Privatbibliothek JK und KHöheit sich befinden.

6. Februar. Mittwoch.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 37 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 53 Minuten.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 5° R. um 2 Uhr + 6° R. um 9 Uhr + 4° R.

3. Wetter, trübe.

4. Wind. Westwind.

5. Barometer. 28, 5 $\frac{1}{2}$ gegen gestern unverändert.

6. Arbeiter. 9 Schiffer / Lehrling 13 Tagelöhner 3 Knaben 5 Frauen.
Sind neigestern beschäftigt.

7. Bemerkungen. Aus dem Koeniglichen Hofgarten in Windsor traf heute die von Jk und K Hohart der Kronprinzessin, von Höchstlicher Durchlauchtigsten Schwertes der Prinzessin Beatrice & Hohart am 19ten Januar erbetenen Chrysanthemumstecklinge 47 nachstehend aufgeführte Varietäten in je 2 Exemplaren in Saagspähen verpackt wohlbehalten per Post hier ein. Das Porto für das kleine, leichte Kirschen betrug 3, 20 Mark. Die 94 Stecklinge wurden dem Schiffer Hindorlich zur Kultur übergeben.

Alfred Saller.	Andromeda.	Baron Beauvois.
Chevalier Damage	Comtede Formigny	Christine.
Cloth of Gold.	Dr: Sharp.	Earl Beaconsfield.
Evé.	Etoile d'or	Empress of India.
Faust.	Fleur de Marie	Guernsey Nugget.
Golden Beverley	Golden Queen of England	Golden Empress of India.
Hero of Stone Newington.	Julia Lagraviers.	John Saller.
King of the Crimson.	Lady Margaret.	Lady Talfourd
Lady Hardinge	Lady Slade	Le Grande.
Mrs: Heale.	Mrs: Halliburton	Mrs: Shipman
Mrs: S. Ruddle	Mrs: Stadstone.	Nil. Desperandum.
Prince of Wales	Princess of Wales	Princess of Teck.
Prince Alfred	Princess Beatrice.	Progne.
Pinn Venus	Queen of England.	Refulgens.
St: Patric.	Snowdrop.	Venus.
White Globe.	White Beverley.	

7. Februar. Donnerstag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 35 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 57 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 2° R. um 2 Uhr + 6° R. um 9 Uhr - 1° R.
3. Wetter. früh leichter Nebel, beendet von 11 Uhr ab heiterer Himmel.
4. Wind. Nordwest.
5. Barometer. 28, 4 $\frac{1}{2}$ um 1 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schilffau 1 Lehrling 13 Tagelöhner 3 Knaben 5 Frauen.
Es werden Kränze und Säulen für die Grabkapelle gerunden. Er wird geholt, und das Unterholz gekürzt. In Weinberge wurden dem Winter über die Kulturkörner rigolt, und neue großfrüchtige Stachelbeeren und Johannisbeeren angepflanzt.
7. Lieferung. Auf Höchstens Befehl Jk und K Hohent für den Toiletten und Blumenzettel von Miss Green. 1 Dracaene, 6 Steris 4 Adiantum, 4 Aoplium, 4 Tulpan, 5 Hyacinthen 2 Töpfe Crocus, 2 Schneeglöckchen, 1 Maiblumen.
Für Miss Jungfer. 2 Maiblumen, 2 Hyacinthen, 2 Dracaenen, 4 Aoplium, 6 Steris, 4 Adiantum.
8. Hofjournal. Das Königl. Hof legte gestern für Ihre Königl. Hoheit die Prinzessin Georg von Sachsen, Infantin von Portugal und Algarbien, Herzogin von Sachsen, die Trauer auf 14 Tage an.
9. Bemerkungen. Die Fedlpeisen der Kronprinziplichen Kirche, welche zu dem
« fischhaut anbeisamt gewesen, wegen des Todesfallers in Dresden abgefagten Ball
« bestimmet waren, sind dem wohlthätigen Avertatten Berleins zu Gute gekommen.
« Im vorgangenen Jahre war es der Tod der Prinzessin Karl, der ein gleiches
« Ergebnis zur Folge hatte.

8. Februar. Freitag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 33 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 56 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr -2° R. um 2 Uhr $+5^{\circ}$ R. um 9 Uhr 0° R. in der Grabkapelle $+7\frac{1}{2}^{\circ}$ R.
3. Wetter. Nebel, dann heiterer Himmel, Abend bewölkt, Mond verdeckt.
4. Wind. Südost.
5. Barometer. 28, $3\frac{1}{2}$ um 1 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schilfer 1 Lehrling, 13 Tagelöhner, 3 Knaben, 5 Frauen.
In der Grabkapelle wurden die neuen Swirlanden und Kränze aus Juniperus virginiana befestigt und mit weißen, gelben, orangefarbenen und violetten Snaphalium durchflochten. 7 Arbeiter hatten damit volle 2 Stunden zuthun.
7. Lieferung. Abgeschnittene Blumen für Jk und K. Hoheit an Fraulein Stumpf. 60 Maiblumen, 50 Schmaaglöckchen, 20 Verbennum, 20 Spiraen, 9 Hyazinthen, 8 Primeln, 7 Pelargonien, 5 Flieder, 2 Cypripedian, 1 Cimmararie, 1 Prunell.
8. Beerdigungen. Zur Teilnahme an dem heute Abend stattfindenden feierlichen Beisetzung des Leiche des Prinzessin Georg von Sachsen haben sich nach Dresden begeben. Im Auftrage Seiner Majestät des Kaisers: Prinz Friedrich von Hohenzollern im Auftrage Seiner Majestät des Kaisers, der Oberhofmeister Graf Nesselrode, im Auftrage der Kronprinzlichen Herrschaften: des Kronprinzliche Kammerherr Herr Graf. Seckendorff.

9. Februar. Samstag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 32 Minuten. Sonnenuntergang 4 Uhr 58 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr 0° R. um 2 Uhr $+7^{\circ}$ R. um 9 Uhr $+7^{\circ}$ R. In der Grabkapelle $+5^{\circ}$ R.
3. Wetter. früh Nebel, dann den Tag über heiter.
4. Wind. Süd Südost.
5. Barometer. 28, 1 um $2\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter: 9 Schilfer 1 Lehrling, 13 Tagelöhner, 3 Knaben, 5 Frauen.
Mit der gestern begonnenen Ausbesserung der Grabkapelle in der Friedewerthe wird heute fortgefahren.

10. Februar.

Vermählung Ihrer Majestät der Königin Victoria von England 1840.

Tauftag Ihres Kaiserlichen und Königlichem Hoheit der Frau Kronprinzessin 1841.

Geburtstag Seiner Königlichem Hoheit der Prinzen Waldemar 1868.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 30 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 2° R., um 2 Uhr + 9° R., um 9 Uhr + 7° R. In der Kapelle + 7° R.
3. Wetter, früh Nebel, bei bedecktem Himmel Sonnenschein, Mittag und Abends starker Regen.
4. Wind. Südost.
5. Barometer. 28,0 um 1 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schiffer 1 Schling 2 Tagelöhner 4 Frauen.

Der Blumenkranz der Grabkapelle wurde heute früh vor dem Gottesdienst von Sello vervollständigt. - Aufser dem sämmtlich erneuten und mit weissen, gelben, orange-farbenen und violetten *Snaphalium* durchflochtenen Guirlanden und 18 Kränzen aus *Juniperus Virginiana*, wurden die 8 Palmenwedel - *Cyperus revolutus* erneut. Die Kränze der HHoheit der Prinzen Waldemar wurde mit einem Kranz aus Marzshall-Nel, Veilchen, Maiblumen, Schneeglöckchen und Primeln auf *Juniperus* umgeben. Auf dem Sarkophag waren drei grössere nische Blumenarrangements von dem Oben angeführten Frühlingoblieten mit *Adiantum* und ein Bouquet von *Victoria Veilchen* placirt; ein kleineres ähnliches Blumenarrangement in dem braunen Kranz auf dem Grab HHoheit der Prinzen Sigismund placirt. Der Saucenentzündner der mit dem schwarzen duftenden Frühlingoblieten der Grabkapelle, war ein sehr freundlicher; die Decoration war eine äusserst gelungene, geschmackvolle.

7. Hofjournal. JK und KHoheiten kamen heute mit JKHoheiten der Prinzessin Christian von Schleswig-Holstein, der Frau Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen, und den Prinzessinnen Victoria, Sophia und Margarethe in Begleitung der persönlichen Adjutanten Rittmeister Baron von Hydenheim mit dem 10 Uhrzuge von Berlin und bezogen Hörsdorf vom

8. Hofjournal. Potsdammer Bahnhofs aus zu Wagen nach Bornstedt, wo
Hochp. die Fellern um 11 Uhr eintrafen und bei der Kirche vorfuhr.

Jk und K Hohentem wohnten dem vom Ortsprediger Dr: Pietzsch vor abgehaltenen
Sottesdienste bei. Nach beendeten Sottesdienste um 12 Uhr begaben sich Jk und
K Hohentem mit dem drei jingsten Prinzessinnen K Hohentem in Begleitung des
Baron von Noyenkeim, des Canonomicrath Schultze und Sello die Dorfstraße
entlang nach der Cöttage. — Jk Hohentem, die Prinzessin Christian von Schleswig
Holstein und die Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen fuhren von der Kirche
aus direkt nach Marly um Jk Hohentem der Herzogin Wilhelme von Mecklenburg einen
Besuch zu machen. Letztere rehrten bald nach Bornstedt zurück und nahmen
an dem Frühstück das Jk und K Hohentem in der Cöttage einnehmen theil.

Jk und K Hohentem hatten die Snade während der Promenade von der Kirche zur
Cöttage Sello Vortrag über Sattenanglegenheiten entgegen zu nehmen.

In Betreff der an Sello von dem Ausstellungs-Komitee ergangenen Einladung der
Priorrichtersamt bei der im Monat Mai in Petersburg stattfindenden internationalen
Gartenbau Ausstellung zu übernehmen, äußerten Jk und K Hohentem: „daß um 7 denn
war doch etwa zu lernen sein möge die Strapazen der Reise und der immerhin erheblichen
Koffenaufwand in keinem Verhältnisse zu den voraussichtlich geringen Erfolgen
in keinem Verhältnisse ständen, und möge es die Einladung für die ihm zugedachte
Auszeichnung höflich dankend ablehnen. Dagegen würden Jk und K Hohentem
Nichts dagegen haben wenn Sello in nächster Zeit eine der größeren Ausstellungen
in England, Belgien, Süddeutschland oder Italien besuchen wolle. — Sehr erpönt
aber waren Jk und K Hohentem zu hören daß Erich Sello's Ernennung zum Notar in
Folge der wiederholten kühnen Besürwortung nunmehr schon am 24 Januar
erfolgt sei. — Auf dem Gutshofe angelangt, kamen, sobald die Tauben, Hühner,
Sänpf und Enten Jk und K Hohentem besannt von allen Seiten herbeigeeilt, und
verlangten auf das eindringlichste ihre gesprohnte Spende, die ihnen dann auch
aus der Hand Jk und K Hohentem und den Prinzessinnen Töchtern in reichstem
Maasse an Elopfen zu Theil wurde. Hierauf nahmen Jk und K Hohentem das
von der Farmarin Fraulein Barnewitz bereite Frühstück in dem großen Saale der
Cöttage ein.

8. Hofjournal. SK und KHohheit fuhren nach dem Frühstück in Begleitung der
Rittermeister Herren von Nyverken nach Marly zum Besuch KHohheit des Herzogin
Wilhelme von Mecklenburg Schwerin.

SK und KHohheit nahmen mit SKHohheiten den vier Prinzessin Töchtern in Begleitung
des Oekonomiarath Schultze und des Oberhofgastruc Sello, die von dem Kirchen vorstand
bereits abgesteckte projectirte Erweiterung der Bornstedtes Kirchhof nach Norden zu
in Höchstendlungenschein. Höchstendieselben ordneten an, daß die neu aufzuführende
Mauer und der neuen Chaussee, respective der dieselbe einfassenden Allee nicht abse
wie die Linie ausgepfählt war, mit der alten abzubrechenden Mauer parallel
laufen solle. Die schon Baumentia Linden und Kastanien abbrechend, welche
noch von Hermann Sello auf seine Kosten gepflanzt sind, die hart an der alten
Kirchhofmauer stehen, sollen conservirt und in die Erweiterung gezogen und
durch Fossas von Caprifolium und Vitis odoratissima verbunden werden.

Vom Kirchhof aus begaben SK und KHohheiten Höchstend, da es zu regnen begann
im geschlossenen Wagen und SKHohheiten den Prinzessinen Töchtern nach der Friedens-
kirche wo selbst Höchstendieselben wieder mit SK und KHohheit zusammentrafen und
besuchten gemeinschaftlich die Grabkapelle in welcher die sterblichen Hüllen
Höchstendieser so früh heimgegangenen beiden Söhne KHohheiten ruhen.

SK und KHohheit sehen nächst Höchstendigenhändig den Sarkophag SK und KHohheit
der Prinzess Waldemar, der erst im 16ten Lebensjahr vollendet wurde, mit einem
wunderschoenen Kranz von schwar Majestät der Kaiserin, aus weißen Rosen,
weißen Camellien, Hyazin, Maiblumen, Primeln und Lorbeerzweigen, und
mit den Gilden von Sello in der Kapelle provisorisch niedergelegten Kränzen
aus prächtlichen Ephenblättern grünem Moor und rosen und weißen Hölzchen
außerdem hatte die Bornstedtes Sutrverwaltung noch 2 Kränze aus flex und
Taxiszweigen gefunden.

SKHohheit Prinz Wilhelm hatten schon vorher einen schwar Lorbeerkranz mit weißer
goldbefrangter Atlaschleife auf welcher in Goldstickerei sich die Widmung befand "Prinz
und Prinzessin Wilhelm" Höchstendigenhändig auf dem Sarkophag niedergelegt.

8. Hofjournal. Von der Friedenskirche aus machten Jk und K Hohkeiten mit Jk Hohkeiten
den vier Prinzessin Töchtern - Jk Hohkeit die Prinzessin Christian von Schleswig - Holstein
waren in Marly zurückgeblieben, einen Spaziergang den Hauptweg herauf, wo Sello
an der Grenze des Kronprinzlichen Gartensreviers auf Höchsten Befehl Höchstdieselben
erwartete. Jk und K Hohkeiten hatten die Gnade Sello Höchstdieselben Zufriedenheit über
die so reiche und geschmackvolle Auspflanzung des Grabkapelle auszusprechen.
Höchstdieselben beauftragten die angeordneten zum Theil ausgeführten Lichtungen
der dichtesten Pflanzungen und ordneten die Befestigung von noch mehreren umstehenden
Bäumen an; bestimmten dann die auszuführenden Neupflanzungen an zu
welchen noch 12 aufzukaufende Schirmlingstannen und die gleiche Anzahl Pinus
Nordmanniana mit verwendet werden sollen wenn die Mittel so weit reichen.
Die Rasenflächen in der Umgebung des Lawn Tennis sind noch da der reife
Krompff bereits verwendet ist mit Lauberde gedüngt worden. - Die vom Sturm
am 24 Januar herabgeworfene Minerva, soll nach der Restauration andernorts
vielleicht im Rosengarten in der Fasanerie placirt werden. Die mit Ephen malerisch
bewachsenen Feldspine welche das Poppaement umgeben sollen in der Nähe des
Lawn Tennis verwendet werden. - Während Sello aus der Saatkammer auf Befehl
Jk und K Hohkeit ein kleines Bouquet von Veilchen und Schneeglöckchen herbeiholte,
er waren nur wenige vorhanden, da sämmtliche Blumen zur Auspflanzung der
Grabkapelle verwendet worden waren, setzten Jk und K Hohkeiten die Promenade nach
der Fasanerie fort, nahmen dafelbst die vom Hofgärtmeister Baron von Heintze aus-
geführten Durchforstungen und die Wegeveränderungen in Augenschein, ertheilten dem
Hofgärtner Walter noch verschiedene die Verpflegung der neuen Rosengarten
betreffende Befehle. Inzwischen hatte Sello die befohlenen Victoriaveilchen und Schne-
glöckchen herbeigebracht. An der Gärtner wohnung auf Charlottenhof bestiegen Jk und
K Hohkeiten den Wagen, holten Jk Hohkeit die Prinzessin Christian aus Marly ab, und
kehrten mit Höchstdieselben und den vier Prinzessinn Töchtern K Hohkeiten mit dem
Fuhrer um 3 Uhr 11 Minuten von Potsdam wieder nach Berlin zurück.
Während des Spazierganges hatte das Windspiel Sello Jk und K Hohkeiten begleiten dürfen.

11. Februar. Montag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 28 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 2 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 6° R. um 2 Uhr + 8° R. um 9 Uhr + 6° R.
3. Wetter. In der Nacht Regen, bewölckter Himmel, abwechselnd Regen und Sonnenschein.
4. Wind. Westwind.
5. Barometer. 28, 1 $\frac{1}{2}$ um 1 $\frac{1}{2}$ gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen / Lehrling 15 Tagelöhner / Knabe 4 Frauen.
Sind wie vorgangene Woche beschäftigt.

12. Februar. Dienstag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 26 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 7 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 2° R. um 2 Uhr + 7° R. um 9 Uhr + 1° R.
3. Wetter. halb bewölckter Himmel, überwiegend Sonnenschein.
4. Wind. Westwind.
5. Barometer. 28, 3 $\frac{1}{2}$ um 2 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen / Lehrling 15 Tagelöhner / Knabe 4 Frauen.
7. Lieferung. Abgeschnittene Blumen für Jk und K Hohst nach Berlin.
100 Victoriaveilchen 50 Schnugglöckchen 18 Spiraea 10 Primus, 8 Cyclamen -
8 Primeln, 8 Flieder, 7 Hyacinthen, 7 Viburnum, 6 Helleborus, 5 Cimmerarien,
3 Tulpen, 2 Camellien.

13. Februar. Mittwoch.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 24 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 6 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr - 2° R. um 2 Uhr + 7° R. um 9 Uhr + 1° R. In der Strabnapelle + 5° R.
3. Wetter. Nebel, Reif, heiterer wolkenloser Himmel.
4. Wind. Südost.
5. Barometer. 28, 6 $\frac{1}{2}$ um 3 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen / Lehrling 16 Tagelöhner 2 Knaben 4 Frauen.
7. Bemerkungen. Die Sonne, gleich einer glühenden, strahlenlosen Erzkugel geht in einer Nebelbank auf ohne vorhergegangene Morgenröthe. Nach einer halben erfährt die bis dahin glänzend rothe Feuerkugel immer noch in der Nebelwand fahl gelb.
Seitern Abend eine halbe Stunde nach prachtvollen Sonnenuntergang, färbt sich das Abendhimmel fast bis zum Zenit herauf glänzend dunkel orange. Heute Abend dieselbe glänzende Lufterscheinung.

14. Februar. Donnerstag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 32 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 8 Minuten.
2. Luftwärme. Am 5 Uhr -1° R. um 2 Uhr $+2^{\circ}$ R. um 9 Uhr $+1^{\circ}$ R.
3. Wetter. Nebelden Tag über bei trübem Himmel, kein Sonnenschein.
4. Wind. Südost.
5. Barometer. 28,6 $\frac{1}{2}$ wie gestern.
6. Arbeiter. 9 Schiffer / Lehrling 16 Tagelöhner 2 Knaben 4 Frauen.
7. Bemerkungen. Die Blumen decoration in der Oratorienkapelle ist noch so vollkommen schön wie am 10 ten, weder Veilchen noch Maiblumen sind bis heute gewelkt, die halb geöffneten Rosenknospen sind weiter aufgeblüht. Der Duft ist herrlich. Die Zeitungen melden über die Reife & Höhe der Prinzen Heinrich:
"Die Corvette «Olga» mit dem Prinzen Heinrich an Bord schleppt seit Cuba hoch vom Top den Heimathswimpel nach, und alle ihr bezeugenden Schiffe salutiren S. M. Schiff, welches Kaiser Wilhelm's Enkel zum geliebten Heimath führt. Corvette «Olga» hat schwere Tage hinter sich. Nach Cuba zurück verschlagen, passirte sie nach dem freiten Auslaufen die gefährliche Floridastraße und gerieth trotz aller Anstrengungen in den stürmischen Golfstrom, bis sie endlich Mitte Januar die Bermudas Inseln anlief, wo sich eine größere Mastenreparatur als nothwendig erwies. Prinz Heinrich führte auf der Rückfahrt häufig selbst das Kommando, auch im schwersten Sturm. Bei den Bermudas begannen die großen Tangwiefen des Sargasso-Meeres, in welchen einst Columbus's Speck an blieb. In denselben unternimmt die «Olga» noch eine Excursion, dann richtet sie ihren Cours nach dem Hjoren, der letzten Poststation vor der Heimath. Gestern Nachmittags ertheilte der Kronprinz dem Scheinigen Regierungsrath Reuleaux und dem Baurath Hayden Auditionen. Am Abend besuchte der Kronprinz die Vorstellung im Deutschen Theater.

15. Februar. Freitag.

1. Sonnenaufgang. 7 Uhr 20 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 10 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $+1^{\circ}$ R. um 2 Uhr $+3^{\circ}$ R. um 9 Uhr -1° R.
3. Wetter. trübe, bewölckter Himmel, einzelne Sonnenblicke.
4. Wind. Nordwind, lebhaft.
5. Barometer. 28,7. um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling 16 Tagelöhner 2 Knaben 4 Frauen.
7. Lieferung. Blumen für Jk und K. Holst an Fraulein Stumpfels nach 2 Ballen:
300 Victoria Veilchen, 74 Maiblumen, 20 Flieder, 17 Tulpen, 10 Pelargonien, 10 Primeln,
10 Prunus, 9 Hyazinthen, 8 Viburnum, 6 Cinerarien, 6 Cyclamen, 6 Spiraeen.

16. Februar. Sonnabend.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 18 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 12 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr -1° R. um 2 Uhr
3. Wetter. bedeckter Himmel.
4. Wind. Südost. lebhaft.
5. Barometer. 28,6 $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen, 1 Lehrling, 15 Tagelöhner 2 Knaben, 4 Frauen.

17. Februar. Samstag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 16 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 14 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr -3° R. um 2 Uhr 0° R. um 9 Uhr -3° R.
3. Wetter. heiter, leichtes Seewolk. Schirmet im blauen Aether, prachtvoller Abendhimmel.
4. Wind. Nordost. lebhaft.
5. Barometer. 28,6 $\frac{3}{4}$ um $\frac{1}{4}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling, 2 Tagelöhner, 3 Frauen.
7. Bemerkungen. In der letzten und vorletzten Woche erhielten Reisigabgang vom Holzgen: Stolpo, Balle, Reich 1 und 2. Faust, Tasche, Dähne, Mertens, Werle und die Arbeiterinnen Margnart und die Wittwe Alexander und Rietz.

18. Februar. Montag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 14 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 16 Minuten.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr -5° R. um 2 Uhr $+2^{\circ}$ R. um 9 Uhr -1° R.

3. Wetter. heiteres ganz wolkenfreies Himmel.

4. Wind. Ostwind lebhaft.

5. Barometer, 28,6 $\frac{2}{2}$ um $\frac{1}{4}$ Linie gefallen.

6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling 17 Tagelöhner 2 Knaben 3 Frauen.

Die bei dem heut angefangenen Verpflanzen der Orangenbäume nicht bekräftigten Schilfen und Tagelöhner, werden wie vergangene Woche verwendet.

19. Februar. Dienstag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 12 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 17 Minuten.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr -3° R. um 2 Uhr $+6^{\circ}$ R. um 9 Uhr 0° R.

3. Wetter, heiteres, wolkenfreies Himmel. Sonnenuntergang durch Gewölke bedeckt.

4. Wind. Südost lebhaft.

5. Barometer. 28,4 um $2\frac{1}{2}$ Linie gefallen.

6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling 17 Tagelöhner 2 Knaben 3 Frauen
Sind wie gestern beschäftigt.

7. Lieferung. Blumen für K. und K. Hoheit an Fraeulin Sturmfels nach Berlin:
120 Victoria Veilchen. 30 Maiblumen 12 Hyacinthen 10 Tulpen, 8 Primeln, 6 Flieder,
3 Pelargonien, 2 Cinerarien, 2 Spireen, 1 Himantophyllum.

20. Februar. Mittwoch.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 10 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 19 Minuten.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr $+1^{\circ}$ R. um 2 Uhr $+10^{\circ}$ R. um 9 Uhr -1° R.

3. Wetter, trüber, bewölcktes Himmel. einzelne Sonnenblicke.

4. Wind. Südwind früh lebhaft.

5. Barometer. 28,2 um 2 Linien gefallen.

6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling 17 Tagelöhner, 2 Knaben 3 Frauen
Sind wie gestern beschäftigt.

21. Januar. Donnerstag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 8 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 21. Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 1° R. um 2 Uhr + 8° R. um 9 Uhr + 5° R.
3. Wetter: Nebel, bedeckter Himmel, von Mittag ab häufige Sonnensblicke.
4. Wind: Südost.
5. Barometer. 28,3 und Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfer 17 Tagelöhner. 2 Knaben, 3 Frauen.
Sind wie gestern beschäftigt.

Bei dem Verpflanzen der Orangenbäume wurde leider ein neues Feind der Orangenbäume entdeckt; fast in jedem Krübel der verpflanzten Bäume wurden mehr oder weniger Engerlinge - *Mair aculeolarum* aufgefunden, welche die sonst gesunden Wurzeln beunagten und wohl mit die Hauptursache von dem Kräuseln der Orangenbäume sind, in einem Wurzelballen wurden 36 solcher Käger aufgefunden.

7. Bauverrichtungen. Obgleich K. und K. Hohen 7 bei Höchst'scher Anwesenheit in Bonnstadt am 10 Februar befohlen hatten, daß der Amtsvorsteher besser als bisher für die Bewachung des Kirchhofs Sorge tragen sollte, so fand Selts heutzutage als er das Grab seiner 1775 am heutigen Tage geborenen 1837 am 8ten März verstorbenen Vaters mit Kränzen schmücken wollte, fand er die Kirchhofstür zwar verschlossen aber die eiserne Sitterthür der Schlossenen Begräbnisplatzes erbrochen. Die Schmelzbleichen von dem Graben seines Kindes waren abgeschnitten, die Kränze waren einigen Grabern abgenommen und bei Seite geworfen, ein offenes vor wenigen Tagen auf dem Grab seiner Schwager Perfers niedergelegtes *Proceris funeostellae* Kranz war gänzlich verschwunden, auf mehreren Grabern war der Epheu niedergelassen, dagegen war auf Leuners Grab von unbekannter Hand ein großes Lorbeer-Kranz niedergelegt, und kann ich nicht umhin den Verdacht zu hegen, daß der oder die Spender dieser Kränze, die den Begräbnisplatz verschlossen fanden, keinen Schlüssel gehabt, die Thür gewaltsam erbrochen und dann auch die Plünderung der heiligen Stätte verbrochen haben.

Am Kopf dieser Seite muß es natürlich heißen "21 Februar."

22. Februar. Freitag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 5 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 23 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 2° R. um 2 Uhr + 9° R. um 9 Uhr + 6° R. in der Grabkapelle + 3° R.
3. Wetter. Nebel, bedeckter Himmel, Sonnenblicke.
4. Wind. Südost.
5. Barometer. 28, 1/2 um 1/2 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schiffe / Lehrling 17 Tagelöhner 2 Knaben 3 Frauen.
Es werden die Pflanzstätten zu den angespargelten Koniferen durch Aufbruch von Lehm und Lauberde vorbereitet.
7. Lieferung: Abgeschnittene Blumen für H. und K. Höhe an Frauella's Sternfels:
258 Victoria Veilchen, 24 Maiblumen, 12 Tulpen, 12 Flieder, 10 Hyacinthen.
10. Primeln, 6 Polargonien, 7 Cinerarien, 7 Spiraen, 2 Himantophyllum.
8. Hofjournal. „Der Kronprinz, welcher am Mittwoch zur Truppenbesichtigung in
„ Potsdam weilte, stattete an diesem Tage dem in der Humboldtstraße 7 daselbst
„ wohnhaften ehemaligen königlichen Solotänzer und Lehrer an der Ballettschule,
„ Herrn Röhmisch, welcher im November v. Jahres das Unglück hatte von einer
„ Equipage überfahren zu werden und seitdem wohl auch in Folge seines hohen
„ Alters leidend darniederliegt, einen Besuch ab. Herr Röhmisch ist bereits unter
„ Friedrich Wilhelm III. königlicher Solotänzer gewesen und hat später besondere
„ auch als Lehrer der Kronprinzen und dessen Kinder sich die besondere Zuneigung
„ und Anhänglichkeit der Kronprinzlichen Familie erworben, so daß ihn in voriger
„ Woche auch die Kronprinzessin besuchte.“
„ Nach einem hier eingetroffenen Telegramm ist Prinz Heinrich von Preussen
„ an Bord seiner Majestät's Schiff „Olga“, glücklich in Plymouth eingetroffen.“
„ Es hat sich zwischen dort und dem Kronprinzlichen Palais ein lebhafter telegraphischer
„ Verkehr entwickelt. Die Herzen der hohen Eltern schlagen höher bei dem Gedanken, den
„ Sohn nach zweijähriger Trennung so nahe zu wissen. Schon jetzt steht — nach dem kleinen
„ Journal — fest, daß der Kronprinz und die Kronprinzessin sich zur Begrüßung des
„ Prinzen nach Kiel begeben und daß der Kronprinz der „Olga“ ein Stück in die Nordsee
„ hinaus entgegenzuempfen wird.

23. Februar. Sonnabend.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 3 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 25 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 5° R. um 2 Uhr + 10° R. um 9 Uhr + 7° R.
3. Wetter. früh Regen, trübe, Sonnenblicke. Abends heftiger Regen.
4. Wind. Südwest, lobhaft.
5. Barometer. 27,10 $\frac{1}{2}$ um 3 Linien gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling 17 Tagelöhner. 2 Frauen. 3 Knaben.
7. Hofjournal. Telegramm aus London. London, 23 Februar. „Prinz Haierich von Preussen ist heute zu seiner Besuche der Königin in Windsor angekommen.“
8. Bemerkungen. Aus der 1. Beilage der heutigen Vossischen Zeitung:
„Ein uralter Eibenbaum, s. *Taxus baccata*. S. steht, wie nicht allgemein bekannt
„sein dürfte, im Garten des Herrenhauses. Von Forstleuten auf dieben bis acht Hundert
„Jahre geschätzt, misst sein Stamm an der stärksten Stelle 1,80 Meter, seine Höhe
„12,50 Meter und der Durchmesser der Krone 16,50 Meter. Er ist der Standort des
„Baumes mitten im Thiergarten, der bis dahin, wo heute das Herrenhaus sich befindet,
„reichte; Anfangs dieses Jahrhunderts gehörte das Grundstück dem Generalintendanten
„von der Recke, der als Freund des königlichen Hauses dem späteren König Friedrich
„Wilhelm IV. und unserm jetzigen Kaiser unter dem Eibenbaum spielen sah. Von dem
„Intendanten kaufte die Familie Mendelsohn den Garten und ließ den Baum die
„sorgfältigste Pflege angedeihen. Felix Mendelsohn Bartholdy hörte, halb noch Knabe,
„unter seinem monddurchglitzernden Dach, „die Musik tanzen der Elfen“. Also dann 1854
„die Regierung das Grundstück kaufte, schützte König Friedrich Wilhelm IV. den
„Baum vor der Gefahr, welche ihm durch die Pläne des Baumeisters des neuen
„Gebäudes drohte. Im Jahre 1866 sah König Wilhelm unter seinem Schatten dem Hof-
„offen heimgekehrtes Krieges zu 1867 bis 1876 fanden die Mitglieder der in diesen
„Jahren im Herrenhause tagenden norddeutschen Reichstages Erholung unter der
„alten Eibe, und noch heute grünt sie alljährlich frisch und krafftig.“

24. Februar. Sonntag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 1 Minute. Sonnenuntergang 5 Uhr 27 Minuten.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 7° R. um 2 Uhr + 8° R. um 9 Uhr + 7° R.

3. Wetter. halbheiter.

4. Wind. Südwest.

5. Barometer. 27,10 um 2 Linien gefallen.

6. Arbeiter. 9 Schiffer 1 Lehrling 2 Tagelöhner 2 Frauen.

Reifig, Abfall beim Holzinschlag abhalten: Sorgen, Tietz, Miethof, Stolpe, Witte und die Frauen Michels und Wornike.

7. Bemerkungen. „Über den diesjährigen Winter äußert sich das königliche Meteorologische Institut in der „Statistischen Correspondenz“ dahin, daß derselbe durchaus nicht zu den Selteneren gehört. Seit 1720 haben wir in Berlin 37 mehr oder minder warme Winter gehabt, der extreme war der von 1795/96, in welchem die Januarstemperatur über 8° zu hoch war, während in diesem Jahre die Abweichung nur 3–5° betrug. Eine Untersuchung des milden Winter und darauf folgenden Sommers hat übrigens gezeigt, daß der Sommer um so wahrscheinlicher gleichfalls warm ist, je wärmer der vorhergehende Winter war.“

Nachmittag um 4 Uhr 5 Minuten traf nachstehende in Berlin um 7 Uhr 8 Minuten aufgegebenes Depesche ein. – Oberhofgärtner Sello Charlottenhof:

„Auf Befehl Höchster Herrschaften sollen Blumen und Kränze auf den Sarg des verstorbenen Graefen Hohenhausen am Jaeger Thor gelagt werden. Graf Seckendorff.“

Selbst nach Empfang der Depesche begab sich Sello, der mit seiner Familie die Verlobung seiner ältesten Tochter Martha mit dem Rechtsanwalt Dr. jur. Legals aus Rathenow feierte, nach dem Neuen Palais und übertrug dem Obergärtner Valentin die Ausführung der befohlenen beiden Kränze aus den schönsten Frühlingsblumen. Rosen, weiße Primeln, Nymphen, Dentzien, Victoriaveilchen, Adiantum, Neuholländes Grün dem Obergärtner Valentin welcher ein besonderes Geschick in der Aufertigung aller Arten Blumenarrangements besitzt.

25. Februar. Montag.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 59 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 29 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 4° R. um 2 Uhr + 6° R. um 9 Uhr + 3° R.
3. Wetter, regnerisch. Sonneneinstrahlung.
4. Wind, Südwest, lebhaft.
5. Barometer. 27,9 um 1 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schiffer 1 Lehrling 17 Tagelöhner 9 Frauen 3 Knaben.
7. Befehle. Die beiden gestern befohlen vortrefflich gelungenen größeren Trauerkränze aus frischen weißen Blumen und Victoria violetten mit einem Arrangement aus lafen Blumen wurden gegen 11 Uhr im Traueshaufe hies. Manor Straße 5 abgegeben in dem Augenblicke als K. und K. Hoheit anwesend waren um einen Kondolanzbesuch zu machen. K. und K. Hoheit ließen Sello durch den Überbringer des Kränze befehlen, den Saal in welchem die Leiche aufgebahrt werden sollte, angemessen mit Blattpflanzen nach Anweisung des Kammerherren Herrn von Savatzky der die Arrangements des Trauesfeier leitete zu dekorieren. Gleich nach Empfang der Höchsten Befehle begab Sello sich mit dem Obergastwirth Bünzger und Valentin nach dem Traueshaufe zur Besichtigung der zu schmückenden Lokalität. Herr von Savatzky wurde durch den Bruder der Wittwer, den jüngeren Grafen Hohenau vertreten und erteilte dieser Sello die bezüglichen Anweisungen. Es wurden dann die passenden benötigten Dekorationspflanzen namentlich Cordylinae, Juccas, Phormium, Farne, Viburnum, aus den Schwäbischhäusern am Neuen Palais ausgewählt und zu Wagen nach dem Traueshaufe befördert; um 6 Uhr war bereits die Dekoration, wo bereits in dem Saale im offenen Sarg die Leiche aufgebahrt war nach Angabe Sellos in Bezugnahme auf die Anweisungen des jüngeren Grafen Hohenau und der Herren von Savatzky zu deren beider vollkommenen Zufriedenheit beendet.

Die Berliner Zeitungen berichten über den Tod des jungen Grafen Hohenau aus Potsdam: „Grafin Wilhelme Hohenau, die Gemahlin des Stiefbruders des Prinzen Albrecht, ist gestern Vormittag in Folge einer Fehlgeburt verstorben. Die Verstorbene, geborne Freiin Laura aus dem Hause Saurma Jeltzsch, war am 6 October 1857 geboren und vermählte sich am 10 Juli 1878. Am Dienstag Nachmittag 3 ½ Uhr findet im Traueshaufe die Leichenfeier und Abends 9 Uhr die Überführung der Leiche nach Schloß Lorenzdorf im Schlesien statt. Der Kronprinz und die Kronprinzessin begaben sich heute Vormittag zum Condolanzbesuch hiesher.

26. Februar. Dienstag.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 57 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 30 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 2° R. um 2 Uhr + 2° R. um 9 Uhr + 1° R.
3. Wetter, trübe, unfreundlich, Abends einzelne Schneeflocken.
4. Wind. Nordwest.
5. Barometer. 27, 10 $\frac{1}{2}$ um 1 $\frac{1}{2}$ Linie getiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen, 1 Lehrling, 17 Tagelöhner, 9 Frauen, 3 Knaben.
7. Lieferung. 700 Veilchen, 35 Maiblumen, 16 Cyclamen, 17 Flieder, 12 Spiraen, 11 Tulpen, 9 Primeln, 9 Hyacinthen, 6 Dentzien, 5 Cinnararum, 2 Himantophyllum, 2 Ceanothus.
8. Bemerkungen. Große Teilnahme erregt das am Sonntag Vormittag erfolgte Tod der Gemahlin der Grafen Wilhelm Hohenhausen Rittmeister im Regiment der Garde des Corps. Die Verstorbene war eine geborne Freieu Saurma-Jeltzsch und 26 Jahre alt. Zur feierlichen Einsegnung der Leiche, welche heut Nachmittag im Traueshaus zu Potsdam stattfindet, wird der Fürstbischof von Breslau erwartet, welcher mit dem nächsten Leidtragenden die Leiche nach Schloß Lorenzendorf in Schlesien begleiten wird, wo dieselbe in der dortigen Familiengruft beigesetzt werden soll.

27. Februar. Mittwoch.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 55 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 32 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr 0° R. um 2 Uhr + 2° R. um 9 Uhr 0° R.
3. Wetter. früh Schneegestöber, der Schnee bleibt nicht liegen.
4. Wind. Nordwind.
5. Barometer. 28, 2. um 3 $\frac{1}{2}$ Linie getiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling 18 Tagelöhner 3 Knaben 8 Frauen.
7. Bemerkungen. Auf die dem Herrn Grafen Seckendorff angezeigte Verlobung seiner Tochter Martha mit dem Rechtsanwalt Dr. Legeler aus Rathenow, erhielt daselbst heute von demselben nachstehendes Aukwort.

Berlin d. 27. Februar 1884.

Lieber Herr Lillo.

„ Ich habe nicht verfehlt die mir gütigst mitgetheilte Verlobung Ihres Tochter Martha zu J. K. H.
„ der Frau Kronprinzessin Kenukijs zu bringen, und bin mir beauftragt worden Ihnen und den
„ Ihrigen von Herzen Glück zu wünschen. Ich schreibe mich diesen Wünschen an und benutze diese
„ Gelegenheit um Ihnen dafür zu danken daß Sie so freundlich der 22. Februar gedachten und mich
„ mit höchstwillkommenem Blume überaschten.

Stets

aufrechtig ergebener

G. Seckendorff.

28. Februar. Donnerstag.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 53 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 34 M.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr -1° R. um 2 Uhr $+1^{\circ}$ R. um 9 Uhr 0° R.
3. Wetter. früh Schneegestöber, dann halb heiter.
4. Wind. Nordost.
5. Barometer. $28,2\frac{1}{2}^{+}$ um $\frac{1}{2}^{+}$ gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen, 1 Lehrling, 18 Tagelöhner. 3 Knaben. 8 Frauen.

29. Februar. Freitag.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 50 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 36 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr 0° R. um 2 Uhr $+2^{\circ}$ R. um 9 Uhr $+1^{\circ}$ R.
3. Wetter, früh dichter Nebel, dichter Schneegestöber, bis Mittag ist der Schnee wieder geschmolzen.
4. Wind. Nordwind.
5. Barometer. $28,2\frac{1}{2}$ gegen gestern unverändert.
6. Arbeiter. 9 Schilfen, 1 Lehrling, 17 Tagelöhner, 3 Knaben, 8 Frauen.
7. Lieferung. Blumen für Jk und K. Hofst. an Fräulein Stumpfels.
600 Victoria Veilchen in einzelnen Bouquets, 24 Primeln, 20 Maiblumen, 20 Cyclamen
15 Tulpen, 13 Soldaten, 9 Hyacinthen, 9 Palargonien, 6 Flieder, 3 Connerarien,
3 Camellien, 2 Hallaborus, 1 Himantophyllum.

Maerz.

1. Maerz. Sonnabend.

1. Sonnenaufgang. 6 Uhr 48 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 38 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $+1^{\circ}$ R. um 2 Uhr $+7^{\circ}$ R. um 9 Uhr $+1^{\circ}$ R.
3. Wetter. trübes, bewölktes Himmel, einzelne Sonnenblitze.
4. Wind. Ostwind, lebhaft.
5. Barometer. 28, 2 $\frac{1}{2}$. wie gestern.

6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling 18 Tagelöhner 8 Frauen 3 Knaben.

Der Holz einschlag wurde heute beendet. Er erhielten noch Reifig die Arbeiter:
Suttschmidt, Polz, Dachs, Raeder, Schlichting, Luch und Krüger. &c.

2. Maerz. Sonntag.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 46 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 40 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr 0° R. um 2 Uhr $+1^{\circ}$ R. um 9 Uhr 0° R.
3. Wetter. heftiges Schneetreiben in wenigen Pausen den Tag über, um Mittag einzelne Sonnenblitze.
4. Wind. Ostwind.
5. Barometer. 28, 3. um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling, 2 Tagelöhner, 2 Frauen.

3. Maerz. Montag.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 49 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 40 Minuten.
3. Wetter. bis Mittag Schneetreiben, Nachmittags schmolz das Schnee wieder weg.
4. Wind. Südost, lebhaft.
5. Barometer. 28, 4. um 1 Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen, 1 Lehrling, 18 Tagelöhner 8 Frauen 3 Knaben.

Am Sonnabend waren 3 Kränze und 2 Wirlande aus verschieden farbigen Sraphalien, Moos und Ephenblätter angefertigt, mit welchen heute der Grab des Grafen Seiwendroff deren Geburtstag heute ist geschmückt wurde, nachdem, die Holzhüllen von dem Grabstein und dem Marmorkreuz abgenommen, welche dem Sommer über im Potok aufbewahrt werden. Eine grössere Kränz umfloss das Wappen auf dem Grabstein, ein zweiter schmückte das Kreuz und der dritte war an der Eingangs Thür befestigt. Die Wirlande wurde in Festschmuck innerhalb des Sittens aufgehängt.

4. März. Samstag.

1. Sonnenaufgang 6 Ubr 41 Minuten. Sonnenuntergang 5 Ubr 43 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Ubr + 2° R. um 2 Ubr +
3. Wetter, früh leichter Nebel, trübe.
4. Wind. Ostwind, früh lebhaft.
5. Barometer, 28, 4 $\frac{1}{4}$ um $\frac{1}{4}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfer, 1 Lehrling, 17 Tagelöhner 8 Frauen 3 Knaben.
7. Lieferung. Blumen für das Toilettenzimmer J^r und K. Hohent an Fraulein Burmstedt.
300 Victoria Veilchen, 36 Maiblumen, 20 Cytharus, 13 Goldlack, 12 Tulpen, 8 Pelargonien,
8 Flieder, 7 Hyacinthen, 4 Primeln, 4 Dautzien, 2 Himantophyllum, 2 Spiraea, 1 Nimmros.
8. Bemerkungen. Auf des gestern Vormittag 10 Ubr hinter dem Commun am Neuen Palais
abgehaltenen diesjährig letzten Holzauktion wurden nach Abschussung von 12 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Tausend
494 Mark 38 Pfennige zur Kaffe der Kronprinzlichen Gartenrevier am Neuen Palais
verkauht.
Für den Blumenstift von Frau von Normann wurden 6 Tradescantien und 1 Veilchenbouquet
geliefert.

5. März. Mittwoch.

1. Sonnenaufgang 6 Ubr 39 Minuten. Sonnenuntergang 5 Ubr 45 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Ubr - 1° R. um 2 Ubr + 6° R. um 9 Ubr + 2° R.
3. Wetter, heiter, Nachmittag und Abends bewölkt.
4. Wind. Nordost, lebhaft.
5. Barometer. 28, 4 $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{4}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfer 1 Lehrling, 17 Tagelöhner, 10 Frauen, 3 Knaben.
Auf dem Hornbedtes Kirchhofe wurde ein eingezogener größerer Thuja arsetzt.
In der Nähe der Sinaefornaben sind drei größere Taxus, dem Revier entnommen
angepflanzt. — In den bevorstehenden Anpflanzungen werden die Pflanzlöcher
preparirt; es wird zu denselben, Lehm und Leubarda angefahren.
Die Frauen hatten unter Aufsicht eines Arbeiters, von den gedüngten Rasenplätzen
die gröberer Theile des Kornpostes ab, das gewonnene Material wird mit bei den
Anpflanzungen verwendet.

6. März. Donnerstag.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 37 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 47 Minuten.

2. Luftwärme. um 5 Uhr $-2^{\circ}R$. um 2 Uhr $+5^{\circ}R$. um 9 Uhr in der Kapelle $+3^{\circ}R$

3. Wetter. heiter. früh Nebel.

4. Wind. Nordost.

5. Barometer. 28, $3\frac{1}{2}$ um 1 Linie gefallen.

6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling 17 Tagelöhner 10 Frauen 3 Knaben.

Aus der Grabkapelle wurden die weltgewordenen Blumen fortgenommen. es wurde Staub geriselt, und die Junostellen Kränze neu geordnet.

Mit den Pflanz- und Meliorationsarbeiten wird fortgefahen.

Die lückenhafte Pflanzung vor der Brunnmauer an der Sellofchen Dienstwohnung wird, durch Fliederbüsche, Philadelphus, Spiraeen und Ribes vervollständigt.

7. März. Freitag.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 37 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 49 Minuten.

2. Luftwärme. um 5 Uhr $-2^{\circ}R$. um 2 Uhr $0^{\circ}R$. um 9 Uhr $-1^{\circ}R$.

3. Wetter. trüber, bewölhter Himmel.

4. Wind. Nordost.

5. Barometer. 28, $2\frac{1}{4}$ um $1\frac{1}{4}$ gefallen.

6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling. 17 Tagelöhner 10 Frauen 3 Knaben.

Mit den Pflanzarbeiten wird fortgefahen. Eine von JH und KHöheit in der Kronprinziplichen Baumfchule am Neuen Palais vor 20 Jahren aus Samen erzogener Wallnußbaum, der spater mit Altersgenossen in Weinberge angepflanzt wurde, ist heut da es rapide gewachsen dort bereits die englischen Weinstreibhäuser zu sehr zu beschatten beginnt, auf dem Rasenplatz vor der Südspitze der Sellofchen Dienstwohnung am Charlottenhof verpflanzt.

7. Lieferung. Blumen für JH und KHöheit an Fraulein Sturmfels nach Berlin.

600 Pictoria Keilchen, 40 Maiblumen, 25 Tulpen, 26 Soldlack, 12 Dautzien 9 Hyacinthen

8 Primeln, 6 Flieder, 4 Cinerarian, 3 Pelargonien 1 Himantophyllum und 1 Lycaste.

8. März. Sonnabend.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 32 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 51 Minuten.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr -2° R. um 2 Uhr $+1^{\circ}$ R. um 9 Uhr -5° R.

3. Wetter. Es scheint bis Mittag; Nachmittags einzelne Sonnenblicke.

4. Wind. Nordost.

5. Barometer. 28, $1\frac{1}{2}$ um 1 Linie gefallen.

6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling 17 Tagelöhner 10 Frauen 3 Knaben.

Die Tagelöhner sind mit dem Präpariren der Pflanzlöcher beschäftigt.

Die Frauen welche nicht in den Serrückshäusern beschäftigt werden konnten, mussten da das Laubharren nicht angeht die Arbeit einstellen.

9. März. Sonntag.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 30 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 52 Minuten.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr -6° R. um 2 Uhr $+2^{\circ}$ R. um 9 Uhr 0° R.

3. Wetter. frosthafter wenig bewölckter Himmel.

4. Wind. Nordost.

5. Barometer. 27, 11 um $2\frac{1}{2}$ Linie gefallen.

6. Arbeiter. 9 Schilfen, 1 Lehrling, 2 Tagelöhner 3 Frauen.

10. März. Montag.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 27 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 54 Minuten.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr -2° R. um 2 Uhr $+8^{\circ}$ R. um 9 Uhr $+7^{\circ}$ R.

3. Wetter. Nebel, bedeckter Himmel.

4. Wind. Südost.

5. Barometer. 27, $10\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.

6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling 14 Tagelöhner 4 Frauen 1 Knabe.

In Folge des eingetretenen Frostwetters mussten die Pflanzarbeiten wieder eingestellt werden. Die Arbeiter rigolen und setzen die Kompostlager um.

Am 10 März aus Berlins Feitungen: „Die Umgebungen des Denkmals der
 „Koenigin Louise war heute, am Geburtstage derselben, mit Blumen herrlich geschmückt.
 „Während auf den hohen Facen, die in weiten Bogen den Platz umgeben, der Schnee lagert,
 „blickte und sprossste es auf dem Platze selbst aus Tausenden von Blumenkeulen, über die
 „sich die tief dunklen Blätter üppig wucherndes Lorbeeren breiteten. Die nächste Umgebung
 „des Denkmals, soweit das Gitter sie umschliesst, bildete ein einziges, ununterbrochenes
 „Blumenparterre. Um das Gitter des Denkmals schlangen sich dichte Laubgewinde,
 „aus Mahonia gebildet. Hinter dem Denkmal aber zog sich in weitem Halbkreis eine
 „Kette von Ferkeln, die einzelnen Nischen markirten, in denen sich aus dem von Lorbeeren
 „gebildeten Hintergrunde die roth angehauchten Blüthen von *Prunus triloba*, weisse
 „Schneebälle, gelbe *Kerria japonica*, die weissen Knospen von *Spiraea prunifolia* und
 „die lila gefärbten Wedel des Flieders wirkungsvoll abhoben. Die beiden Seiten des Platzes
 „markirten Gruppen von blüthenüberladenen Camellien. Vor dem Denkmal waren bereits
 „in früher Morgenstunde Kränze und Blumen niedergelegt. Auch das Denkmal
 „Friedrich Wilhelm III. war nicht ohne Schmuck geblieben. Das Gitter war mit Guir-
 „landes und Kränzen reich geziert worden.“

11. März. Dienstag

1. Sonnenaufgang 10 Uhr 25 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 56 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 2° R., um 2 Uhr + 12° R., um 9 Uhr + 7° R.
3. Wetter. Nebel, wolkig, Sonnenblicke. Abends Regen.
4. Wind. Süd Süd West.
5. Barometer. 27,10 $\frac{1}{2}$ wie gestern.
6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling 18 Tagelöhner 9 Frauen 2 Knaben.

Die gestern ein. gestellten Pflanzarbeiten wurden heute wieder aufgenommen, im
 Laufe des Tages sind 10 größere *Taxus baccata* an geeignete Plätze verpflanzt.

7. Lieferung. Blumen für JH und K Hohst an Fraulein Sturmfeld.

700 Keulen, 70 Maiblumen, 36 Cyclamen, 25 Primeln, 18 Dentzien, 15 Viburnen
 10. Spiraeen, 5 Flieders, 5 Palangonien, 2 Helleborus, 2 Tulpan, 1 Hyacinthe.

12. März. Mittwoch.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 23 Minuten. Sonnenuntergang 5 Uhr 58 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 6° R. um 2 Uhr + 13° R. um 3 Uhr + 14° R. um 9 Uhr + 10° R.
3. Wetter. Nebel, trübe, wolkig, in der Nacht heftige Regangüsse.
4. Wind. Südost.
5. Barometer. 27,11 ½ um 1 Linie getiegen.

6. Arbeiter. 9 Schilfer, 1 Lehrling, 17 Tagelöhner 12 Frauen 3 Knaben.

Es werden Pflanzlöcher ausgehoben, mit dem Säubern des Hage und Rasenstreifen längs des Wege wird fortgefahren, die Obstbäume werden beschnitten, die Weinlaube geordnet.

7. Bemerkungen aus den gestrigen Abendzeitungen.

„Der Kronprinz begab sich gestern Nachmittags gegen 2 Uhr mit der Prinzessin Christiane zu Schleswig-Holstein anlässlich der Geburtstages der Königin Luise zur Gedächtnisfeier nach dem Mausoleum zu Charlottenburg. Abends besuchten der Kronprinz und die Kronprinzessin das Luther-Festspiel im evangelischen Vereinshaus am Johanni-Platz.“

„Die Frau Kronprinzessin stattete gestern Vormittag im Friedrich-Stift am Halleschen Thor und Abends im Luisen-Stift in der Margrafenstraße gelegentlich der Geburtstages der Königin Luise längere Besuche ab.“

„Der Kronprinz und der Prinz Wilhelm werden sich morgen Abend halb 11 Uhr zum Empfange des Prinzen Heinrich nach Kiel begeben und voraussichtlich mit diesem am Freitag in Berlin wieder eintreffen.“

„Aus dem Kronprinzenlichen Hofstaat scheidet am 1. April der Rendant der Kronprinzenlichen Schatzkammer, Hofrath Pilch, aus. Derselbe tritt zur Königlichlichen Sassen-Intendantur in Potsdam über. Als sein Nachfolger wird der Hofrath Lunde vom Hofstaat des verstorbenen Prinzen Karl genannt.“

Hofrath Lunde war an Stelle des am 1. August 1883 pensionirten Rendanten der Königlichlichen Sassen-Intendantur Kaffe-Scheidemann Hofrath Janetzki zu Sand-pouze am 1. August 1883 an dessen Stelle zum Rendanten dieser Kaffe ernannt worden.

„Seine Hoheit der Prinz Wilhelm ist wie die heutigen Abendzeitungen melden bereits heute früh um 9 Uhr in Kiel eingetroffen; nach einem in Kiel abgehaltenen Schreibensgespräch mit Torpedofuhr des Prinz auf der Corvette „Blücher“ nach Friedrichsort.“

„Seine Hoheit der Kronprinz wird heute Abend 11 Uhr zum Empfange des Prinzen Heinrich von hier nach Kiel abreisen.“

13. März. Donnerstag.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 20 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 5° R. um 2 Uhr + 9° R. um 9 Uhr + 3° R.
3. Wetter. In der Nacht Regen, bedeckter Himmel, wolkig, einzelne Sonnenblicke.
4. Wind. Nordwest.
5. Barometer. 28,3 $\frac{1}{2}$ um 4 Linien gestiegen.

6. Arbeiter. 9 Schiffe! Lehrling 18 Tagelöhner 10 Frauen, 3 Knaben.
Sind wie gewöhnlich beschäftigt. In den sogenannten neuen Anlagen, wurde an Stelle einer kaffierten Thuja-Gruppe ein prächtiger großer Taxus baccata eigene Anpflanzung angepflanzt.

7. Hofjournal. "Der Kronprinz ist heute Vormittag um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr in Kiel eingetroffen
" und wurde von dem Prinzen Wilhelm und den Spitzen der Behörden auf dem
" Bahnhofs empfangen. Auf dem ganzen Wege zum Schloß wurde der Kronprinz
" von der dichtgedrängten Mannseimenge in dauernd geäußerten Straßen
" jubelnd begrüßt. Die Mannschaften der Garnison bildeten Spalier.
" Kiel, den 13 März, Mittags. S. K. K. Hoheit der Kronprinz und S. K. K. Hoch Prinz
" Wilhelm begaben sich heute Vormittag um 11 Uhr auf dem Dampfer "Notus" nach
" Friedrichsort und werden von dort aus an Bord der "Olga" gehen, welche von
" Bülow bereits in Sicht ist.

8. Bemannungen. Aus Potsdam bringen die Lokalblätter nachstehende Bekannt-
" machung: "Jubiläum". "Am 1 April feiert der Königl. Hof Garten Direktor
" Herr F. Fühlke hier selbst sein fünfzigjähriges Jubiläum. Eine Anzahl
" werthvoller Ehrengaben, darunter ein reich ausgestattetes silbernes Besteck für
" 24 Personen, wird dem Jubilar überreicht werden. Ein Dinner à la carte 5 Mann,
" findet am 1. April, Nachmittag 4 Uhr, im "Einsiedler" statt, zu welchem Meldungen
" bis zum 25. d. M. Herr Obergärtner S. Fintelmann in Sans-pourci entgegennimmt.

Da Herr Fühlke wie man erfährt in diesem Jahre erst sein 68 Lebensjahr vollendet, so
ist der jugendliche Jubilar mit 18 Jahren als Lehrer an der Gartenbau-Schule in Eldena in den
Staatsdienst getreten, was dann aber inzwischen bis zu seiner Ernennung zum Königl. Hof Garten
direktor 1866 durch den Grafen Kallar wieder aus dem Staatsdienst ausgetreten und länger Zeit
wohl neun Jahre hindurch Handelsgärtner in Erfurt. — Von vielen Seiten wird daher angenommen
dass die bevorstehende Jubelfeier keine wirklich offizielle sondern nur ein in der Familie zu begangen
des Fest sein könnte.

14. März. Freitag.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 18 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 1 Minute.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 3° R. um 2 Uhr + 12° R. um 9 Uhr + 6° R.
3. Wetter. trübes, bedeckter Himmel, früh dichter Nebel, von Mittag ab heiter.
4. Wind. Ostwind. Prachtvoller Frühlingstag.
5. Barometer. 28,6 um 2 1/2 Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling. 18 Tagelöhner 15 Frauen 3 Knaben.

Mit dem Melioration, dem Beschneiden der Lauben und Laubgänge und um die Pflanzarbeiten wird fortgefahren. Die von Jk und K. Hohen besohlene Perwallstaudigung der Pflanzungen in der Umgebung des Pavillons wird angeführt. Es wurden dafelbst heute in der nächsten Nähe noch 12 Taxus baccata verschiedener Größe angepflanzt. Die Schneeglöckchen sind im Abblühen, Hepaticas und Crocus stehen in voller Blüthe, ebenso die Primeln. Hyacinthen, Daffodille und Tulpen zeigen die Knospen.

„Aus Kiel meldet ein Telegramm vom gestrigen Abend: „Die Rückkehr der „Olga“ und der Empfang der Prinzen Heinrich sind vollkommen programmäßig verlaufen, nur das Wetter hat alle Erwartungen überstiegen. Der Chef der Admiralität, welcher an Bord der Haupa heute früh der Olga entgegenging, traf sie etwa 10 Meilen von Bütker entfernt, schiffte sich auf die Olga über und begann sofort die Inspektion, während die Haupa nach Kiel zurückkehrte und hier Mittags schon wieder ankerte.“

„Der Kronprinz und Prinz Wilhelm hatten sich inzwischen nach Friedrichsort begeben, von wo sie sich gegen 2 Uhr an Bord der einlaufenden Olga begaben. Eine halbe Stunde später lief die Corvette, von den Dampfern Notus und Heinrich Adolph begleitet, in den Hafen ein, alle Schiffe waren besetzt, die Matrosen in den Rängen, Tausende von Menschen an den Ufern. Allerklar erleuchtet von Frühlingssonnenchein, ein ganz prächtiges Bild. Dem Schlosse gegenüber zwischen dem Wachtschiff Haupa und der Corvette Blücher macht die Olga an der Boje 3 fest. Die Prinzenlichen Standarten fallen, der Kronprinz hat mit seinen beiden Söhnen das mit rothem Baldachin geschmückte Kaiserboot bestiegen, welches brillant gerudert, in fünf Minuten die Barbaroffabrik erreicht; schnell wird die Ehrencompagnie gemustert und die Begrüßung der

„und die Begrüssung der Behörden entgegengenommen, dann eilt der Kronprinz
mit seinen Söhnen ins Schloss. Die volle Freude des Vaters spricht aus seinen Zügen.
Die schlauke Gestalt des Prinzen Heinrich scheint gekraeftigt, die Wangen sind
gebräunt. Die Stadt ist sehr hübsch geschmückt, dichter Gedränge in den Straßen, überall
wirkliche Freude und Feststimmung. Der Kronprinz reht erst morgen früh mit
seinen Söhnen nach Berlin zurück. Heute Nachmittag um 5 Uhr stattete der
Kronprinz der Schleswig-Holsteinischen Molke in Ausföhlung einen Besuch ab.
Abends wird er mit den Prinzen im Offizierskasino erscheinen.

15. März. Sonnabend.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 16 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 3 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 3° R. um 2 Uhr + 12° R. um 9 Uhr + 6° R.
3. Wetter. Nebel, leichtes Gewölk, heiter.
4. Wind. Ostwind.
5. Barometer. 28,6⁺ wie gestern, Neigung gegen Steigen.
6. Arbeit. 9 Schilfen 1 Schöling 18 Tagelöhner 16 Frauen 3 Knaben.

Mit den Aufräumungsarbeiten in den kleinen Gärten wird fortgeföhrt.

In Folge des ungenügenden Aufricht seitens der Gartenaufröcher fahren Bögenwille
fast Makonienzweige abzubrechen, Primeln, Senfeglöckchen, Tulpen und
Hepaticas mit den Wurzeln zu entfernen.

Auf beiden Seiten der Lindstedts Thoras am Ende der Nordavenue werden heute
20 große Büsche, großfrüchtige Haselnüsse als Deckpflanzung innerhalb des eisernen
Gitters angepflanzt. Diese prachtvollen Exemplare wurden vor Jahren in der
Baumschule hinter dem Commune aus von Jk und K. Hoheit Höchstseignädig
gelegten Haselnüssen erzogen und dann in den Weinberg verpflanzt, bis zu andernweiter
Verwendung.

f. Bemerkungen. Bei dem getragenen prächtvollen Fröhlingwetter besuchte ich
die beiden ersten Schmetterlinge & Citronenvögel. Abends tummelten sich die
Fledermäuse so lustig wie im Hochsommer.

16. März. Sonntag.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 14 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 5 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $+1\frac{1}{2}^{\circ}$ R. um 2 Uhr $+17^{\circ}$ R. um 9 Uhr $+5^{\circ}$ R.
3. Wetter. früh Nebel, dann heiter.
4. Wind. Nordost.
5. Barometer. 28,5 $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schilfer 1 Lehrling 2 Tagelöhner 3 Frauen.
7. Hoffjournal. Berlin d. 15. März. „Das Kronprinzig hat sich heute früh kurz vor 9 Uhr mit dem Prinzen Wilhelm, welches heute früh 6 Uhr aus Kiel nach Berlin zurückgekehrt und im Schlosse abgestiegen mittels Extrazuges nach der Militair-Bahn nach Kuenersdorf begeben, um dort einem Probefrieden mit neuen Schiffskanonen bei zuwohnen. Nach dem Schluß der Schießübungen kehrten dann der Kronprinz und der Prinz Wilhelm nach Berlin zurück.“

17. März. Montag.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 11 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 7 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr 0° R. um 2 Uhr $+13^{\circ}$ R. um 9 Uhr $+5^{\circ}$ R.
3. Wetter. Nebel, heiteres Himmel.
4. Wind. Nordost.
5. Barometer. 28,5 $\frac{1}{2}$ um 1 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schilfer 1 Lehrling 19 Tagelöhner 16 Frauen 3 Knaben.
Mit dem Pflanzarbeiten wird heute und im Laufe der Woche fortgefahren; es werden die kleinen Saaten gesäet, mit dem Abdecken der Rosen wird begonnen.
7. Bemerkungen. „Aus dem Potsdamer Intelligenz-Blatt.
„Ih. und K. Hoheiten des Kronprinzig und die Frau Kronprinzessin haben dem Verein „Jugendhort“ hier selbst die Summe von 50 Mark gnädigst bewilligt und dem gemeinnützigen Uebernehmen bei gütlicher Fortentwicklung desselben „Höchsthoch fernere Unterstützung in Aussicht gestellt.“

18. März. Dienstag.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 9 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 8 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr 0° R. um 2 Uhr +
3. Wetter. Nebel. Die Sonne ging hinter einer Nebelwand auf, das Nebel absorbierte sämtliche Strahlen und erschien deshalb die Sonne früh wie eine große glühende Scheibe; opactes bewölcktes Himmel. Der Nebel fällt als feiner Regen.
4. Wind. Nordwest.
5. Barometer. 28, $3\frac{1}{2}$ um 1 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling, 20 Tagelöhner 17 Frauen 3 Knaben.
Sind wie gestern beschäftigt.
7. Lieferung. Blumen für J. K. und K. Hohst am Frauental Sturmfeld.
500 Veilchen, 100 Scilla, 36 Dautzian, 30 Soldlack, 38 Primeln, 30 Maiblumen,
4 Rhododendron, 4 Cinerarien, 3 Azalien, 2 Viburnum, 1 Lycaste.

19. März. Mittwoch.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 6 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 10 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 5° R. um 2 Uhr + 11° R. um 9 Uhr + 7° R.
3. Wetter. Nebel, bedeckter Himmel. Sonnenblicke.
4. Wind. Westwind.
5. Barometer. 28, $2\frac{1}{2}$ um 1 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling, 20 Tagelöhner, 17 Frauen, 3 Knaben.
Sind wie gestern beschäftigt.

20. März. Donnerstag.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 4 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 12 Minuten.
2. Luftwärme um 5 Uhr + 3° R. um 2 Uhr + 14° R. um 9 Uhr + 8° R.
3. Wetter, dichter Nebel, bewölckter Himmel. Abends von 7 bis 11 Uhr heftiger Regen.
4. Wind. Nordwest.
5. Barometer 28, $\frac{1}{2}$ um 2 Linien gefallen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling 20 Tagelöhner. 16 Frauen, 3 Knaben.
Sind wie gestern und vorgestern beschäftigt.

21. März. Freitag.

1. Sonnenaufgang 6 Uhr 2 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 17 Minuten.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 5° R. um 2 Uhr + 9° R. um 9 Uhr +

3. Wetter. bewölktes Himmel, abwechselnd Sonnenschein.

4. Wind. Nordwest.

5. Barometer. 27,11 $\frac{2}{2}$ um 1 Linie gefallen.

6. Arbeiter. 9 Schiffer 1 Schüler 20 Tagelöhner 16 Frauen 3 Knaben.

Er wurden gestern 7 Pinus Nordmanniana im Preise von 80 Mark und 12 Thuja Warreana, à 2 Mark angepflanzt. Heute 20 amerikanische Eichen aus Samen der Jk Hohentau die Prinzen Wilhelm und Heinrich während ihres Studiums in Cassel im Augarten gesammelt, und von Jk und K Hohentau Höchstrelieff in der Baumsehule hinter dem Communum gelegt hatten, erzogen.

7. Lieferung, an Graefin Jenny von Kallar Oberin der städtischen Krankenhause in Potsdam und den Oberen Herren von Döring, Direktor des großen Militär-Waisenhauses hieselbst, wurden auf ihr Gesuch zur Anfertigung von Guirlanden und Kränzen für die Aussegnung der Festlokale zum Geburtsfeste Seiner Majestät des Kaisers, Tannen, Thuja, Weichmuthskiefer und Juniperus zweige vorausfolgt.

2. Abgeschickene Blumen für Jk und K Hohentau an Fraulein Sturmfels nach Berlin.
300 Veilchen, 80 Cyclamen, 18 Soldaten, 12 Hyacinthen, 12 Cimmerarien, 12 Dutzend
10 Pelargonien, 3 Azalien, 2 Camellien, 1 Rhododendron.

3. In Folge nachstehenden gestern Mittag durch den Herren Grafen Seckendorff erhaltenen Befehl, der durch einen Eilboten der Post übergeben wurde.

Lieber Herr Lillo.

Kronprinzliches Palais 20. 3. 87.

„ J. K. Hohentau Frau Kronprinzessin möchten zum Höchstpreisigen Verkauf zum Besten
„ des St. Joseph Hospitals (Bazar) Blumen, Veilchen etc. herübergeschickt haben, und
„ was so das J. K. H. morgen, Freitag, um 1/2 2 Uhr - 1. U. d. Lindau im Grafe.
„ Proderon beim Palais übergeben werden können.

Gf. Seckendorff.

Heute mit dem Zuge um 11,42 wurden von der Wildparkstation aus in einem großen mit Ephen garnirtem Drahtkorb durch Binger 124 Bouquets aus 3085 einzelnen Blumen bestehend nach Berlin gesendet.

Bouquets.	Anzahl der dazu verwendeten Blumen.
Anemonen 14	400 .
Schneeglöckchen . 27	800 .
Pejeda 2	15 .
Goldlack 7	30 .
Cyclamen 7	50 .
Rhododendron . . 2	2 .
Lycaste 4	4 .
Primeln 5	60 .
Scilla 14	420 .
Veilchen 24	1200 .
Rosen 4	4 .
Maisblumen . . . 14	100 .
<hr/>	
Summa . 124 .	Summa 3085 .

Die Bouquets wurden zur bestimmten Zeit dem Kammerherrn Herrn Grafen Seckendorff durch Binger im Roder'schen Palais übergeben.

Ihre Kaiserliche und Königlich Hoheit vorerwähnten aus den Bouquets 2659 Mann.

Abends 7 Uhr traf von dem Herrn Grafen Seckendorff noch nachstehendes Telegramm ein:
 „Hofgärtner Sello Charlottenhof. „Wenn möglich Blumen morgen schicken wie heute
 „sonst Sonntag. Graf Seckendorff.“

Ein 2 Telegramm des Abends 9 Uhr eintraf lautete: Hofgärtner Sello Charlottenhof.
 „Frau Kronprinzessin lässt fragen ob Sie morgen ein Bouquet schicken, bitte um
 „Antwort.“ Sturmfeld.

Die bejahenden Antworten wurden umgehend durch den Telegraphen ertheilt.

22. März.

Geburtsdag Seiner Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm I.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 59 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 15 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 1° R. um 2 Uhr + 6° R. um 9 Uhr + 5° R.
3. Wetter. bedecktes Himmel. Nachmittag überwiegend Sonnenschein.
4. Wind. Westwind.
5. Barometer 28, $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter 9 Schilfen 1 Lehrling 20 Tagelöhner 17 Frauen 3 Knaben.

Die Arbeiter welche mit Pflanzarbeiten und dem Aufbinden der Rosen und Aufsteigen von Kränzen aus Jungerdellen, Ephen und Moos zum 27. März beauftragt waren erhielten viades um 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Feierabend.

7. Lieferung. Ein sehr schöner Bouquet aus Maibleumen und Adiantum, das Jk und K. Hoheit Seiner Majestät dem Kaiser bei der Gratulation überreichen wollen wurde mit dem Fruchzuge durch den Schilfen Kräger nach Berlin gebracht und der Kammerfrau Jk und K. Hoheit Miß Junglis übergeben. Kornblumen waren in diesem Jahre in Folge des ungünstigen Wetters leider nicht zur Blüthe gelangt, es mangelte Sonnenschein der zur Entwicklung der Blüthen durchaus erforderlich ist.

Jk und K. Hoheit fanden das Bouquet auch ohne Kornblumen schön, war Höchst- dieselben geruhten Selbigen zuzulassen.

In der gestern Abend von dem Herrn Grafen Seewendorff zu hant befohlen 2ten Bouquet sendung zum Höchstigen Verkauf für Jk und K. Hoheit im Bazar des graeflich Frederiken Palais in Berlin mußten die Blumen welche durch den gestrigen größeren Bedarf nahezu verbraucht waren zum größeren Theil augerufen werden, da die übrigen königlichen Hofgärtner, deren Beihilfe ich in Aussicht nahm keine Blumen abgeben durften, weil die anderweite Verwendung derselben der Hofgärtnerdirector sich vorbehalten hatte.

7. Lieferung. Zur selben Zeit wie gestern wurden heut 152 Bouquets aus 3010 Blumen nach Berlin gesendet und von Büniger dem Herrn Grafen Seckendorff in den graeflich Redernschen Palais übergeben.

Anzahl des Bouquets	Stückzahl der Blumen
17. Anemonen	410.
12. Scilla	600.
26. Victoria-Veilchen	800.
6. Tulpen	22.
9. Primeln	108.
5. Hyacinthen	20.
9. Maiblumen	50.
2. Cynoglossum omphaloides	20.
13. Papaver	100.
27. Schneeglöckchen	720.
4. Rosen	4.
8. Cyclamen	60.
5. Crocus	30.
6. Daffodillen	37.
5. Goldlack	30.
2. Lycasten	2.
2. Kornblumen	2.

152. Bouquets. 3010 einzelne Blumen.

8. Hofjournal. Die Leitungen berichten über die heutige Feier des Geburtstages Ihrer Majestät des Kaisers:

„Die heutige Feier des Geburtstages des Kaisers wurde wieder, wie alljährlich, durch
 „einen Choral eingeleitet, welches zur Zeit der Reveille von dem Trompetenkorps eines
 „Cavallerie-Regiments von der Kuppel der Schlosskapelle geblasen wurde. Nachdem
 „der Kaiser heute Morgen zuerst die Glückwünsche seiner Leibdiener entgegengenommen,
 „erschien die Kaiserin in dem Gemächn ihres Gemahls, um ihn zu beglückwünschen.“

8. Zur Feier des Geburtstages Seiner Majestät der Kaiser: „Um 10 Uhr begann
„ die Gratulationscour im Königlichem Palais. Zuerst trafen die Mitglieder der
„ Königlichem Familie ein, denen sich die hiesig eingetroffenen freundschaftlichen
„ Gäste angeschlossen hatten. — Um 10 ½ Uhr erschienen die Personen des Königlichem
„ Hofes zur Abkattung ihrer Glückwünsche. Hierauf schloß sich die Gratulation der Generalität
„ an ihrer Spitze hatten sich wieder der Kronprinz und die Prinzen des Königlichem
„ Hauses und die Fürstlichkeiten gestellt, soweit sie Preussische Generale sind. Das
„ Senatslied hatten sich die am hiesigen Hofe accreditirten Militärbevollmäch-
„ tigten angeschlossen. Demnächst folgte um 11 ¼ Uhr der Empfang der Commandeure
„ des Leibregimentes und Leib-Compagnien. Die nächste Gruppe welche sodann erschien,
„ war das Staatsministerium, Reichsrangler Fürst Bismark an seiner Spitze.
„ Um 12 Uhr erfolgte in großer Sala die Auffahrt der Praesidenten des Reichstages
„ und der beiden Häupter des Landtages. Nachmittags 12 ½ Uhr hielten die am
„ hiesigen Hofe beglaubigten Botschafter ihre feierliche Auffahrt und begaben
„ sich dann gemeinsam zur Gratulation bei dem Kaiser. Die letzte Gruppe der
„ diesjährigen Gratulanten waren der Bundesrath. Um 4 Uhr fand zur
„ Feier des Tages im Kronprinzlichen Palais große Familientafel — die Tafel-
„ dekoration wurde auch in diesem Jahre seitens des Königlichem Sanktionsdirection
„ durch den Hofgasthaus Jaque aus Moubijou ausgeführt — und für der Befolge der
„ hohen Herrschaften und der fürstlichen Gäste und dieselbe feil im hiesigen
„ Königlichem Palais die Marshallstafel statt. In der Soirée, welche Abends
„ 9 Uhr im hiesigen Königlichem Schloß im Weißen Saale stattfindet, waren etwa
„ 850 Einladungen ergangen.

„ Kübler, unfreundlicher Wetter inaugurierte den heutigen Tag, an dem sonst der
„ Berliner nur heiterem Himmel und Sonnenschein zu schauen gewohnt ist, und
„ vergebens versuchte des Tages leuchtendes Bestirn bis Mittag sich durch die dichten
„ Wolkenmassen, die weithin dem Horizont deckten, hindurch zu ringen und das echte,
„ rechte „Kaiservetter“ heraufzuführen, damit der festliche Schimmer, den sich die Stadt
„ angethan, so recht zur Geltung komme. Von der äußersten Vorstadt bis hinein ins Centrum
„ der Stadt prangten die Straßen und Gassen Berlins in reichem Flagen/Plumen.

„Alle aber überragten die Linden, die heute in besonders prachtvollen Festgewand
„ sich präsentiren. Die Passage war innen und außen mit Fandatten von kleinen Fahnen
„ in den verschiedensten Nationalfarben, aus Sibirland und Kaiserbüsten geschmückt.
„ In ähnlicher Weise war Café Bauer und die neu eröffneten Kaiserhallen, die Häuser
„ von Krausler, Hotel de Rome, Hotel du Nord und andere öffentliche und private Gebäude
„ decorirt. Die Krone des Sauges bildete hier das Denkmal Friedrich des Großen, das mit
„ Sibirland und hochstämmigen Topfpflanzen umgeben war, während sich an der
„ Seite nach dem Palais ein circa ein Quadratmeter großes weißes Bouquet befand,
„ in welchem aus gelben Blumen eine Krone und aus rothen ein W mit 22 März 1834.
„ [v. Hoven von Bleichroder.] Auch auf dem Pariser Platz war reiches Fahnenschauspiel
„ aufgestellt. In der Friedrichstraße zeigte besonders die Schaufenster der Kunsthandler
„ der Sacher und anderer sehr prächtige Dekorationen. In der Leipziger Straße
„ wechselten Fahnen und Banner mit mächtigen Sibirland; Kaiserbüsten
„ schmückten die Schaufenster. Kaiserbildes und Festzeitungen, Kaiserfahnen
„ und Medaillen wurden auf den Straßen angeboten. Überall waren Hunderte
„ von Arbeitern mit den Vorbereitungen zur Illumination beschäftigt. Sehr
„ lebhaft ging es auch in der Königsstraße zu, wo vor dem Rathhause zahlreiche
„ Mannschaften sich aufstellten, um die Festumzüge, die von der Galerie
„ herab traten, mit anzuhören.

„ In Potsdam wo ebenfalls reiches Flaggenschauspiel die öffentlichen Gebäude und
„ viele Privathäuser schmückte, wurden in der Mittagsstunde festliche Weisen auf dem
„ mit dem Glockenspiel der Garnisonsthorner verbundenen Klavier gespielt, nachdem
„ vorher in den Schulen der Tag durch Gesang und Rede gefeiert war. Am Nachmittag
„ veredigten sich die verschiedenen staatlichen und städtischen Behörden zu Festessen.
„ Die Garnison hatte in Compagnie- und Escadronen-Verbänden Ballfestlichkeiten
„ veranstaltet.

23. März. Sonntag.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 57 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 17 Minuten.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr -1° R. um 2 Uhr $+7^{\circ}$ R. um 9 Uhr $+7^{\circ}$ R.

3. Wetter. Die Nacht sternenhell. früh heiter. Nachmittag trübe. Abends Regen.

4. Wind. Nordwest.

5. Barometer. 28,2. um $1\frac{1}{2}$ Linie gestiegen

6. Arbeiten. 9 Schiffe 1 Lehrling. 3 Tagelöhner 3 Frauen.

7. Lieferung. Auf Befehl des Kammerherrn Herrn Grafen Seckendorff wurde am 2. hand wieder für JK und K. Hohent zum Höchstpreisigen Verkauf auf dem Bazar zum Bauen des St. Joseph Hospitals ein Korb mit 162 Bouquets welche aus 2178 Blumen hergestellt waren, wie gestern und vorgestern nach Berlin geschickt und von Bürgers dem Herrn Grafen Seckendorff um $\frac{1}{2}$ 2 Uhr im Graeflich Bedernschen Palais übergeben.

Anzahl der Bouquets. Anzahl der Blumen.

32. Anemonen	600.
26. Veilchen	800.
24. Hyacinthen	70.
2. Tulpen	6.
8. Primeln	120.
13. Cyclamen	120.
21. Maiblumen	200.
25. Panzer	200.
7. Goldlack	36.
3. Pelargonien	14.
1. Cynoglossum	12.

Summa. 162 Bouquets	2178. einzelne Blumen.
am 22. März. 145. "	3010. "
am 21. " 124. "	3085. "

Summa. 431 Bouquets 8273 einzelne Blumen.

Der Bazar im Graeflich Redernschen Palais. von L. Petroch.

„Bazare von dem Titel der seit dem letzten Freitag in zwei Sälen im ersten Stockwerk
„des Graeflich Redernschen Palais veranstalteten, welcher heute, Sonntag, zum
„Schlusse kommt, sind seltenheiten und Ausnahmen unserer Wohlthätigkeitsmassen.
„Nie war einer, dem wir hier in Berlin von edlen, wohlthätigen Frauen im Leben rufen
„sahen, mehr „Noth“ in jedes Hinsicht, als dieses zum Besuche des St. Josephs hospitals
„abgehaltene. Die zu verkauften und zu verkaufenden Gegenstände, welche auf ihren
„Freiwilliggeboten werden, gehören einer höheren künstlerischen Ordnung, wie das Haupttheil
„der Verkäuferrinnen zu einer höheren gesellschaftlichen aus. Sie bieten vorzugsweise
„Kunstwerke von ungewöhnlichem Interesse dar, welches denselben die Namen ihrer
„Autoren wie die Schönheit und Besondereit der künstlerischen Leistung darin erwecken.
„Von den beiden dem Bazar gewidmeten Gemächern ist das erste, in welches man vom
„Flur eintritt, an allen Wänden mit eingerahmten Gemälden, Zeichnungen und
„Aquarellen von Meisterhand behängt, während auf den kleinen Tischen an beiden
„Fenstern in großer Zahl verschiedenartige Klein-Kunstwerke und Bücher ausliegen.
„Zu den Nachmittagstunden erfüllte diesen Raum eine Gesellschaft von Fürsten, regie-
„renden Herren, von Prinzen, vornehmen Cavalieren, Diplomaten und Damen in ausgefacht
„eleganteren Promenadentailletten. Der Kronprinz mit beiden Söhnen, Prinz Wilhelm
„und dem eben von seiner Weltreise zurückgekehrten Prinzen Heinrich, — der übrigens
„trotz dieser laien Ueberstimmung auf hoher See in Sturm und Sonnengluth in
„seiner jugendlichen Schlaueit wenig vom weltchassen Seemann zeigt; der Gross-
„herzog von Weimar, der Herzog von Meiningen und die beiden hochgewachsenen
„Söhne, der Erbgroßherzog von Oldenburg, Prinz Leopold von Hohenzollern und andere
„erlauchte Herren hatten sich in nächst benachbarten Saale zusammengefunden.
„Folgtoramen aber stand vor dem Fensterpfiler an einem mit kleinen Blumensträußchen
„bedeckten Tische die Frau Kronprinzessin in Person, umgeben von den drei jüngsten Töchtern,
„Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe. Sie hielten die duftenden Frühlingsblüthen
„vor ihnen und einige besonders köstliche auf Staffeleien und Tischen ausstehende
„malerische Kunstwerke feil. Einige Damen der Hofaristokratie, des diplomatischen Corps,

„ Graefin Benomar an der Spitze, und das sich mit diesen Kreisen nahe berührenden
„ bürgerlichen „Welt“, wie die Frau Gustav Richter, Frau Commerzienrath Pringheim,
„ betrieben im ersten Saale den Verkauf des Loose à 10 Mark ohne der Wohlthätigkeit
„ Schwanken zu setzen. Die Kunstabtheilung der Wohlthätigkeit Bazar pflegt meist
„ eine Ablagerungsstätte von dilettantischen und mittelmäßigen Arbeiten zu bilden.
„ Hier vielleicht zum ersten Mal sehen wir einen Bazar in welchem das Gegentheil
„ sich verwirklicht und sogar die aufständige Mittelmaßigkeit nur sparsam vertreten
„ ist, da das wahrhaft Ausgezeichnete dominiert. Die namhaftesten Künstler hatten
„ von ihren Werken zur Verfügung gestellt. Für alle Besucher des Bazar's waren ein
„ ganz besonderes Merkmal der Aufmerksamkeit: zwei lebensgroße Studienköpfe
„ von der Frau Kronprinzessin selbst; mit jenem Talent und reifen Können durchgeführt,
„ welches die hohe Frau vor so vielen malenden Damen auszeichnet: Der Kopf einer
„ gemessenen Nonne mit blauem Schleiertuch und das in farbigen Stiften ebenfalls
„ lebensgroß ausgeführte Brustbild der kleinen Euxalin, der hohen Frau der Tochter
„ des Erbprinzeßin Charlotte von Sachsen-Meiningen, die Wangen vom langen blonden
„ Haar umflossen, den Hals vom breiten Kragen bedeckt, die Händchen in einer
„ grauen Muffe geborgen. Man wird es sehr begreiflich finden, daß die Loose
„ reißend abgingen, auch von den direct verkäuflichen Stücken so mancher rasch
„ seinen Käufer fand. Und nicht minder, daß die Finger der Frau Kronprinzessin
„ und der drei Prinzessinnen Töchter während der Dauer des Bazar'stunden nicht
„ wenig in Anspruch genommen und beschäftigt waren, um all die duftenden Sträuße
„ zusammenzustellen, welche die Bazarbesucher sich an diesen Tisch orbatem, freund-
„ lich überreicht empfingen und als werthvolles Andenken mit nach Hause trugen. L. P.

24. März. Montag.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 55 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 19 Minuten.
2. Luftwärme. Am 5 Uhr + 2° R. um 2 Uhr + 7° R. am 9 Uhr + 3° R. In der Kapelle + 6° R.
3. Wetter. Vormittag bedeckter Himmel, Nachmittag Sonnenblicke.
4. Wind .. Nordwest.
5. Barometer. 28,0 um 2 Linien gefallen.
6. Arbeiter: 9 Schilfen 1 Lehrling 22 Tagelöhner 17 Frauen 3 Knaben.
Mit dem Aufbinden der Rosen, dem Säubern des Gartens vor dem Palais des kleinen Gartens und den Pflanzarbeiten wird fortgefahren.
Es wurden heute auch von Jk und K. Hohenz. bezeichneten Orten angepflanzt.
1 größere Pyramidenzeder, 2 Blutbuchen 10 Pinus Cembra 10 Picea orientalis (sibirica) 6 Picea sitchensis, 6 größere Abies canadensis, und 60 in der Baumschule hinter dem Communis angezogene Thuja Warreana.
Mit Herstellung des Kränze zur Aufschmückung der Grabkapelle in der Friedenskirche wird fortgefahren.

25. März. Dienstag.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 52 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 21 Minuten.
2. Luftwärme. Am 5 Uhr + 2° R. um 2 Uhr + 5° um 9 Uhr + 1½° R.
3. Wetter. trübe, unfreudlich, regnerisch.
4. Wind. Nordost, lebhaft.
5. Barometer 28,2 um 2 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen 1 Lehrling 22 Tagelöhner 17 Frauen 3 Knaben.
Die Schilfen sind mit Aufertigung der Junivortellenkränze. Epheublätter, Moos und Rhodanten beschäftigt. Die Frauen säubern die kleinen Gärten und das Parton die Tagelöhner. Es werden heute noch 25 Thuja Warreana, aus Samen in der Kronprinzl. Baumschule erzogen und 12 größere Picea sibirica an dem Sittes in der Nähe der Lindstedter Thores gepflanzt.
7. Lieferung. Blumen für Jk und K. Hohenz. an Fraulein Stumpf nach Berlin.
300 Anemonen, 90 Cyclamen, 80 Veilchen, 80 Primeln, 9 Gimmerarier, 18 Dolden
12 Pelargonien, 18 Viburnum 9 Azalien, 3 Clematis, 1 Rhododendron, 1 Lygarte.
50 Adiantum Wedel, 50. Euzenien zweige. In Summa: 712.

26. März. Mittwoch.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 50 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 22 Minuten.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 3° R. um 2 Uhr + 4° R. um 9 Uhr + 2° R. in der Grabkapelle + 6° R.

3. Wetter. bedeckter Himmel.

4. Wind. Nordost. stürmisch.

5. Barometer. 28,1½ um ½ Linie gefallen.

6. Arbeiter. 9 Schiffer, 1 Lehrling, 22 Tagelöhner, 16 Frauen, 3 Knaben.

Die Tagelöhner und Schiffer sind wie gestern beschäftigt.

Nachdem gestern, vorgestern und heute die Jannusstellkränze zur Aus schmückung der Grabkapelle in der Friedewirkene vollendet sind, wird heute mit der Aus schmückung begonnen. - Es wurden dazu angefertigt.

15 Kränze. 12 Zoll mittleres Durchmesser für die Poiserie, aus Helichrysum, weißer Moos und Ephenblätter.

3. etwas größere Kränze aus demselben Material am Fuß der beiden Sarkophage zu placieren

2. mittelgroße Kränze aus Helichrysum, Accobium, Ephen und Moos, wurden am Eingang zur Kapelle niedergelegt für IK und KHöheit.

1 Kranz aus weißen Rosen, Maiblumen, gefüllten Primeln und Veilchen für die Büste SK Höheit des Prinzen Waldemar.

1 größerer Bouquet aus weißen Rosen, Maiblumen und weißen Primeln und Adiantum für den Sarkophag SK Höheit des Prinzen Waldemar.

1. kleineres Bouquet ebenfalls aus weißen Rosen, Maiblumen und Adiantum für den Sarkophag SK Höheit des Prinzen Sigismund.

8. Cyrcowedel. davon 6 für den Sarkophag SK Höheit des Prinzen Waldemar und 2 für das Crucifix.

6. Kränze um die Leuchter und für die Vasen mit dem Markwaldbouquet aus Accobium und grünem Moos.

27. März.

Storbatag Seiner Königlichem Hoheit des Prinzen Waldemar!

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 48 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 24 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 2° R. um 2 Uhr + 3° R. um 9 Uhr + 3° R. in der Grabkapelle + 5° R.
3. Wetter, trübe.
4. Wind, Nordwind, lebhaft.
5. Barometer. 28,2 um 2 Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 9 Schilfen, 1 Lehrling. 24 Tagelöhner 17 Frauen, 3 Knaben.

Schilfen und Tagelöhner sind wie gestern beauftragt.

Die gestern begonnene Ausschmückung der Grabkapelle wurde heute früh von 8 bis 9 Uhr vervollständigt: Zwei Kränze mit je 500 Veilchen wurden in den gelben Juniperkranzkränzen auf dem Sarkophag placirt. — In der Mitte des beiden Sarkophage wurden in den Kränzen von Juniperkranz, zwei frische Bouquets aus weißen Rosen, Maiblumen, Veilchen und Adiantum aufgestellt. — Die Girlanden aus Juniper oberhalb und unterhalb des Boiserie, wie die welche den Fuß beider Sarkophage umgeben wurden an Stelle der matt gewordenen mit neuen weißen, gelben und violetten Saphatien geschmückt. — Die Büste S^t Hoheit des Prinzen Sigismund und das Crucifix hinter dasselben wurde außer den beiden Cycarwedeln noch mit Juniperzweigen und weißen und gelben Saphatien umkränzt.

7. Hofjournal. J^t und K^t Hoheiten kamen mit J^t Hoheiten dem Prinzen Heinrich, der Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen und den Prinzessinnen Victoria, Sophia und Margarethe mit dem 10 Uhrzuge von Berlin und trafen Höchst dieselben mit J^t Hoheiten dem Prinzen und der Prinzessin Wilhelm Höchst welche J^t und K^t Hoheiten auf dem Potsdamer Bahnhof empfangen hatten um 11 Uhr zu Wagen vor dem Haupteingang der Friedenskirche ein.

8. Hofjournal. JK und KHoheiten brachten eine ganze Anzahl prächtvolle Kränze mit von Berlin; einen von Ihres Majestät der Kaiserin, einen zweiten noch größeren von JKHoheit der Großherzogin von Baden. — JKHoheit die Prinzessin Wilhelmine hatten schon vorher durch Höchstherrn Kammerdienern einen wunderbaren größeren Kranz nach der Friedenskirche gesendet — und schenckten JK und KHoheit Höchstselbst mit diesen wunderschönen Kränzen nebst einem von dem Offizierscorps der 1. Sardinischen Regiments zu Fuß gestifteten Kranz von weißen Cänelien mit breiter weißer Atlasfelle mit goldgedrehter Widmung und mit den beiden von Sello und zwei vom Srte Bormobott am Eingange zur Kapelle wiedergelegten Kränze dem Sarkophag der theuren, unvergesslichen Söhne KHoheit. General Major Mischke legte nachdem JK und KHoheiten die Kapelle verlassen hatten ein kleiner Kranz aus frischen Rosen und Veilchen auf dem Marmorsarge der geliebten Prinzen nieder.

Nach längerem Verweilen in der Grabkapelle in welcher sämmtliche Kerzen angezündet waren machten JK und KHoheiten mit Höchstherrn sämmtlichen Kindern in Sello's Begleitung eine Promenade durch Matzly, über die Wiese fort den Hauptweg herunter.

JK und KHoheit reicheten Sello bei dem Verlassen der Kirche die Hand demselben Huldreichst dankend, daß es mit liebevollem Fleiße sich bemüht die Ruhestätte der beiden theuren Prinzen KHoheiten wieder so gelungen geschnitten. Auch SKHoheit Prinz Heinrich der Schlawie vom Walthar gebräunte Saemann, Höchstherrlicher während der zweijährigen Reise noch größer und kraeftiger geworden, reichte Sello die Hand sehr freundlich ermunternd nach dem Befinden seiner Familie.

JK und KHoheit nahmen mit JKHoheit der Prinzessin Wilhelmine in Sello's Begleitung von der Sreuz des Kronprinzlichen Gartenrainers ab ganz speziell die während Höchstherrn Anwesenheit hier am 10ten Februar ausgeführten neuen Anpflanzungen im Höchsten Augenschein. JK und KHoheit geruhten Höchstherrn Zufriedenheit über die vorzügliche und beschleunigte Ausführung der befohlenen Arbeiten auszusprechen.

8. Hofjournal. JK und KHochzeiten nahmen hierauf im Neuen Palais die in den geräumigen gewölbten, schönen Sauterrains desselben nach Angabe JK und KHochzeit eingerichteten Wirthschaftsräume und Dienstownungen in Höchster Augenschein, während JKHochzeit die Prinzessin Wilhelme und die Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen zu Wagen nach dem Stadtschloß zurückkehrten. — JK und KHochzeiten setzten vom Neuen Palais aus, — auf dem Parterre standen bereits die Hyacinthen in voller Blüthe — durch die Façaderie auf dem neuen nach Angabe JK und KHochzeiten vorletzten und verbreiterten Wagen und durch den neuen Pflanzgarten in dem ehemaligen Hippodrom, die neueste Schöpfung JK und KHochzeit, die Promenade bis zum Schloßchen Charlottenhof fort; bestiegen dann hier um $\frac{1}{2}$ Uhr die Wagen und begaben Höchstdieselben nach dem Stadtschloß wo Höchstdieselben bei JKHochzeiten dem Prinzen und der Prinzessin Wilhelme ein Dejeuner einnahmen.

Bei der Abfahrt von Charlottenhof erhielten JK und KHochzeiten Sello. den Befehl Höchstdieselben um 2 Uhr in Bornstedt zu erwarten.

JK und KHochzeit trafen um 2 Uhr mit SKHochzeit dem Prinzen Heinrich in Bornstedt zu Wagen ein, begaben sich in Begleitung des Prediger Pictzochner, des Oekonomierath Schultze und mit Sello nach der Kirche. — JK und KHochzeit waren etwa 10 Minuten spater mit KHochzeiten dem Prinzessinnen Victoria, Sophia und Margarethe an und begaben Höchstdieselben nach dem Höchstdieselben das Federweid gefüttert und dem Hüner.

Zwinger eingehend inspiziert hatten, die jungen reizenden Tauben in Augenschein genommen und geliebkost; JKHochzeiten die Prinzessinnen nahmen je eine der prächtigen Heindchen auf den Arm, mit SK und KHochzeit Höchstdieselben in zwischen mit Prinz Heinrich KHochzeit von der Besichtigung der Kirche zurückgekehrt ebenfalls nach dem Kirchhofe, wo der Prediger JK und KHochzeiten mittheilte das die undankbaren und obstinaten Bauern ihr gegebenes Versprechen die Kirchhofmauer nach Norden hinaus zu rücken unter ganz wichtigen, nicht stichhaltigen Vorwänden wieder zurückgenommen hätten. — Es ist jedenfalls die Absicht der pfiffigen, unersättlichen Bauern die Kosten JK und KHochzeiten aufzubürden und dem enormen Scrupel der ihnen auf dem erweiterten Kirchhofe aus dem Verkauf von Erbgräbern zufließt ohne Gegenleistung einzukassieren.

8. Hofjournal. Am der Spitze der Opposition gegen die Wünsche JK und KHohen
sehen gerade die Männer, die Korathen Kalbe und Wiggert und der Biederer Fehlow,
welche von JK und KHohen immer am meisten ausgezeichnet wurden und die
meisten Wohlthaten empfangen. — Diese Herren behaupten daß das dem Kirchhof
einzuverleibende Terrain dem Grundwasser ausgesetzt sei. — Aus sanitären Rück-
sichten wäre es schon längst wünschenswerth gewesen, den die übelsten, entsetzlichsten
Gerüche ausströmenden Pfuhl in der Mitte des Dorfes der 20 bis 30 Fuß höher liegt
als der Bornstedter See abzulassen, was bisher unter dem Vorwande unterblieb, daß
die Dorfspritze in der Nähe desselben stationirt sei und sogleich bei etwa ausbrechen-
dem Feuer Wasser daraus entnehmen könne, vorausgesetzt das welches darin ist,
dann im Sommer ist die Flüssigkeit wenn es nicht ausgetrocknet, ein dickes, grünes
überreichendes Schlamm und für eine Feuerspritze nicht zu verwenden.
Seitdem aber das Spritzenhaus verlegt ist und die Spritze unmittelbar aus dem
See ihren Bedarf entnehmen kann, fällt auch dieser Grund fort. Der abgelassene Teich
dann mit Seebüsch bepflanzt würde eine große Zierde des Dorfes und der Kirche sein,
wogegen der jetzige Zustand ein Horror ist. — Jedenfalls könnte das Trockenlegen
des Sumpfes mit Rücksicht auf die gesundheitsgefährlichen Ausdünstungen
desselben von Polizeimegen angeordnet werden. Das wäre zunächst Sache des Amtsvorstandes
Schultz des in seinem polizeilichen Mannegebot Kräftiger, bei etwaigem Widerspruch
das Gemeindegemeinde vom Regierungspräsidenten Herren Neefe unterstützt werden würde.
JK und KHohen bestiegen um 15 Minuten vor 3 Uhr am Kirchhofe die Wagen
und begaben Höchstlich direkt nach dem Potsdamer Bahnhofe, von wo Höchstlich
um 3 Uhr 11 Minuten nach Berlin zurückkehrten.

Während der Promenade am Vormittag hatten JK und KHohen die Freude
Sello zur Verlobung seiner Tochter Martha mit dem Rechtsanwalt Dr. Legel aus
Rathenow zu gratuliren. JK und KHohen geruhten Sello unterherzlichen Händedruck
zu beauftragen Höchstlich herglichen Glückwünsche Martha und ihrem Verlobten zu
übermitteln und hatten die Gnade hinzuzufügen daß nun Victoria Sello nach Marthas
Verheirathung das Amt eines Kronprinzeiglichen Hofkuchenbäckers übernehmen sollte.

8. Hofjournal. Zum Palmsonntag den 6 April an welchem Tage in diesem Jahre die Feyer des Geburtstages JK Hohheit der Prinzessin Victoria stattfinden wird soll Victoria Sello eine Probe ihrer Sejmicklichkeit abgeben und dem Geburtstagskuchen für JK Hohheit backen dürfen. JK und KHohheit geruhten Höchstdurch höchst auer-
kennend über Erich Sello's Erfolg als Vertheidiger des des Tempelbraudes in Nassau-
Bettin angeklagten Juden zu äussern, der nach der im Koecolin erfolgten Verurtheilung
der Angeklagten zu hohen Zuchthaus- und Sefängnisstrafen, die Revision beim
Reichsgericht in Leipzig beantragte und durch ein glänzendes Plaidoyer die
Kassation des Wahrspruches der Koecoliner Sefchwornen und die Überweisung des
Prozesses an das Schwurgericht in Konitz erlangte wo dann auch nach sieben-tägiger
Verhandlung es Erich so vollständig gelang die Unschuld des in Koecolin Verur-
theilten darzutheuen, dass die Freisprechung derselben mit 11 gegen 1 Stimme
erfolgte und wurden die Inhaftirten sogleich in Freiheit gesetzt.

JK und KHohheit geschatteten auch Sello heuldreichst die Photographie seines
künftigen Schwiegersohnes vorlegen zu dürfen, und wollen Höchstdieselben geruhen
nach ihres Übersiedelung nach dem neuen Palais das Brautpaar sich vorstellen
zulassen - Auch Sello's Enkel, Erich's Sohn, Fritz wollen JK und KHohheit einmal wieder
im nächsten Sommer sehen.

Die von JK und KHohheit befohlene architektonische Aufschmückung der mittleren
Rondels in dem neuen Hofgatten im ehemaligen Hippodrom ist nicht zur Zufriedenheit
JK und KHohheit ausgefallen, an Stelle einer einfachen geschweiften Umfassung des
Rondels hat der Portlandkämpfer eine schwere Balustrade aus einander gefügten
Akroterien, wie man dieselben an Gebäuden zu Sichelverzierungen verwendet aufgestellt.
Der Baukünstler der die Zeichnung dazu angefertigt hat sich nicht mit Ruhm bedeckt.

Abends 7 Uhr übergab ein Kronprinzliches Hausdiener der von Berlin gekommen
war einen großen sehr schönen Kranz aus weissen Camellien, Maiblumen und Lorbeer-
zweigen mit dem Befehl JK und KHohheit den Kranz noch sogleich auf den Sarcophag
JK Hohheit der Prinzen Waldemar niederzulegen. Es war das der 12te prächtige
Kranz aus frischen Blumen mit welchem heute das Grab JK Hohheit des kühnen,
unvergesslichen Prinzen geschmückt wurde.

8. *IK* und *KH*heit geruhten seinem Artikel den Erich Sello über den Synagogenbrand in Neu-Stettin in der Wochenschrift "Nation" vom 22 März, von Sello anzunehmen, um denselben zu lesen.
9. *Befehle*. Für die beiden Stroh welche *SK* Heheit Prinz Heinrich aus Westindien mitgebracht soll ein großer Warmhaus wo auch seine Zeit die von *SK* Heheit von seiner Reise um die Erde mitgebrachten japanischen Affen ein Asyl gefunden, soll ein geräumiger Platz durch Drahtgeflecht zur Aufnahme derselben abgezwängt werden.
10. *Bemerkungen*. *IK* und *KH*heit geruhten kuldreichst zu gestatten daß Sello indes am nächsten Sonntag den 30 März in der Heiligengeistkirche zu Potsdam stattfindenden Einsegnung seines Großneffen des Sohnes der Oberpflichtwante von Rheinbaben, Commandanten von Metz durch dessen Onkel Conrad Paschas, den Altar mit Palmen und anderen Blattpflanzen umgeben zu dürfen.

28. März.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 45 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 26 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 3° R. um 2 Uhr + 7° R. um 9 Uhr + 4° R.
3. Wetter. dichtes Nebel, trübe, feiner Regen
4. Wind. Nordost.
5. Barometer. 28,3 um 1 Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Schiffer 1 Lehrling 24 Tagelöhner 18 Frauen, 3 Knaben.
Sind wie an den letzten Tagen mit Pflanzarbeiten, dem Aufbinden des Rosen
den Säubern der Wege, Umgraben des Blumenbeets und Heckenbeschneiden beschäftigt.
7. Lieferung. Blumen für SK und KHohheit an Fraulein Sturmfeld nach Berlin.
300 Anemonen, 100 Primeln, 25 Cyclamen, 7 Pelargonien, 6 Connerarien, 4 Azaleen
3 Caeuellien, 1 Rhododendron, 1 Spiraea, 1 Lycaste.
8. Hofjournal. Von dem Kammerdiener SK und KHohheit Winkelsheim traf um 2 10 Uhr
während meiner Abwesenheit nachfolgende Depesche ein, die erst um 11 Uhr in mein
noch rechtzeitig in meine Hände gelangte.
"Hofgarten Sello Charlottenhof." SK und KHohheit des Kronprinze wien sehr Sie
"heute Vormittag zwischen 9 und 12 Uhr im Lustgarten Potsdam zu sprechen.
SK und KHohheit kamen heute früh mit SK Hohheit dem Prinzen Heinrich in
Begleitung des persönlichen Adjutanten Hauptmann Herren von Kessel und des
Korvetten Kapitäns Herrn Freiherrn von Seixendorff von Berlin zur Compagnie-
Besichtigung des 1 Sardinien Regiments z.F. im Lustgarten nach Potsdam.
Als Sello um 2 12 Uhr nach dem Lustgarten kam, war die Besichtigung bereits
vorüber und hatten sich SK und KHohheit bereits in das Schloss begeben um mit
JK Hohheiten dem Prinzen und der Prinzessin Wilhelmin das Dajumee einzunehmen.
SK und KHohheit erteilten Sello den Befehl sobald als möglich einen Löringer im
großen Warmhause für die beiden Strass zum Freikomplizieren bauen zu lassen.



8. Hofjournal. In Folge des gestern von JK und KHohheit erhaltenen Befehls hatte Sello schon einen geräumigen Zwinger aus Draht an derselben Stelle neu geräumiger wo die japanischen Affen ihren Käfig gehabt in Auftrag gegeben. Das neue verzinkte Draht zu neugelegene Rahmen ist 4 Meter 30. C. Meter lang - 1 Meter 65 C. M. hoch und 1 Meter 45 C. M. breit - leider ist der Zwinger vor Sonntag Abend nicht fertig zu stellen. - Der Korvetten Kapitän Herr Freiherr von Seckendorff wird die Strass so lange in Verwahrung behalten bis Binger am Montag früh herüberkommt um dieselben abzuholen. Herr von Seckendorff theilte Sello auf dessen Befragen mit das Maikrolben die Lieblingsnahrung dieser tropischen Vögel sei, die zur Abwechslung auch ab und zu als Zubrot gekochten Reis erhielten.

JK und KHohheit kehrten mit dem 2 Uhrzuge, JK Hohheit die Prinzen Wilhelm mit dem 8 Uhrzuge nach Berlin zurück.

« Abends erhielten JK und KHohheiten die Trauerbotschaft; das SK Hohheit
« des Prinz Leopold, Herzog von Alban, jüngster Sohn Ihrer Majestät der Königin
« von England, Bruder JK und KHohheit der Frau Kronprinzessin, geboren
« am 7 April 1853, am 28sten d. Monats früh um 2 Uhr in Cannes in Folge
« eines Sturzes, den er im nautischen Club erlitten, gestorben sei.

29. März. Sonnabend.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 43 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 28 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 3° R. um 2 Uhr + 6° R. um 9 Uhr + 5° R.
3. Wetter, früh Nebel, Trübe, etwas Regen und Sonnensblicke.
4. Wind. Nordost lebhaft.
5. Barometer. 28,3⁺ steigend.
6. Arbeiter. 10 Schilfen 1 Lehrling 24 Tagelöhner 18 Frauen 3 Knaben.

Die in der alten Baumenschule hinter dem Communo noch vorhandenen von JK und KHohheit aus Samen erzogenen amerikanischen und einheimischen Eichen werden in den Pflanzungen hinter dem Communo, zur Deckung des Erd und Kornpostmagazins und zwischen dem Korbweiden bis für weiteren Verwendung angepflanzt.

30. März. Sonntag.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 41 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 29 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 2° R. um 2 Uhr + 9° R. um 9 Uhr +
3. Wetter, früh Nebel, Vormittag ganz heiter, Nachmittag wenig bewölkt.
4. Wind. Südost, Vormittag lebhaft, Nachmittag Windstille.
5. Barometer. 28, 2. um 1 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen 1 Lehrling 2 Tagelöhner 3 Frauen.

Der Zwinger für die beiden Strass wird heute fertig gestellt.

- „ London, 29. März. Der Prinz von Wales begibt sich heute Abend nach Caen,
„ um die Leiche des Herzogs von Albani nach England zu geleiten. — Für den Hof,
„ das Heer und die Marine ist Frachs vom 30. März bis 11. Mai und eine allgemeine
„ Landesfeier für 3 Wochen vom 30. März ab angeordnet.“

31. März. Montag.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 38 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 31 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 2° R. um 2 Uhr. + 12° R. um 9 Uhr +
3. Wetter. In der Nacht Reif, Nebel, wolkenreicher Himmel.
4. Wind. Nordost, lebhaft.
5. Barometer. 28 $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen 1 Lehrling 24 Tagelöhner 18 Frauen 3 Knaben.

Das ganze Arbeiterpersonal ist wie vergangene Woche beschäftigt.

7. Bemerkungen. Die beiden von SK. Hohheit dem Prinzen Heinrich mitgebrachten Strass Robert und Albert sind von Binger abgeholt heute gegen Mittag wohlbehalten angelangt und haben bereits ihren neuen geräumigen Zwinger im grossen Darmtrappe bezogen, wo sie sich sehr zu gefallen scheinen. Außerdem brachte Binger noch einen kleinen grünen Passagier mit, der neben dem Strass im ehemaligen Affenkafig installiert wurde.

1. April 1884.

Geburtstag Seiner Hoheit der Erbprinzen von Sachsen-Meiningen.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 36 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 33 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 2° R. um 2 Uhr + 12° R. um 9 Uhr + 8° R.
3. Wetter. heiter.
4. Wind. Süd Südost. lebhaft.
5. Barometer. 28,1 um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Schilfer 1 Lehrling 24 Tagelöhner 18 Frauen 3 Knaben.
Sind wie in der letzten Woche beschäftigt.
7. Lieferung. Blumen für Jk und K. Hoheit an Frauclain Sturmfels nach Berlin.
600 Victoria Veilchen, 500 Anemonen, 200 Primeln 30 Hyacinthen 30 Goldlack.
12. Polargonien, 1 Rhododendron, 1 Lycasta.
8. Bemerkungen. Zur Feier des Geburtstages Seiner Hoheit der Erbprinzen von Sachsen-Meiningen wurde die Fackel auf der Hofgärtens Wohnung am Reuen Palais aufgezogen.
„ Seine Hoheit der Erbprinz von Sachsen-Meiningen schiffte am Seinen Geburtstag
„ in die Stadt nach Charlottenburg die Gratulationsbesuche der in Berlin anwesenden
„ Mitglieder der königlichen Familie. Nachmittags folgte er mit Seiner Gemahlin
„ einer Einladung der Kronprinzeßlichen Herrschaften zum Dinner.
„ Zum 50-jährigen Jubiläum des königlichen Hofgärtens Directors Herrn
„ Ferdinand Fühlke in Potsdam theilt der Professor Wittmann in der Berliner
„ Gartenzeitung. III. Jahrgang No 13. vom 27 März nachstehendes über die Person
„ des Jubilars mit. — Ferdinand Fühlke ward geboren am 1 September 1815 zu Barth
„ in Pommern, erlernte die Gästerei im botanischen Garten zu Dreifowald und
„ wurde am 1 April 1837 als akademischer Gärtner an der landwirthschaftlichen
„ Akademie Eldena bei Dreifowald angestellt. — Im Jahre 1857 ward Fühlke zum

8. Bemerkungen. Königlichem Sachsen in spektor ernannt. Verschiedene Umstände
„ aber veranlaßten Fühlke, einen anderen, selbständigeren Wirkungskreis auf-
„ zuseuchen. Er trat aus dem Staatsdienst - man sagte wegen Differenzen mit seinem
„ Vorgesetzten dem Professor an der Universität Greifswald und Direktor der land-
„ wirtschaftlichen Akademie Eldena Eduard Baumgarten - und erwarb 1858
„ die Handelsgeschichte von Stypelius in Erfurt, der er bis 1866 vorstand, in welchem
„ Jahre er als Leiner Nachfolger auf Anregung der damaligen Justizkanzlei
„ des Königlich-sächsischen Excellenz Graf Keller zum Königlich-sächsischen Hofgarden direktor
„ in Potsdam ernannt wurde.

„ Nachdem am frühen Morgen dem Jubilar die Trompeten der 3. Sardinianer
„ und die Kapelle des 1. Sardinianer Regiments zu Fuß Ständchen gebracht erschienen
„ von 8 Uhr ab Deputation welche Glückwünsche und kostbare Geschenke nebst
„ Silbergeschirr überreichte, das aus den im ganzen Lande veranstalteten Sammlungen
„ beschafft worden war; darunter zwei große silberne Domlanternen, ein dergleichen
„ Tafelaufsatz, Silbergeschirr für 24 Personen, ein Theeservice, Porzellan, Braten, u. s. w.
„ Seine Majestät der Kaiser hatte dem Jubilar das Ritterkreuz der Hohenpollern
„ Ordens verliehen, S. K. und K. Hofrat hatte denselben mit einer kostbaren Majolika
„ die Höhe derselben durch seinen Schatzkammeranten überreichen lassen. Begnadigt.

Herr Fühlke empfing die Gratulanten und Geschenke in seinem Arbeitszimmer
an Schreibpult stehend, die Feder in der Hand aber im schwarzen Frack und
weißer Cravatte wozu er sämtliche Orden angelegt hatte, auch einen Chapeau
claque hatte er unter dem linken Arm. - Sämmtliche Gratulanten deren
Zahl wohl nach und nach auf Hundert anwuchs wurden von Frau Fühlke mit
einem warmen Frühstück bewirtheet wobei die kostbarsten Weine getrunken
namentlich der Champagner nicht gespart wurde.

Um 4 Uhr hatte dann im Hotel zum Einpfeiler in Potsdam ein Festessen statt
zu welchem auch der Sohn und die beiden Schwiegersöhne des Jubilars Gäste der
Comitées zum Jubelfest waren. Der Herr Oberpräsident Achenbach brachte die
Spende seiner Majestät der Kaiser; der Hofmarschall a. D. v. St. Paul Mainz
auf den Jubilar, der Kammerherr von Baus-Smalde auf die Fühlke'sche Familie,
Professor Wittmann auf Fühlkes Schüler und Hofprediger Rogge auf Fürst Bismarck aus.

2. April.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 33 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 35 Minuten.
2. Luftwärme um 5 Uhr + 3° R. um 2 Uhr + 13° R. um 9 Uhr + 8° R.
3. Wetter. heiter.
4. Wind Ostwind, lebhaft.
5. Barometer. 28, 1½ um ½ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Schilfer 1 Lehrling 22 Tagelöhner 18 Frauen 3 Knaben.
Sind wie gestern bebeschäftigt.
7. Hoffjournal. IH. Hoheit des Kronprinzen ist heute früh 7¼ Uhr, begleitet vom
„Adjutanten Hauptmann von Kessel über Niffingen nach London abgereist.“
„IH. und KH. Hoheit reisen im strengsten Incognito. Angestrichen Tage haben
„IH. und KH. Hoheit mit JK. Hoheiten dem Prinzen Wilhelm und Heinrich Seiner Majestät
„dem Kaiser noch einen längeren Besuch abgestattet.
„Der Prinz von Wales, der Graf und die Gräfin von Paris, der Herzog von Coburg sind
„gestern Nachmittag von Caen abgereist, um die Leiche des Herzogs von Albany
„zunächst nach Paris zu begleiten wo deren Ankunft heute Vormittag 10 Uhr
„entgegen gesehen wurde. Bei der Abfahrt der Leiche wurden die üblichen militärischen
„Ehrenbeweise und Artilleriefalven abgegeben. Von Paris aus wird die Leiche mittelst
„Extrazug nach Cherbourg und von da an Bord der königlichen Jagd „Osborne“
„nach England übergeführt werden.
„Vom Kammerdiener Fuchs erhielt Sello gestern Abend um ½ 7 Uhr nachstehender
„Telegramm. „Kronprinzessin wünscht Sie morgen früh ½ 10 Uhr hier im
„Palais zu sprechen.“
„IH. und KH. Hoheit kamen mit JK. Hoheiten dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen
Victoria, Sophie und Margarethe um ½ 10 Uhr aus dem kleinen Speiseraal wo Höchsten
die selben das Frühstück eingenommen durch den blauen Saal, wo Sello, IH. und KH. Hoheit
zu erwarten den Befehl erhalten hatte. — IH. und KH. Hoheiten waren in tiefster Trauer

8. Hofjournal. Höchst dieselben sahen sehr blaß, angegriffen und verwirrt aus
und als Höchst dieselben Sello Huldreichot einem Handkufs gebatteten, vergoffen
Jk und K Hohheit wieder Thränen um den theuren, geliebten Bruder, Höchst welcher
im letzten Sommer mit seiner jungen schönen Gemahlin längere Zeit bei
Jk und K Hohheit hier im Neuen Palais verweilte, wo Sello täglich Gelegenheit hatte
das schöne, keusche Prinzliche Paar zu sehen, zu bewundern.

In Folge des Todes SK Hohheit des Herzogs von Albany ist die Vermählung
JK Hohheit der Prinzessin von Darmstadt mit SK Hohheit dem Prinzen von Battenberg
auf unbestimmte Zeit hinauszugeschoben, die beabsichtigte Reise nach Darm-
stadt findet nicht statt und wird nunmehr die Feier der Geburtstages JK Hohheit
der Prinzessin Victoria nicht am Palmsonntag sondern am Geburtstage selbst
am 12ten April selbst stattfinden. Jk und K Hohheit geruheten Sello Höchst selbst
diese eingetretene Abänderung mit zu theilen. Nachdem Jk und K Hohheit Höchst
ihrem Hofgärtner verschiedene Sachen angelegenheiten betreffende Befehle
ertheilt meldete dasselbe unterthänigst daß die Frau seines Sohnes Georg
in Coblenz am 18 d. Monats März von einem Mädchen glücklich entbunden sei.
Jk und K Hohheit geruheten Sello zum neugeborenen Euklin zu beglückwünschen und
dann denselben Huldreichot zu verabschieden. Hierauf ließen SK Hohheit
Prinz Heinrich zu sich ausbieten und beauftragten ihn zum Sonnabend an
welchem Tage die feierliche Beisetzungs SK Hohheit des Herzogs von Albany
in der St. George Kapelle in Windsor statt hat, ein schönes Bouquet mit
dem Fräulein Höchst zu übersenden um es Jk und K Hohheit an diesem
doppelten herben Schmerztage zu überreichen. SK und K Hohheit gaben dann
Sello noch Anweisung wie die beiden schönen Trau gehalten werden sollten,
die ganz dahin seien und entließten mit einem vorachtigen Hände druck.

3. April. Donnerstag.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 31 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 36 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 2° R. um 2 Uhr + 11° R. um 9 Uhr + 6° R. früh Reif.
3. Wetter. Vormittag bewölhter Himmel, Sonnenblicke; Nachmittag heiter.
4. Wind. Nordost, lebhaft.
5. Barometer. 28,1. um $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen / Lehrling. 22 Tagelöhner, 19 Frauen, 3 Knaben.
Sind wie gestern beschaeftigt.
7. Bemerkenngen. Heute Mittag erhielt Sells nachstehendes Telegramm:
„Bouquet für Prinz Heinrich zu Freitag Morgen. Beisetzung ist verlegt.“
Seckendorff.

4. April. Freitag.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 28 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 38 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 1° R. um 2 Uhr + 11° R. um 9 Uhr + 5° R.
3. Wetter. heiter, in der Nacht Reif.
4. Wind. Ostwind lebhaft.
5. Barometer. 28,0. um 1 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen / Lehrling. 23 Tagelöhner 18 Frauen 3 Knaben.
Sind mit Pflanzarbeiten, mit dem Bewässern der neuen Pflanzungen, mit dem
Aufbinden der Rosen und dem Säubern der Wege beschaeftigt.
7. Lieferung. Ein Bouquet aus Maiblumen, weißen Rosen, Victoria Veilchen und
Adiantum an SK Hoheit Prinz Heinrich das SK und K Hoheit heute wo die Beisetzung
SK Hoheit des Herzogs von Albany in der St. George Kapelle in Windsor Castle statt hat
JK und K Hoheit überreichen will. Bringes brachte das schöne Bouquet mit
der fälligen Lieferung der Blumen für das Toilettenzimmer JK und K Hoheit bestehend
aus: 600 Vildchen 300 Anemonen 200 Primeln 60 Cyclamen, 60 Goldlilien, 24 Hyacinth.
15. Pelargonien, 11 Azalien, 9 Spiraeen, 3 Rhododendron, 3 Viburnum.
2. Camellien.

Die Beisetzungsfierlichkeit war inzwischen wieder wie ursprünglich bestimmt gewesen
auf morgen. Sonnabend aberausent. Das schöne Bouquet wurde in einem kühlen
Raum bis morgen aufbewahrt.

5. April. Sonnabend.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 26 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 40 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr +1° R. um 2 Uhr +13° R. um 9 Uhr +8° R. in der Grabkapelle +7° R.
3. Wetter. Reif, Nebel, heiter.
4. Wind. Ostwind.
5. Barometer. 28, $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Schilfer, 1 Lehrling & 3 Tagelöhner 18 Frauen 3 Knaben.
Sind wie gestern beschäftigt.

Aus London berichten die Zeitungen:

„Die Beisetzungsfierlichkeit des Leiche des Herzogs von Albany in
„Windsor, begann heute Vormittag 11 Uhr. Der Sarg wurde in Procession von der
„Prinz-Albert-Kapelle nach der St. Georg Kapelle durch Mannschaften des
„Schottischen Regiment, dessen Oberst der Verstorbene war, getragen; demselben
„folgte der Prinz von Wales, dem zur Seite der Deutsche Kronprinz und der Groß-
„herzog von Hessen gingen, während der Großherzog von Mecklenburg Strelitz,
„die Prinzen Ludwig von Battenberg, Eduard von Sachsen Weimar, Philipp
„von Sachsen-Coburg und der Fürst von Waldeck, sowie die Specialgesandten der
„freunden Souveräne und andere hohe Würdenträger folgten. Die Königin,
„umgeben von dem Prinzessinnen, der Großherzogin von Mecklenburg Strelitz
„und der Prinzessin Friederike von Hannover, sowie das diplomatische Corps,
„die Minister, hochgestellte Geistliche und politische Notabilitäten erwarteten
„den Leichenzug in der St. Georg Kapelle. Sobald derselbe hier angelangt war,
„sah die Leichenpica statt, nach welcher der Sarg in die königliche Gruft
„hinabgesenkt wurde.

„Während der Beisetzungsfier in der St. Georg Kapelle wohnten JK und
K Hohent mit Höflichen Kindern K Hohent und Höfliches Umgebung einer
kirchlichen Feier in der Kapelle Höfliches Palais bei.

Ein Kreuz aus 8 weißen Camellien, Veilchenbouquets und grünem Moos auf
Taxus, das während der Sothodiensfest an dem Altar befestigt gewesen, übergab
Nachmittag ein Hausdiener und dem Befehl JK und K Hohent an Sello denselben in
der Grabkapelle der Friedenskirche niederzulagen. In Sello Abwesenheit placirte
Hermann Sello das Kreuz vor dem Sarkophag SK Hohent des Prinzen Waldemar.

6. April. Samstag.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 27 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 27 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 5° R. um 2 Uhr + 14° R. um 9 Uhr + 9° R.
3. Wetter. bedeckter Himmel. überwiegend Sonnenschein. In der Kapelle + 8° R.
4. Wind. Südost. lebhaft.
5. Barometer. 28,1. um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter 10 Schiffer 1 Lehrling 2 Tagelöhner 3 Frauen.

7. April. Montag.

1. Sonnenaufgang. 5 Uhr 22 Minuten. Sonnenuntergang. 6 Uhr 43 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 7° R. um 2 Uhr + 13° R. um 9 Uhr + 6° R.
3. Wetter. heiter. sehr trocken.
4. Wind. Südost, lebhaft, Abends stürmisch.
5. Barometer 28,0. um 1 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schiffer 1 Lehrling 21 Tagelöhner, 14 Frauen, 3 Knaben.
Sind wie in der vergangenen Woche beschäftigt.
7. Hofjournal. Aus der heutigen Abendzeitung: „Der Kronprinz hat am
„Sonntag Abend London wieder verlassen, um über Stutwarp und Brüssel
„nach Berlin zurück zu reisen. In Brüssel wurde der Kronprinz von dem
„Könige von Belgien, und dem Grafen von Flandern am Bahnhof empfangen
„und ins königliche Schloss geleitet und obenso gaben ihm Beide später
„wieder das Geleit zum Bahnhof. Die Abreise von Brüssel erfolgte nach zehn
„stündigem Aufenthalte gestern Abend um 11 Uhr 10 Minuten. Die An-
„kunft in Berlin wird heute Abend 8 Uhr 25 Minuten auf dem Bahnhof der Stadtbahn
„in der Friedrichstraße erwartet. Von Simeon beider Söhnen, dem Prinzen Wilhelm
„und Heinrich empfangen und nach dem Kronprinzlichen Palais begleitet, stäteten
„S.K. und K.H. bald nach Simeon's Ankunft der kaiserlichen Majestät ein Besuch
„ab.“

8. April. Dienstag.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 20 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 45 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr 0° R. um 2 Uhr $+6^{\circ}$ R. um 9 Uhr $+3^{\circ}$ R.
3. Wetter. heiter. Es hat Eis gefroren. Nachmittags und Abends Regen.
4. Wind. Ostwind, sehr lebhaft.
5. Barometer. 28, 2 um 2 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen 1 Lehrling 21 Tagelöhner 18 Frauen. 3 Knaben.
Wie gestern beschäftigt.
7. Lieferung. Blumen für Jk und K Hohent an Fraenlin's Blumenfeld.
850 Kisten, 300 Anemonen, 200 Primeln, 100 Cyclamen, 74 Soldaten
 $\frac{1}{6}$ Mai Blumen, 26 Delargonien, 7 Spirasen, 2 Rhododendron.

9 April. Mittwoch.

1. Sonnenaufgang. 5 Uhr 17 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 47 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $+1^{\circ}$ R. um 2 Uhr $+8^{\circ}$ R. um 9 Uhr $+4^{\circ}$ R.
3. Wetter. früh Unwetter, Sturm, Regen und Schnee, Von Mittag ab Sonnenblicke.
4. Wind, Südost, früh Stürmisch, der Sturm legt sich gegen Mittag.
5. Barometer. 27, 11. um 3 Linien gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen 1 Lehrling. 23 Tagelöhner 10 Frauen 3 Knaben.
Auf dem Parterre werden die Blumenbeete mit Paueser, mit Myosotis und
Silenen bepflanzt. In den kleinen Saaten und auf dem Parterre werden die
Rasenplätze gemäht.

10. April. Donnerstag. Früher Donnerstag.

1. Sonnenaufgang. 5 Uhr 15 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 48 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $+1^{\circ}$ R. um 2 Uhr $+10^{\circ}$ R. um 9 Uhr $+6^{\circ}$ R.
3. Wetter. Es hat stark geregnet. früh bedeckter Himmel, Sonnenblicke, Nachmittags heiter.
4. Wind. Ostwind, lebhaft.
5. Barometer. 28, $\frac{1}{2}$ um $1\frac{1}{2}$ Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen 1 Lehrling. 24 Tagelöhner 17 Frauen, 3 Knaben.
Sind wie gestern beschäftigt.

11. April. Karfreitag.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 13 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 50 Minuten.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 2° R. um 2 Uhr + 11° R. um 9 Uhr + 8° R.

3. Wetter. Früh und Vormittag heiter, Nachmittag bewölkt, Sonne sichtbar.

4. Südost. schwach.

5. Barometer. 28,0 um 2 Linien gefallen.

6. Arbeiter. 10 Schilfen 1 Lehrling 3 Tagelöhner 3 Frauen.

Es werden heute Kränze, Guirlanden und Bouquets zum Geburtstage JKHohheit der Prinzessin Victoria angefertigt.

7. Lieferung. Blumen für JKH und KHohheit an Fraeulein Stürmfels nach Berlin.

500 Anemonen, 160 Primeln, 80 Soldaten, 58 Cyclamen, 50 Veilchen, 32 Pelargonien

25 Maiblumen, 9 Spiraeen, 8 Tropaeolum, 5 Rhododendron, 2 Marjale Niel.

8. Hoffournal. JKH und KHohheit machten vorgestern Vormittag JKHohheit der Prinzessin Friedrich Carl im Schlosse einen Besuch und begab sich Mittags 12 Uhr mit JKH und KHohheit der Frau Kronprinzessin nach Potsdam, wo Hoheit dieselben bei JKHohheit dem Prinzen und der Prinzessin Wilhelmin im Stadtschlosse das Dejeuner einnahmen.

12 April.

Geburstag Ihrer Königlichem Hohheit des Prinzessin Victoria!

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 10 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 50 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 7° R. um 2 Uhr + 11° R. um 9 Uhr + 6° R.
3. Wetter. Nebel, bewölktes Himmel, Sonne ablixe.
4. Wind. Westwind. schwach.
5. Barometer. 28, 1/2 um 1 1/2 Linie getiegen.
6. Arbeiter. 10 Schiffer 1 Lehrling 22 Tagelöhner 16 Frauen, 3 Knaben.
Sind am Ende wie zu Anfang der Woche beschäftigt.
7. Lieferung. Zum heutigen Geburtstage J^K Hohheit des Prinzessin Victoria wurden gestern im Potschod angefertigt und heut durch den ersten Sächsischen Binger mit dem Frühzuge von der Wildparkstation aus um 6 Uhr 33 Minuten nach Berlin in das Kronprinzliche Palais befördert: —
 1. Eine 18 Fuß lange Sibirische von Frühlingblumen aus dem Sächsischen Reich.
 2. Eine / Normalere 6 Fuß lange Sibirische für die Dorel.
 3. Ein Kranz für das Couvert, aus Veilchen, Primrosen und Cydonienknospen.
 4. Drei Gratulationsbouquets für J^K Hohheiten Prinz Heinrich und dem Prinzessinnen Sophie und Margarethe.
 5. Eine Saugtorte von Victoria Salto welches J^K und K^H Hohheiten kuldreichs gestattet hatten an Stelle ihres Schwester Martha, des Kronprinzlichen Hofkuchensbäckers, den Festkuchen nach dem bewährten Rezept ihres Mutter als Probe ihrer erlangten Fertigkeit, backen zu dürfen, mit Veilchen, Myrthenzweigen und Cydonienknospen garnirt.
 6. Für J^K und K^H Hohheit ein Korbchen mit 75 Erdbeeren (Prinzess Alice) im Weinstreubehang gereift, mit einem Kranz von Veilchenbouquets umgeben.
 8. Bemerkungen. Auf das Hofgärtnerwohnung und beiden Communes waren zwei Fier der Festtages die Fahnen aufgezogen.

8. Hofjournal. S. K. und K. Hoheit des Kronprinz begaben sich mit S. K. Hoheit dem Prinzen
„ Heinrich heute Vormittag nach Spandau, um in dortigen Stadthorst eine Jagd abzuhalten.
„ Nach Beendigung deselben röhren Hochst. dieselben am Nachmittage nach Berlin zurück.
„ Heute wurde im Kronprinzlichen Palais des Geburts tag der Prinzessin Victoria, geborn.
„ 1866 gefeiert.

Die Neue Preussische Zeitung berichtet aus Potsdam: „Jüngst waren S. K. und
„ K. Hoheit die Frau Kronprinzessin in Potsdam und nahen die bei Sanssouci gelegene
„ Villa Liegnitz in Augenschein. Früher wurde diese Villa in dem Monaten August und
„ September von der Fürstin Liegnitz bewohnt; dann wurde sie für die Erbprinzeßlich Saaxen-
„ Meiningischen Herrschaften eingerichtet; im vergangenen Sommer bewohnte sie der
„ Ober-Ceremonienmeister Graf zu Eulenburg. Der Besuch der Frau Kronprinzessin
„ erfolgte in Bezug darauf, daß S. K. Hoheit des Prinz Heinrich während der Sommermonate
„ in der Nähe seiner wieder das Neue Palais beziehenden Erleuchten Eltern in der
„ Villa Liegnitz wohnen wird. Die Übersiedlung des Kronprinzlichen Herrschaften
„ erfolgt Anfangs Mai. Vorher schon wurden S. K. Hoheiten des Prinz und die Prinzessin
„ Wilhelm das Marmorpalais beziehen. Für die Zeit von Jenes Rückkehr aus Berlin
„ bis zu ihrer Übersiedlung nach dem Marmor-Palais haben die Prinzlichen Herrschaften
„ im Stadtschloß Wohnung genommen. Unter ihren Faubern exercirte das Erste
„ Garde-Regiment seine Rekruten, fanden die Vorstellungen des Compagnieen statt, in
„ dem vergangenen Tage exercirte Prinz Wilhelm dort sein Bataillon. Sehr häufig
„ sieht man den Prinzen und die Prinzessin des Nachmittags durch die Straßen Potsdams
„ promeniren. Mittags halten die kleinen Prinzen Wilhelm und Eitel-Fritz ihren
„ Ausfahrt, meistens in geschlossenem Wagen, beide in weiße Wolle gekleidet, das ältere
„ auf dem Vorderort, das jüngere auf dem Rückort. Die Prinzlichen Kinder haben ihre
„ Wohnung über dem Samächern, in welchen Seine Majestät der Kaiser und König während
„ eines großen Theils des Jahres seine Kindheit verbracht hat.

13. April. Oster Sonntag.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 8 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 54 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 7° R. um 2 Uhr + 6° R. um 9 Uhr + 5° R.
3. Wetter. unfruchtlich, regnerisch, Nachmittag eine kurze Pause, kühl.
4. Wind. Nordwest.
5. Barometer. 28,1 um $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen 1 Lehrling 3 Tagelöhner 3 Frauen.

14. April. Oster Montag.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 6 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 55 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 7° R. um 2 Uhr + 8° R. um 9 Uhr + 3° R.
3. Wetter. früh regnerisch, um Mittag Sonnenschein, Nachmittag bedecktes Himmel.
4. Wind. Nordwest.
5. Barometer. 28,0 um 1 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen 1 Lehrling 3 Tagelöhner 3 Frauen.

Aus Oberbayern, 16. April. Von Traunstein wird gemeldet: In dem Bergan hat es zu dem noch in Masse liegenden alten Schnee auf's Neue geschneit. Die Berge sind wie mitten im Winter mit tiefem Schnee bedeckt. Das Wild kommt in Rudeln in die Ebene. Auch aus dem Algäu kommen Nachrichten über starken Schneefall.

Preval. 17. April. Ein gestern Abend ausgebrochener heftiger Schneesturm hat Alles mit mächtigen Schneewaffen bedeckt, welche die Straßen versperrten und Spaltenwäp bis an die Dächer zweistöckiger Häuser reichten. Der Eisenbahnverkehr ist der Schneewehen wegen eingestellt, zur Freimachung der Bahn sind Militairmannschaften beordert worden. In der Nacht, während des Schneesturms, brach eine Feuerbrunst aus, welche mehrere Häuser in Asche legte und wobei namentlich viel Vieh um's Leben kam.

Kleine Mittheilungen aus der Mars: Wardes, 16 April. Die hierigen Obstanlagen stehen in voller Blüthe. Pfirsiche, frühe Kirschchen und Pflaumen blühen bereits seit 8 Tagen, beinahe vier Wochen früher als im vorigen Jahre. Der Fremdenbesuch war wegen der anhaltend kühlen Witterung bisher noch sehr gering.

15. April.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 4 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 57 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $+1^{\circ}$ R. um 2 Uhr $+10^{\circ}$ R. um 9 Uhr $+6^{\circ}$ R.
3. Wetter. Er hat stark gereift, Nebel bewölktter Himmel, Sonnenblisse.
4. Wind. Nordost.
5. Barometer. 28,0^{*} steigend.

6. Arbeiter. 10 Schiffer, 1 Lehrling 25 Tagelöhner, 17 Frauen, 2 Knaben.

Die Arbeiter sind wie vergangene Woche beschaefigt.

7. Lieferung. Blumen für Jk und KkHohheit an Fraaslein Sturmfels nach Berlin.

400 Anemonen, 200 Primeln, 200 Veilchen, 100 Soldlack, 40 Palargonien, 40 Cyclamen.
9 Reseda, 6 Maiblumen, 6 Spiraea, 6 Tropaeolum, 2 Rosen.

8. Hofjournal. Jk und KkHohheiten kamen mit JkHohheiten dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe um 2 Uhr zuge von Berlin, besuchten Charlottenhof und die Fasanerie, von wo Höchstdieselben um 2 1/2 Uhr am Neuen Palais eintrafen. — JkHohheiten der Prinz und die Prinzessin Wilhelm waren schon vor Jk und KkHohheiten am Neuen Palais eingetroffen besuchten die Savasthändler und empfingen hierauf die Durchlauchtigsten Eltern und Saksrische KkHohheiten Höchstheliche in-
zwischen eine Promenade durch die kleinen Gärten gemacht hatten worüber bereits sämmtliche Rosen beschnitten und aufgebunden waren, die Primeln und Primrosen in voller Blüthe standen und der grössere Theil des Blumenbestes mit Soldlack, Pausen, Vergissmeinnicht und Silenen bepflanzt waren; Pausen und Soldlack waren in diesem Jahre besonders gut durch den Winter gekommen und außerordentlich schön, worüber Jk und KkHohheit Höchstheliche Freude anstehen. — Auf dem Parterre standen die Hyacinthen noch in Blüthe während die rothen und gelben Tulpanen zu blühen begannen, auch dort waren die Blumenbeste mit Pausen, Myosotis und Silenen vollständig bepflanzt. In den Sobischen, an deren Spitzen und und auf den entfernteren Rasenplätzen, blühten die gelben und weissen Waldanemonen, die Leberblümchen, Veilchen, Schlüsselblumen, Primeln und Primrosen in unzähliger Menge, Kattzeien und Flieder haben weit entwickelten Blumenknospen, Kirschen, Apriosen, Pfäffern und Cydonien haben nicht die Firsich schon ihren prächtvollen Blüthenknospen angelegt.

8. Hofjournal. Auf dem Rajenparkerro wurde das bereits 2/3 Zoll lang gewordene Gras mit den Samen gemäht. Von den kleinen Saaten aus begaben JK und KHochheiten Höchstsrlich und Höchstihren Kindern KHochheiten nach den Serräckschänfern, besichtigten und fütterten die Aras, den grünen Papagai für welchen ein Gefellöchter beschafft werden soll und die Lachtauben und Kanarienvögel JK Hochheiten des Prinzessinnen; die Aras befinden sich in ihrem geräumigen sonnigen Draht gezwänge im großen Darmhause sehr behaglich. JK und KHochheit nahmen dann noch das Sardenientrans in Augenchein, und gaben da eine größere Anzahl der Pflanzgen kränzlich aus sah dem Sahilfer Hinderlich der längere Zeit in England gewesen und dort die Pflanzgen Kultus aus dem Grunde erlernt haben sollte, Anreizung zur bessern Kultus dieser Lieblingspflanzen JK und KHochheit. Die Entschuldigung des Hinderlich das die Serräckschänfer nicht zweckmäßig seien ist nicht stichhaltig da in andern Saaten unter viel ungünstigeren Verhältnissen herrliche Kulturan erzielt worden. JK und KHochheit gaben dem Betreffenden Befehl noch mehr junge Pflanzgen aus Stämmen auszugieken. Von den Serräckschänfern aus machten JK und KHochheiten mit JK Hochheiten den Prinzen und Prinzessinnen in Sallor Begleitung; die beiden von Berlin mit herübergenommenen Windspiele umschwärzten in weitem Kreis ihren Herren, eine Fußpromenade den Hauptweg herumtes bogem hinter dem Faunaurondel in den nördlichen Schlangenweg ein und antließen Sello in der Nähe des sizilianischen Saaten um 2 1/2 Uhr. Nach beendetes Promenade deinsten JK und KHochheiten bei JK Hochheiten dem Prinzen und der Prinzessin Wilhelmen im Stadtschloß und nahmen um 6 Uhr 35 Minuten vom Potsdamm Bahnhofe nach Berlin zurück, und nahmen Höchstdießelben eine Korbeken mit Frühlingsblumen das JK und KHochheit hatten durch Binger füllen und nach dem Bahnhofe bringen lassen, mit nach Berlin.

Während der Promenade beauftragten JK Hochheit die Prinzessin Victoria Sello seiner Tochter Victoria für den so gelungenen Geburtstagskuchen zu danken. JK und KHochheit rühmten ebenfalls den Sechsnack desselben und erklärten das Victorias erster Versuch vortrefflich ausgefallen sei und das sie nunmehr fortan an Stelle ihrer Schwester Martha die Geburtstagskuchen für die Kronprinzliche Familie liefern dürfe.

8. Hofjournal. Wegen Reinhold Persius andauernde Krankheit bezüglichen SK und KHohheit große Teilnahme und notirten Hörspruch dem Namen seines Arztes des Dr. Thilmanus cum und demselben Ricor sprache wegen des Patienten zu nehmen, der sich die Anerkennung der Höchsten Herrschaften wegen seines großen Talents, seiner unermüdblichen Fleiß und seiner Bescheidenheit in hohem Maße erworben hat.

Einen Abkömmling der Luthersbuche welchen SK Hohheit des Prinz Albert Schwieger-vater SK und KHohheit aus Coburg mit nach England gebracht und im Park von Windsor Höchsteigendändig angepflanzt hatte, ist zu einem schönen kräftigen Baum herangewachsen. SK Hohheit des Prinz von Wales haben SK und KHohheit bei Höchster letzter Anwesenheit in England versprochen Ableger von diesem historischen Baum zu finden, und sollen diesen dieselben in der Nähe des historischen Buchen welche SK und KHohheit aus dem Bapstlichen Garten erhalten angepflanzt werden.

Auch Emanuel Säbelts Lary haben SK und KHohheit mit einem sprachvollen Lorbeerkrantz schmücken lassen, der auf Höchsten Befehl SK und KHohheit in Berlin angefertigt worden war.

SK und KHohheit geruheten auch Sello über die Feier des jüchrischen Jubiläum zu befragen bei welchem dieser als ältester Hofgärtner von seinem jüngeren Collegem beauftragt war in dem Namen eine Aussprache zu halten.

Später überreichte der Jutandant des Königlichem Saalens, Oberstlofshauptmann Wirklicher Geheimen Rath Herr Graf von Porponches Excellenz dem Jubilar den von Seiner Majestät dem Kaiser Allergnädigst verliehenen Hohenzollernorden. Gleichzeitig mit dem Herren Grafen waren Deputierte landwirtschaftlicher Vereine erschienen welche Aussprachen hielten und kostbare Silbergeschenke überreichten denen Herr Jühlke in einer auswendig gelernten blumenschönen Rede dankte, deren Schluss wie der Herr Graf der als Abgesandter Seiner Majestät des Kaisers mit SK und KHohheit an demselben Tage zur Beisetzung seines SK Hohheit des Herzogs von Albang nach England reisete mittheilte, als lautete.

„Meine Herren, und mein Behüte Gott Ihnen vor Nachtfrösten
Mit erhobenem Stimme sagte er im Vorfeld seines Hauses „Meine Stellung verdanke ich
„Gott und meiner eignen Kraft.“

16. April. Mittwoch.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 2 Minuten. Sonnenuntergang 6 Uhr 59 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 4° R. um 2 Uhr + 7° R. um 9 Uhr + 4° R.
3. Wetter. tribe, Nachmittag abwechselnd Regen und Sonnenschein.
4. Wind. West Nord West.
5. Barometer. 27,10 um 2 Linien gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen 2 Lehrlinge, 24 Tagelöhner 18 Frauen, 3 Knaben.
Es wird mit dem Mähen fortgefahren, im Farmgarten vor der Cottage in
Boornstedt, wurden die Rosen beschnitten und aufgebunden, 10 Holzstämme welche
des gutgeachteten Iringfeld im Herbst beim Niederlegen ungeschickter Weise
abgebrochen hatte; auch die Blumenbeete im Farmgarten wurden mit Paeonien,
Myosotis und Lilien bepflanzt.

17. April. Donnerstag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 59 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 1 Minute.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 1° R. um 2 Uhr + 4° R. um 9 Uhr 0° R.
3. Wetter, bedeckter Himmel, einzelne Schneeflocken, Nachmittag Sonnenschein.
4. Wind. Nord Nord Ost, lebhaft.
5. Barometer. 28,1. um 3 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen 2 Lehrlinge 25 Tagelöhner 18 Frauen, 3 Knaben.
Sind wie gestern beschaefligt.
7. Hofjournal. „Seine Hoheit der Erbprinz von Sachsen-Meiningen ist gestern
„Nachmittag den 15 April von Berlin abgereist um eine etwa dreimonatliche
„Reise nach Griechenland zu unternehmen.
„JK Hoheit die Frau Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen nebst Tochter Prinzessin
„Fiodora, während des Abwesens der Herzogin bei der Kronprinzlichen Familie
„im Palais in Berlin und später auch im neuen Palais bei Potsdam ihren
„Aufenthalt nehmen.“

18. April. Freitag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 57 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 2 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $-2^{\circ}R.$ um 2 Uhr $+4^{\circ}R.$ um 9 Uhr $0^{\circ}R.$
3. Wetter. früh bis 7 Uhr heiteres wolkenloses Himmel, später zieht dichter Gewölk herauf.
4. Wind. Nord Nordost, lebhaft.
5. Barometer. 28,2 $\frac{1}{2}$ um 1 $\frac{1}{2}$ gesunken.
6. Arbeiter. 10 Schilfen 2 Lehrlinge 24 Tagelöhner 18 Frauen 4 Knaben.
Sind wie gestern beschäftigt.
7. Lieferung. Für Jk und K Hohent an Fraeulin Sturmfels.
400 Anemonen, 150 Vinca, 150 Primeln, 60 Soldlaux, 12 Reseda, 3 Rosen,
3 Cinnearian, 2 Tropaeolum, 2 Azalien.
8. Hoffjournal. Die Berlinschen Zeitungen melden: - Der Kronprinz ist heute gestern
„ Nachmittags dem Sch. Regierungsrath Dohme anlässlich dessen Jubiläumsparas eine
„ längere Audienz und empfing Abends den Wirklichen Geheimen Rath und
„ Präsidenten des Reichsgerichts zu Leipzig Dr: Simon. Dem Vorhaben
„ nach werden die Kronprinzlichen Herrschaften nach ihrer Rückkehr von dem
„ Vermählungsfeierlichkeiten in Darmstadt, woselbst Höchstdieselben sich in der nächsten
„ Woche begeben, sofort ihren Sommeraufenthalt im Neuen Palais bei Potsdam nehmen,
„ woselbst inzwischen auch die Kronprinzlichen Kinder, welche an dem Hochzeitfestlich-
„ keiten nicht Theilnehmen übergeordnet werden.
Der Thüringer, 17 März: Die Prinzen Wilhelm und Heinrich von Preussen
„ treffen nächsten Sommerabend als Gäste des Großherzogs von Weimar zur Auakalm-
„ jagd auf dem Wartberg zu mehrtägigem Aufenthalt ein.

19. April. Sonnabend.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 55 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 4 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $0^{\circ}R.$ um 2 Uhr $+6^{\circ}R.$ um 9 Uhr $+2^{\circ}R.$
3. Wetter. früh heiter, dann bezieht sich der Himmel von 8 Uhr ab.
4. Wind. Nordost. Sturmst. j.
5. Barometer. 27,11 um 3 $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen 2 Lehrlinge 25 Tagelöhner 18 Frauen 4 Knaben.
Sind wie gestern und vorgestern beschäftigt.

20. April. Sonntag.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 53 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 6 Minuten.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 2° R. um 2 Uhr + 8° R. um 9 Uhr + 3° R.

3. Wetter. bewölkt, Sonnenblicke.

4. Wind. Nordost.

5. Barometer. 27, 11 $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.

6. Arbeiter. 10 Schilfen 2 Lehrlinge 3 Tagelöhner, 3 Frauen.

7. Befehle. Von Jk und K. Hohen erhielt Sello gestern Mittag durch den Hofmarschall Herren von Normann schriftlich den Befehl zur Beerdigungsfier der in Lehnin bei seinem Schwiegersohn verstorbenen früheren Lehrer und Cantor Scheffler welche heut Nachmittag um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr auf dem Bornstedter Kirchhofe statt hat einen Kranz zu besorgen und Namens Ihrer Kaiserlichen und Königl. Hohen zu übergeben.

Namens Jk und K. Hohen beauftragte Sello einen größeren vollen Kranz aus weißen Frühlingsblumen, Camellien, Pansies, Levkojen, Hyacinthen, Stzalien, Primeln, Ephen, Vinca und Cypressen der beim Begräbnis auswendem Wittere und deren Kinder, den schon Kranz legte die Wittve auf den Sarg der in der Kapelle welche mit Topfpflanzen decorirt war. —

Die Hinterbliebenen danken Jk und K. Hohen unterthänigst, innigst für die dem Verstorbenen noch nach seinem Tode erwiesene so Huldreiche Aufmerksam-
Das Ortoprediger Herr Dr. Pietzschner hielt in der Kapelle die Trauerfeier ab welche durch den Gesang der Schulkinder eröffnet wurde. Der Srabe sprach dann noch abwechselnd der Superintendent Herr Reiferrath aus Bornin und der Ortoprediger.

Die Kapelle war wohl mit Topfpflanzen geschmückt man hatte aber vergessen die zahlreichen Spinnweben welche in Fesseln von der Decke herab hängen zu beseitigen, auch auf dem Kirchhofe sah es wie immer seit dem Jk und K. Hohen den Friedhof nicht mehr auf Kosten Holzspinner säubern lassen sehr unordentlich aus. Die Wege namentlich auf dem neuen Friedhof sind mit Gras bewachsen, Papier, Schutt, Unrath aller Art, vernachlässigte Gräber verunzieren den Gottesacker.

21. April. Montag.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 51 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 7 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 2° R. um 2 Uhr + 5° R. um 9 Uhr + 3° R.
3. Wetter. unfreundlich, kalt, regnerisch.
4. Wind. Nord-Nordost.
5. Barometar. 27,11 2/3 * Neigung zum Steigen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen 2 Lehrlinge 24 Tagelöhner, 15 Frauen, 3 Knaben.
Mit dem Bepflanzten der Blumenbeete, dem Mähen der Rasenplätze und dem Säubern des Wege wird fortgefahren.
Zudem morgenden Geburtstage Sr. Hoheit der Prinzessin Margarethe werden die Girlanden, Kränze und Gratulationsbouquet angefertigt.
Victoria Seltsbaer ist die Geburtstags-Gaestin.
7. Bemerkungen. In der Nacht vom Freitag den 18. d. M. zum Sonnabend war die Temperatur bis auf 2 Grad unter Null gefallen und haben die Obstbaumblüthen, besonders Lösskirchen, Pflaumen, Aprikosen und Pfirsich Strichweise auf der Höhe weniger als in den tieferen Lagen sehr gelitten. In Weinberge am Drachenhaufe hatte ich schon die letzten Nächte Nachfröste firechtend an den Erpalis die Aprikosen und Pfirsich durch vorgelegte Rohrmatten schützen lassen, und sind deren Blüthen intakt geblieben, dagegen haben im Weinberge die Haselbeeren, Johannisbeeren und Erdbeeren vom Frost gelitten.

Erfurt, 22 April. Seit dem vorgangenen Sonnabend ist in Thüringen bei stetigem Nordwind
„ bis Montag früh von einem ununterbrochenen Schneefall heimgesucht, so daß in der
„ Ebene der Schnee 2 Fuß hoch, auf den Bergen noch mehr sich ansammelte. In der
„ Ebene ist derselbe seit gestern zwar wieder aufgethaut, die Berge sind aber noch völlig
„ weiß. Des Klee und aller zarteren Grün - hiesam Naum Palair der Gras - ist fast
„ durchgängig erfroren; die Obstblüthen sollen weniger gelitten haben, wahrscheinlich
„ weil dieselben bereits Frucht, namentlich die Kirchen angezogen hatten. ? ?
„ Aus ganz Deutschland dem südwestlichen, fruchtbarsten Theile desselben,
„ speziell aus Frankfurt am Main, Coblenz und der Pfalz wird berichtet, daß Frost
„ und Schneefall der Obstblüthe großen Schaden zugefügt haben. „

22. April.

Geburtstag Ihrer Königlichem Hoheit der Prinzessin Margarethe.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 49 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 9 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 1° R. um 2 Uhr + 5° R. um 9 Uhr + 1° R.
3. Wetter, bedeckter Himmel, früh fielen einzelne Schneeflocken.
4. Wind, Nordwind.
5. Barometer, 28, $\frac{2}{2}$ um 1 Linie gestiegen.

6. Arbeiter, 10 Schilfen 2 Lehrlinge 25 Tagelöhner 16 Frauen 3 Knaben.

Die Arbeiter sind wie gestern beschaeftigt.

7. Lieferung. Mit dem Frühzuge um 6 Uhr 33 Minuten wurden von Bünges von der Wildpark-Station aus nach Berlin gebracht und um 8 Uhr im Kronprinzipalpalais abgegeben.

1. Die am heutigen Tage fällige Blumenlieferung für die Zimmer JK und KHoheit.
2. Für JK und KHoheit ein Koerbchen mit 52 Erdbeeren mit Schiffsblumen garnirt.
3. Zum Geburtstage Ihrer Königlichem Hoheit der Prinzessin Margarethe.
 - a. Eine 18 Fuß lange Blumenquirlende um den Sofientisch.
 - b. Eine 6 Fuß lange schmale Blumenquirlende um die Bregel.
 - c. Ein Blumenkranz um das Couvert.
 - d. Eine mit Blumengarnirte Sandtorte von Victoria Sello.
 - e. Drei Gratulationsbouquets für JK Hohheit den Prinzen Heinrich und die Prinzessinnen Victoria und Sophie.

Die Blumenlieferung für JK und KHoheit enthielt 300 Anemonen, 100 Primeln, 20 Cyclamen, 20 Reseda, 17 Pelargonien, 10 Cydonien, 8 Polygala, 6 Tropaeolum, 6 Cinnorarium, 6 Mahonien, 4 Spiraeen, 2 Chrysanthemum, 1 Rose.

8. Bemerkungen. Der hohen Festtages wegen war auf der Hofgasthauswohnung die Fahne aufgezogen, auf dem Commano nicht.

23. April. Mittwoch.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 47 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 11 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $+1^{\circ}$ R. um 2 Uhr $+6^{\circ}$ R. um 9 Uhr $+5^{\circ}$ R. In der Grabkapelle $+5^{\circ}$ R.
3. Wetter. Reif, bedeckter Himmel, einzelne Schneeflocken. Nachmittag Sonnenchein.
4. Wind. Nord-Nordost.
5. Barometer 28, $\frac{3}{4}$ um $\frac{1}{4}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen 2 Lehrlinge 25 Tagelöhner, 17 Frauen 4 Knaben.
Sind wie gestern beschäftigt. — In der Grabkapelle wurden die von JK und KHohenen am 27. März niedergelegten Kränze aus frischen Blumen, welche inzwischen welk und unansehnlich geworden durch neue orsellankränze ersetzt, die vertrockneten Palmenwedel wurden bespitzt und Wände und Fußboden abgestäubt.
7. Hofjournal. Heute Vormittag begaben sich JK und KHohen mit SKHohen dem Prinzen Heinrich zur Beibehaltung der Truppenexercition von Berlin nach Potsdam und machten nach Beendigung desselben mit SKHohen dem Prinzen Heinrich in Begleitung des Herrn Oberst von Winterfeld und Hauptmann von Köffel eine Promenade zu Pferde den Hauptweg herunter, trafen um 20 Minuten vor 12 Uhr am Neuen Palais ein und ließen am Hochpfortich von Sello der, in dem kleinen Saalchen die Bepflanzung der Blumenbeete anordnete über den Schaden berichten welchen der Frost in der Nacht vom 18ten zum 19ten April den Obstbäumen zugefügt. — Nicht nur die Obstbäume welche schon im vollen Blüthe standen haben sehr gelitten, wenige auf der Höhe als in der Tiefe, auf dem Parterre ist sogar stellenweise der frisch gemähte Rasen erfroren, auch sind darobst die Vorgärten nicht erfroren.
JK und KHohen hatten auch die Gnade gegen Sello zu empfangen daß die von seiner Tochter Victoria für JKHohen Prinzess Margarethe gebaurene und unterthänigst übersandete Landkarte wieder trefflich gerathen sei, und ihn zu beauftragen den Daus JKHohen der Prinzessin Margarethe seiner Tochter zu übermitteln.
JK und KHohen setzten vom Palais aus den Spazierritt nach Eiche zu fort und rückten mit SKHohen dem Prinzen Heinrich und Gefolge gegen 1 Uhr nach dem Stadtschloß zu ritt, nahmen bei JKHohen dem Prinzen und der Prinzessin Wilhelmin Dejeuner ein und begaben sich mit dem 2 Uhrzuge wieder nach Berlin, während SKHohen Prinz Heinrich noch bis Abends in Potsdam verweilten.

24. April. Donnerstag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 47 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 13 Minuten.
2. Luftwärme. um 5 Uhr + 3° R. um 2 Uhr + 5° R. um 9 Uhr + 3° R.
3. Wetter. bedecktes Himmel, abwechselnd Regen, Nachmittag anhaltendes Regen.
4. Wind. Nordost.
5. Barometer 27,11 um 1 $\frac{1}{4}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schilfer 2 Lehrlinge 26 Tagelöhner. 16 Frauen 4 Knaben.
Sind wie an den letzten Tagen befristigt.

7. Bemerkungen. „Lokal, aus der „Thorn'schen Presse“ vom 21 April 1884.

„— Dr. Sello — In der diesmaligen Schirurgerichtsperiode wird die Stadt Thorn auch die Ehre haben, Herrn Rechtsanwalt Dr. Sello, den Vertheidiger des Juden von Neustettin, in ihren Mauern zu sehen. Wie wir hören, war Herr Sello schon einmal hier. Damals vertheidigte er einen gewissen „Löhn“ und jetzt einen gewissen „Moser“. Wenn Herr Sello noch häufiger hiesherkommt, werden ihm die hiesigen Juden gewiss eine goldene Verdienstmedaille stiften mit der Widmung:
„Für Rettung aus Gefahr seinem Auwalt das dankbare Israel.“

25. April. Freitag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 42 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 14 Minuten.
2. Luftwärme. um 5 Uhr + 2° R. um 2 Uhr + 7° R. um 9 Uhr + 1° R.
3. Wetter. trübes Himmel, regnerisch, Nachmittag sonnig.
4. Wind. Nordwind.
5. Barometer 27,10 um 1 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schilfer, 2 Lehrlinge 26 Tagelöhner, 17 Frauen 4 Knaben.
7. Hoffjournal. „Die Abreise K. M. und K. Hoheit von der Kronprinzessin und der Kronprinzessin, des Erbprinzeßin von Sachsen — Meiningen nebst Tochter, der Prinzessin Victoria und der Prinzen Heinrich nach Darmstadt zur Beirathung der Vermählung des Prinzen Battenberg mit der Prinzessin Victoria, erfolgt heute Vormittag 8 $\frac{3}{4}$ Uhr. Im Eisenbahnwagen sind der Kronprinz und der Prinz Heinrich von den Prinzessinnen und folgen, während die Prinzessin Victoria direkt nach Darmstadt weiterreist, der Einladung des Großherzogs von Sachsen zur Anwesenheit nach der Wartburg.“

26. April. Sonnabend.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 40 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 16 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr 0° R. um 2 Uhr $+9^{\circ}$ R. um 9 Uhr $+2^{\circ}$ R.
3. Wetter. bedeckter Himmel. früh regnerisch, Nachmittag Sonnenchein.
4. Wind. Südwind.
5. Barometer. $27,10$ Neigung zum Steigen.
6. Arbeiter. 10 Schiffe, 2 Lehrlinge, 26 Tagelöhner 18 Frauen 4 Knaben.
Sind wie gestern beschäftigt; die Liferen des Sabücher vor den Hecken in dem kleinen Saaten 1 und 2 werden außer den vorhandenen Primeln und Primrosen noch mit Pimper besetzt.
7. Lieferung. Nach Berlin, Blumen für Jk. Hoheit die Prinzessinnen Sophie und Margarethe: 2 Rhododendron, 3 Sparmannian, 10 Rofeda, 25 Palargonien, 50. Goldlaux, 300 Anemonen, 300 Primeln.

8. Hofjournal. Eisenach, 26 April: „Die Kronprinzlichen Herrschaften sind, wie aus Eisenach gemeldet wird, gestern Nachmittag von der Bevölkerung enthusiastisch begrüßt, dort eingetroffen und von dem Großherzog, dem Erbgroßherzog und der Prinzessin Elisabeth empfangen worden. Der Kronprinz und Prinz Heinrich begaben sich mit dem Großherzog auf die Wartburg.

Jarmstadt, 25 April. „Jk. und K. Hoheit die Frau Kronprinzessin ist mit ihren Töchtern, der Frau Erbprinzessin von Meiningen und der Prinzessin Victoria, heute Abend hier eingetroffen und von dem Großherzog und der Großherzoglichen Familie am Bahnhofs empfangen worden.

Jarmstadt, 26 April. „Die Königin von England, Prinzessin Beatrice, und der Großherzog mit seinen Töchtern besuchten gestern Nachmittag das Mausoleum auf der Rosenhöhe und legten Kränze am Sarkophage der verstorbenen Großherzogin Alice nieder.

27. April. Sonntag.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 38 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 18 Minuten.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr 0° R. um 2 Uhr $+ 12^{\circ}$ R. um 9 Uhr $+ 8^{\circ}$ R.

3. Wetter. Reif, Nebel, bewölkt, Sonnenblicke.

4. Wind. Südwest, schwach.

5. Barometer. 28, 1 um 3 Linien gestiegen.

6. Arbeiter. 10 Schilfen 2 Lehrlinge 3 Tagelöhner 4 Frauen.

7. Hofjournal. — „Die Vermählung der Prinzessin Victoria von Hessen ältester Tochter des regierenden Großherzogs Ludwig II. von Hessen und bei Rhein, mit dem Prinzen Ludwig von Battenberg, großherzoglich herrlichem Hauptmann à la suite der Artillerie und königlich großbritannischen Lieutenant zur See, ältestem Sohne des Prinzen Alexander von Hessen, wird am Mittwoch den 30. April, Nachmittags $4\frac{1}{2}$ Uhr in der großherzoglichen Hofkirche zu Darmstadt stattfinden. Unmittelbar vor der kirchlichen Trauung findet durch den Staatsminister Freiherrn von Stark, als Minister des großherzoglichen Hauses, die Vollziehung des Föderantes in Gegenwart der Großherzoge, der Königin Victoria von England, der Kronprinzen und der Kronprinzessin von Deutschland, der Prinzen Heinrich und der Prinzessin Victoria von Preussen, der Fürsten Alexander von Bulgarien sowie der übrigen zur Vermählung anwesenden höchsten Herrschaften und Verwandten des Brautpaares in der Appellationszimmer des Schlosses statt.

Würzburg, 25. April. Vorgangene Nacht hatten wir 7 Grad Kälte, Eis und Reif; Klee, Gerste und Reben haben theilweise stark gelitten. Auch aus einzelnen württembergischen Gemeinden wird berichtet, daß die Kälte dem Weine geschadet habe.

Hier im Weinberge sind die Glyziren, die Kastanien und Ahornsämling erfroren auch die Mahoniafämlinge haben gelitten. Die Pterocarpus sind wie die Eichen welche schon ausgetrieben hatten ebenfalls erfroren.

8. Befehle. In Hofkitten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe haben heute gegen Abend durch Fraulein Sturmfels zu morgen Früh Frühlingsblumen befehlen lassen.

28. April. Montag.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 36 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 20 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 3° R. um 2 Uhr + 13° R. um 9 Uhr + 6° R.
3. Wetter. früh Nebel, Vormittag heiter, Nachmittag bewittert Wolken und Sonnenschein.
4. Wind. Nordost.
5. Barometer. 28,2. um 1 Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen. 2 Lehrlinge 27 Tagelöhner 15 Frauen. 3 Knaben.
Es wird gemäht, Grasfenan wird gesäet, eingehackt und festgewalzt.
Wegen werden gesäubert, in den kleinen Saaten werden die Blumenbeete vervollständigt.
7. Lieferung. Für K. M. H. die Prinzessinnen Sophie und Margarethe Blumen
an Fraucelais Sturmfels nach Berlin: 200 Primeln, 150 Anemonen, 50 Goldlack
50 Vergißmeinnicht, 18 Tulpen, 9 Pelargonien.
8. Bemerkungen. In der verflossenen Nacht sind die Nachtigallen eingetroffen.
9. Eisenach, 27 April. „Dem Kronprinzen und Prinz Heinrich, den Jagdgästen
„ unseres Großherzogs auf der Wartburg, ist das Wetter und auch Diana günstig; beide
„ haben heute früh 3½ Uhr auf je einem andern Revier einen Aushaken geschossen.
„ In dieser Jagd war Prinz Heinrich gestern Nachmittag 4 Uhr, der Kronprinz Abends 7¾ Uhr
„ mit der Werrabahn bis Waringen gefahren; Prinz Heinrich nahm im Forsthaus Quartier,
„ der Kronprinz verblieb im Salonwagen, bis kurz nach 2 Uhr der Aufbruch zur Jagd
„ erfolgte, deren Resultat oben angegeben. Um 8 Uhr früh kehren Beide hieher zurück.
„ Prinz Heinrich führte seine Jagdtrophäe mit sich, dem Kronprinzen wurde sie
„ nachgefunden. Während Prinz Heinrich sich auf die Wartburg begab, blieb der Kronprinz
„ am Bahnhof und ging spater zu Fuß bis zum Carloplatz, wo der Großherzog ihn zum
„ Kirchenbesuch in St. Anna abholte. Nachmittags ist Familien diner auf der Wartburg
„ und gegen Abend zweiter Jagdausflug.“
- Eisenach, 28 April, Mittags. S. M. und K. H. H. des Kronprinzen und S. M. H. H. des
„ Prinz Heinrich sind soeben nach Darmstadt abgereist, trafen Nachmittags
„ daseelbst ein, und wurden von dem Großherzoge und den Prinzen der Großherzoglichen
„ Häuser empfangen und ins Schloß geleitet.

29. April. Dienstag.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 37 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 21. Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 2° R. um 2 Uhr + 10° R. um 9 Uhr + 7° R.
3. Wetter früh Nebel, halb heiter. Nachmittags trübe.
4. Wind. Nordwind.
5. Barometer. 28, $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schiffern 2 Lehrlinge. 26 Tagelöhner 18 Frauen 4 Knaben.
Sind wie gestern beschäftigt.

30. April. Mittwoch.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 32. Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 28. Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 6° R. um 2 Uhr + 13° R. um 9 Uhr + 6° R.
3. Wetter. Nebel, trüber Himmel.
4. Wind. Nordwind.
5. Barometer. 27, $\frac{1}{2}$ um 1 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schiffern 2 Lehrlinge 26 Tagelöhner 18 Frauen 4 Knaben.

In No 3 bekommen einige Beete eine Einfassung von weißer und blauer Pinca.
In No 1 und 2 und in der Umgebung des Lawn Tennis erhalten die Wege eine neue
Kiesbesähtung. In der in den nächsten Tagen bevorstehenden Übersiedelung JK und KH
von Berlin nach Höchstädters Sommerresidenz im Neuen Palais wird seit gestern
die Aufschmückung des Semäres JK und KHohen vorbereitet.

JK und KHohen werden dem Vernehmen nach am 2. Mai wieder im Neuen Palais
bei Potsdam eintreffen, wohin morgen schon JK Hohen die Prinzessinnen Sophie und
Margarethe von Berlin übersiedeln werden.

7. Bemerkungen. „Die Klagen über die Zerstörungen, welche die Kälte der letzten
„Woche im Süden und Westen der Reichs angerichtet hat, werden immer lauter. In
„manchen Obstgegenden ist die Aussicht auf die Erndte stark zusammengekrumpft.
„Am traurigsten ist es, daß der Frost auch den weiter vorgeschrittenen Rebgegenden z.B.
„der Kaiserstuhler und der Markgraefenländer bedeutenden Schaden zugefügt
„hat.“

Mai.

1. Mai. Donnerstag.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 30 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 25 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 5° R. um 12 Uhr + 17° R. um 2 Uhr + 10° R. um 9 + 6° R. In der Grabkapelle + 8° R.
3. Wetter. Nebel, heiterer wolkenloser Himmel. Nachmittag bezieht sich der Himmel. Gewitterwolken.
4. Wind. Ostwind. Nachmittags geht der Wind über Süd nach Südwest herum.
5. Barometer. 27,11 um $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schiffer, 2 Lehrlinge, 27 Tagelöhner, 17 Frauen, 4 Knaben.
Die Arbeiter sind wie in der letzten Woche des April beschäftigt.
7. Hofjournal. Seine Kaiserliche und Königliche Hoheit der Kronprinz werden morgen früh um 7 Uhr 15 Minuten von Darmstadt über Wildparkstation im Neuen Palais ein treffen. Ihm Hoheiten die Prinzessinnen Sophie und Margaretha werden um 10 Uhr von Berlin über Wildparkstation ebenfalls hier ein treffen.
8. Baumvereine. Die Berliner Garten-Zeitung vom 24 April 1887, bringt in der Rubrik für „Anzeigen“ nachstehende Dankagung.
„Von Behörden, Vereinen, von meinen Kollegen, von Freunden und Förderern
„ der Gartenkunst und von meinen Schülern sind mir zum 1 April d. J. bei Gelegenheit
„ meines fünfzigjährigen Dienst-Jubiläum, aus der Nähe und Ferne die
„ zahlreichsten Beweise der Theilnahme gewidmet worden, so daß ich denselben
„ dafür gemüthlich an dieser Stelle die Gefühle meines dankbar erfüllten Herzens
„ ausspreche, Gefühle, deren Wärme und Glanz wahrlich nicht hinter das mir gewid-
„ meten Sympathie zurückbleiben, und die mich mit freudigen Hoffnungen erfüllen.
„ zum frischen Fortarbeiten im Gebiete der Gartenkunst, das nur durch eine lang-
„ jährige Übung und Erfahrung die Weihe verliehen werden kann.“

Sauerbrey, den 4 April 1887.

Jütke,

Hof-Garten-Direktor Seiner Majestät des
Deutschen Kaisers und des Königs von
Preussen.

Dem „Brandenburgischen Anzeiger“ sind von verschiedenen Correspondenten Nachrichten zugegangen, aus denen hervorgeht, daß vergangenen Mittwoch Vormittag in der dortigen Gegend Erdschütterungen wahrgenommen worden sind. Die Berichte lauten etwas verschieden. Während einige ein deutliches unterirdisches Rollen gehört haben wollen, hatten andere die Empfindung, als hätte in der Nähe eine starke Explosion, vielleicht von einem Dampfproppel, stattgefunden. So lauten die Berichte aus der Richtung nach Senheim. In der Gegend von Groß-Kreuz und Lehmin will man deutliche Stöße wahrgenommen haben. Aus Lehmin wird demselben Blattlagerschriftsteller Folgendes mitgeteilt: „Ich war Mittwoch früh 8 Uhr in meinem Garten, als plötzlich zwei zwar dumpfe, aber doch recht heftige Schläge oder vielmehr Stöße erfolgten, denen ein Rollen folgte, welches mir besonders dadurch auffiel, daß es ganz außerordentlich lange andauerte, wie ich es bei einem Donner noch nie gehört und worüber ich auch meine Verwunderung zu meinen Hausgenossen aussprach. Derselbe Wahrnehmung ist hier auch von andern Personen gemacht.“ In Michelsdorf sollen die Arbeiter in dem Erdlager des Zieglers des Herrn F. L. Schultze ebenfalls um 8 Uhr Vormittags plötzlich unter donnerähnlichem Getöse eine Erdschütterung gefühlt haben, so daß sie voller Schrecken aus dem Lager geflohen seien. Auch in Sötz haben mehrere Personen zu derselben Zeit einen „Donner“ gehört, ohne indess Erdschütterungen wahrgenommen zu haben.

Lübbenau, 28 April. Der Frost hat bisher hier keinen bedeutenden Schaden verursacht. Nur hier und dort hat das Majoran gelitten. Der Schlechtesten sind die Wiesen weggenommen. Die Spitzen der jungen Halme scheinen überall wie verpugnt. — Dasselbe ist leider auch hier in der Umgebung des neuen Palais der Fall. — Bei ein Weiterwachsen derselben ist also nicht zu denken. Neues Uutornuere nur kaum den Schaden ersetzen.

9 Hofjournal. Abends traf die Nachricht hier ein, daß SK und KHohheit morgen früh noch nicht von Darmstadt hier ein treffen würden.

2. Mai.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 28 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 26 Minuten.

2. Luftwärme. um 5 Uhr + 6° R. um 2 Uhr + 7° R. um 3 Uhr + 9° R. um 9 Uhr +

3. Wetter. trübe, regnerisch, abwechselnd heftige Regenschauer mit Sonnenblicken.

4. Wind. Südwest. lebhaft.

5. Barometer. 27, 10. um 1 Linie gefallen.

6. Arbeiter. 10 Schilfen. 2 Lehrlinge 27 Tagelöhner 18 Frauen 4 Knaben.

Es werden die Zimmer JK Hohheiten der Prinzessinnen Sophie und Margarethe, das Schulzimmer, die Wohnung der Palastdame Graefin Brühl, des Hofmarschalls Herrn von Normann, die Zimmer von Miss Green, Fraulein Poppe und Mademoiselle Bugard mit Blumen geschmückt.

Mit dem Mahren, mit dem Pflanzern der Pincasinfarrungen in No 3. mit dem Reguliren des Hegeantars, und dem Säubern der Wege wird fortgefahren.

7. Hofjournal. JK Hohheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe kamen in Begleitung der Palastdame Graefin, des Hofmarschalls Herrn von Normann und Höchstherr Souvernanten Miss Green, Fraulein Poppe und Mademoiselle Bugard um 10 Uhr von Berlin, benutzten die Eisenbahn bis zur Wildparkstation wofelbst JK Hoheit die Prinzessin Wilhelme Höchstherr Schwägerin umbegriüßte. JK Hohheiten die Prinzessinnen trafen um 5 Minuten nach 11 Uhr auf der Südavenue im Neuen Palais ein.

JK Hohheiten Prinzess Sophie hatten ein verhülltes Vogelhaus im Arm, Prinzess Margarethe hattendes Dachshund JK Hoheit der Prinzess Victoria an der Leine.

JK Hoheit die Prinzessin Wilhelme kehrten von der Wildparkstation direkt nach dem Stadtschloß zurück. Das Herr Hofmarschall und die drei Souvernanten fuhrten von dem Puppenhaus auf der Herrseite des Neuen Palais vor.

JK Hohheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe dinirten um 2 Uhr. Höchstherr die selbst machten nach dem Diner in Begleitung von Miss Green eine Ausfahrt, hieauf einen Spaziergang, besichtigten Princhen und Prinzen, besichtigten und fütterten die Astar und Rebitten gegen 5 Uhr in das Palais zurück.

3. Mai.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 26 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 28 Minuten.
2. Luftwärme. um 5 Uhr + 6° R. um 2 Uhr + 17° R. um 9 Uhr + 11° R.
3. Wetter. regnerisch. Nachmittag schon Wetter, Sonnenblicke.
4. Wind. Südwest.
5. Barometer. 28,9 um 1 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen 2 Lehrlinge 27 Tagelöhner 18 Frauen 4 Knaben.

Die Arbeiter sind wie gestern beschäftigt.

Zu dem heute Vormittag bevorstehenden Antritt JK und KHohheiten mit JK Hohheiten der Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen und Prinzess Victoria werden die Zimmer höchst desolaten mit 7 Blumen geschmückt.

7. Lieferung. Für JK und KHohheit eine mit Blumen garnierte Landtorte von Victoria Sello.
Spargel. gestern 1 1/2 Pfund. heute 1 Pfund.
Leexohl. gestern 2 Pfund heute 3 Pfund.

8. Hofjournal. JK Hohheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe begaben sich um 10 Uhr in Begleitung von Miss Green zu Fuß nach der Wildparkstation zum Empfang JK und KHohheiten der Durchlauchtigsten Eltern Höchsprache dazelbst um 10 Uhr 5 Minuten eintreffen wollten; der Zug hatte sich aber bis Magdeburg um 14 Minuten verspätet und kamen JK und KHohheiten um so viel später auf Wildparkstation an.
JK und KHohheiten trafen von der Wildparkstation im ersten Wagen um 25 Minuten nach 10 Uhr mit JK Hohheit der Prinzessin Wilhelme Höchsprache JK und KHohheiten auf der Wildparkstation empfangen hatten im neuen Palais ein. Im zweiten Wagen folgten JK Hohheiten die Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen mit 7 JK Hohheiten den drei jüngeren Schwestern. - JK Hohheit Prinzess Feodora kamen in Begleitung Höchsprache Souveraine, der Hofdame Fraulein von Serodorf und Miss Green.
JK und KHohheit trafen hierauf in Begleitung Höchsprache Hofmarschall der Herren von Normann im offenen Wagen ein; die Herren Kaunert Herr Graf Seerendorf und Oberlieutenant Herr von Sommerfeld kamen im letzten Wagen.
JK und KHohheiten waren noch in tiefster Trauer. JK und KHohheiten hatten Civilkläider angelegt

8. Hofjournal. K^l und K^l Hoheit hatten während der Fahrt von der Eisenbahn aus bemerkt daß eine größere Anzahl der Bäume in der langen vierfachen Lindenallee in der Westavenue zwischen dem Commun und dem Solms Baum neue Pfähle erhalten haben. - Es sind leider wieder im Laufe dieses Winters wie schon in früheren Jahren eine größere Anzahl Pfähle gestohlen worden, die Diebe sind leider von unserer feindigen Polizei noch einmal ermittelt worden.

Das Kammerherrn Herr Graf Seckendorff theilte Sello mit daß die Vegetation in Heidelberg gegen hier um mindestens vier Wochen voraus sei.

K^l und K^l Hoheiten dinsten um 2 Uhr mit K^l Hoheiten der vier Prinzessinnen Töchtern mit K^l Hoheit dem Prinzen Heinrich Höchstwelcher in Villa Liegnitz Wohnung genommen und Höchstihres Umgebung im Apollorath. - Höchst dieselben machten um 4 Uhr mit K^l Hoheiten der vier Prinzessinnen Töchtern in Sello's Begleitung eine Promenade durch die kleinen Gärten 1 und 2 und von dort aus Ausfahrt dem Hauptweg in der Offenness herunter, besuchten Bornstedt und kehrten von dort zu Fuß durch die Birnbäume Allee und durch die kleinen Gärten 3, 2 und 1 in das Palais zurück um 6 Uhr. Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apollorath.

4. Mai.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 24 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 30 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 7° R. um 2 Uhr + 13° R. um 9 Uhr + 7° R.
3. Wetter. In der Nacht Regen und Sturm, regnerisch, von 8 Uhr ab abwechselnd Sonnenschein.
4. Wind. West Süd West. in der Nacht sehr stürmisch. Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Regenschauer mit Schloffen.
5. Barometer. 27,6 um 3 Linien gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schiffer 2 Lohse, 6 Tagelöhner, 6 Frauen, Nachmittag 2 Knaben.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer JK und KHochheit: Rosen, Refeda, Vergissmännchen, Goldlack, Leonoyen, Primeln und Primrosen.
2. Spargel. 1 $\frac{1}{2}$ Pfund.
3. Seerohr. 2 Pfund.
4. Blumen zur Ausschmückung der beiden Altarvasen in der Bornstedter Kirche.
8. Hofjournal. JK und KHochheiten frühstückten mit JK Hochheiten den vier Prinzessinnen Töchtern um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr im Apolloaal. Höchst dieselben fuhr um 9 Uhr in offenen Wagen, der Regen hatte inzwischen aufgehört und schien die Sonne recht warm, zur Kirche nach Bornstedt wo der Ortsprediger Dr. Pietzschker den Gottesdienst abhielt.
JK und KHochheiten trafen um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr zu Fuß von Bornstedt am Neuen Palais wieder ein.
JK und KHochheit hatten die Gnade gegen Sello der JK und KHochheit zur Entgegennahme etwaiiger Befehle entgegenzettelte, daß die Landtorte welche Victoria Sello zur Ankunft JK und KHochheit gebakken wieder sehr gut gerathen sei, und vortreflich schmecke.
JK und KHochheiten nahmen nach der Rückkehr von Bornstedt den Vortrag Höchstihres Hofmarschalls entgegen und wählten dann den Strass einen Besuch. Vorher nahmen JK und KHochheit die Vorbereitungen zu mikroskopischen Pflanzenphysiologischen Untersuchungen, womit Höchst dieselben Sello betraut hatten in Höchstern Augen schein, und wollen Höchst dieselben sobald günstige Resultate erzielt sind, mit den überaus interessanten mikroskopischen Erforschungen beginnen, im Höchstern Augenschein. JK und KHochheit wollen den blauen Strass des ganz zahn in wächster Zeit malen.

8. Hofjournal. JK und KHöheit haben zu heut für das Atelier zum malen rosa
Blumen befohlen: Rhododendron, Rosen, Magnolien, Apfelbaumblüthen, Rosen,
Pelargonien, Laix, Leucogon und Tulpen befohlen, Paeonen welche JK und KHöheit
in Darmstadt schon in voller Blüthe gesehen, zeigen hier kaum oft die Knospen.

Hinter dem Neuen Palais längs der Laugen - Allee, in der Reueisen daselbst und
auf den Lindstedts Samarkungen beginnen die vor 2 Jahren auf Höchsten Befehl
JK und KHöheit angeordneten Conslips darobas zu blühen; es soll auch in diesem
Jahre wieder Conslips Samen gesammelt werden, und damit die weitere, entferntere
Umgebung des Neuen Palais mit diesen Lieblingsblumen an JK und KHöheit
verschoenert werden.

JK und KHöheit setzten mit JK Höheiten den Prinzessinnen Töchtern und Höchstherr
Enkelin Prinzessin Feodora von den Sarrachhäusern aus dem Spaziergang nach der
Fasanerie zu fort.

JK und KHöheit besichtigten um $\frac{1}{2}$ 12 Uhr auf der Mopxe das unter dem Befehl
der Oberplütonaal von Obernitz zusammenberufene Lehr Infanterie Bataillon.

Ein eingegangenes von Miß Poppse übersendetes Papagai des JK Höheiten den Prin-
zessinnen gehörte wurde auf Höchsten Befehl JK und KHöheit an dem Saetkern
Wiland SK Höheit des Prinzen Waldemar an der Seite des nach und nach abgestorben
Lieblingsthiere SK Höheit des Prinzen Waldemar; dertreuen Miß, dem Texel Boy,
dem Springhahn und dem Affen August gebettet.

JK und KHöheiten dinirten mit JK Höheiten den vier Prinzessinnen Töchtern und
Höchstiherr Umgebung um 2 Uhr im Apollosaal. Höchstdieselben begaben sich mit
JK Höheiten der Fran Erbprinzessin von Sachsen Meiningen und Prinzess Victoria
mit dem Juge um 3 Uhr 76 Minuten von der Wildparkstation aus nach Berlin zum
Familien dinar bei Ihren Majestäten dem Kaiser und der Kaiserin.

JK Höheiten die jüngeren Prinzessinnen machten nach 4 Uhr eine Spazierfahrt.

JK und KHöheiten trafen von Berlin um 15 Minuten vor 8 Uhr im Neuen Palais wieder ein.
Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.

5. Mai.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 23 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 31 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 7° R. um 2 Uhr + 11° R. um 9 Uhr + 5° R.
3. Wetter. leicht bewölkter Himmel. Nachmittag abwechselnd Regen und Sonnenchein.
4. Wind. Westwind.
5. Barometer. 27, 8 $\frac{1}{2}$ um 2 $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schilfer 2 Lehrlinge 28 Tagelöhner 18 Francs 4 Knaben.
Sind wie in der vergangenen Woche beschäftigt.
7. Lieferung l. Blumen für das Toilettenzimmer JK und KHohheit. Rosen, Roseda,
Primeln, Vergißmännchen, Goldlack, Leucoyen.
 1. Spargel. 2 Pfund.
 2. See Kohl. 2 Pfund.
 3. Rhabarber. 6 Pfund.
8. Hofjournal. JK und KHohheiten machten um 3 Uhr in Begleitung der Windspiele eine
Fußpromenade nach der Fasanerie zurück über Charlottenhof am Freundschaftstempel,
dem Antikentempel und dem Lawn Tennis vorbei, wo bereits das Zelt aufgeschlagen ist.
Nach der Rückkehr um 9 Uhr ließen sich Höchstdieselben sämtliche Reitpferde Höchstherrin,
Marstall vorreiten; und begaben sich hierauf nach dem Spallosaal wo JK und KHohheiten
mit JK Hohheiten den Prinzessinnen Töchtern und Höchstherrin Euxelin Prinzess Feodora
das Frühstück. Vorher ertheilten JK und KHohheit Sells den Befehl für Gartenzwecke ein
Mikroskop anzukaufen.
JK und KHohheit machten mit JK Hohheiten den vier Prinzessinnen Töchtern um 10 Uhr
eine Fußpromenade dem Hauptweg herunter nach der Villa Liegnitz, der Sommer-
residenz KHohheit des Prinzen Heinrich und trafen um 11 Uhr im Neuen Palais wieder ein.
JK und KHohheit fuhrten um 11 Uhr in Begleitung des Horvan Oberplüantenant von
Sommerfeld und Major von Wildenbruch nach dem Lustgarten, wo Seine Majestät
des Kaiser Alexander Ostprelater von Berlin um 15 Minuten vor 12 Uhr von Berlin auf dem
Potsdamer Bahnhofe eintrafen, das 1. Sardinien Regiment zu Fuß befehligten und
denselben die Parade abnahmen.

8. Hofjournal. SK und KHohheit trafen nach beendeter Parade um 15 Minuten vor 2 Uhr im Neuen Palais wieder ein.

Um 2 Uhr fand im Apollosaal ein größeres Dinner von 21 Couverts statt, zu welchem die aus dem Orient zurückgekehrten Aerzte, welche von der Regierung zum Studium der Cholera nach Egypten und Ostindien entsendet waren, mit einer Einladung begnadigt. Die Tafel war mit 5 Blumenstrahlen geschmückt von denen 3 mit Cydonien 2 mit Goldblat. umgeben waren.

JKHohheit Prinzess Victoria fuhr um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr JKHohheit die Frau Erbprinzessin den Hauptweg herunter, kehrten aber schon nach kurzer Zeit zurück, und machten dann um 5 Uhr JK und KHohheit mit JKHohheit der Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen und den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe einen Spaziergang durch die kleinen Gärten 1 und 2 nach Bornstedt wo JK und KHohheit den Thee einnahmen.

JK und KHohheit hatten zu hundert Nachmittags dem Justizminister Herrn Friedberg Excellenz zum Vortrag befohlen. SK und KHohheit nahmen den Vortrag des Herrn Ministers während eines längeren Spazierganges durch die Tafacci über Charlottenhof und weiter entgegen; um 10 Minuten nach 7 Uhr kamen SK und KHohheit mit Excellenz Friedberg von den 4 Windspielen begleitet an der Sellofken Dienstadt wohnung vorüber.

JK und KHohheit trafen um 15 Minuten vor 7 Uhr von Bornstedt zu Fuß im Neuen Palais wieder ein.

SK und KHohheit promenirten in Begleitung Sr. Excellenz der Herren Friedberg bis $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.

9. Bemerkungen: Die Mitglieder der Deutschen Cholera Kommission welche von JK und KHohheiten mit einer Einladung zum Dinner begnadigt worden, sind die Herren Scheinwer Regierungsrath Dr. Koch, Stabsarzt Dr. Saffky und Assistenzarzt Dr. Fischer.

6. Mai.

Geburtsdag Seiner Koeniglichen Hoheit des Prinzen Friedrich Wilhelm.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 21 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 33 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 5° R. um 2 Uhr + 11° R. um 9 Uhr + 5° R.
3. Wetter. halb heiter, abwechselnd Regen. Vormittag 11 Uhr. Nachmittag 5 Uhr Gewitter.
4. Wind. Nordwest, früh lebhaft. - Barometer. 27,10 um 1½ Linie gestiegen.
5. Arbeit. 10 Schilfen, 2 Lehrlinge 28 Tagelöhner, 17 Frauen, 4 Knaben.
Sind wie gestern beschäftigt.
6. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer JK und KHoheit: Pelargonien, Vergifomeinweicht, Primeln, Lerocoyen.
2. 5 Gratulationsbouquets für JK Hoheiten die vier Tanten SK Hoheit des Geburtsdags Kindes und für Prinzess Feodora.
3. Spargel 1½ Pfund. - 4. Leckzohl, 3 Pfund und 5. Rhabarber 4 Pfund.
Zur Feier des hohen Festdages waren auf beiden Communen und der Hofgasthauswohnung die Fahnen aufgezogen.
7. Hofjournal. JK und KHoheiten machten mit JK Hoheiten der Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen und der Prinzessin Victoria in Begleitung der Herren Kammerherr Graf Seckendorff, Oberlieutenant v. von Sommerfeld und Major von Wildenbruch um 8 Uhr eine Promenade zu Pferde über die Nordbrücke dann hinter dem alten Orangeriehaus fort, an dem Erd- und Kornpostmagazin vorbei nach dem Solmsen Thore zu, durch die Fasanerie auf der Südavenue rechts den Hirschpfeil um 15 Minuten nach 9 Uhr zurück. Nach dem Rückkehr frühstückten JK und KHoheiten mit JK Hoheiten der Prinzessinnen im Apolloaal.
JK und KHoheiten machten nach dem Frühstück um 10 Uhr in selbter Begleitung einen längeren Spaziergang die Nordavenue herunter, durch den Eichenhain über den Minervahügel, die Statue soll vorläufig davor stehen bleiben, am Potshed, Lawn Tennis vorüber.

8. Hofjournal. durch die kleinen Saeten 3, 2 und 1 über das Parterre nach den
Reserveblumengärten auf der Südseite des Parterres und kehrten um 11 Uhr in das Palais
zurück. — JK und KHochheit bewunderten die große Menge des Corvolips und Primroses,
weiße und gelbe Waldanemonen, Traubenhyacinthen und Violets welche prachtvoll
blühten und bildeten blumenreiche Teppiche. Schneeglöckchen, Crocus, weiße und
blaue Hepaticas, Veilchen und Hyacinthen waren leider schon verblüht, aber die
zahllosen Maiblumen versprechen die reichste Blumenflor.

JK und KHochheit waren entzückt über Höchstherrliche so prächtige, gelungene Schöpfung.
Höchst dieselben haben die in der Umgebung des neuen Palais, auf Charlottenhof
und Sanssouci unter Lenas fünfzigjähriger Miswirthschaft vollständig ausge-
rottete Wald und Wiesenflora wieder neu angeziedelt und durch neue Einführungen
Daffodillen und verschiedenfarbigen Primrosen bereichert. — Vor 20 Jahren im Jahre
1864 beauftragten JK und KHochheit mit der Ausführung dieser Aufgabe nach Höchstherrlicher
Anweisung und steter Beaufsichtigung und gerühten heute zu sagen daß die raschen
Bemühungen nicht nur vollkommen und über alle Erwartung gelungen sind.
In den kleinen Saeten lobten JK und KHochheit besonders die prächtigen,
Purpurblauen, Schwarzen, Weißen und gelben Fingerringen und den so reich blü-
henden gelben und braunen Goldlaich.

JK und KHochheit gerühten nach beendeter Promenade das Höchstherrliche Befriedigung
über das heute gesehene auszusprechen.

Zu um 2 Uhr haben JK und KHochheit ein phocenes Bouquet für JK Hochheit die
Prinzessin Wilhelme befohlen.

In den nächsten Tagen werden JK und KHochheit für das Hotelia rosa Rhododendron,
Magnolien, rosa Rosen, und gefüllte Syrus befohlen.

Während der Promenade umfährten 5 Windspiele JK und KHochheit.

JK Hochheit die Prinzessinnen Sophie und Margarethe machten von 10 bis 11 Uhr in
Begleitung von Mademoiselle Bugard einen Spaziergang.

JK Hochheit Prinzessin Fedora machten von 10 bis 12 Uhr eine Ausfahrt im Ponywagen.

JK Hochheit die Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen begaben sich mit dem 12 Uhrzuge
vom Potsdamer Bahnhof aus nach Berlin.

8. Hofjournal. JK und KHoheit waren heut sehr indignirt daß erst jetzt und zwar auf Höchsthre Veranlassung die Treppen am Podest vor dem Neuen Palais ausgebohrt worden, wiewol der Hofbauinspektor Haebertin zu dessen speciellem Rapport das Neue Palais gehört, noch sein Polier Ofter noch der Kartellan hatten bisher die sehr schadhafte Stellen bemerkt.

Der schon lange gehegte Wunsch JK und KHoheiten daß der Dornstedter Kirchhof durch Herausrüken der nördlichen Mauer bis zur Chaussee erweitert werde wird nun, nachdem die Gemeinde welche allein den Vortheil davon hat bisher unbegreiflicher Weise aus den wichtigsten Gründen dagegen war, doch noch realisiert werden.

JK und KHoheiten begaben Höchsthre mit JK Hoheiten den Prinzgeheimen Töchtern gegen 2 Uhr zur Gratulation und zum Festdiner zum Feiern des Geburtsstages Höchsthren Lucretia SK Hoheit des Prinzen Friedrich Wilhelm nach dem Stadtschloß zu JK Hoheiten dem Prinzen und der Prinzessin Wilhelm. Höchsthre dieselben Trafen trafen um 1/5 Minuten vor 4 Uhr im Neuen Palais wieder ein und begaben sich um 4 Uhr 47 M. von der Wildparkstation aus nach Berlin.

Am Nachmittag wurden die Gemächter welche JK Hoheiten der Prinz von Wales und der Prinz Christian von Schleswig Holstein Höchsthre heute Abend zum Besuch bei JK und KHoheiten hier eintreffen werden mit Blumen geschmückt.

Heut hatten wir Vormittag um 11 Uhr und Nachmittag um 5 Uhr die selten von prächtvollem Regen begleiteten Wetter.

JK und KHoheiten kehrten mit dem Zuge um 7 Uhr 15 Minuten von Berlin zurück und trafen vom Potsdamer Bahnhofe aus kurz nach 8 Uhr hier wieder ein.

Nach der Rückkehr Thee mit Umgebung im Spollosaal.

JK Hoheit des Prinz Christian von Schleswig Holstein trafen über Wildpark 15 Minuten vor 12 Uhr hier im Neuen Palais ein.

7. Mai.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 19 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 35 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 4° R. um 2 Uhr + 12° R. um 9 Uhr + 5° R.
3. Wetter. bedeckter Himmel. Sonnenblitze. Nachmittags überwiegend Sonnenschein.
4. Wind. Nordwest. Nachmittags Nordwind.
5. Barometer. 28, 2 um 7 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Schilfer 2 Lehrlinge, 5 Tagelöhner, 6 Frauen, Nachmittags 2 Knaben.
Es werden Wege gereinigt, die Fahrgelände geputzt und die Moppe gewaschen.
7. Lieferung. Blumen für das Toilettenzimmer, JK und KHöheit: Rosada, Loroyon, Vergissmännchen, Goldlack, Primeln, 1 Sardinie.
2. Spargel. 1½ Pfund. 3. Leckohl 1½ Pfund. 4. Rhabarber 7½ Pfund.
5. Blumen zur Aufzierung des Altars in der Bornstedter Kirche.
8. Hofjournal. JK und KHöheiten promenierten allein nur von dem Windpfeifen begleitet von 8 bis 9 Uhr. — Nach der Rückkehr frühstühten Höchstdieselben mit JK Höheiten den Prinzessinnen und dem Prinzen Christian von Schleswig-Holstein im Apollosaal. JK und KHöheit begaben Höchstdieselben um 15 Minuten vor 10 Uhr mit JK Höheiten dem Prinzen Christian von Schleswig-Holstein, der Frau Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen, den Prinzessinnen Victoria, Sophie, Margarethe und Teodora zu Fuß die Südensucherunter nach der Wildparkstation empfangen dardelbst SK Höheit den Prinzen von Wales Höchswelcher von Darmstadt kam und neben von dort am Arm SK Höheit Höchstherrns durchlauchtigsten Bruders KHöheit zu Fuß auf demselben Wege nach dem Neuen Palais geriet, wo Höchstdieselben um 2 1/2 Uhr eintrafen.
JK Höheit Prinzessin Teodora machten dann eine Spazierfahrt im Ponywagen.
JK Höheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe machten in Begleitung von Fräulein Poppe eine Spazierfahrt.
JK Höheit die Prinzessin Victoria fuhr um 11 Uhr JK Höheit die Frau Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen im Phaeton spazieren. JK Höheiten trafen ebenso Prinzessin Teodora um 12 Uhr im Neuen Palais wieder ein.
SK Höheit Prinz Christian von Schleswig-Holstein machten um 12 Uhr eine Ausfahrt.

8. Hofjournal. SK und KHoheit besuchten in Begleitung der diensthabenden Adjutanten
Herrn Major von Wildenbruch den Gottesdienst in der Heiligengeistkirche um 10 Uhr.
Conrad Perjus der Religionslehrer, KHoheiten der Kronprinzeßlichen Kinder predigte.
SK und KHoheit trafen um $\frac{1}{2}$ 12 Uhr im Neuen Palais wieder ein.
SKhoheit Prinz Wilhelm trafen unmittelbar nach SK und KHoheit zum Besuch im Palais ein
und verweilten daselbst bis um $\frac{1}{2}$ 1 Uhr.
JK und KHoheit ließen Sello um $1\frac{1}{2}$ Uhr rufen um denselben Befehle zu ertheilen.
SKhoheit Prinz Friedrich Karl fuhr um $\frac{1}{2}$ 2 Uhr bei JK und KHoheiten vor um einen
Besuch zu machen, trafen aber die Höchsten Herrschaften nicht.
Zum heutigen größeren Diner von 20 Concerto dar zu Ehren, KHoheiten der Prinzen
von Wales und des Prinzen Christian von Schleswig-Holstein im Apollosaal um 2 Uhr
statt haben sollte und zu welchem auch Seine Majestät der Kaiser erwartet wurde,
wardie Festtafel mit 7 mit Arabesken umgebene Blumenfresken geschmückt.
Seine Majestät der Kaiser trafen von Berlin über Wildpark durch die Puppen
im Neuen Palais zum Diner bei JK und KHoheiten um 2 Uhr ein. Nach beendeten
Diner um 4 Uhr bestiegen Seine Majestät den Wagen im großen Sandhof und fuhran
von dort um den Nordflügel des Palais beim grünen Theater vorüber, den Hauptweg
in der Opernallee herunter. — SKhoheit der Prinz Wilhelm Höchsterleher ebenfalls
bei dem Durchlauchtigsten Eltern dienst hatte röhre um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr nach dem Stadtschloß
zurück.
JK und KHoheit begaben Höchsterlich um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr mit JKhoheiten den vier
Prinzessinen Töchtern und dem Kammerherren Herrn Grafen Senkendorf
nach dem Lawn Tennis. JKhoheit die Prinzessin Wilhelm kamen zu kurzem
Besuch um 5 Uhr nach dem Lawn Tennis.
JK und KHoheiten machten nach beendetem Tennis spiel in zwei Wagen eine
Spazierfahrt bis 15 Minuten vor 8 Uhr.
Thee um 8 Uhr mit Umgebung im Apollosaal.

8. Mai.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 17 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 36 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 3° R. um 2 Uhr + 16° R. um 9 Uhr + 10° R.
3. Wetter, Nebel verjährt die Sonne. Reif. Nachmittag sonnig.
4. Wind. Ostwind. um Mittag heftiger Westwind.
5. Barometer. 28, 7 $\frac{1}{2}$ um 2 $\frac{1}{2}$ Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen 2 Lehrlinge, 28 Tagelöhner 18 Frauen 4 Knaben.
Die Tagelöhner sind wie zu Anfang des Woche beschäftigt. In dem kleinen Garten 3 und 4 werden die noch unbesetzten Blumenbeete mit Levkoyen bepflanzt.
7. Lieferung. 1 Blumenfest der Toilettenzimmers JK und K. Hoheit: Rejeda, Soldlaach, Levkoyen, Porzellanmehl, Primeln.
2. Spargel. 2 Pfund. 3. Leerkohl 3 Pfund. 4. Rhabarber 5 Pfund.
8. Befehle. JK und K. Hoheit haben gestern gegen Abend noch befohlen, zwei von den blauen Leervapen aus dem Kopengarten No 3 am Lawn Tennis und zwar vom Feld aus auf der linken Seite aufzustellen. — Heute nach beendeten Spazierritt bestimmte der Herr Kammerherr Graf Seckendorff wo die beiden Pafen placirt werden sollen. Von dem japanischen Sesseln auf der obersten Terrasse von Sansjowei darf der Kaffellen keine ohne speziellen Befehl des Hofmarschallantes verabfolgen. Schon im vergangenen hatte ich im Auftrage des Herrn Grafen Seckendorff um die leihweise Verabfolgung einiger dieser an ihrem jetzigen Standort ganz unbenutzter Sessel gebeten, aber obige definitive abschlägige Antwort erhalten. Der Herr Graf wird nun ein Eingabe bezüglich der Überlassung derselben dem koeniglichen Hofmarschallant einreichen.
JK und K. Hoheit machten um 8 Uhr mit JK. Hoheiten des Frau Erbprinzessin von Sachsen Meining und der Prinzessin Victoria in Begleitung des Kammerherren Graf Seckendorff und des Oberlieutenant Herrn von Sommerfeld eine Promenade zu Pferde die Nordavenue herunter, wählten der Besichtigung des 1. Sarda Regiments zu Fuß bei, und trafen auf demselben Wege wieder um 10 Uhr im Neuen Palast ein.

8. Hofjournal. SKHohheit des Prinz Christian von Schleswig-Holstein begrüßte JK und KHohheit bei Höchstderem Rückkehr von der Morgenpromenade auf der Terrasse vor dem Palais und begaben Höchst sich dann von der Wildparkstation aus um 10 Uhr 14 Minuten nach Berlin.

JK und KHohheit begaben Höchst sich mit SKHohheit dem Prinzen von Wales der die Uniform seines Höchstselben von seiner Majestät dem Kaiser verbleibenden Husaren Regimente angelegt hatte in Begleitung des persönlichen Adjutanten Herrn Major von Wildenbruch zu Pferde zu einer Truppenbesichtigung nach dem Bornstedter Felde um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr den Hauptweg in der Offenung herunter.

JKHohheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe machten in Begleitung von Mademoiselle Green von 10 bis 11 Uhr einen Spaziergang.

JK und KHohheit trafen mit SKHohheit dem Prinzen von Wales 20 Minuten vor 11 Uhr im Neuen Palais wieder ein.

JK und KHohheiten dinirten mit SKHohheit dem Prinzen von Wales und JKHohheiten den vier Prinzessinnen Töchtern nebst den Damen und Kavaliereu um 2 Uhr im Apolloaal.

Mit dem Zuge um 3 Uhr 46 Minuten begaben sich Höchst dieselben mit SKHohheit dem Prinzen von Wales und JKHohheit der Prinzessin Victoria nebst Befolge von der Wildparkstation aus nach Berlin zum Dinner bei Ihrer Majestät dem Kaiser und der Kaiserin.

JKHohheit Prinzess Feodora machten Vormittag von 10 bis 12 Uhr und Nachmittag um 4 Uhr eine Spazierfahrt im Ponywagen.

JK und KHohheiten trafen um 8 Uhr von Berlin im Neuen Palais wieder ein. Nach der Rückkehr Thee mit Umgebung im Apolloaal.

9. Mai.

1. Sonnenaufgang 5 Uhr 15 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 38 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr $+10^{\circ}$ R. um 2 Uhr $+19^{\circ}$ R. um 9 Uhr $+11^{\circ}$ R.
3. Wetter. bedeckter Himmel. Von 8 Uhr ab überwiegend Sonnenschein.
4. Wind. Nordwest zu West, lebhaft, der Wind zerstreut die heraufziehenden Gewitterwolken.
5. Barometer - 28,4 um $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen 2 Lehrlinge 28 Tagelöhner 18 Frauen 7 Knaben.
Sind wie gestern beschäftigt. In den kleinen Säcken 3, 4 und 7 werden Leerkögen gepflanzt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer JK und KHohheit: Nepeda, Leerkögen, Vergifmeinnicht, Soldlack, Primeln. 2. Maschinall Niel.
2. Spargel. 2 $\frac{1}{2}$ Pfund 3. Seesohl 3 Pfund. 4. Rhabarber 4 Pfund.
8. Hofjournal. JK und KHohheiten machten von 10 Minuten vor 8 Uhr bis 9 Uhr mit JK Hohheit der Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen und der Prinzessin Victoria in Begleitung des Herren Kammerherr Graf Seckendorff und Oberflieutenant von Sommerfeld eine Promenade zu Pferde über die Mopke, die lange Allee in der Offasenne herunter durch den Wildpark, zurück durch die Fasanerie die Ludavennherauf. Nach der Rückkehr frühstückten JK und KHohheiten mit SK Hohheit dem Prinzen von Wales, den vier Prinzessinnen Töchtern und SK Hohheit dem Prinzen Heinrich Höchstwelcher gestern Abend seine Sommerresidenz von Karlsruhe kommend bezogen hatte.
SK Hohheit der Prinz Christian hatten sich um 20 Minuten vor 9 Uhr zu einer Truppenbesichtigung über die Nordbrücke fort nach dem Bornstedter Felde begeben.
JK und KHohheit begaben Höchstlich mit SK Hohheit dem Prinzen von Wales zu Wagen nach Bornstedt, bestiegen daselbst am Schulhause die Pferde und hielten daselbst auf dem Bornstedter Felde eine Truppenbesichtigung.
SK Hohheit Prinz Heinrich kehrten nach dem Frühstück nach der Villa Liegnitz zurück.
JK Hohheit die Prinzessin Wilhelme trafen gegen 10 Uhr mit SK Hohheit Höchstlich dem ältesten Sohne dem Prinzen Friedrich Wilhelm, und Höchstlicher Schwester der Prinzessin Caroline Mathilde KHohheit zum Besuch bei JK und KHohheit ein.

8. Hofjournal. I. K. Hoheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe machten in Begleitung von Mademoiselle Bugard von 10 bis 11 Uhr einen Spaziergang; I. K. Hoheit Prinzess. Feodora eine Spazierfahrt im Ponywagen von 10 bis 12 Uhr.

I. K. und K. Hoheit trafen mit I. K. Hoheit dem Prinzen von Wales 20 Minuten nach 11 Uhr von der Truppenbesichtigung auf dem Bornstedter Felde zu Wagen hier wieder ein. Zum heutigen Dinner um 2 Uhr im Apollosaal war die Tafel von 20 Couverts mit 9 Blumenstrahlen geschmückt welche mit Blumenarrangements umgeben angeben waren. I. K. und K. Hoheit promenirten mit I. K. Hoheit dem Prinzen Christian von Schleswig-Holstein in der Nordavenue und in der Umgebung der kleinen Saeten.

I. K. Hoheit Prinz Friedrich Wilhelm machten nach dem Dinner I. K. und K. Hoheiten den Durchlauchtigsten Großeltern einen Besuch.

I. K. und K. Hoheit begaben Höchstdurchl. und I. K. Hoheiten den Prinzessinnen Töchtern und Höchstdurchl. Damen und Cavalieren nach dem Lawn Tennis.

I. K. und K. Hoheit machten um 5 Uhr eine Ausfahrt nach Bornstedt zu.

I. K. Hoheit Prinz Christian von Schleswig-Holstein fahren zur selben Zeit den Hauptweg herunter. I. K. und K. Hoheit verweilten mit I. K. Hoheiten den Prinzessinnen bis 2 7/8 Uhr, machten dann vom Lawn Tennis aus eine Spazierfahrt und trafen um 15 Minuten nach 7 Uhr im Neuen Palais wieder ein.

Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.

10. Mai.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 14 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 40 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 9° R. um 2 Uhr + 18° R. um 9 Uhr + 11° R.
3. Wetter. heiterer Sonnenaufgang, gegen 6 Uhr bedeckt sich der Himmel.
4. Wind. Nordwest.
5. Barometer. 28, 4 $\frac{1}{4}$ um $\frac{1}{4}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Schilfer 2 Lehrlinge 28 Tagelöhner 18 Frauen 4 Knaben.
Sind wie gestern beschäftigt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer Jk und KkHohheit: Rosen, Papada, Primales, Vergissmichnicht, Soldlaich, Narzissen. 1 Gardenie.
2. Spargel: 3 $\frac{1}{2}$ Pfund. Kürbhl 2 $\frac{1}{2}$ Pfund.
8. Hofjournal. KkHohheit Prinz Heinrich kam zu Pferde in einem hellgrauen Knapp anliegenden Civilanzug, welcher dem schlanken schönen Prinzen vorzüglich kleidete, zu Pferde allein von der Villa Liegnitz nach dem kleinen Palais und machten von hier aus um 8 Uhr in Begleitung der Kammerherren Herren Grafen Secken dorff einen Spazierritt über die Nordbrücke fort.
Jk und KkHohheit frühstücken mit JkHohheit dem Prinzen von Wales, dem Prinzen Christian von Schleswig Holstein, der Frau Erbprinzeßin von Sachsen-Meininger dem Prinzessinnen Victoria, Sophie, Margaretha und Feodora um 9 Uhr im Apolloaal.
Jk und KkHohheit begaben Hochsich hierauf mit JkHohheit dem Prinzen von Wales und dem Prinzen Christian von Schleswig Holstein in Begleitung der diensthabenden Adjutanten um 10 Uhr 9 Minuten von der Wildparkstation aus zu einer Truppenbesichtigung nach Berlin.
Jk und KkHohheit erhielten Lalla nach dem Frühstück den Befehl JkHohheit dem Prinzen von Wales morgen früh um 8 Uhr frische Morcheln vorzugeben. JkHohheit haben gestern bei Jk und KkHohheiten Morcheln gegessen und sehr schmeckhaft gefunden da dieselben in England nicht wachsen oder doch nicht als Gemüse zur Nahrung dienen, so wünscht JkHohheit dieses Pilz zubereitet kennen zu lernen.

8. Hofjournal. JK und KHoheit machten demnäcst mit JKHoheiten drei vier Prinzessinnen Töchtern eine Ausfahrt im Brevan. Höchst die selben wollten einem langjährigen Trauer Dicker den Laupias Johannes der er krank im St. Josephs Hospital behandelt wird besuchen, erhielten aber im Augenblick der Abfahrt dass der liebe Mensch in der vorgangenen Nachricht an Blutvergiftung gestorben sei. JK und KHoheit betriübe diese Trauer und escht, denn der Perstorbene war ein pflichtgetrauer, biederes, bescheidener und gefälliger Mensch desjensigen guten Charakters wozu jedermann gern hatte.

JK und KHoheit fuhren nun nach Villa Liegnitz kehren aber da SKHoheit Prinz Heinrich nicht daheim war sogleich wieder nach dem Palais zurück. JKHoheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe machten nach der Rückkehr noch eine Fußpromenade. Prinzess Feodora eine Ausfahrt im Ponywagen. JK und KHoheit begaben Höchstlich mit JKHoheit des Frankbprinzessinnen von Sachsen Meiningen in Begleitung der Hofdame Fraulein von Serdoff und des Kammerherrn Herrn Grafen Sackenroff um 11 Uhr 42 Minuten von der Wildparkstation aus ebenfalls nach Berlin.

JK und KHoheiten kehren um 3 Uhr 50 Minuten von Berlin zurück, begaben Höchstlich zu Wagen nach der Dampfbohrstation und machten von da aus, da das Dampfbohr wie gewöhnlich wenn die Höchsten Herrschaften erbenntzen wollen in Reparatur ist, die wohl füglich von dem Hofbauinspektor Haebelin zu dessen Report auch die Zustandhaltung der Dampfbohrer gehört rechtzeitig veranlasst werden müsste, eine Wasserfahrt in Ruderbooten nach der Pfaueninsel.

Um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr trafen JK und KHoheiten von der Pfaueninsel im Neuen Palais ein. JKHoheiten die jungen Herrschaften dinirten um 2 Uhr. JK und KHoheiten mit Höchstlichen Durchlauchtigsten Sachsen und Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal. Die Tafel war mit 9 Blumenstrahlen geschmückt.

11. Mai.

Mamertus der erste kalte Tag!

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 12 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 41 Minuten.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 8° R. um 2 Uhr + 19° R. um 9 Uhr + 17° R.

3. Wetter. früh Nebel, düstertig, wolkenreicher Himmel.

4. Wind. Nordwest.

5. Barometer. 28,4 $\frac{1}{4}$ gegen gestern unverändert.

6. Arbeiter. 10 Schilfen 2 Lehrlinge. 7 Tagelöhner, 4 Frauen, 2 Knaben.

Fahrgelände werden geackert, die Wege werden gerechelt, die Moppe wird geräubert.

7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer JK und K. Höheit. 6 Rosen, Profada. Vergissmeinnicht, Primeln, Soldlack, Leucogon, 2 Sardenien.

2. Für SK. Höheit dem Prinzen von Wales 3 Morcheln. *Morchella esculenta*.

3. Spargel: 2 $\frac{1}{2}$ Pfund

Zu dem heutigen größeren Dinner in der Saalergallerie ist die Ausschmückung der Musiksaal und der Saalergallerie von dem Herren Hofmarschall befohlen.

Zur Ausschmückung der Festtafel sind 14 Blumenarrangements erforderlich, die noch wieder mit Blumen und farbigen Blättern umgeben werden; sowohl die Spiegelbüchsen wie die Kamine in der Saalergallerie werden mit Topfpflanzen decorirt. Im Sottensaal werden die 4 Marmorbänke mit schilffartigen Topfgesäßen ersetzt, und die beiden großen Kristallthalen werden mit würdigen Bouquets decorirt. Die Schilfen erhalten das heutige am Sonntag sehr angefragt arbeiten müssen 1,50 fl. pro Tag.

8. Hofjournal. JK und K. Höheit machten von 8 bis 9 Uhr nur von den Windspielen begleitet eine Fußpromenade nach der Fasanerie. — Höchst. die selben frühstücken nach der Rückkehr von der Promenade mit JK. Höheit dem Prinzen von Wales, dem Prinzen Christian von Schleswig-Holstein, auch SK. Höheit Prinz Heinrich waren von Villa Liegnitz gegen Frühstück eingetroffen in der vier Prinzessinnen Töchtern im Appolloaal. Um 10 Uhr begaben JK und K. Höheit Höchst. sich mit JK. Höheit und den Durchlauchtigsten Gästen, den vier Prinzessinnen und Befolge in 4 Wagen zur Beirwohnung des Sottendienstes nach der Sarnisonkirche.

8. Hofjournal. Jk Hoheit Prinzessin Teodora machten um 10 Uhr eine Ausfahrt
im Ponywagen.

Jk und K Hoheiten kehrten um $\frac{1}{2}$ 12 Uhr von dem Kirchgang nach dem Neuen Palais
zurück, verließen die Wagen am kleinen Garten Hof und machten dann Höchst die
selben noch mit Jk Hoheit der Frau Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen den Aras
in dem großen Warenkaufe einen Besuch, die sich in ihrer opulenten sehr wohl
fühlten; da jedoch die Fenster sämmtlich geschlossen waren, das Schilff Hindeslich
hatte verfaumt zu läften, so war die Luft verdorben und sehr überdrückend, Jk und
K Hoheit ließen deshalb sämmtliche obere Luftklappen öffnen um die verdorbene
Luft heraus und frische Luft einzulassen ohne Zug zu erzeugen, das den Aras
schadlich ist.

Im Potock sah man Jk und K Hoheiten die für die heutige Mittagstafel
bestimmten 14 Blumenstrahlen in Kränzen ausgelesen. Sämmtlich Blumenstrahlen
bis auf die zu steif waren, was zu Zufriedenheit Jk und K Hoheit ausgefallen.
Jk und K Hoheiten kehrten um 12 Uhr über die Mopke wo die Sonne sehr brannte
wieder in das Palais zurück.

Jk und K Hoheit begaben Höchst mit Jk Hoheiten den vier Prinzessinnen Töchtern
um 15 Minuten vor 2 Uhr nach dem Stadtschloß zum Dinner bei Jk Hoheit der Prinzessin
Wilhelmine. Jk Hoheit dinsten mit Jk Hoheiten dem Prinzen Heinrich, dem Prinzen
von Wales, dem Herzog Simeon von Schleswig-Holstein, dem Prinzen Christian von
Schleswig-Holstein, und anderen hohen und distinguirten Eingeladenen bei Jk und
K Hoheit um 2 Uhr im des Jaspis Gallerie. Nach Aufhebung der Tafel entließen Jk und
K Hoheit huldreich die gnädigst befohlenen Gäste.

Jk und K Hoheit kehrten mit Jk Hoheiten den Prinzessinnen um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr von dem Dinner
zurück, und begaben Höchst mit Jk Hoheiten den Prinzessinnen, dem Prinzen
von Wales, und dem Prinzen Wilhelm und Heinrich nach dem Lawn Tennis.

Jk und K Hoheit machten um $\frac{1}{2}$ 7 Uhr vom Lawn Tennis aus mit Jk Hoheit dem
Prinzen von Wales eine Spazierfahrt.

Thee mit den Durchlauchtigsten Gästen und Umgebung um 8 Uhr im Apollosal.
Seine Königlich Hoheit der Prinz von Wales sind Abends um 10 Uhr wieder nach England
abgefahren. Jk und K Hoheiten begleiteten Jk Hoheit bis zur Wildparkstation.

12. Mai.

Geburtstag Ihrer Hoheit der Prinzessin Fedora von Sachsen-Meiningen.

Barometrier des zweite kalte Tag!

1. Sonnenaufgang um 7 Uhr 10 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 43 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 9° R. um 2 Uhr + 20° R. um 9 Uhr + 14° R.
3. Wetter. wolkenfreies Himmel.
4. Wind. Nordwest Nord und Nordost. Nachmittag lebhaft.
5. Barometer. 28, 3/4 um 1 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schiffer 2 Lehrlinge 28 Tagelöhner 18 Frauen 7 Knaben.
Sind wie in der vergangenen Woche beschäftigt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer, K. und K. Hoheit: Rosen, Pfeda, Primeln, Vergißmännchen, Goldlack, Lerchens, Narzissen.
2. Eine Blumenquistlande um den Schreibtisch der auf Höchsten Befehl K. und K. Hoheit
im Tappenkopf, dem Vorzimmer der Apolloaal, placirt ist.
3. Eine Saislande um die Bregel.
4. Ein Kranz um das Couvert.
5. Drei Gratulationsbouquets für K. Hoheit ten die Tanten K. Hoheit der Prinzessin Fedora
6. Eine mit Blumen garnierte Sandtorte von Victoria Sello.
7. Spargel. 3 1/2 Pfund.
8. Bemerkungen. Zur Feier des Festtages waren die Fahnen auf dem Commune und der
Hofgasthauswohnung aufgezogen.

Drei des Chinesischen Sessel von der obersten Terrasse vor Schloss Sanssouci, welche Sello
gestern früh auf Höchsten Befehl ausgewählt, der Kartellan Kliegel aber, trotz der schriftlichen
Befehle der Intendanten des Königlichem Saalbau Hofbau Grafen von Porponches des Sello
vorzeigte nicht verabsolgte, hat der p. Kliegel nunmehr doch noch gestern spact Abends an
Sello gesendet und wurden die selben heute früh neben dem Larrn Tann is vis à vis vom
Zelt provisorisch placirt.

9. Hofjournal. K^l und K^h Hoheit begaben Höchstw. in Begleitung des Herren Oberstlieutenant von Sommerfeld und Major von Willdenbreich um 7 Ubr zu Pferde zu einer Truppenbesichtigung nach dem Bornstedter Felde. K^l und K^h Hoheit geruhten vor dem Abreiten Sello des seine unterthänigsten Glückwünsche zum Geburtstage Höchstw. Eukelie K^h Hoheit darbrachte gnädigst die Hand zu reichen.

K^h Hoheit Prinz Christian von Schleswig Holstein Höchstw. sich um $\frac{1}{2}$ 8 Ubr ebenfalls zu Pferde zur Truppenbesichtigung begaben, haben Sello zu morgen nach dem Frühstück zu einer Promenade befohlen und die in der letzten Zeit von K^l und K^h Hoheit in der Umgebung des Neuen Palais ausgeführten Verschönerungen mit diesen in Höchstw. Augenchein zu nehmen.

K^l und K^h Hoheit folgten mit K^h Hoheiten dem Prinzen Heinrich, der Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen und der Prinzessin Victoria in Begleitung der Kammerherren Herren Grafen Sackendorff zu Pferde die Nordavenue besunter nach dem Bornstedter Felde. K^l und K^h Hoheiten trafen um 5 Minuten nach 9 Ubr von der Truppenbesichtigung im Neuen Palais wieder ein, und fand dazwischen vor dem Frühstück die Besprechung K^h Hoheit der Prinzessin Feodora statt.

K^h Hoheit die Herzogin Wilhelme von Mecklenburg traf mit Höchstw. Tochter K^h Hoheit von Marly um 18 M. nach 9 Ubr zur Gratulation hier ein, und überreichte Höchstw. dieselben dem holden Geburtstage würdige schöne Blumenbouquet.

K^l und K^h Hoheiten erhielten Sello vor dem Abreiten den Befehl einige recht lange bleibende Zweige von dem schönen *Pyrus baccata* an der Brücke in der Nähe der Sellochen Wohnung holen und gegen $\frac{1}{2}$ 11 Ubr in einem Behälter mit Wasser vor dem Atelier aufstellen zu lassen.

K^h Hoheit die Prinzessin Wilhelme Höchstw. mit K^h Hoheit dem Prinzen Wilhelme Höchstw. ältesten Sohne auch zur Bagdadreise gekommen waren, nach 10 Minuten nach 10 Ubr wieder nach dem Stadtschlosse zurück.

K^l und K^h Hoheit promenirten mit Lesure beschäftigt in der Umgebung des Neuen Palais, nur von dem Windspielen begleitet, während K^l und K^h Hoheit im Atelier malten.

K^h Hoheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe machten in Begleitung von Fraulein Poppe von 10 bis 11 Ubr einen Spaziergang und machten während der Promenade dem Hrn. Papagi im großen Warenkaufe einen Besuch.

9. Hofjournal. SK und KHohheit kehrten wenige Minuten nach 11 Uhr in das Palais zurück.
JKHohheit Prinzessin Teodora machten Vormittag bis 12 Uhr und Nachmittag von 4 Uhr ab
sine Spazierfahrt im Ponywagen.

JK und KHohheiten dinirten mit JKHohheiten dem Prinzen Christian von Schleswig-Holstein
Prinz Heinrich, der Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen und den Prinzessinnen
Victoria, Sophie und Margaretha und Höchstfürstliche Umgebung um 2 Uhr im Apollosaal.

JK und KHohheit begaben Höchstfürstlich um 4 Uhr mit JKHohheiten dem Prinzen
Heinrich, den vier Prinzessinnen Höchstfürstlichen Damen und Kavalieren und mehreren
eingeladenen Damen und Herren durch die kleinen Säle 5 und 4 nach dem
Lawn Tennis. SK und Koenigliche Hohheit ließen sich Vortrag von Sr. Excellenz
dem Justizminister Herrn Friedberg halten und SK Hohheit Prinz Christian
promenirten allein in der Umgebung des Neuen Palais.

JK und KHohheiten verweilten bis 6 Uhr auf dem Lawn Tennis und machten
dann von dort aus sine Spazierfahrt.

Tea mit Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.

13. Mai.

Terminier der dritte kalte Tag.

1. Sonnenaufgang. 4 Uhr 9 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 44 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 11° R. um 9 Uhr + 13° R. um 3 Uhr + 22° R. um 9 Uhr + 17° R.
3. Wetter. bedeckter Himmel. Sonnenblicke, Abends 7 Uhr Gewitter mit heftigem Regen.
4. Wind. Ostwind geht um 10 Uhr nach Südost herum.
5. Barometer. 28,1 $\frac{1}{2}$ um 2 Leinen gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schiffer, 2 Lehrlinge 28 Tagelöhner, 17 Frauen 4 Knaben.

Es werden die neugepflanzten Coniferen und die anderen neu angepflanzten Aescinapflanzungen und Pyramidenweiden, Fliederbüsche, großfrüchtige Haselstränche, Jasmin und Spiraea und Ribes begossen. — Auf der Mopte werden die Rasenplätze mit Schonung der Schlüsselblumen und Vergißmeinnicht mit Säusen gemäht. Die rognirteten Rasenflächen in der Nähe der Palais werden mit Mähmaschinen gemäht. — Mit Regulierung der Wegeanten und dem Säubern des Wege auf dem Parterre und der Beete in den Reserveblumenbeeten wird fortgefahren. Mit dem Herausbringen der Topfgewächse mit welchen die Orangenkübel auf dem Parterre umstellt werden wird angefangen.

7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer, SK und KHöhe: 3 Rosen, Refeda Primeln, Soldlax, Leonogen, Kariffen.
2. Spargel: 2 Pfund.
8. Hofjournal. SK und KHöhe frühstückten um 7 Uhr Allein im Apollosaal; promenirten hierauf in Begleitung der Windspiele auf der Terrasse vor dem Palais und begaben Höchstoch dann mit dem Fuze um 7 Uhr 45 Minuten in Begleitung der persönlichen Adjutanten vom Dienst, des Herren Oberlieutenant von Sommerfeld und Major von Wildenbruch von der Wildpark Station aus nach Berlin respective nach dem Tempelhofer Felde zu einer Truppenbesichtigung. Als SK und KHöhe oben dem Wagen zur Abfahrt bestiegen waren SK Höhe von Villa Liegnitz noch rechtzeitig um SK und KHöhe begrüßen zu können.

8. Hofjournal. Jk und KkHohheit machten mit JkHohheiten der Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen, der Prinzessin Victoria und dem Prinzen Heinrich in Begleitung Höchsthocher Kammerherren der Herren Grafen Seckendorff eine Promenade zu Pferde über die Mopke und die Südbrücke fort nach dem Wildpark. Höchstdieselben trafen um 20 Minuten nach 9 Uhr die Südavenue hinauf im Neuen Palais wieder ein. Nach der Rückkehr frühstückten Jk und KkHohheit mit SkHohheit dem Prinzen Christian und mit JkHohheiten dem Prinzen Heinrich und den vier Prinzessinnen im Apollosaal. SkHohheit Prinz Heinrich kehrten um 15 Minuten vor 10 Uhr Allein ohne Diener, wie SkHohheit für gewöhnlich reiten nach Villa Liegnitz zurück.

JkHohheiten die Prinzessinnen Sophie und Margaretha machten von 10 bis 11 Uhr in Begleitung von Mademoiselle Bugard einen Spaziergang.

JkHohheit Prinzessin Feodora machten zur selben Zeit eine Spazierfahrt im Ponywagen.

Jk und KkHohheit promenierten nach dem Frühstück mit SkHohheit dem Prinzen Christian bis 15 Minuten nach 10 Uhr auf dem Parterre vor dem Apollosaal und begaben Höchsthoch spater nach dem Atelier, wohin Jk und KkHohheit Magdalen zum Malen befohlen.

Jk und KkHohheit die Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen begaben Höchsthoch in Begleitung der Hofdame Fraulein von Seckendorff um 17 Minuten nach 10 Uhr vom Potsdamer Bahnhofe nach Berlin.

SkHohheit Prinz Christian von Schleswig-Holstein machten in Sellos Begleitung von 15 Minuten nach 10 Uhr bis 12 Uhr eine weitere Fußpromenade um alle die Lustschloessungen welche Jk und KkHohheiten in der Umgebung des Neuen Palais in den letzten Jahren ins Leben gerufen haben kennen zu lernen.

SkHohheit Höchsthoch selbst ausübendes Landwirthschaftsgelehrter von grossem Ruf sind der competenteste Richter und Kritiker und so erfreute mich die lobende Anerkennung welche Höchstdieselben aussprachen. SkHohheit ein überaus Kennerjovner Landwirth und gærthenerischer Fachmann kennen die ungünstigen klimatischen wie die unglücklichen Bodenverhältnisse mit welchen hier der Saartweiz zu kämpfen hat; -

SkHohheit gingen zu nächst an den kleinen Saarten vorüber, die Nordavenue hinunter nach dem Weinberge, nahmen dort die Weintraubenhäuser mit der Erdbeertraberrei welche beide eine reiche Erndte versprechen, die übrigen Obstkulturen, das

8. Hofjournal. das Magnoliahaus, die Rosen und Schützschulan, die großartigen
Erdbeserungen und die Reserveblumenbesten worüber SK Hoheit sehr befriedigt
waren in Augenschein, setzten dann die Promenade durch den Eichenkain fort
unter dessen Schutz die üppigste von JK und KHoheit erst angeordnete Waldflora
jetzt in prächtvoller Blüthe stand; vor allem gefielen dem Hohen Herren die
zahllosen Cowslip. mit ihnen aus Gartenprimeln erzeugten Bastarden, die
aus England eingeführten Primrosen welche hier eine zweite Heimat gefunden
und die zahllosen Maiblumen in und weißen und himmelblauen Vincas,
von welchen SK Hoheit von JK und KHoheit für Primkenau zu haben wünschten.
Auch einige Exemplare von Pinus Cembra, Abies sibirica, Mahoniafüestlinge
und Maiblumenpflanzungen von dem großen Vorräthen des hiesigen Saestueren.
wünschten SK Hoheit für Primkenau. JK und KHoheit wollen SK Hoheit dafür
aus Cumberland Lodge von dem sächsischen Soldat Geis - Taxus aerea - und
Gorje - Stachelginstler senden. - Von dem Eichenkain aus gingen SK Hoheit
über die Nordbrücke, die Mopse entlang durch den Triumphbogen einen Theil
der langen vierfachen Lindenallee in der Wessavenue herunter; das vor treffliche
Sedeholz der herrlichen Allee bewunderten SK Hoheit um so mehr da die
Bäume nicht aus einer Baumsehule des hohen Kostenpunktes wegen
bezogen werden konnten sondern im Walde der Ukornmark wo sie wild als
Kutasholz aufgewachsen waren gerodet werden mußten. Von hier aus
besuchten SK Hoheit noch die Tafelberg und nahmen die nach Angabe
JK und KHoheit neu gezogenen vor trefflich gelungenen Wege in Augenschein
und kehrten über Charlottenhof in höchster Masse von dem Besehen
befriedigt am Freundschaftstempel vorbei in das Palais zurück wo
Höchstdieselben um 12 Uhr eintrafen.

JK und KHoheit kehrten mit dem 1 Uhrzuge mit Befolge von Berlin zurück und
trafen um 15 Minuten vor 2 Uhr im Neuen Palais über Wildparkstation ein.

JK und KHoheiten dinirten mit JK Hoheiten dem Prinzen Christian von Schleswig Holstein
der Prinzessin Wilhelme, dem vier Prinzessinnen Töchtern und Umgebung um 2 Uhr
im Apolloraal. Auch SK Hoheit Prinz Heinrich hatten an dem Diner Theil genommen.

8. Hofjournal. I. K. Hoheit Prinz Christian von Schleswig-Holstein sind nach dem
Diner um 3 Uhr von der Wildparkstation über Berlin nach Gotha abgeritten.

I. K. Hoheit Prinzessin Fedora machten gegen 5 Uhr eine Ausfahrt im Ponywagen.

IK und K. Hoheit die Kronprinzessin begaben Höchstdieselben um 5 Uhr mit I. K. Hoheiten
dem Prinzen Heinrich, der Frau Prinzessin von Sachsen Meiningen Prinzessin Charlotte
von Preussen, den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe durch die kleinen
Saaten nach dem Feld am Lawn Tennis, wo Höchstdieselben den Tee, beides sehr von
den zahllosen Mücken belästigt einnahmen, der drückenden Hitze wegen er zeigte
die Thermometer noch 22° R im Schatten, setzten IK und K. Hoheit heut das Tennispiel aus.

IK und K. Hoheit erhielten Sollo nachstehende Befehle.

1. Zwischen den beiden Eichen auf der linken Seite des Zeltes soll eine Hängematte
aus Manilla Hauf welche I. K. Hoheiten den jüngeren Prinzessinnen gestiftet ausgehängt
werden.
2. An schönen warmen Tagen sollen die Sträucher in dem großen Bauer das in der
Nähe der Bienuenstandes in Bornstedt jetzt unbenutzt steht, des Nachmittags
während IK und K. Hoheiten Tennis spielen in der Nähe der Zeltes placiert werden,
ehe es kühl wird sind dann dieselben wieder nach ihrem Zwinger zurück zu bringen.
3. Für I. K. Hoheit sind 2 Laubfrösche einzufangen welche I. K. Hoheit Prinz Heinrich
zu Wetterbeobachtungen benutzen will.
4. Die beiden Schullehrer in Bornstedt sollen veranlaßt werden sich mehr als
bevor um die Instandhaltung des Kirchhofs und der Graber zu bemühen, und
daß dieselben die Schulkinder anhalten unter ihres Aufsicht das Gras mit Schonung
der Blumen zu schneiden, die Blumen anzubinden und die Wege von Unkraut zu
säubern, damit die Kinder Futter für die Graber ihres verstorbenen Angehörigen gewinnen,
es könnten die Schullehrer damit gleich einen geordneten Körper verbinden.

IK und K. Hoheit begaben Höchstdieselben um 15 Minuten vor 6 Uhr mit I. K. Hoheit dem
Prinzen Wilhelm Höchstdieselben eben von einem Befehl bei Seiner Majestät dem
Kaiser eintraf ebenfalls nach dem Lawn Tennis.

Vom Lawn Tennis aus machten dann IK und K. Hoheiten eine gemeinsame Spazierfahrt
und trafen um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr im neuen Palais wieder ein.

Therapie mit Umgebung um 8 Uhr im Apollo saal.

Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr hat der Blitz in seine Linde in der Nähe der Saaten es leicht anstalt
eingeschlagen.

17. Mai.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 7 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 46 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R. um 2 Uhr + 21° R. um 9 Uhr + 13° R.
3. Wetter. Bei Sonnenaufgang war der Himmel wolkenfrei, dann bewölkt aber Sonnenblicke.
4. Wind. Westwind. Abends Regen.
5. Barometer. 28, $\frac{3}{4}$ um $\frac{3}{4}$ Linien gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen, 2 Schilfgräber 27 Tagelöhner 17 Frauen 4 Knaben.
Sind wie gestern beschaeftigt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzinnum Jk und K. Hoheit 3 Rosen, Roseda, Primeln, Vergißmeinnicht, Leukoyen, Goldlack, Maiblumen, 2 Sardaccien.
2. Festern 2 Kränze für den Sang des im St. Josephs Hospital verstorbenen Kronprinzenlichen Lampiers Johannes Rietzmüller, der auf seinem Wunsch getrennt in Berlin beerdigt wurde. Auf Höchsten Befehl auf Kronprinzenliche Kosten.
3. Spargel. 3 Pfund.
8. Hofjournal. Jk und K. Hoheit frühstücten mit Jk. Hoheit dem Prinzen Heinrich Höchstwelcher zu Pferde von Villa Liegnitz gekommen war gleich nach 8 Uhr im Apolloraal.
Jk und K. Hoheit fuhren um 9 Uhr in Begleitung des Herrn Major von Wildenbruch nach Bornstedt, setzten sich dort zu Pferde am Schulhause, begaben Höchst sich nach dem Bornstedter Felde und hielten dajelbst eine Truppenbesichtigung ab.
Jk. Hoheit Prinz Heinrich Höchstwelcher die Uniform des 1. Garde Regimente zu Fuß angelegt hatten begaben Höchst sich in Begleitung der persönlichen Adjutanten Jk und K. Hoheit der Oberflieutenant von Sommerfeld und Höchst Führer eignen Adjutanten zu Pferde ebenfalls zur Truppenbesichtigung nach dem Bornstedter Felde.
Jk und K. Hoheit frühstücten mit Jk. Hoheiten den vier Prinzessinnen um 9 Uhr.
Höchstselben machten nach dem Frühstück mit Jk. Hoheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie, Margarethe und Feodora in Begleitung von Fraulein Papp eine Fußpromenade dem Hauptweg hinunter, im Wagen folgte. Während der Promenade nahmen Jk und K. Hoheit den Portrag des Hofmarschalls Herrn von Normann entgegen.

8. Hoffjournal. Jk und KkHohheit ließen während der Promenade Sello rufen um denselben eine prächtvoll duftende Blume der neu gezüchteten Rhododendron zu zeigen, welche Höchstdieselben gekennet bekommen, und ertheilten demselben Befehl von der Königlichem Sackens Lehranstalt einige Exemplare anzukaufen.

Weder das Inspektor der Sackens Lehranstalt Koopmann noch der Handelsgelehrter Friese auf Wildparkstation konnten diese noch sehr seltene Pflanze nicht einmal dem Namen nach, noch konnten sie angeben von wo die selbe bezogen werden können, und muß dieselbe aus Belgien bezogen werden, wo sie zuerst in den Handel gekommen ist. - Nach einer Stunde übergab Sello wieder Höchsten Befehl gemäß die Blume der Sarderobiane Jk und KkHohheit, nebst drei von der Wildparkstation mitgebrachten schonen Sardenien.

Jk und KkHohheit nahmen mit JkHohheiten den Prinzessinnen welche während der Promenade vierblättrige Kleblätter gesammelt um 11 Uhr zu Wagen hieher zurück. Jk und KkHohheit trafen um $\frac{1}{2}$ 12 Uhr von der Treppenaufsichtigung im Neuen Palais wieder ein.

JkHohheit die Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen Höchst welche sich in Begleitung des Kammerherrn Herrn Grafen Sackendorff ebenfalls zur Treppenaufsichtigung zu Pferde nach dem Bornstedter Felde begeben hatten trafen kurz vor Jk und KkHohheit mit JkHohheit dem Prinzen Heinrich im Neuen Palais wieder ein.

Jk und KkHohheiten diuirten mit JkHohheiten dem Prinzen Wilhelm und Heinrich mit den Prinzessinnen und Höchster Umgebung um 2 Uhr im Apolloaal.

Jk und KkHohheit begaben Höchstdieselben um 4 Uhr allein durch die kleinen Gärten nach dem Lawn Tennis, wo JkHohheiten die Prinzen Wilhelm und Heinrich schon vorher eingetroffen und bereits im Spiel begriffen waren. JkHohheit Prinzessin Victoria und der Herr Graf Sackendorff folgten etwas später nach.

Jk und KkHohheiten verweilten bis $\frac{1}{2}$ nach 6 Uhr auf dem Lawn Tennis, promisirten von da ab bis um 7 Uhr mit JkHohheit dem Prinzen Wilhelm, machten hierauf eine Spazierfahrt und trafen gegen 8 Uhr im Neuen Palais wieder ein.

Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apolloaal.

15. Mai.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 6 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 48 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R. um 2 Uhr + 14° R. um 9 Uhr + 10° R.
3. Wetter. trüber, bedeckter Himmel. Nachmittag wechfelte Sonnenblicke mit Regenschauern.
4. Wind. Nordwest. lebhaft. Nachmittag stürmisch, Regen mit Hagel gemischt.
5. Barometer. 28,1. um 7 Linie gestiegen.

6. Arbeiter. 10 Schiffer 2 Lehrlinge 27 Tagelöhner 17 Frauen 4 Knaben.
Sind wie gestern und vorgestern beschaeftigt. Am Pavillon in No 2 wurden
gestern die vier Blumenkaerden vor den Fenstern bepflanzt.

7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: 6 Rosen, Nepida, Polargonien,
Narcissen, Leonroyen und die besten Hornblumen aus dem Wainberge.

2. Spargel: 3 Pfund. 3. Linsenohl. 8 Pfund.

Auf Höchstens Befehl JK und KHohheit sind heute bei dem Handelsgaestuer
Eimildisbig in Dreden 12 Exemplare von den neuesten wohlriechenden
Rhododendron, Kreuzungen von Azalien und Rhododendron in 8 verschiedenen
Sorten bestellt. Theodor Nietner im Namen Sarsen hat für JK Hohheit die Prinzessin
Wilhelme von demselben Handelsgaestuer auch von diesen neuen Ankerheiten
bezogen und mir teilweise 2 Pflanzen für die Kronprinzliche Saerkererei am Namen Palais
abgegeben.

8. Hofjournal. JK und KHohheit begaben Höchstens in Begleitung der Herren Major
von Wildenbruch um 6 Uhr 40 Minuten von der Wildparkstation aus nach Berlin,
besuchten die Mastrichausstellung und hielten dann auf dem Tempelhofer Felde eine
Truppenbesichtigung ab.

JK und KHohheit machten mit JK Hohheiten der Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen
der Prinzessin Victoria und Prinz Heinrich in Begleitung der Kammerherren Herren
Frauen Seckendorff um 8 Uhr eine Promenade zu Pferde auf der Spitze der Neuen
Palais vorbei die Sidavenue in der Fajouaric herunter; auf demselben Wege kehrten
Hohstiedselben um 10 Minuten nach 9 Uhr in das Palais zurück.

Nach dem Rückkehr frühstüekten JK und KHohheit mit JK Hohheiten dem Prinzessinnen

8. Hofjournal. Jk und KkHohheit begaben Höchstseich mit JkHohheit der Frau Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen in Begleitung des Hofdame Fraulein von Serzdorff und des Kammerherren Herrn Grafen Seckendorff von der Wildparkstation aus nach Berlin zur Eröffnung der Ausstellung kleiner Zimmerarrangements im Palais der Hygiene Ausstellung.

JkHohheit Prinzess Feodora machten um 10 Uhr eine Ausfahrt im Ponywagen.

JkHohheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe promonierten von 10 bis 11 Uhr.

Jk und KkHohheiten rehrten mit JkHohheit der Frau Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen und Sefolge mit dem 1 Uhrzuge von Berlin über Station Wildpark nach hier zurück Höchst dieselben dinisken mit JkHohheiten dem Prinzen Heinrich und den vier Prinzessinnen mit Umgebung um 2 Uhr im Apolloraal.

JkHohheit Prinz Heinrich machten mit JkHohheit der Frau Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen um 4 Uhr eine Spazierfahrt dem Hauptweg herunter.

JkHohheit Prinzessin Feodora machten eine Ausfahrt im gefüllten Wagen.

JkHohheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe machten in Begleitung von Fraulein Poppe ungeachtet der sehr unfreundlichen Watters von $\frac{1}{2}$ 5 bis $\frac{1}{2}$ 6 Uhr einen Spaziergang.

Jk und KkHohheiten begaben Höchstseich um $\frac{1}{2}$ 7 Uhr zu Fuß dem Hauptweg herunter nach dem Marmorpalais, von wo Höchst dieselben gegen 6 Uhr zu Wagen im Neuen Palais wieder eintrafen.

Then mit Umgebung um 8 Uhr im Apolloraal.

16. Mai.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 7 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 49 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R. um 2 Uhr + 13° R. um 9 Uhr + 12° R.
3. Wetter. trübe, früh gegen 8 Uhr Sprühregen. Nachmittag wieder abwechselnd Regen.
4. Wind. Westwind.
5. Barometer. 28, 2 um 1 Linie gestiegen.

6. Arbeiter. 10 Schiffer, 2 Lehrlinge. 28 Tagelöhner, 17 Frauen 4 Knaben.

Die Arbeiter sind wie gestern beschäftigt, in dem kleinen Garten No 7 und im Reservoblumengarten werden die Georginen ausgepflanzt.

7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: 6 Rosen, Rafeda, Hornblumen, Levkojen, Pelargonien, Maiblumen.

2. Spargel. 2 Pfund. 3. Rhabarber 4 Pfund.

8. Hofjournal. SKHohheit Prinz Heinrich traf in Begleitung des Corvetten Capitains Haaren Freiherrn von Seckendorff um 7 Uhr von Villa Liegnitz im Neuen Palais zu Wagen ein, SKHohheit hatten die Marineuniform angelegt und Hut schirmen höchst eigenhändig. SK und KHohheit frühstückten mit SKHohheit dem Prinzen Heinrich im Apollosaal und begaben höchst reich dann mit Höchst demselben um 20 Minuten vor 8 Uhr zu Wagen nach Spandau um daselbst eine Truppenbesichtigung abzuhalten. Herr Freiherr von Seckendorff und die Adjutanten SK und KHohheit waren schon vorausgefahren.

JK und KHohheit hatten den für heute früh beabachtigten Spazierritt der inzwischen eingetretenen Sprühregen wegen aufgegeben, machten aber dafür von 8 Uhr ab in Begleitung der Hofdame Frau von Seckendorff und mit Falco welchen JK und KHohheit hatten rufen lassen, einen weiteren Spaziergang, zunächst die Nordavenue herunter und dann nach dem Weinberge, woselbst JK und KHohheit mannigfaltigen Kulturen im Augenschein nahmen. Höchst dieselben verfügten über die Versendung der von JK und KHohheit höchst eigenhändig angesaeten Schölze. Die Karthausen und amerikanischen Eichen sollen hinter dem Communis längs der Laugen Allee angepflanzt werden. An passendem Orte daselbst sollen 1000 junge Pinus Nordamericana gepflanzt werden.

8. Hofjournal. Alle drei Quartiere des Winttraibhäuſes welche auch in dieſem Jahre wieder eine reiche Erndte geben werden, wie auch die vorzüglich gelaugene Erdbeertreiberei fanden Jk und K. Hoheit in trefflicher Vorſaffung. An einem jeden der Fruchttrüthen welche etwa 2 und 3 Trauben angeſetzt haben, ſoll nur je eine erhalten werden, damit die Trauben um ſo vollkommener werden.

Jk und K. Hoheit erläuterten dem Fräulein von Serzdorff die groſſartigen Pläne welche höchſt dieſelben für die Herſtellung einer rationellen, Obſt-Sammlung und Blumenzucht hegten. Seine Majestät der Kaiſer haben einen Garten-director und ſo viele Hofgärtner, die Saaten koſten bedeutende Summen und doch kauft die Saaten-direction, das Obſt, das Sämling und die Blumen für Ausſchmückung derſelben zu den höchſten Preiſen aus Privatgärten. Es werden eben die Kräfte zu ſehr verſplittert; erſucht die Einheit in der Verwaltung, ungeachtet dieſer Nichtleiſtungen haben Seine Majestät der Kaiſer einem Hofgarden-director, drei Hohenſollernorden verliehen. —

Die Wildniſſe welche bis vor 20 Jahren, wo im Jahre 1864 Jk und K. Hoheit die Regeneration der Saaten am Neuen Palais übernahmen, das Neue Palais umgab, war außerordentlich monoton, denn Pappeln, Akazien, Eichen und Weiden waren die Schmierbäume welche Lanna und Fortiche angepflanzt hatte, nach und nach wurden dieſe beſeitigt und durch edle Baumgattungen erſetzt.

Jk und K. Hoheit bedauern, daß die Kultur der Sardinien dem Schilfen Hindostich der dieſelbe doch da er längere Zeit in England gereifen aus dem Grunde weſtlich sollte nicht gelingen will.

Curt Dietrich, Sello's Großneffe der ſeine Aufnahme in New-Sardeggen der Kuldriichen Beſeſſerwohnung Jk und K. Hoheit verdankt, wo er für 2 Jahren fleißig und mit Erfolg die Engliſche Pflanzenkultur ſtudirt, ſoll: The Dall Beſitzung des Barons Henry Schroeder in Windoor Park near Cumberland Lodge beſuchen. Dieſelbe hat eine der berühmteſten Sardinien, ist großer Liebhaber und verwendet enorme Summen für ſeine Liebhaberei. — Die Adreſſe geruhten Jk und K. Hoheit höchſtſtaigenhändig in Sello's Notizbuch zu ſchreiben.

8. Hofjournal. JK und KHohheit setzten dann noch die Promenade vom Weinberge aus fort an der Ostfront des Palais vorbei, bis zur Reithalle an der Südavenue. Bei des Rienscher in das Palais um 10 Minuten nach 9 Uhr erwarteten JK Hohheiten die vier Prinzessinnen Töchter, Höchstweldche JK und KHohheit umarmte und wiederholt küsst, und nahmen dann JK und KHohheit mit Höchstweldchen das Frühstück im Apolloraal.

Nachmittag wird mit dem von JK und KHohheit befohlenen Aufsehen in der Kunst der Sottencaler und der Jaspis Gallerie zu dem morgenspät habenden größeren Dinner von c. 60 Couverts begonnen; 15 Blumenstrahlen sind zur Dekoration der Festtafel befohlen.

Auf Höchstweldchen Befehl JK und KHohheit wurden heute an dem Hofgärtchen in Primkenau 200 Primula veris, Schlüsselblumen, und 50 Primula acaulis, Primrosen per Post gesendet.

JK und KHohheit machten mit JK Hohheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophia und Margarethe um 10 Uhr einen Spaziergang die Offenavenue herunter um 11 Uhr trafen Höchstweldchen im Neuen Palais wieder ein.

JK Hohheit die Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen machten in Begleitung der Hofdame Fraulein von Serdorff um 10 Uhr eine Ausfahrt den Hauptweg herunter.

JK Hohheit Prinzessin Teodora fuhren von 10 bis 12 Uhr im Ponywagen.

JK und KHohheit rehten zu Wagen wieder von Spandau zurück, fuhren bei der Villa Liegnitz vorbei wo SK Hohheit Prinz Heinrich abstieg und trafen um 15 Minuten vor 2 Uhr im Neuen Palais. - Zum Dinner des JK und KHohheiten mit JK Hohheiten den Prinzessinnen und Höchstweldchen Umgebung um 2 Uhr im Apolloraal einnahmen, kamen auch SK Hohheit Prinz Heinrich, Höchstweldchen um 2 1/4 Uhr wieder nach Villa Liegnitz zurückkehrte.

SK Hohheit Prinz Friedrich Wilhelm trafen um 5 Uhr vom Marmorpalais bei JK und KH den Durchlauchtigsten Großeltern zum Besuch ein.

JK und KHohheiten machten mit JK Hohheiten den Prinzessinnen um 2 1/2 Uhr einen Spaziergang, gegen 7 Uhr rehten Höchstweldchen zu Wagen zurück. Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apolloraal.

SK Hohheit Prinz Christian von Schleswig Holstein trafen Abends nach 10 Uhr von Sotha kommend bei JK und KHohheiten hier wieder zum Besuch ein.

17. Mai.

1. Sonnenaufgang 4 Uhr 3 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 51 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 12° R., um 2 Uhr + 20° R., um 9 Uhr + 13° R.
3. Wetter. bedeckter Himmel, Nachmittag ganz heiter, windstill und drückend heiß.
4. Wind. Westwind.
5. Barometer. 28, 1 $\frac{3}{4}$. um $\frac{1}{4}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen 2 Lehrlinge 28 Tagelöhner 18 Frauen 4 Knaben.

Die gestern Nachmittag angefangene Aufsperrung des Srottencales und der Carpio-Sallerie zum heutigen größeren Diner, zu welchem auch das Offiziercorps der Infanterie Bataillon, dessen Besichtigung und Scherenspasade heute auf der Moppe stattfinden mit einer Einladung begnadigt ist, werden beendet; zur Aufsperrung der Festtafel werden 15 Blumen geschalen erforderlich.

7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer. 5 Rosen, Pfeda, Norrblumen, Narissen, Leukoyen, Primeln.
2. Spargel: 1 $\frac{1}{2}$ Pfund. 3. Rhabarber 4 Pfund.

8. Bemerkungen. Der Hofherzogliche Hofaerzt Herr Dittmann in Darmstadt sendete gestern Nachmittag 26 *Primula curturoides* - die schönste wohlriechende Primel deren Vaterland Sibirien, welche Jk und K Hohenz bei Hofstiller letztem Anwesenheit in Darmstadt ausgesäht hatten. Die unverfehlt eingetroffenen kräftigen Pflanzen wurden vorläufig bis auf weiteren Befehl Jk und K Hohenz im Rosengarten No 3, dem Lavendelgarten angepflanzt.

Jk und K Hohenz machten um 15 Minuten vor 8 Uhr mit Jk Hohenz dem Prinzen Heinrich, der Frau Erbprinzeßin von Sachsen-Meiningen, der Prinzessin Victoria in Begleitung der Herren Kammerherr Graf Seixendorff und Major von Wildenbruch die Nord-avenue hermitas. Von Lichteberg, hinter dem alten Orangerienhaus vorbei über die Nordbrücke trafen Jk und K Hohenz um 9 Uhr im Palais wieder ein. Nach der Rückkehr frühstückten Jk und K Hohenz mit Jk Hohenz dem Prinzen Christian von Schleswig-Holstein, Prinz Heinrich und dem vier Prinzessinnen im Apollosaal.

8. Hofjournal. S^K Hoheit Prinz Heinrich kehrten um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr allein zu Pferde nach der Villa Liegnitz zurück.

JK Hoheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe machten von 10 bis 11 Uhr in Begleitung von Miss Green einen Spaziergang.

JK Hoheit Prinzessin Feodora machten eine Ausfahrt im Ponywagen.

S^K Hoheit des Prinz Christian von Schleswig-Holstein begaben Höchstw. um 10 Uhr 9 Minuten von der Wildparkstation aus nach Berlin.

In Vertretung Seiner Majestät des Kaisers Allerhöchstw. welche beabsichtigt hatten, der Besichtigung und sogenannten Scherparade der Lehr Infanterie Bataillons beizuwohnen aber kurz vor der zur Revue anberaumten Zeit hatten abzugeben lassen, hielten S^K und K Hoheit mit S^K Hoheit dem Prinzen Heinrich Höchstw. welche die Uniform des 1 Sardinienregiments zu Fuß angelegt hatten, umgeben von einer zahlreichen glänzenden Suite die Besichtigung ab, welche um $\frac{1}{2}$ 12 Uhr mit einem Paradeauszug begann, nach dem S^K und K Hoheit mit S^K Hoheit dem Prinzen Heinrich gefolgt von der Suite, und nach dem gelungensten Üben um 12 Uhr mit einem Paradeauszug endete, in glänzender Weise ihren Verlauf genommen hatte.

Nach beendeter Besichtigung nahmen S^K und K Hoheit im Gartenpavillon militärische Porträte entgegen.

S^K und K Hoheit dinsten mit S^K Hoheit dem Prinzen Heinrich und dem mit einer Einladung begnadigten Herren zu welchen auch die in Parade gethandenen Offiziere befohlen waren um 2 Uhr in der Jaspis-Gallerie. Die Tafel von 60 Sedeln und die Festräume waren wie bei dem Dinner am 11ten Mai dekoriert.

S^K und K Hoheit hoben um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr die Tafel auf und verabshiedeten Huldreichs Höchstw. Saeste.

JK und K Hoheit hatten Höchstw. mit JK Hoheiten dem vier Prinzessinnen zum Dinner bei JK Hoheit der Prinzessin Wilhelme nach dem Marmorpalais gegen 2 Uhr begeben, von wo Höchstw. dieselben um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr wieder nach dem Neuen Palais zurückkehrten.

8. Hofjournal. Ich und K.Hohheit begaben Höchstdie sich um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr mit JK.Hohheiten den vier Prinzessinnen und Höchsthohen Damen und Kavalieren nach dem Lawn Tennis. daselbst angelangt gaben Höchstdieselben Befehl die beiden Strass, da das Wetter besonders schon und warm auf einige Stunden bis zum Souvenancertrag in der Nähe der Lawn Tennis aufzustellen. Sie wurden in dem Drahtkaefiz das früher den japanischen Affen die SK.Hohheit Prinz Heinrich von Sinsar ostern Reife und die Erde und gebraucht als Bohanfung gedient auf einer Pflanzentrage dahin transportirt. und worden so bald die Sonne untergegangen wieder nach dem grossen Warmhause zurückgebracht.

SK.Hohheit Prinz Christian von Schleswig Holstein waren um 4 Uhr von Berlin um 4 Uhr über Wildpark im Neuen Palais wieder eingetroffen und begleiteten Ich und K.Hohheit nach dem Lawn Tennis, von wo Höchstdieselbe sich zu Fuß nach dem Marmorpalais begaben um Höchstdie sich von JK.Hohheit des Prinzessin Wilhelme zu verabschieden, da SK.Hohheit noch heut Abend nach Primkenau abreisen werden.

SK.Hohheit ließen Höchstdie sich auf dem Wege nach dem Neuen Garten von Sello bis zur Grenze der Kronprinzlichen Gartenreviers begleiten um denselben mehrere Bäume zunächst dem Antikentempel und zu beiden Seiten der Hauptweg zu bezeichnen, deren Beseitigung SK.Hohheit Ich und K.Hohheiten anpfehlen wüchte. Am Tausenrondel angelangt gaben SK.Hohheit Sello die Hand und setzten dann die Promenade nach dem Marmorpalais All. in fort.

Ich und K.Hohheiten verweilten bis $\frac{1}{2}$ 7 Uhr auf dem Lawn Tennis machten dann eine Spazierfahrt und kehrten um 15 Minuten vor 8 Uhr zurück.

Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Garten No 2 vor dem Pavillon.

SK.Hohheit Prinz Christian von Schleswig-Holstein sind gestern Abend 10 Minuten nach 10 Uhr über Wildparkstation nach Primkenau abgereist.

18. Mai.

1. Sonnenaufgang 7 Uhr 1 Minute. Sonnenuntergang 7 Uhr 52 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 12° R. um 12 Uhr + 22° R. um 2 Uhr + 23° R. um 9 Uhr + 13° R.
3. Wetter. wolkenfreier Himmel. Nachmittags berölkert sich der Himmel.
4. Wind. Südwind. Zwischen 8 und 9 Uhr Abends Scrittus mit herrlichem Regen.
5. Barometer. 28, $\frac{7}{8}$ und $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schiffer & Lehrlinge 6 Tagelöhner. 6 Frauen. 2 Knaben.
Es werden die Wege gerechrt, die Mopne wird geräubert, Fahrgeleise werden gebohrt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: 7 Rosen, Pölaragonien, Narzissen
Levkojen. Maiblumen, 15 Gardenie.
2. Spargel. 3 Pfund. Rhabarber 6 Pfund.
4. Blumen zur Ausschmückung des Altars in der Bornstedter Kirche.
8. Hofjournal. JK und KHöheiten kamen 20 Minuten nach 9 Uhr mit JK Höheiten den
vier Prinzessinnen in den Garten-Pavillon, frühstückten daselbst und begaben
Höchstlich von dort aus zur Beiröhung des Gottesdienstes mit JK Höheiten den vier
Prinzessinnen und Seefolge in 3 Wagen nach der Bornstedter Kirche; das Ortogeistliche
Dr. Pietzsch war predigte. Nach beendeten Gottesdienst verzeilten JK und KHöheiten
einige Zeit auf dem Sute und trafen 15 Minuten vor 11 Uhr zu Wagen am Rauen Palais
wieder ein. JK und KHöheit begaben Höchstlich mit JK Höheiten den Prinzessinnen
in das Palais. JK und KHöheit inspizierten vor des Rückwech in das Palais
den Marstall. JK Höheit Prinzessin Feodora war JK und KHöheiten im Ponywagen
nach Bornstedt entgegengefahren.
Zum Dinner um 2 Uhr zu welchem auch KHöheit Prinz Heinrich gekommen war die
Tafel mit 7 Blumenstrahlen geschmückt.
JK und KHöheit begaben Höchstlich um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr mit JK Höheiten den Prinzessinnen
nach dem Lawn Tennis. Der Minister Herr Graf Hatzfeld mit Comtesse Tourtes und
zwei Prinzessinnen Ratibor waren zum Tennispiel mit Einladungen begnadigt.
Die beiden Strar waren wieder auf Höchstem Befehl in der Nähe der Lawn placirt.
JK und KHöheiten verzeilten bis gegen 7 Uhr auf dem Lawn Tennis; machten dann eine
Ausfahrt, demnächst eine Wasserfahrt in Ruderbooten, da das Dampfschiff noch nicht gangbar.
Thea um 8 Uhr in Grotte im Neuen Garten in der Nähe des Miirrei. Um 9 Uhr zurück.

19. Mai.

1. Sonnenaufgang. 7 Uhr. Sonnenuntergang 7 Uhr 54 Minuten.
2. Luftwärme. um 5 Uhr + 13° R.
3. Wetter. bewölkter Himmel. Sonnenblicke, Vormittag von 9 Uhr ab und Abends Regengüsse.
4. Wind. Ostwind.
5. Barometer. 27, 11 $\frac{1}{2}$ um $\frac{3}{4}$ Linie gefallen, gegen 10 Uhr Mittag aber um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Schiffe 2 Lechlinge, 28 Tagelöhner 18 Frauen, 4 Knaben.
Sind wie an den letzten Tagen der vorflotenen Woche beschäftigt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: 5 Rosen, Rofeda, Narissen, Maiblumen, Leukoyen, Pelargonien, 3 Sardenien.
2. Spargel: 2 Pfund. 3. Rhabarber 4 Pfund.
8. Hofjournal. S.K. und K.Hohheit begaben Höchstd. um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr, es regnete bereits in Begleitung des Adjutanten Herrn Oberplutonenant von Sommerfeld und Hauptmann von Kessel zu Pferde die Nordavenue herunter nach dem Bornstedter Felde zu einer Truppenbesichtigung. S.K. und K.Hohheit machten 15 Minuten später, obgleich es schon ganz tüchtig regnete mit S.K. Hohheit dem Prinzen Heinrich und der Prinzessin Victoria in Begleitung des Kammerherrn Herrn Grafen Saxe-Weissenfels eine Promenade zu Pferde, ebenfalls die Nordavenue herunter. S.K. und K.Hohheit ertheilten beim Abreiten S.K. dem Befehl mit dem Herausbringen der Orangebäume welche schon im Trieb sind morgen zu beginnen, da die abnorme trockene Hitze nachgelassen und feuchtes regnerisches Wetter eingetreten, was dem in dem Hause bisher im Schatten gestandenen Bäumen sehr gut sein wird. S.K. und K.Hohheit trafen in strömendem Regen um 9 Uhr von der Truppenbesichtigung im Neuen Palais wieder ein, frühstückten im Apollosaal und begaben Höchstd. um 10 Uhr 9 Minuten von der Wildparkstation aus nach Berlin, kehrten mit dem 11 Uhrzuge von Berlin wieder zurück, dinirten bei S.K. Hohheit dem Prinzen Heinrich in Villa Liegnitz, trafen von dort 15 Minuten nach 4 Uhr im Neuen Palais wieder ein, machten von 5 bis 7 Uhr einen Spaziergang und nahmen den Thee um 8 Uhr mit Höchstd. Umgebung im Apollosaal.

20. Mai

1. Sonnenaufgang 3 Uhr 58 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 55 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10 $\frac{1}{2}$ ° R.
3. Wetter. Abwechselnd Regen und Sonnenschein.
4. Wind. Nordwest. lebhaft.
5. Barometer. 28,3. um 3 $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schiffer 2 Lehrlinge 27 Tagelöhner, 17 Frauen, 4 Knaben. 18 Soldaten.
Mit dem Herausbringen der Orangerie wurde auf Höchsten Befehl heute früh begonnen unter Beihilfe von 2 Miethgespannen und 18 Soldaten welche das 6te Infanterie Bataillon gestellt, der Soldat bekommt wie die übrigen Tagelöhner pro Tag Mark 1,50 wurden 25 Bäume und sogleich befestigt.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Narissen, Maiblumen, Leukoyen, Palaronien.
2. Spargel 2 Pfund. 3. Rhabarber 7 Pfund.
8. Hofjournal. JK und KHöheiten machten von 15 Minuten vor 8 Uhr bis 9 Uhr mit JK Höheiten dem Prinzen Heinrich und der Prinzessin Victoria in Begleitung der Herren Kammerherr Graf Sarnendorff und Hauptmann von Kessel eine Promenade zu Pferde.
Nach der Rückkehr frühstückten JK und KHöheiten mit JK Höheiten dem vier Prinzessinnen und dem Prinzen Heinrich im Apollosaal. JK und KHöheiten dinirten dann um 2 Uhr mit JK Höheiten dem Prinzen Heinrich, dem vier Prinzessinnen und Höchster Umgebung im Apollosaal.
Um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr begaben sich Höchstdieselben nach dem Lawn Tennis wo wieder die Stühle aufgestellt erhalten hatten. Um 6 Uhr trat wieder Regenwetter ein, es unterblieb deshalb die beabsichtigte Ausfahrt, aber nach dem der Regen aufgehört machten die Höchsten Herrschaften noch bis $\frac{1}{2}$ 8 Uhr einen Spaziergang.
Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.
Orangebäume wurden bis heute Abend 25 aufgefahre und sogleich versauert.

21. Mai.

1. Sonnenaufgang 3 Uhr 57 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 57 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 7° R. um 2 Uhr + 15° R. um 9 Uhr + 8° R.
3. Wetter. Vormittag trübe, Nachmittag heiter.
4. Wind. Südwest, lebhaft.
5. Barometer. 28,3 wie gestern.
6. Arbeiter. 11 Schiffsleute 2 Lehrlinge 27 Tagelöhner 17 Frauen 4 Knaben 18 Soldaten.
Sind wie gestern mit dem Herausbringen der Orangarie beschäftigt. Die Aufstellung der 5 noch fehlenden Bäume auf dem Parterre wurde bis 8 Uhr bewerkstelligt; auch die kranken Bäume wurden in dem Lazaret aufgestellt. Die größere Anzahl der Orangenkübel wurde schon mit Topfpflanzen umstellt, auch die beiden Mittelgruppen im Halbzirkel wurden aufgestellt.
7. Lieferung - 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Refada, Narzissen, Pelargonien, Leukoyen, Maiblumen, Pelargonien.
2. Spargel. 2 Pfund. 3 Rhabarbar - 6 Pfund.
Auch heute früh machten JK und KHohentem mit JK/Hohentem dem Prinzen Heinrich und der Prinzessin Victoria in Begleitung des Herrn Kammerherrn Graf Seckendorff und Hauptmann von Kessel eine Promenade zu Pferde von 15 Minuten vor 8 Uhr bis 9 Uhr.
Nach der Rückkehr frühstücten JK und KHohentem mit JK/Hohentem dem Prinzen Heinrich und den vier Prinzessinnen. JK und KHohentem dinirten mit JK/Hohentem dem vier Prinzessinnen dem Prinzen Heinrich und Umgebung um 2 Uhr im Apolloaal. Um 15 Minuten nach 5 Uhr begaben JK und KHohentem Hochfürstlich mit JK/Hohentem dem Prinzessinnen Sophie und Margarethe zu Fuß nach dem Marmorpalais; um 15 Minuten vor 8 Uhr trafen Hochfürstlich zu Wagen im Palais wieder ein. Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apolloaal.
8. Bemerkungen. In Folge wiederholter Exacerbationen litt Sells seit einigen Tagen an einem Magenkatarrh. am letzten Montag wurden die Schmerzen so arg daß er dem Arzt zu Rathe ziehen mußte, obgleich die unentraglichen Schmerzen durch Morphinuminjektionen bald gebindert wurden, so mußte er doch auch noch ein recht schmerzhaftes Hexsämpf hinzutrat bis heut das Bett hüten, doch hofft der Arzt Dr. Adloff daß sein Patient nunmehr in einigen Tagen wird ausgehen können und seine dienstlichen Verpflichtungen wieder übernehmen.

22. Mai.

Himmelfahrt Christi.

1. Sonnenaufgang 3 Uhr 56 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 58 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 5° R. um 2 Uhr + 15° R. um 9 Uhr + 9° R.
3. Wetter. heiter, es hat sehr stark gethaut.
4. Wind. Nordwind.
5. Barometer. 28, 7½ um 4½ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilffern, 2 Lehrlinge, 5 Tagelöhner, 6 Frauen, 2 Knaben.
Es werden die Wege geschnitten, Fahrgleise werden gebocht und die Mopke wird gesäubert.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer. Rosen, Pfeda, Maiblumen, Narzissen, Pelargonien und Levkoyen. — Blumen zur Ausschmückung des Altars in der Bornstedter Kirche.
2. Erdbeeren für JK und KHohheit. 52 aus dem Wintertreibhause.
3. Spargel 2 Pfund. 4. Rhabarber 5 Pfund.
8. Hofjournal. JK und KHohheiten frühstückten um 8 Uhr im Apollosaal. Gegen 9 Uhr begaben Höchstdieselben sich mit JK Hohheiten dem Prinzen Heinrich, der Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen und den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe nebst Safoolge zu Wagen zur Beirnehmung des Gottesdienstes nach der Bornstedter Kirche, wo der Ortsggeistliche wieder predigte. Um 2 11 Uhr trafen JK und KHohheiten im Namen Palais wieder ein.
Zum heutigen Dinner um 2 Uhr im Apollosaal war die Tafel mit 7 Blumenstrahlen gedeckt. JK Hohheiten des Prinz und die Prinzessin von Hohenzollern und der Fürst von Thurn und Taxis waren mit Einladungen begradigt.
JK und KHohheiten begaben Höchstdieselben um 15 Minuten vor 5 Uhr mit Höchstdieselben Saestem, und mit JK Hohheiten dem Prinzen Heinrich und den vier Prinzessinnen Töchtern und Safoolge nach der Dampfschiffstation, wollten den Thee auf dem Deck des Dampfers einnehmen, und demnächst eine Wasserfahrt in Ruderbooten machen.
Um 15 Minuten vor 8 Uhr trafen JK und KHohheiten von der Wasserfahrt hier wieder ein. Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.

23. Mai.

1. Sonnenaufgang. 3 Uhr 54 Minuten. Sonnenuntergang 7 Uhr 59 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 8° R. um 2 Uhr + 17° R. um 9 Uhr + 10° R.
3. Wetter. ganz wolkenfreier Himmel.
4. Wind. Ostwind.
5. Barometer. 28,7 $\frac{1}{2}$ gegen gestern unverändert.
6. Arbeiter. 11 Schilfen. 2 Lehrlinge. 27 Tagelöhner 18 Frauen 4 Knaben.
Die Aufschmückungen des Parterre vor dem Palais mit Topfpflanzen werden vervollständigt.
Die Wege auf dem Parterre werden geräubert, das Rasen wird gemäht.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Heliotrop, Maiblumen, Narzissen, Kornblumen, Peltargoccien.
2. Für SK und KHohheit, ein Korbchen mit 56 Erdbeeren.
3. Spargel. 2 Pfund. - 4 Rhabarber 5 Pfund.
8. Hofjournal. SK und KHohheit begaben Höchstw. früh 7 Uhr in Begleitung des diensthabenden Adjutanten des Hauptmanns Herrn von Kerol zu Wagen nach Bornstedt, bestiegen darselbst am Schulhaus die vorausgeschickte Reitpferde und hielten dann auf dem Bornstedter Felde eine Truppenbesichtigung, um 11 Uhr trafen SK und KHohheit zu Wagen im Palais wieder ein.
JK und KHohheit machten in Begleitung der Hofdame Fraulein von Sordorff von 8 bis 9 Uhr einen Spaziergang, nach der Rückkehr frühstückten JK und KHohheit mit JK Hohheiten der Prinzessinnen Sophie und Margarethe und mit Prinzess Victoria.
JK Hohheit die Frau Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen begaben Höchstw. in Begleitung des Kammerherrn Herrn Grafen Sackendorff um 15 Minuten vor 8 Uhr zur Truppenbesichtigung nach dem Bornstedter Felde, von wo Höchstw. dieselben gegen 11 Uhr zu Pferde im neuen Palais wieder eintrafen.
JK und KHohheiten dinirten mit JK Hohheiten den vier Prinzessinnen mit Prinz Heinrich und Höchstw. Umgebung um 2 Uhr im Apollosaal.
Der Herr Hausminister Graf von Schlemnitz Excellenz und Gemahlin waren mit einer Einladung zum Dinner begnadigt.

8. Hofjournal. SK und KHohheit promenirten nach dem Diner mit Sr. Excellenz dem Herren Grafen von Schlieinitz im Garten. Um 5 Uhr begaben SK und KHohheit Höchstdoch nach dem Regimentshause des 1. Sarda Regiments z. F. eine Einladung der Offiziercorps des Regiments zum Diner Folge gebend.

JK und KHohheit machten in Begleitung des Herren Hausministers und dessen Sonnahlin um 2 1/2 Uhr eine Spazierfahrt.

JK Hohheit die Prinzessinnen Sophie und Margarethe hatten von 5 bis 6 Uhr in der Bahn Reitunterricht.

JK und KHohheiten trafen 15 Minuten vor 8 Uhr im Neuen Palais wieder ein
Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.

9. Bemerkungen. Auszug aus der heutigen Abendzeitung:

„Am 1 Juni worden es fünfzig Jahre, daß der Grundstein zu dem Lieblingsitz
„unseres Kaisers, dem Schlosse Babelsberg, gelegt wurde. Gelegenheitlich einer Unterhaltung
„mit demselben hatte der Sarden director Lenné dem Platz zu dem Turculum im Porcellan
„gebracht und im Sommer 1833 auf dem Terrain mit der Einrichtung des Parks begonnen.
„Den ersten Plan zu dem Schlosse hatte Schinkel entworfen, die spätern Annehmlichkeiten
„führte Persius, Straux und Sottgutsen nach Entwürfen aus, welche nach speciellen
„Aufgaben des Kaisers angefertigt wurden. Die Erweiterung des jetzt. C. 600 Morgen
„großen Parks geschah allmählig. Hervorragenden Antheil an den gartenmässigen
„Vertheuerungen, die zum Theil nach den eignen Ideen des Kaisers geschaffen wurden,
„hat Fürst Pückler Muskau und der Hofgärtner Rindermann.

24. Mai.

Geburtstag Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin Victoria
von England und Indien.

1. Sonnenaufgang 3 Uhr 53 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 19 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 9° R. um 2 Uhr + 20° R. um 9 Uhr + 17° R.
3. Wetter. ganz wolkenfreies, heiteres Himmel.
4. Wind. Südost.
5. Barometer. 28,3 um 4 ½ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfer 2 Lehrlinge. 27 Tagelöhner 18 Frauen 7 Knaben.
Sind wie gewöhnlich beschäftigt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer. Rosen, Rofeda, Heliotrop. Pelargonium.
Maiblumen, Kornblumen, Federnelken.
2. Für SK und KHohheit und für JK Hohheiten die Prinzessinnen; Frau Erbprinzess von Sachsen-Meiningen, Prinzess Victoria, Sophie, Margarethe und Feodora je ein Gratulationsbouquet von den schönsten Rosen.
3. Für SK und KHohheit ein Korbchen mit 60 Erdbeeren.
4. Spargel 2 Pfund. 5. Rhabarber. 4 Pfund.
6. Während der Abwesenheit JK und KHohheiten in Berlin wurden die 12 Blumenkästen vor den Fenstern des Sarräches JK und KHohheit im Neuen Palais placirt.
8. Hofjournal. JK und KHohheiten frühstückten mit JK Hohheiten den vier Prinzessinnen Töchtern und JK Hohheit der Prinzessin Wilhelme und Prinz Heinrich im Apollosaal.
„ SK und KHohheit begaben Höchstdurchlaucht früh über Wildparkstation nach Berlin, hielten
„ im Auftrage Ihrer Majestät der Kaiserin auf dem Tempelhofer Exercierplatz eine Truppen-
„ besichtigung ab; statteten hierauf dem Kaiser einen Besuch ab, und erhielten dann um 11 Uhr
„ im Kronprinziplichen Palais Audienz. Kurz zuvor waren auch die Frau Kronprinzessin
„ mit JK Hohheiten den vier Prinzessinnen Töchtern und Prinz Heinrich vom Neuen Palais mit
„ Gefolge angetroffen.

8. Hofjournal. Um 11 Uhr begab sich die gesammte Kronprinzliche Familie zur
" feierlichen Grundsteinlegung der englischen Kirche nach Schloß Monbijou; und
" spater zur Eröffnung der unter dem Protectorate der Kronprinzessin stehenden,
" spanischen Ausstellung nach dem Koeniglichen Kunst-Akademie-Sabande.
" Nachmittag bald nach 3 Uhr, kehrte die Kronprinzliche Familie nach dem Neuen
" Palais zurück; dinierte um 5 Uhr im Apollosaal.

IK und KHohheit promenirten nach dem Diner mit Excellenz Friedberg des Gnädigst
geen Portrag befohlen mit dem 5 Uhrzuge von Berlin gekommen.

IK und KHohheit machten mit IKHohheiten den vier Prinzessinnen Töchtern um
15 Minuten nach 6 Uhr IKHohheit des Prinzessinen Wilhelme und Hoedspieren Durchlaucht-
ligsten Euxels, dem Prinzen Friedrich Wilhelme und Eitel Fritz im Marmorpalais
einen Besuch.

Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.

IK und KHohheit begaben Hochfürstlich kurz nach 9 Uhr in Begleitung des Hauptmanns
Horn von Kessel zu Wagen nach Station Gropssboeren und mit dem Schnellzuge weiter
nach Prempnicken zur Beirwohnung der Vermählung der Prinzessin Elisabeth von
Hessen mit dem Erbprinzen Leopold von Anhalt.

" Heute um 11 Uhr Morgens fand im Monbijou-Garten die Grundsteinlegung
" der Englischen Kapelle durch die Frau Kronprinzessin statt. Auf dem Platze, auf
" welchem die Ceremonie vollzogen werden sollte, war ein großer leinener Zelt für die
" Kronprinzlichen Herrschaften und die offizielle Welt errichtet. Gegenüber, unmittelbar
" hinter dem aufgemauerten "Grundstein" ein purpurfarbener Baldachin mit
" goldenen Franzen. Hier standen die Anglikanischen Seiblichen: Der Bischof in
" weißem Chorrock mit rother tiefem Rücken herabhängender Kapuze, der Kaplan der
" Englischen Bottschaft, Mr. Earle, mit violett und schwarzer Kapuze, und zwei andere
" Reverende im verschiednen Ornat. Ihm trat spater Hof und Domprediger
" Dr. Koegel. Die gesammte englische Colonie Berlins, Herren und Damen, war unter
" dem vom schönsten Frühlingssonnenchein durchleuchteten, üppig belaubten Bäumen
" des Gartens rings um den Platz versammelt.

8. Hofjournal. „ Der Hof und die hohe Beamtenwelt war durch den Hausminister
„ Grafen Schläinitz und Samaklin, Baron von Rödes und Herren von Madai vertreten.
„ Mit Lord Ampthill war das ganze Personal der britischen Botschaft, der britische
„ Militärbefehlshaber und der Vertreter des Londoner Comites, der Kaplan.
„ Mr: Shore und der britische Generalconsul S. Rath von Bleichrode der spanischen.
„ Pünktlich um 11 Uhr traf das Kronprinzliche Paar und mit ihm Prinz Heinrich,
„ Erbprinzeßin Charlotte, die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe mit
„ S. Folge, Graf Scharndorff, Hauptmann von Kessel, Obrst von Sommerfeld im Sastun.
„ Lord Ampthill, die Anglikanischen Seelsorger und die bereits anwesenden officiellen
„ Theilnehmer des Feies waren ihnen entgegengegangen und führten sie zu dem Feie,
„ in dessen Schatten sie Platz nahmen, das Kronprinzeßpaar stehend neben der Samaklin.
„ Dann begann die gottesdienstliche Feier. Die versammelte englische Gemeinde
„ stimmte die Hymne No. 215., „ The Church's one foundation is Jesus Christ her Lord“ an,
„ deren saubere Klänge freundlich und zart gedämpft durch den Saal tönten.
„ Darauf folgte die Ansprache der Kaplan Earle und der Wechselgesang mit der
„ Gemeinde. Über die neu beginnende Handlung der Grundsteinlegung selbst berichteten
„ wir morgen und lassen hier nur in wortgetreuer Übersetzung die englische Rede der
„ Kronprinzessin folgen, welche derselbe, gegen den Grundstein vortretend, nach der Voran-
„ setzung des letzteren las:

„ Er gerichtet mir zur besondern Freude, an diejenigen der Wort zu richten,
„ welche sich heute versammelt haben, der Grundsteinlegung der ersten Englischen
„ Kirche der Hauptstadt beizuwohnen, denn dieser Act verwirklicht eine Hoffnung,
„ die nicht die Kronprinzessin allein, sondern auch ich lange gehegt habe. Manche
„ Schwierigkeiten traten der Erfüllung unserer Wünsche entgegen, aber durch die
„ Bemühungen der hierigen englischen Gemeinde und auch vieler Freunde und
„ Freunde, sowohl in England wie im deutschen Reiche, konnten dieselben glücklich
„ überwunden werden. Mit ehrerbietiger Dankbarkeit erfüllt es mich, daß Seine
„ Majestät des Kaisers die Gnade gehabt hat, die Benutzung dieser Grund und Boden
„ der Krone zu bewilligen, denn Allhöchstdasselbe ist von den natürlichen Befugnissen
„ befehlet, welche einst Seiner Höchstseligen Bruder und Vorgänger Friedrich Wilhelm III

8. Hofjournal. „ Friedrich Wilhelm II veranlaßten, Räume im Schloß Morbijou
„ der Englischen Gemeinde abzutreten, welche bis dahin genöthigt gewesen war,
„ ihren Gottesdiensten in den Räumen eines Hotels abzuhalten. Eine besondere Be-
„ deutung erblicke ich darin, daß der Geburtstag der Königin von England für die
„ Grundsteinlegung der Englischen Kirche gewählt worden ist, um so mehr, als der
„ schwere Verlust, von dem die Königin heimgesucht ward, jede andere Feier des
„ Tages in diesem Jahre verbietet. Sicherlich werden der Prinz von Wales und die
„ übrigen Mitglieder der Königlichem Familie mit ihren Bedanken unter andern, dass
„ ihren Bestrebungen ist hauptsächlich der große Erfolg jener Festes in London
„ zuzuschreiben, welcher einen so bedeutenden Beitrag zu dem Fonds lieferte,
„ aus welchem die Möglichkeit erwuchs, die vor trefflichen Pläne der Baumeister
„ Rahlendorff auszuführen. Die Kronprinzessin und ich werden diese Kirche aus uns
„ so wärmere Interesse zuwenden, als nur wohlbekannt ist, daß die Englischen
„ Bewohner Berlins bei dem Bestreben sich ein würdiger Gotteshaus zu gründen,
„ zugleich eine dauernde Erinnerung an Unsere Silberne Hochzeit zu stiften
„ beabsichtigen. Lassen Sie mich mit den besten Wünschen für den Erfolg dieses
„ Unternehmens schließen und die Hoffnung aussprechen, es möchte dazu beitragen,
„ daß die Englischen Bewohner Berlins sich in der Fremde wohler fühlen. “

25. Mai.

1. Sonnenaufgang 3 Uhr 52 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 2 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 8° R. um 2 Uhr + 15° R. um 9 Uhr + 7° R.
3. Wetter. kaltes, wenig bewölkter Himmel.
4. Wind. Nordwind, lebhaft.
5. Barometer. 28, 1/2 um 1/2 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilffern, 2 Lechslinge, 6 Tagelöhner, 6 Frauen, 2 Kraben.
Es werden die Wege gereiht, Fahrgleise werden geputzt und die Moppe wird gesäubert.
7. Lieferung 1. Blumen für das Toilettenzimmer. Rosen, Refeda, Heliotrop, Maiblumen.
Polargowien, Kornblumen, Fedornelken, Caprifolium.
2. Ein Korbchen mit 50 Erdbeeren.
3. Spargel 2 1/2 Pfund. 4. Rhabarber. 4 Pfund.
8. Hofjournal. JK und KHohheit frühstückten mit JK Hohheiten den vier Prinzessinnen und mit Prinz Heinrich um 9 Uhr im Garten.
Nach dem Frühstück promanierten Höchstdieselben mit JK Hohheiten dem Prinzen Heinrich und den vier Prinzessinnen vor dem Rückkehr in das Palais.
JK und KHohheit dinierten mit JK Hohheiten Höchsthoh Kindern und der Umgebung um 2 Uhr im Apollosaal.
Um 5 Uhr begaben sich JK und KHohheit mit JK Hohheiten den Prinzessinnen und Gefolge nach dem Lawn Tennis, wo Höchstdieselben bis nach 7 Uhr. JK Hohheit Prinz Heinrich bis 8 Uhr verweilten.
Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.

26. Mai.

1. Sonnenaufgang 3 Uhr 51 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 7 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 7° R. um 2 Uhr + 13° R. um 9 Uhr + 8° R.
3. Wetter heiter. Es hat geregnet. Nachmittag bezieht sich der Himmel.
4. Wind. Nordost.
5. Barometer. 28, 7/2 um 3 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schiffer 2 Lehrlinge 27 Tagelöhner 18 Frauen. 4 Knaben.
Mit dem Factor und der Heubepflanzung der Blumenbeete auf dem Parken und in den kleinen Gärten wird fortgefahren. Es werden die Wegekanäle mit dem Senf die vorzüglichere Rasenplätze mit dem Maschinen gemäht.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: 8 Rosen, Refeda, Heliotrop, Pelargonium, Federmalke, Kornblumen, Maiblumen, Caprifolium, 1 Gardenia.
2. Ein Korbchen mit 60 Erdbeeren.
3. Spargel 2 1/2 Pfund. - Rhabarber. 4 Pfund.
4. 3. Frauorkränge für den Sarg des verstorbenen Frau von Dreyer. Mutter des Oberlieutenants von Dreyer Turnlehrer JK Hohheit des Kronprinzenlichen Kindes, wurden auf Höchsten Befehl mit einem Begleit/schreiben des Kammerherrn Herrn Grafen Seckendorff, heute Nachmittag zur Zeit der Beerdigung auf dem Sophien Kirchhofe in Berlin durch einen Exprossen, den Sachsen Krüger. Eines Namens JK und KH Hohheit, ein zweites Saitens JK Hohheit der Prinzen Heinrich, und das dritte von JK Hohheit, der Prinzessinnen, dem Herrn von Dreyer übergeben.
8. Hofjournal. JK Hohheit die Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen machten in Begleitung des Kammerherrn Herrn Grafen Seckendorff von 15 Minuten vor 8 Uhr bis 9 Uhr eine Promenade zu Pferde.
JK und KH Hohheit frühstückten mit JK Hohheiten den vier Prinzessinnen und Prinz Heinrich Höchstweilner von Villa Liegnitz zum Besuche gekommen war um 9 Uhr im Apolloaal. JK Hohheit kehrten Höchstweilner handig fahrend um 1/2 10 Uhr wieder nach Villa Liegnitz zurück.

8. Hofjournal. JK und KHohheit machten nach dem Frühstück von 10 Uhr bis $\frac{1}{2}$ 12 Uhr mit JK Hohheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe in Sello's Begleitung des sich von seiner sehr unangenehmen Krankheit genesen, unterthänigst wiederbegegnelt und eine weitere Fußpromenade, die Nordavenue hinunter, unterhalb der Weinberge vorüber, wo sich Hühnerdiebstahl auf der Chaussee vom Stallmeister Möhler die Reittpferde vorreiten ließen, dann wieder am Paradiesgarten vorüber, wo JK und KHohheit die drei Kinder des Hauptmanns von Kappel welche mit ihrer englischen Bonne der Hegerkammer huldvoll anredete. Die Kinder sahen sehr zart und schwächlich aus und würden dieselben die gesunde Bornstedter Luft und Milch gewiß vorzüglich bekommen. JK und KHohheit haben der Frau von Kappel Huldreichst gestattet auf dem Gute mit ihren Kindern den Sommer über wohnen zu dürfen - nach Bornstedt.

Auf dem Gute ertheilten JK Hohheit der alten Wirthschafterin Fraulein Barmesitz einige Befehle, ließen Hühner die jungen reitzenden Dachhühner vorführen, und ließen das Federvieh füttern, auch sprachen JK und KHohheit Hühnerfreunde aus daß die zur Beschattung der Hühnerzwingers vor mehreren Jahren von Sello angepflanzten Linden so vorzüglich angewachsen sind.

Vom Gute aus besuchten JK und KHohheit dann noch die Schäfersrei und am Schulhaus vorüber die von JK und KHohheit nach Hühnerzwingern Pflanzten Tageloherkäufe an der Bornheimer Chaussee; nahmen dafelbst die von der Wittve Kneipmann vorpflanzten schottischen Schafschurde und Chinesischen Mopse im Augenmerk.

Diese prächtigen Hunde können keine bessere Pflegerin haben, eine überaus geliche Zärtlichkeit waltet zwischen Pflegerin und Pflegebefohlenen.

Im Fuß kehren JK und KHohheit am Kirchhofe vorüber, die Lindstedter Chaussee hinunter welche vor 3 Jahren an Stelle der Pflaumbäume mit trefflich gedeihenden Birnbäumen bepflanzt wurde, durch das Lindstedter Thor die Nordavenue hinauf und zurück nach dem Palais.

JK und KHohheit ertheilten Sello während der Promenade verschiedene Befehle bezüglich der weiteren Meliorationen der noch nicht genügend gedüngten Rasenflächen, und in Betreff der in der nächsten Pflanzsaison auszuführenden Anpflanzungen zur Verschönerung der landschaftlichen Umgebung des Neuen - Palais.

8. Befehle. Der in dem Erdmagazin angeammelte Kalk und Lehmsecht soll geriebt werden; der Torfgruß der in dem Schuppen sich angehäuft soll mit pulverisiertes Kreide gemischt und dann wie in England mit der Hand ausgestreut werden.

Einige Dutzend hochstämmige verschiedenfarbig, weiß, rosa, hochroth gefüllte blühende Dornen-Kronenbäume sollen zur Belebung der Landschaft angepflanzt werden.

Für Eichenhain sollen mehrere Eichen welche trockne Zweige zeigen, eine Folge der von Sonne eingeführten Verarmung des Bodens, sollen im Herbst eine kräftige Überdüngung erhalten.

9. Hofjournal. Jk und Kk Hoheit dinirten um 2 Uhr mit Jk Hoheiten dem Prinzen Heinrich und den vier Prinzessinnen Töchtern nebst Umgebung im Apollosaal.

SK Hoheit Prinz Friedrich Wilhelm machten um 3 Uhr Seiner Durchlauchtigen Großmutter einen Besuch.

Jk und Kk Hoheit machten mit Jk Hoheiten der Frau Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen und Prinzess Victoria einen Spaziergang dem Osthauptweg hinunter ins Wagenfolgte. Höchst dieselben trafen um 7 Uhr im Palais wieder ein.

Jk Hoheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe hatten nach dem Dinner vom Stallmeister Reitunterricht in der Reilbahn.

Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.

27. Mai.

1. Sonnenaufgang. 3 Uhr 50 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 5 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + $2\frac{1}{2}^{\circ}$ R. um 2 Uhr + 17° R. um 9 Uhr + 10° R.
3. Wetter. Nebel, Reif, heiter, gegen Mittag zieht Gewölk herauf, leider ohne Regen zu bringen.
4. Wind. Nordost.
5. Barometer. 28,5 um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schiffer 2 Lehrlinge. 27 Tagelöhner. 17 Frauen 4 Knaben.
Sind wie gestern beschäftigt.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer. 6 Rosen, Rejeda, Federnelken,
Kornblumen, Maiblumen, Caprifolium, Pelargonium, 1 Sardinie und Stephanothe.
2. Ein Korbchen mit 65 Erdbeeren.
3. Spargel 2 Pfund. 4 Rhabarber 4 Pfund.

Der Herr Oberstlieutenant von Drosky dankt unterthänigst für die von JK und K Hohent für den Sarg seiner Mutter, gnädigst gesendeten 3 prachtvollen Kränze.

8. Hofjournal. JK Hohent die Frau Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen machten um 28 Uhr in Begleitung des Kammerherrn Herrn Grafen Seckendorff eine Promenade zu Pferde über die Nordbrücke fort; 15 Minuten vor 9 Uhr trafen trafen Höchst dieselben von des Nordavenuer im Neuen Palais wieder ein.

JK und K Hohent frühstückten um 9 Uhr mit JK Hohent den vier Prinzessinnen im Appolosaal.

JK Hohent die Frau Erbprinzessin begaben Höchst rich in Begleitung des Hofdame Frau lein von Bersdorff mit dem 10 Uhrzuge vom Potsdamer Bahnhof nach Berlin.

JK und K Hohent machten mit JK Hohent den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe eine Fußpromenade den Hauptweg herunter. Während der Promenade nahmen Höchst dieselben den Vortrag Höchstlicher Hofmarschälle entgegen. Um 11 Uhr trafen JK und K Hohent zu Wagen im Neuen Palais wieder ein.

JK Hohent Prinzess Feodora machten von 10 bis 12 Uhr eine Ausfahrt im Ponywagen.

8. Hofjournal. Jk und KHoheit erst heute früh von der Vermählungsfeier in Rumpenheim nach Berlin zurückgekehrt, hielten eine Truppenbesichtigung auf dem Tempelhofer Exercierplatz ab, kehrten mit dem 1 Uhrzuge von Berlin über Wildparkstation hierher zurück und trafen kurz vor 2 Uhr im Neuen Palais ein.

Jk und KHoheiten dinnierten um 2 Uhr mit JkHoheit an den vier Prinzessinnen an mit Prinz Heinrich und Höchsthochs Umgebung um 2 Uhr im Apollosaal.

JkHoheit Prinzess Feodora machten um 15 Minuten vor 5 Uhr eine Luftfahrt im Ponywagen.

Jk und KHoheiten machten um 5 Uhr allein eine Fußpromenade dem Hauptweg herunter.

JkHoheiten die Prinzessinnen Victoria und die Frau Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen machten um 15 Minuten nach 5 Uhr im Phaeton eine Acsfahrt dem Hauptweg herunter.

JkHoheit Prinzess Victoria führte die Zügel.

JkHoheit Prinz Heinrich folgten im eignen Wagen auch Höchsthochs die Zügel führend den Durchlauzstigten Schwestern.

JkHoheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe ritten von 15 Minuten vor 6 Uhr bis 7 Uhr in Begleitung von Fraulein Poppe und des Stallmeisters.

Jk und KHoheiten trafen um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr vom Marmorpalais im Neuen Palais wieder im Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.

28. Mai.

1. Sonnenaufgang 3 Uhr 49 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 6 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 7° R. um 2 Uhr + 12° R. um 9 Uhr + 6° R.
3. Wetter. kühl, trüber wolziger Himmel, Sonnenblicke.
4. Wind. Nord-Nordost.
5. Barometer. 28, 2 $\frac{1}{2}$ um 2 $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schiffer, 2 Lehrlinge, 28 Tagelöhner, 17 Frauen 4 Knaben.
Die Arbeiter sind wie gestern und vorgestern beschäftigt.
7. Lieferung. 1. Blumenflor der Toilettenzimmere: Rosen, Rejeda, Heliotrop, Maiblumen, Federnetzen, Kornblumen, Caprifolium.
2. Auf Höchsten Befehl Jk und K Hohheit für den Bazar Jk Hohheit der Frau Prinzessin Wilhelmine 12 Herren Vorplatzbouquets, an den Generalmajor Herren von Hahnke.
3. Ein Korbchen mit 70 Erdbeeren.
4. Spargel: 2 Pfund. 5. Rhabarber: 4 Pfund.
8. Hofjournal. Jk und K Hohheit machten mit Jk Hohheiten der Frau Erbprinzessin von Meiningen und Prinzess Victoria in Begleitung des Kammerherren Herren Grafen Seckendorff eine Promenade zu Pferde über die Südbrücke fort.
Jk und K Hohheit begaben sich in Begleitung der diensthabenden Adjutanten des Herrn Oberlieutenant von Sommerfeld und Hauptmann von Köffel mit dem Zuge um 8 Uhr 24 Minuten vom Potsdamer Bahnhofe aus zu einer Truppenbesichtigung nach Berlin.
Nach der Rückkehr von dem Spazierritt frühstückten Jk und K Hohheit mit Jk Hohheiten der vier Prinzessinnen um 9 Uhr im Apollosaal.
Jk Hohheit die Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen fuhren mit dem Zuge um 10 Uhr 8 Minuten vom Potsdamer Bahnhofe in Begleitung von Fräulein von Sordorff nach Berlin.
Jk Hohheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe promenierten von 10 bis 11 Uhr in Begleitung von Fräulein Poppe.
Jk Hohheit Prinzessin Feodora fuhren von 10 bis 12 Uhr im Ponysagen spazieren.

8. Hofjournal. I^K und K^H kehrten von der Truppenbesichtigung mit dem 11 Uhrzuge von Berlin zurück, begaben Höchstrich vom Potsdamer Balthofe zu Fuß nach des Kommandanten machten auf dem von I^K Hohheit der Prinzessin Wilhelm darselbst veranstalteten Wohlthätigkeits-Bazar verschiedene Einkäufe und kehrten von dort zu Wagen nach dem Neuen Palais zurück. I^K Hohheiten die Frau Erbprinzessin von Meiningen und Prinz Heinrich trafen gegen 2 Uhr im Palais ein.

I^K und K^H Hohheiten dinirten mit I^K Hohheiten dem Prinzen Heinrich, den vier Prinzessinnen und Umgebung um 2 Uhr im Apollosaal.

I^K Hohheit Prinz Wilhelm Höchstprecher von der Petersburger Reise über Moskau heut früh wohlbehalten wieder im Marmorpalais eingetroffen kamen gegen 3 Uhr mit Höchstricher Durchlauchtigsten Gemahlin K^H Hohheit zum I^K und K^H Hohheiten nach dem Neuen Palais.

Um 5 Uhr machten I^K und K^H Hohheiten mit I^K Hohheiten den Prinzessinnen einen Spaziergang nach der Fasanerie und Charlottenhof, ein Wagen folgte.

I^K und K^H Hohheit hatten den Herrn Justizminister Excellenz Friedberg zum Vortrag befohlen und promenirten mit demselben bis gegen 8 Uhr.

I^K und K^H Hohheit trafen mit I^K Hohheiten den Prinzessinnen um 15 Minuten vor 8 Uhr von der Promenade im Neuen Palais wieder ein.

Thermit Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.

29. Mai.

1. Sonnenaufgang 3 Uhr 48 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 7 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 6° R. um 2 Uhr + 12° R. um 9 Uhr + 6° R.
3. Wetter. heiter bis 8 Uhr dann bewölkt, Nachmittag Sonnenblicke, Abends wieder heiter.
4. Wind. Nordost zu Nord geht nach Nordwest herum und kehrt Abends nach Nord aus zurück.
5. Barometer. 28,3. um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schiffer 2 Lehrlinge 27 Tagelöhner 17 Frauen 4 Knaben.
Sind wie zu Anfang der Woche beschäftigt. Auf der Mopke werden zu dem am 2ten Pfingstfeiertage stattfindenden Stiftungsfest des 1. Infanterie Bataillons sorgfältigst gearbeitet. Das Altar wo vor dem Südflügel des Palais unter dem Buchenhain angedacht am Tage abgehalten wurde nun mit Rasen belegt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Heliotrop, Kornblumen, Fadenmelken, Maiblumen, Paganonien.
Mit der zweiten Bepflanzung des Blumenbeets auf dem Parterre und in den kleinen Gärten wird fortgeföhren.
2. Ein Korbikan mit 70 Erdbeeren.
3. Spargel $1\frac{1}{2}$ Pfund. 4. Rabarber. 4 Pfund.
8. Hofjournal. Jk und K Hohent promeuirt an gegen 8 Uhr nur von dem Windspielen begleitet vor dem Palais. — Unterthamigst meldete Sello Jk und K Hohent Hölzler welcher wiederholt die Gnade gehabt, seines Sohnes des Strichsekretairs Veretzung von Coblenz nach Berlin bei Herren von Sybel Huldreichs zu befürworten, daß manmehr Georg Sello zum 1. Juli zwar noch nicht nach Berlin aber doch nach Magdeburg an das dortige Provinzialarchiv versetzt sei. Von ganzem Herzen sind wir Jk und K Hohent dankbar für das für die Familie Sello so freundliche Ereigniß.
Jk und K Hohent gerukten dann Sello zu befragen, ob die letzten kalten Nächte die Gärten und Feldfrüchte erheblich geschädigt. — Nur Strichweife hat das Reif einige Kartoffelfelder berührt, hin und wieder sind einige Bohnen und Kürbis pflanzen erfroren, das Obstrotte hat die Kälte keinen Abbruch gethan da das Thermometer hier wenigstens nicht unter Null gefallen und nur bis auf + 3° R herabgegangen war; nicht einmal die so empfindlichen Heliotrop haben gelitten.

8. Hofjournal. JK und KHohheit kamen um 10 Minuten nach 8 Uhr aus dem Palais und setzten dann JK und KHohheiten die Promenade nach der Fasanerie zu foot.

JK und KHohheiten frühstückten nach der Rückkehr mit JK Hohheiten den vier Prinzessinnen und mit Prinz Heinrich Höchstwelcher um 9 Uhr von der Villa Liegnitz eingetroffen war im Apollosaal.

JK und KHohheiten begaben Höchstlich 4 Minuten nach 10 Uhr mit JK Hohheiten dem Prinzen Heinrich, der Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen und den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe in Begleitung des Hofdame Fräulein von Lerodorf und des Herren Kammerherrn Graf Seixendorff, Oberlieutenant von Sommerfeld und Hauptmann von Koppel von der Wildparcstation aus nach Berlin, zur Beirrohnung der großen Parade der Garde Corps auf dem Tempelhofer Felde.

JK und KHohheiten nahmen an dem um 4 Uhr im Königl. Schloß bei seiner Majestät dem Kaiser stathabenden Saladin bei.

JK Hohheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe kehrten um 7 Uhr. JK und KHohheit mit JK Hohheit der Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen und Prinzessin Victoria 7 Minuten nach 8 Uhr und JK und KHohheit um 10 Uhr von Berlin nach dem neuen Palais zurück. Thee mit Umgebung um 2/9 Uhr im Apollosaal.

30. Mai.

1. Sonnenaufgang 3 Uhr 47 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 9 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 2° R. um 2 Uhr + 15° R. um 9 Uhr + 9° R.
3. Wetter. heiter. Reif. Nachmittag zieht Gewölk herauf, leider ohne Regen zu bringen.
4. Wind. Nordost.
5. Barometer. 28, 3. gegen gestern unverändert.
6. Arbeiter - 11 Schiffer 2 Lehrlinge 27 Tagelöhner 17 Frauen 4 Knaben.
Sind wie gestern beschnitten.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Heliotrop, Maiblumen, Fedornähen, Kornblumen, Palsgonien, Caprifolium.
2. Ein Koorbüchsen mit 70 Erdbeeren.
3. Spargel 1½ Pfund. 4. Rhabarber 4 Pfund.
8. Hofjournal. JK und KHohheiten machten um 15 Minuten vor 8 Uhr mit JK Hohheiten der Frau Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen und Prinzessin Victoria in Begleitung der Herren Kammerherr Graf Seckendorff und Hauptmann von Kessel eine Promenade zu Pferde über die Nordbrücke fort; die Nordavenu besahen Höchstdieselben um 9 Uhr im Neuen Palais wieder ein.
JK und KHohheiten frühstühten nach der Rückkehr mit JK Hohheiten des vic. Prinzessinnen und Prinz Heinrich, Höchstdieselben um ½ 10 Uhr wieder nach Villa Liegnitz zurückkehrte.
Indes von Seiner Majestät dem Kaiser um 11 Uhr hat befohlen an Parade der gefächerten Potsdamer Garnison und der Lehrinfanterie Bataillons im Lustgarten. begaben JK und KHohheit Höchstdieselben um ½ 11 Uhr in Begleitung des persönlichen Adjutanten Herrn Hauptmann von Kessel zur Beirathung der Parade nach dem Lustgarten.
JK und KHohheit begaben Höchstdieselben um 20 Minuten vor 11 Uhr mit JK Hohheiten der Frau Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen und den Prinzessinnen Victoria, Sophie, Margarethe und Feodora in Begleitung der Hofdame Fraulein von Serodoff und des Kammerherrn Herrn Grafen Seckendorff nach dem Stadtschloß um von dort aus dem glänzenden militairischen Schauspiel beizuwohnen.

8. Hofjournal. JkHohheiten die Prinzessinnen Sophie, Margarethe und Feodora kehren nach beendeter Parade um 1 Uhr nach dem Neuen Palais zurück.

Jk und K Hohheiten trafen mit Jk Hohheiten der Frau Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen mit Prinzess Victoria und Gefolge um $\frac{1}{2}$ Uhr wieder im Neuen Palais ein.

Jk und K Hohheiten dinsten mit Jk Hohheiten den vier Prinzessinnen mit Prinz Heinrich und Höchstihros Umgebung um 2 Uhr im Apolloraal.

JkHohheit Prinzess Feodora machten nach dem Dinner eine Ausfahrt im Sesswagen.

Jk Hohheiten Prinz und Prinzessin Wilhelm und Prinz Leopold trafen um 4 Uhr bei Jk und K Hohheiten zum Besuch ein.

Jk und K Hohheit begaben Höchstlich mit Höchstihrenselben und mit Jk Hohheiten den Prinzessinnen Töchtern, mit der Hofdame Fraulain von Sarsdorff dem Kammerherren Herrn Grafen Seckendorff und mehreren mit einer Einladung begnadigten Damen und Herren um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr nach dem Laron Tennis.

Jk und K Hohheiten verweilten bis 15 Minuten vor 7 Uhr auf dem Laron Tennis und machten dann bis 15 Minuten vor 8 Uhr eine Spazierfahrt.

Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apolloraal.

Vom Laron Tennis aus hatten Jk und K Hohheiten Höchstlich mit Jk Hohheiten den Prinzessinnen Sophie und Margarethe zu Fuß nach der Grabkapelle in der Friedenskirche begeben, dort erst den nachgefolgten Wagen bestiegen und nach einer Detour über Bornstedt nach dem Palais zurückgekehrt.

Zum Thee waren heute mit Einladungen begnadigt; der Sächsische Regierungsrat Jordan, Maler Poffart und Maler Koerner von der spanischen Ausstellung, ferner der Professor Raschdorff und der Architekt Raschdorff, beide beauftragt mit dem Bau der Englischen Kirche im Monbijougarten, sowie der Stadtrat Eberstg, anlässlich seiner Thätigkeit bei der Ausstellung von klänsen Wohnungseinrichtungen.

31. Mai.

1. Sonnenaufgang 3 Uhr 46 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 10 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 7° R. um 2 Uhr + 16° R. um 9 Uhr + 12° R.
3. Wetter. heiter, um 10 Uhr zieht Bewölkung herauf. noch immer kein Regen in Aussicht.
4. Wind. Ostwind.
5. Barometer. 28,2 um 1 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 2 Lehrlinge, 26 Tagelöhner, 17 Frauen, 4 Knaben.
Sind wie gestern beschäftigt. Die Rogngaerten 1 und 2 werden von 7 Uhr an bewässert.
Nachmittag werden die Pflanzungen zur Auspflanzung des Halle unter dem Triumph-
bogen zwischen den beiden Kolonnaden zu dem am 2ten Pfingsttage stathabenden
Stiftungsfeste der Lehr Infanterie Bataillons placirt. Mit dem Bepflanzen der Blumen-
gruppen auf dem Parterre und in den kleinen Saalen wird fortgefahren.
Sämmtliche Wege werden gerechtt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Refeda, Heliotrop, Federnelken, Kornblumen, Caprifolium, Maiblumen.
2. Ein Korbchen mit 70 Erdbeeren. 3. 2 Pfund Spargel.
8. Hofjournal. Jk und Kk Hoheiten machten mit Jk Hoheiten der Frau Erbprinzessin von
Sachsen-Meiningen, Prinzess Victoria und Prinz Heinrich in Begleitung des Herren Kammerherrn
Graf Seckendorff, Oberstlieutenant von Sommerfeld und Hauptmann von Kessel eine
Promenade zu Pferde nach dem Wildpark; durch die Tapagerie auf der Südaender Treppe
Höchst dieselben, Hölzperle um 15 Minuten vor 8 Uhr ausgeritten waren, um 15 Minuten
nach 9 Uhr im Neuen Palais wieder ein.
Jk und Kk Hoheiten frühstückten mit Jk Hoheiten den vier Prinzessinnen und mit
Prinz Heinrich nach der Rückkehr im Appellsaal.
Jk Hoheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe promisirten von 10 bis 11 Uhr in
Begleitung von Fraulein Poppe.
Jk Hoheit Prinzess Feodora machte eine Ausfahrt im Ponywagen.

8. Hofjournal. Jk und KkHohheit promenirten von 10 bis $\frac{1}{2}$ 12 Ubr mit Lecture beschaeftigt
Allain nur von drei Windspielen begleitet in der Umgebung des Neuen Palais.

Jk und KkHohheiten dinirten mit JkHohheiten den vier Prinzessinnen und Höchstherrin
Umgebung um 2 Ubr im Apollosaal.

Höchstdieselben begaben sich mit JkHohheiten der Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen
den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe zu Fuß den Hauptweg herunter
nach dem Marmorpalais zum Besuch JkHohheiten des Prinzen und der Prinzessin
Wilhelm und Höchstherrin Euxel.

Beim Beginn der Promenade noch in der Nähe des Neuen Palais begegnete und
begriüßte herzlichst JkHohheit Prinz Heinrich Höchstwelcher sich im Jagdwagen nach
Wildpark begab um auf Rehwild zu bürschen, die Durchlauchtigsten Eltern.

Während der Promenade äußerten Jk und KkHohheiten gegen Sello wie in Folge
der von Jk und KkHohheit angeordneten Meliorationen der Ertrags auf dem meliorirten
eingang vorzügliches sei, und ist in diesem Jahre aus dem Hauwerrauf für die Garten-
kaffe eine erhebliche Einnahme zu erwarten. — Es soll mit den Meliorationen der
Krautflächen, namentlich in der Nähe des Eichenhains welche einen weniger reichen
Ertrag versprechen, so weit die Mittel, das heißt der Dünger und Kompost reichen.

Besonders erfreut waren Jk und KkHohheiten über die herrlichen Landschaftsbilder
welche seit Befestigung der überflüßigen Populastannenallee entstanden sind,
und wie die bis dahin beengten, kaum sichtbar gewesenen so herrlichen Buchen,
Eichen und Linden zur Geltung gekommen und sich in ihrer ganzen Schönheit zu
entfalten begonnen haben, die herrlichen Baumwipfel überwölben schon den breiten
Weg fast in seiner ganzen Länge.

Nachdem Jk und KkHohheiten noch die Wegnahme mehrerer ungesunder Kiefern
auf der rechten Seite vom Hauptwege zum Herbst angeordnet, entließen Höchstdieselben
Sello an der Franze der Kronprinzlichen Gartenreviere am Taunusrondel und setzten
die Fußpromenade nach dem Taunusrondel fort.

Jk und KkHohheiten trafen gegen 8 Ubr vom Marmorpalais im Neuen Palais wieder ein.
Thee mit Umgebung um 8 Ubr im Apollosaal.

1. Juni.

Pfingstsonntag.

1. Sonnenaufgang. 3 Uhr 45 Minuten. Sonnenuntergang 9 Uhr 11 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 9° R. um 2 Uhr + 16° R. um 9 Uhr + 11° R.
3. Wetter. trübe, bewölkt, Himmel. Sonnenblicke.
4. Wind. Ostwind, lebhaft.
5. Barometer. 28, $\frac{1}{2}$ um $1\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schiffer, 2 Lehrlinge, 7 Tagelöhner, 6 Frauen, 3 Knaben.
Es werden die Rasenplätze welche von Dürre zu leiden beginnen bewässert, die Moppe wird geräubert, Fahrgeläufe werden gebohrt, Wege werden gerechert.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Roseda, Heliotrop, Caprifolium, Federnelken, Kornblumen, Palargonien, Maiblumen.
2. 2 Koerben mit zusammen 140 Erdbeeren.
3. Spargel. 2 Pfund.
8. Hofjournal. JK und KHochheiten frühstückten mit JK Hochheiten den vier Prinzessinnen Töchtern und Prinz Heinrich um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr im Apollosaal.
Um 9 Uhr begaben sich JK und KHochheiten mit JK Hochheiten der Frau Erbprinzeßin von Sachsen-Meiningen, den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe und mit Prinz Heinrich nebst Gefolge in 3 Wagen zur Beiröhung der Gottesdienstes nach der Bornstedter Kirche. Nach beendeten Gottesdienst verweilten JK und KHochheiten noch längere Zeit in der Farm, und trafen von dort zu Fuß um 11 Uhr im Neuen Palais wieder ein.
JK und KHochheit inspizierten dann noch den Masstall.
JK Hochheit die Frau Erbprinzeßin von Sachsen-Meiningen machten 15 Minuten nach 11 Uhr in Begleitung der Hofdame Fraulein von Serzdorff eine Ausfahrt über die Nordbrücke fort.
JK Hochheit Prinzess Feodora kehrten gegen 12 Uhr von ihrer Ausfahrt im Ponywagen zurück.

8. Hofjournal. JK und KHohen zu dem mit JK Hohen den vier Prinzessin Töchtern mit Prinz Heinrich und Umgebung um 2. 3 Uhr im Apolloaal.

Seine Majestät des Kaisers Allerhöchster beabsichtigt hatten mit KHohen der Großherzogin von Baden bei JK und KHohen zu dem waren nicht gekommen.

JK und KHohen begaben sich mit JK Hohen den Prinzessinnen mit dem Prinzen Heinrich und Wilhelm bald nach 4 Uhr nach dem Lawn Tennis.

Lord und Lady Smythill welche mit einer Einladung beehrt waren kamen um 5 Uhr.

nach dem Lawn Tennis. JK und KHohen verweilten auf dem Lawn Tennis bis zum Thee, dem Höchst dieselben mit Höchstihren Saaten und Umgebung um 8 Uhr im Apolloaal einnahmen.

2 Juni.

Pfingstmontag. Stiftungsfest des Lehr. Infanterie - Bataillons:

1. Sonnenaufgang. 3 Uhr 44 Minuten. Sonnenuntergang. 8 Uhr 12 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R. um 2 Uhr + 14° R. um 9 Uhr + 8° R.
3. Wetter. trübe, bewölkt, Himmel, regnerisch, gegen Mittag hört der Regen auf, Sonnenblicke.
4. Wind. Ostwind. Von 7 bis 7 Uhr heftiger aber ausgiebiger Schwitterregen.
5. Barometer. 27, 11 $\frac{1}{2}$ um 1 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schiffer, 2 Lehrlinge, 9 Tagelöhner, 6 Frauen, 2 Knaben.
Die Mause wird wiederholt auf das Sorgsamste gewäubert.
Im Hain vor dem Südflügel des Palais wo der Sottedienst im Freien abgehalten wird, und die Arienne in welcher die Parade und der Abmarsch des Bataillons statt hat wird seit 6 Uhr gespritzt, um, da es nicht gerechnet hat den Staub zu dämpfen
Es werden die Wege gerechert und Fahrgeläufe geebnet.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Roseda, Heliotropo, Maiblumen, Fadennelken, Kornblumen, Peltargonien, 3 Sardanien.
2. Ein Koerbchen mit 60 Erdbeeren. 3. Spargel 1 $\frac{1}{2}$ Pfund.
8. Pränzierungen. Die Ausprünkerung der Commune, der Colonnaden und des Triumphbogens welche seitens der Lehr. Infanterie Bataillons mit Sibirlandern von Kiefernzweigen, mit Fähnen und Fähnchen zum heutigen Stiftungsfeste der Bataillons bewerkstelligt war, war weniger reich als in früheren Jahren ausgefallen, sämtliche Sibirlander und Kränze waren zu dünn im Verhältniß zu den mächtigen Säulen nicht vollgenug und sahen dürftig aus.
Die Denotation der Sottensaal wie die Ausprünkerung der Festtafel in denselben wurde, da Seine Majestät der Kaiser der Fest giebt, seitens der Königlichem Sitten direction ausgeführt.
Da um 8 Uhr der Regen intensiver wurde, und Staub beim Paradeausmarsch nicht mehr zu befürchten war, so wurde mit Spritzen aufgehört.

8. Hofjournal. Jk und KHoheit Prinz Heinrich kamen um 2 8 Uhr zu Pferde von Villa Liegnitz dem Hauptweg herauf nach dem Neuen Palais um im Falle Jk und KHoheiten einen Spazierritt machen würden. Sich Höchst denselben angeschlossen, da Jk und KHoheiten heute früh nicht ritten, setzten SKHoheit den Spazierritt allein ohne Diner, wie SKHoheit stets reiten, über die Nordbrücke fort. - SKHoheit von schlanker aber mächtiger Gestalt hat einen enganliegenden hechtgrauen Civilanzug angelegt, dazu eine gleichfarbige Schirmmütze und Reiter Stiefel mit gelbem Stulpan. Nach einem Stunde kehrten SKHoheit über die Nordbrücke nach dem Palais zurück und frühstückten dann um 9 Uhr mit Jk und KHoheiten und mit JkHoheiten den vier Prinzessin Schwestern.

Der regnerischen Witterung wegen wurde das Gottesdienst in der Jaspisgalerie abgehalten. Als Seine Majestät der Kaiser Allerhöchstdirektor mit JkHoheit der Großherzogin von Baden mittelst Extrazuges von Berlin bis zur Wildparade Station gekommen, und um 12 Uhr im großen Sandhof vorfuhr, hatte der Regen bereits aufgehört, das Himmel klärte sich auf. "Kaiserswetter". Nach beendeten Gottesdienst nahmen Seine Majestät dem Bataillon die Parade ab und begaben Allerhöchstdirektor hierauf mit Jk und KHoheiten, Jk und KHoheiten gingen neben dem Kaiser und mit JkHoheiten der Großherzogin von Baden, dem Prinzen Wilhelm und Heinrich, der Frau Erbprinzessin von Sachsen-Meinigen den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margaretha und den übrigen Prinzen und Prinzessinnen der Königlichem Haus mit einem glänzenden Gefolge von Damen und Herren, über die Moppe nach den Colonnaden, wo für die Mannschaften der Bataillon das letztere Mal servirt was; machten dafelbst einen Rundgang kosteten von den Speisen der Soldaten und brachten das Wort Allerhöchstdirektor tapferen Armee aus, kehrten dann in das Palais zurück, wo um 2 Uhr im Srottenaal das Feßdiner Statt hatte.

Seine Majestät der Kaiser kehrten mit JkHoheit der Frau Großherzogin von Baden um 4 Uhr von der Wildparade Station wieder nach Berlin zurück.

Jk und KHoheit begaben Höchst Direktor um 15 Minuten vor 5 Uhr mit JkHoheiten den Prinzessinnen mit dem Prinzen Wilhelm und Heinrich nach dem Lawn Tennis, wohin auch JkHoheit die Prinzessin Wilhelm mit dem ältesten Prinzen Friedrich Wilhelm zum Besuch kamen; Höchst Direktor dann um 6 Uhr nach dem Marmorspalais zurück kehrten. Jk und KHoheiten verweilten bis 7 Uhr auf dem Lawn Tennis.

Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.

3. Juni.

1. Sonnenaufgang 3 Uhr 43 Minuten. Sonnenuntergang 2 Uhr 46 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 8° R. um 2 Uhr + 19° R. um 9 Uhr + 15° R.
3. Wetter. leichtes Nebel, halbheiter.
4. Wind. Nordwest.
5. Barometer. 27,9 $\frac{1}{2}$ um 2 Locien gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schiffer, 2 Lehrlinge, 26 Tagelöhner, 17 Frauen, 4 Knaben.
Das Parterre wird bewässert, es wird gemäht und gehout. Mit dem Bepflanzen der Blumenbeete in den kleinen Saaten und auf dem Parterre wird fortgefahren.
Es werden Fahrgeleise gebohrt. Papier und Eierphalen werden gesammelt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Rejeda, Heliotrop, Kornblumen, Federnelken, Pelargonium, Orangenblüthen.
2. Spargel 1 $\frac{1}{2}$ Pfund.
8. Hofjournal. JK und KHohheiten machten mit JK Hohheiten dem Prinzen Heinrich, Hülfs-
heliker schon vorher einen weiteren Spazierritt allein, gemeinsam und mit Prinzess Victoria
in Begleitung des Herren Oberlieutenants von Sommerfeld und Major von Wildenbruch
um 15 Minuten vor 8 Uhr eine Promenade zu Pferde die Nordavenue hinunter.
Nach der Rückkehr um 25 Minuten nach 9 Uhr frühstückten JK und KHohheiten mit
JK Hohheiten dem Prinzen Heinrich und den vier Prinzessinnen im Apollosaal.
JK und KHohheit nahmen nach dem Frühstück den Vortrag des Herren Hofmarschalls entgegen.
JK und KHohheit promequirten von $\frac{1}{2}$ 11 bis 15 Minuten nach 11 Uhr in Begleitung des Hofmarschalls
Herren von Normann unter den schattigen Alleen am Halbzirkel.
JK Hohheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe machten von 10 bis 11 Uhr in
Begleitung von Mademoiselle Bugard einen Spaziergang.
JK Hohheit Prinzessin Feodora machten eine Spazierfahrt im Ponywagen.

8. Hofjournal. JK und KHohheiten einer Einladung JK Hohheit des Herzogin Wilhelmen von Mecklenburg Schwesterin Folge gebend, begaben Höchstdie mit JK Hohheiten der Frau Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen und der Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe nach Schloß Marly.

Höchstdieselben trafen um 2 1/2 Uhr im Neuen Palais wieder ein.

JK Hohheit die Frau Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen machten in Begleitung der Hofdame Fraulein von Sorsdorff um 4 Uhr eine Ausfahrt.

JK und KHohheit machten mit JK Hohheit der Prinzessin Victoria um 5 Uhr eine Spazierfahrt. Höchstdieselben trafen um 7 Uhr im Neuen Palais wieder ein.

JK und KHohheit promeicirten mit dem Justizministeren Herren Friedberg Excellenz welchen Höchstdieselben zum Vortrag befohlen hatten.

JK Hohheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe machten in Begleitung von Fraulein Poppe einen Spazierritt.

Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.

4. Juni.

1. Sonnenaufgang. 3 Uhr 43 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 17 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 11° R. um 2 Uhr + 18° R. um 9 Uhr + 12° R.
3. Wetter. heiter. Nachmittag zieht leichtes Gewölk herauf. prachtvoller Wetter zum Hausen.
4. Wind. Südost. im Laufe des Tages geht der Wind nach Norden herum, um Mittag lebhaft.
5. Barometer. 27, 7 $\frac{1}{2}$ um 2 Linien gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 2 Lebslinge, 26 Tagelöhner, 17 Frauen, 7 Knaben.
Sind wie gestern beschäftigt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Rejeda, Heliotrop.
Kornblumen, Federnelken, Pelargonien, Orangenblüthen, 1 Sardinie.
2. Spargel: 2 Pfund.
8. Hofjournal. Ich und K. Hoheit begaben Hochfürst um 7 Uhr in Begleitung der dienhabenden Adjutanten Herren Major von Wildenbruch zu Pferde die Nordavenue herunter nach dem Bornstedter Felde zu einer Truppenbesichtigung. In Wagen trafen Ich und K. Hoheit von K. Hoheit Prinz Heinrich zu Pferde begleitet um 9 Uhr vom Bornstedter Felde im Neuen Palais wieder ein.

Beim Abreiten heut früh äußerten Ich und K. Hoheit gegen Sello das das Wetterprophazien eine sehr missliche Sache sei, daß die Wetterpropheten für heut veränderliches kühles Wetter mit Regen und Gewitter verkündet. Obgleich das Barometer in den letzten 24 Stunden wieder um 2 Linien auf 27, 7 $\frac{1}{2}$ herabgegangen und deshalb mit Sicherheit regnerisches Wetter zu erwarten war, so ist dennoch wieder einmal das Gegenteil eingetreten, denn der Himmel ist ganz wolkenfrei und statt kühles ist es wärmer geworden. Aber schon öfter in diesem Jahre haben wir bei hohem Barometerstande, das uns heiteres beständiges Wetter bringen mußte, Regen und Sturm gehabt, und umgekehrt hatten wir wiederholt bei niedrigen Barometerstande wie heute prachtvolles Wetter.

Ich und K. Hoheit promanierten von $\frac{1}{2}$ 9 Uhr ab bis zur Rückkehr Ich und K. Hoheit von der Besichtigung in Begleitung der Oberplüantanten Herren von Sommerfeld in der Umgebung des Neuen Palais.

8. Hofjournal. JK und KHoheiten frühstücken mit JK Hoheiten den vier Prinzessinnen und mit Prinz Heinrich um 9 Uhr im Apollosaal.

JK und KHoheiten begaben Höchstlich mit JK Hoheiten der Frau Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen und Prinzess Victoria in Begleitung von Fraulein von Sarsdorff und des diensthabenden Adjutanten, der Kammerherr Herr Graf Seckendorff ist vorreißt, mit dem Zuge um 10 Uhr 4 Minuten von der Wildparkstation aus nach Berlin, zur Begrüßung Ihrer Majestät der Kaiserin von Rußland Allerhöchstdelicate von der Vermählungsfeier in Rumpenheim um 12 Uhr in Berlin eintrifft.

JK und KHoheiten nehmen mit JK Hoheiten der Frau Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen und der Prinzessin Victoria an dem Familien Saladin der zur Feier der Auswehheit Ihres Majestät der Russischen Kaiserin um 4 Uhr bei seiner Majestät dem Kaiser Statt hat.

JK Hoheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe machten in Begleitung einer Höchstihres Souvernanten von 10 bis 11 Uhr einen Spaziergang.

JK Hoheit Prinzess Feodora machte eine Spazierfahrt im Ponywagen.

JK Hoheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe dinirten um 2 Uhr mit Höchstihren Souvernanten im Apollosaal. Höchst dieselben machten um 5 Uhr mit Töchtern eingeladenen jungen Mädchen in Begleitung Höchstihres Souvernanten eine Ausfahrt im Break nach dem Bairischen Häuschen im Wildpark, zurück $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.

JK und KHoheit kehrten mit dem Zuge um 8 Uhr 50 Minuten, SK und KHoheit mit dem letzten Zuge von Berlin zurück.

SK Hoheit Prinz Christian von Schleswig-Holstein traf um 10 Uhr im Neuen Palais zum Besuch ein.

5. Juni.

1. Sonnenaufgang 3 Uhr 42 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 15 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 9° R. um 2 Uhr + 15° R. um 9 Uhr + 12° R.
3. Wetter. bedeckter Himmel. häufige Sonnenblicke.
4. Wind. Westwind. geht nach Nordwest herum.
5. Barometer. 27,10. um 2½ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfer 2 Lehrlinge 25 Tagelöhner 16 Frauen 4 Knaben.
Sind wie gestern mit Mähen und Hänen und mit der zweiten Bepflanzung der Blumenbeete auf dem Parterre und in den kleinen Gärten beschäftigt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer. Rosen, Rosea, Heliotrop, Hornblumen, Federnelken, Pelargonien, Caprifolium, Orangenblüthen, 2 Sardinien.
2. Auf Höchstens Befehl SK und KHohheit 7 Kränze zur Ausschmückung des Sarges der im hohen Alter in Potsdam Humboldtstraße 4 verstorbenen ehemaligen königlichen Solotänzerin und Lehrerin an der Ballettschule Herrn Röhmisch, Tanzlehrers KHohheiten der Kronprinzlichen Kinder.
3. Spargel:
8. Befehle. Durch den Herrn Hofmarschall von Normann erhielt Sello gestern Abend den Befehl, für den, unter dem Protectorate SK und KHohheit stehenden Straßburger Männergesangsverein, den JK und KHohheiten heut Vormittag 10 Uhr im Grottenpaal empfangen werden, und dessen Mitglieder später eine Promenade durch den Park von Sans-pouci machen sollen, hierbei die Führung zu übernehmen.
9. Hofjournal. JK und KHohheiten machten mit JK Hohheit der Prinzessin Victoria in Begleitung des Herrn Oberstlieutenant von Sommerfeld und Major von Wildenbruch um 15 Minuten vor 8 Uhr eine Promenade zu Pferde über die Nordbrücke fort.
Vor dem Abreiten nahmen SK und KHohheit die zu Höchstens vollkommenen Zufriedenheit ausgefallenen 7 Trauerkränze in Höchstens Augenchein, welche dann auf Höchstens Befehl Namens JK und KHohheiten und JK Hohheiten der Prinzessin Heinrich, des Frau Erbprinzen von Sachsen Meiningen und des Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margaretha den Angehörigen der Heimgewesenen Balletmeister Röhmisch übergeben wurden.

9. Hofjournal. Als Jk und KHoheit um 9 Uhr von dem Spazierritt auf der Südavenue heimkehrten ertheilte Höchstselben Sello den Befehl wie er spæter den Straßburger Mänergefangverein durch die Koeniglichen Saerben führen sollte, wie folgt.

Den Hauptweg herunter bis zum Tannenrondel, vonda rechts ab nach der Terrasse vor dem Neuen Orangeriehaufe, dann weites Blick auf den Sicilianischen Garten, an der historischen Mühle vorüber nach Sans-Jacqui, Besichtigung der Schloßer, Promenade auf der obersten Terrasse, Blick auf die Terrassen und auf die große Fontaine. — Auf Höchsten Befehl SKund KHoheit waren sämmtliche Fontainen angelassen; die Terrassen herunter nach Marly und Besuch der Friedenskirche.

Während Jk und KHoheit im Apollosaal das Frühstück einnehmen versammelten sich die Straßburger Herren, 90 an der Zahl welche per Bahn bei Wildparr Station von Berlin gekommen waren und von dort in Kronprinzlichen Equipagen abgeholt wurden im Grottenaal und nahmen daselbst auf der Südspitze in einem Halbkreis Aufstellung. Sämmtliche Herren waren im Frack und weißen Binden, viele waren mit Orden geschmückt; auch ein Metzger aus Braßilien der in Straßburg studirt war dabei.

Jk und KHoheit begaben Höchstselb nach beendetem Frühstück um 15 Minuten vor 10 Uhr mit Jk Hoheit den Prinzen Christian von Schleswig-Holstein mit Prinz Heinrich, den vier Prinzessine Töchtern und Prinzess Fedosa mit Höchsterer Umgebung vom Apollosaal nach dem Grottenaal, zur Begrüßung der Straßburger Sängers.

Jk und KHoheit nahmen mit Befolge den Sängern gegenüber Platz und durfte nach unterthänigst eingeholtes Erlaubniß die Gesangaufführung nach nachstehendem Programm beginnen.

Programm.

1. Huldigung. von Bruno Hilpert.
2. Zwei englische Madrigale (Modus Hypoionicus.)
 - a. der Strahl der Frühlingssonne (1595) von Thomas Morley.
 - b. An einem Bäcklein (1550) von Hubert Waelrant.
3. Ave Maria. von Victor E. Neudler.
4. Zwei Volkslieder:
 - a, der Schweiger } von F. Liches.
 - b, der Soldat. }
5. Stet' fest, du deutscher Eichenwald. von Karl Joenmann.

9. Hofjournal. JK und KHohenzen beehrten in dem Laufe der Aufführung und am
Schlusse desselben, die hervorragenden Mitglieder des Vereins mit Ansprachen und
unterhielten Höchsprich auf das Huldreichste und fast allen Ausgesprochen. Auch
während der darauffolgenden luxurianten Dejeuner das JK und KHohenzen den
Herren in der Jagd. Salvia hatten an einem reich besetzten Buffet serviren lassen.
Auch die Sänger alle ihre Kräfte, namentlich aber mundete ihnen der Champagner.
gerühmtes JK und KHohenzen Höchsprich auf das Huldreichste und Herzgewinnendste
mit seinen Straßburger Sachsen zu unterhalten.

Nachdem JK und KHohenzen die Herren auf das Huldreichste entlassen machten
JK und KHohenzen und JK Hohenzen dem Prinzen Christian von Schleswig-Holstein
und JK Hohenzen dem Prinzessinnen in dem Kleinen Saale.

Nach beendetem Dejeuner, die Saale waren in gehobener heiterer Stimmung
übergab der Herr Hofmarschall Salvo die Führung der Herren, die ihnen die
gerühmtesten Erläuterungen gebend, sie auf aller besonders schöne aufmerksam
machend, dem vorgeschriebenen Weg führte. Bis nach Besichtigung der Schloß
Laut-sonne blieb die Gesellschaft beisammen, dann aber löste sie sich in mehrere
Trupps auf nur der Gros blieb unter Salvos Führung. Die Herren waren entzückt
von der Huld und Gnade die ihnen von JK und KHohenzen geworden und konnten
nicht Worte genug finden um ihren tiefgefühltesten Dank auszusprechen.

Um 1 Uhr war die Promenade mit Besichtigung der Friedenskirche beendet
JK Hohenzen die Herzogin Wilhelmine von Mecklenburg Schwerin, anfertigen den
Wunsch die Herren in der Kirche sitzen zu hören, doch konnten die Herren den
Wunsch JK Hohenzen nicht erfüllen, da sie nicht vollzählig waren, und sowohl ihre
Kapellmeister wie die besten Stimmen fehlten. Von der Friedenskirche aus
kehrten die hochbeglückten und hochbefriedigten Herren vom Potsdamer Bahn-
hofe wieder nach Berlin zurück.

Zum heutigen Dinner, das um 3 Uhr im Apolloaal stattfand, waren
Seine Majestät der Kaiser und JK Hohenzen der Großherzogin von Baden von Berlin
über Babelsberg eingetroffen; Außerdem nahmen an dem Dinner Thail JK Hohenzen
der Prinz Christian von Schleswig-Holstein, die Prinzen Wilhelm und Heinrich.

9. Hofjournal. SK Hohheit des Erbgroßherzog von Baden, die Prinzessinnen Töchter
und die Umgebung.

Seine Majestät des Kaisers kehrten mit JK Hohheit der Großherzogin von Baden
in einem Wagen um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr nach Babelsberg zurück.

JK Hohheiten die Frau Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen machten mit JK Hohheit
Prinzess Victoria um 5 Uhr im Phaeton.

JK und KH Hohheit mit SK Hohheit dem Prinzen Christian von Schleswig-Holstein
zehn Minuten später eine Autofahrt.

Nach dem Rückkehr von der Spazierfahrt machten JK und KH Hohheiten der Kronprinz
und die Frau Kronprinzessin von $\frac{1}{2}$ 7 Uhr bis gegen 8 Uhr eine Fußpromenade den
Hauptweg herunter.

Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.

6. Juni.

1. Sonnenaufgang 3 Uhr 41 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 16 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 9° R. um 2 Uhr + 14° R. um 9 Uhr + 10° R.
3. Wetter. wolziger Himmel, verschleierte Sonne. Von 11 bis 12 Uhr Regen, um 3 Uhr Gewitter.
4. Wind. Nordwest. Nach dem Gewitter herrliches, sonniges Wetter.
5. Barometer, 27, 11 $\frac{1}{2}$ um 1 $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 2 Lehrlinge 25 Tagelöhner, 4 Soldaten, 16 Frauen 4 Knaben.
Sind wie gestern beschäftigt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Rejeda, Heliotrop.
Kornblumen, Federnelken, Pelargonien, Orangenblüthen, 1 Magnolia grandiflora.
Die Hinterbliebenen der gestern beerdigten 82 Jahr alt gewordenen Tanzlehrerin
Röhmisch dauern unterthänigst für die J von JK und KHochheit zur Begräbnis-
feier gesandeten schönen Trauerkränze.
2. Spargel: 1 $\frac{1}{2}$ Pfund.
8. Hofjournal. JK und KHochheit begaben Höchstlich mit JKHochheit dem Prinzen Christian
von Schleswig-Holstein in Begleitung der diensthabenden Adjutanten Major von
Wildenbruch um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr die Nordavenue herunter zu Pferde zu seiner Truppenbefehligen
nach dem Bornstedter Felde.
JK und KHochheit begaben Höchstlich mit JKHochheit der Frau Erbprinzessin von
Sachsen Meiningen und Prinzess Victoria in Begleitung der Herren Kammerherr
Graf Seckendorff und Oberflieutenant von Sonnenfeld 15 Minuten später zu
Pferde über die Nordbrücke fort ebenfalls nach dem Exerzierplatz.
JKHochheit Prinz Christian trafen um 20 Minuten nach 9 Uhr, JK und KHochheit
mit JKHochheit den beiden Prinzessinnen und Gefolge um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr wieder hier ein.
Nach der Rückkehr frühstückten JK und KHochheit mit JKHochheit dem Prinzen
Prinzen Christian von Schleswig-Holstein und den vier Prinzessin Töchtern im
Apollosaal.

8. Hofjournal. I^hHoheit Prinz Heinrich waren mit J^h und K^hHoheiten vom Bornstedter Felde nach dem Neuen Palais gekommen, frühstücten, daselbst mit J^h und K^hHoheiten und fuhrn um 10 Uhr zur Büschjagd nach dem Wildpark.

I^hHoheit Prinz Christian von Schleswig-Holstein begaben Höchstdisch um 10 Uhr 55 Minuten vom Potsdamer Bahnhofe aus nach Berlin.

J^h und K^hHoheiten nahmen nach dem Frühstück auf dem Perron vor dem Palais den Vortrag Höchsthocher Hofenschatz des Herren von Normann entgegen.

J^hHoheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe machten von 10 bis 11 Uhr in Begleitung von Mademoiselle Bugard einen Spaziergang.

J^hHoheit Prinzess Feodora fuhrn von $\frac{1}{2}$ 11 bis 12 Uhr im Ponywagen spazieren.

Zum Diner das um 2 Uhr im Apollosaal statt hatte war die Herzogin von Sagan mit einer Einladung begnadigt.

I^h und K^hHoheit, die Frau Erbsprinzess von Sachsen-Meiningen und Prinzess Victoria K^hHoheiten begaben Höchstdisch mit Gefolge um 5 Uhr zum Wettrennen nach Neu-Babelsberg.

J^h und K^hHoheit machten 20 Minuten nach 5 Uhr mit J^hHoheiten den Prinzessinnen Sophie und Margarethe eine Fußpromenade den Hauptweg herunter, im Wagen folgte.

J^hHoheit Prinzess Feodora machten nach dem Diner eine Ausfahrt.

J^h und K^hHoheit trafen um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. I^h und K^hHoheit 15 Minuten vor 8 Uhr im Neuen Palais wieder ein.

Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.

7. Juni.

1. Sonnenaufgang 3 Uhr 41 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 17 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 8° R. um 2 Uhr + 16° R. um 9 Uhr + 10° R.
3. Wetter. heiter, von 9 Uhr ab bewölkt sich der Himmel. Sonnenblicke, Abends 6 Uhr Regenguss.
4. Wind. Nordost.
5. Barometer. 27.11 $\frac{1}{2}$ gegen gestern unverändert.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 2 Lehrlinge, 25 Tagelöhner, 4 Soldaten, 16 Frauen, 4 Knaben.
Sind wie gestern und vorgestern beschäftigt.
7. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Rose, Heliotrop, P. lagonian.
Kornblumen, Federnelken, Orangenblüthen, 1 Gardenie.
2. Spargel: 1 $\frac{1}{2}$ Pfund.
8. Hofjournal. SK und KHohheit begaben Höchstlich am heutigen Sterbetage Seiner
Majestät König Friedrich Wilhelm III. in Begleitung der diensthabenden Adjutanten
Herrn Major von Wildenbruch um 7 Uhr 25 Minuten vom Potsdamer Bahnhofe aus
über Berlin nach Charlottenburg um mit Seiner Majestät dem Kaiser das Mausoleum
zu besuchen.
SK Hohheit Prinz Christian von Schleswig-Holstein begaben Höchstlich 20 Minuten
vor 8 Uhr zu Pferde zu seiner Truppenbesichtigung nach dem Bornstedter Felde.
JK und KHohheit machten mit JK Hohheiten der Frau Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen
der Prinzessin Victoria und Prinz Heinrich in Begleitung des Kammerherrn Herrn
Grafen Sckandorff eine Promenade zu Pferde über die Nordbrücke, hinter dem alten
Orangeriehausse fort nach Eiche zu.
JK und KHohheiten kehrten 10 Minuten nach 9 Uhr wieder über die Nordbrücke nach
dem Palais zurück. SK Hohheit Prinz Christian von Schleswig-Holstein waren kurz vorher
dablos vom Bornstedter Felde eingetroffen.
Nach der Rückkehr frühstückten JK und KHohheit mit JK Hohheiten dem Prinzen Christian
der Frau Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen, dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen
Victoria, Sophie und Margarethe im Apollosaal.

8. Hofjournal. Jk Hoheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe machten von 10 bis 11 Uhr in Begleitung von Fraulein Popspe einen Spaziergang.

Jk Hoheit Prinzessin Feodora machten eine Spazierfahrt im Ponywagen.

Jk Hoheit die Frau Erbprinzessin von Sachsen Meiningen begaben Höchstlich mit Seefolge mit dem 12 Uhrzuge vom Potsdamer Bahnhofe nach Berlin, um 10 Minuten nach 4 Uhr trafen Höchstlich dieselben von Berlin über Potsdamer Bahnhof hier wieder ein.

Sk und K Hoheit kehrten von Charlottenburg über Berlin mit dem 1 Uhrzuge bis Wildpark Station nach dem Neuen Palais zurück.

Jk und K Hoheiten dinsten mit Jk Hoheiten dem Prinzen Christian von Schleswig Holstein, den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe und Umgebung um 2 Uhr im Apollosaal. Höchstlich dieselben verweilten nach dem Diner bis 4 Uhr auf der Terrasse vor dem Palais. Jk Hoheiten die jungen Prinzessinnen tanzten sich und spielten mit Ihrer reizenden Nichte der Prinzessin Feodora.

Jk und K Hoheit begaben Höchstlich um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr in Begleitung der Hofdame Fraulein von Serodorf durch die kleinen Saalen 5 und 4 nach dem Lawn Tennis.

Sk Hoheit Prinz Christian von Schleswig-Holstein machten um 16 Minuten nach 5 Uhr eine Ausfahrt den Hauptweg herunter.

Jk und K Hoheiten verweilten bis gegen $\frac{1}{2}$ 7 Uhr auf dem Lawn Tennis.

Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.

Nach dem Thee um 9 Uhr machten Jk und K Hoheiten noch eine Spazierfahrt.

Sk und K Hoheit begleiteten mit Sk Hoheit dem Prinzen Heinrich, Sk Hoheit dem Prinzen Christian von Schleswig-Holstein Höchstlichler heute Abend 9 Uhr über Berlin nach England zurück kehrte nach dem Potsdamer Bahnhofe.

8. Juni.

1. Sonnenaufgang 3 Uhr 40 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 17 Minuten.

2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R. um 2 Uhr + 13° R. um 9 Uhr + 9° R.

3. Wetter. bewölckter Himmel, regnerisch. Nachmittags kein Regen.

4. Wind. Südwest.

5. Barometer. 27, 10 $\frac{1}{2}$ um 1 Linie gefallen.

6. Arbeiter. 11 Schilfen 2 Schrlinge, 6 Tagelöhner, 6 Frauen.

Es wird die Mopnegesäubert, Wege werden gerechelt und Fahrgeleise geackert.

7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: 1 Magnolia grandiflora, Rosen, Pfeda, Haliotrop, Federnelken, Kornblumen, Orangenblüthen, 1 Gardenie.

2. Ein Korbchen mit 65 Erdbeeren. 3. Spargel 1 $\frac{1}{2}$ Pfund.

8. Hofjournal. JK und KHöheiten frühstückten mit JK Höheiten den vier Prinzessinnen und Prinz Heinrich um 2 9 Uhr im Apollosaal. Höchst dieselben begaben Höchstreich 5 Minuten vor 9 Uhr mit JK Höheiten Prinz Heinrich, den Prinzessinnen Töchtern und Sefolge in vier Wagen nach der Bornstedts Kirche zum Gottesdienst, dem der Ortspfarrer Dr. Pitzschker abhielt. Nach dem Kirchgang vorreiteten JK und KHöheiten auf das Farm, von wo SK und KHöheit um 11 Uhr im Neuen Palais wieder eintrafen.

JK und KHöheit machten mit JK Höheiten den Prinzessinnen Sophie und Margarethe von der Farm aus einen Besuch im Marmorpalais und kehrten um 15 Minuten nach 12 Uhr nach dem Neuen Palais zurück:

JK Höheit die Frau Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen trafen 15 Minuten vor 1 Uhr hier ein. JK und KHöheiten dinirten mit 7 JK Höheiten den Durchlauchtigsten Kindern und Höchsthocher Umgebung um 2 Uhr im Apollosaal.

Nach dem Dinner um 3 Uhr 11 Minuten begaben JK und KHöheiten Höchstreich mit Sefolge nach Berlin, um das auf Allerhöchsten Befehl Seiner Majestät des Kaisers Nachmittags um 4 $\frac{1}{2}$ Uhr im Königlichem Palais stattfinden den

8. Hofjournal. Stattfindenden feierlichen Investitur S^M Hoheit des Prinzen
Heinrich mit dem hohen Orden vom Goldenen Vlies und um dem hierauf folgenden
Sala Dinner bei Seiner Majestät dem Kaiser im königlichen Palais beizuwohnen.
S^M Hoheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe machten mit den drei Gouvernanten
von $\frac{1}{2}$ 4 Uhr bis $\frac{1}{2}$ 6 Uhr eine Spazierfahrt, und demnächst einen Spaziergang.
S^M und K^M Hoheiten nahen mit S^M Hoheit der Prinzessin Victoria und Sefolge von
Berlin mit dem Zuge um 7 Uhr 20 bis zum Potsdamer Bahnhofe, von dort in
Wagen nach dem Neuen Palais zurück.
Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apolloraal.
S^M Hoheit die Frau Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen kehren nicht hierher
zurück, Höchst dieselben begaben Höchstselbst von Berlin aus mit Sefolge nach Frau-
bad zu einem längeren Aufenthalt und Gebrauch seiner Kur.

9 Juni.

1. Sonnenaufgang 3 Uhr 40 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 18 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 8° R. um 2 Uhr + 11° R. um 9 Uhr + 9° R. In der Grabkapelle + 13° R.
3. Wetter. trübes, bedeckter Himmel, von 7 bis 8 Uhr feiner Regen. Nachmittags anhaltender Regen.
4. Wind. Südwind.
5. Barometer. 27, 11 um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfer 2 Lehrlinge 7 Soldaten, 25 Tagelöhner, 7 Knaben.
Sind wie in der vergangenen Woche beschäftigt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Rejeda, Heliotrop, Orangenblüthen, Pelargonien, Federnelken, Hornblumen, 15 Gardenie.
2. Ein Korbchen mit 65 Erdbeeren. 3. Spargel.
8. Befehle. Jk und Kt Höheit haben zu morgen früh eine Blumenzweilande zur Aufschmückung einer Thür befohlen.
9. Hofjournal. Jk und Kt Höheit begaben Höchstlich um $\frac{1}{2}$ 7 Uhr in Begleitung des Oekonomierath Schultze zu Pferde nach Ballin um die dafelbst befohlenen Entwässerungsanlagen und Wiesenmeliorationen zu inspizieren.
Jk und Kt Höheit machten mit Jk Höheit dem Prinzen Heinrich in Begleitung des Kammerherrn Herrn Grafen Seckendorff eine Promenade zu Pferde durch den Triumphbogen, die herrlich gedeihende vierfache Lindenallee in der Westavenue herunter.
Jk und Kt Höheiten hatten Höchstlich auf der Promenade getroffen und kehrten um 5 Minuten nach 9 Uhr zusammen nach dem Palais zurück. Nach der Rückkehr frühstücten Jk und Kt Höheiten mit Jk Höheiten den Prinzessinnen im Apolloaal.
Mit dem Fuze um 10 Uhr 58 Minuten begaben sich Jk und Kt Höheiten mit Jk Höheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margaretha, Jk und Kt Höheit und die Prinzessinnen waren in weißen Gewändern, und Befolge von der Wildparkstation aus nach Berlin
zur

9. Hofjournal. zur feierlichen Grundsteinlegung des Reichstagesgebäudes welche
Seine Majestät der Kaiser heute Mittag 12 Uhr mit JK und KHöheiten Allschösch/Jellböt
vollzieht.

JK und KHöheit reisten mit JK Höheiten den drei Prinzessinnen und Gefolge
mit dem Zuge um 1 Uhr 30 Minuten über Wildpark von Berlin hierher zurück.

JK und KHöheit dinirten mit JK Höheiten dem Prinzen Heinrich und den
drei Prinzessinnen nebst Umgebung um 3 Uhr im Apolloaal.

Um 15 Minuten nach 5 Uhr begaben sich JK und KHöheit mit JK Höheiten
dem Prinzen Heinrich und der Prinzessin Victoria in Begleitung der Kammerherren
Herrn Grafen Seikendorff. zu Fuß in vollem Regen nach dem Orangeriehaus,
wo, da der anhaltende Regen wegen nicht auf dem Lawn Tennis gespielt
werden konnte, auf Höchsten Befehl die Vorbereitungen zum Tennisspiel
getroffen waren.

JK und KHöheit beabsichtigten in der Nähe des Lawn Tennis, eine geräumige
offene nur oben bedeckte Halle, eine Art Turnhalle erbauen zu lassen, welche
bei Festlichkeiten im Freien, bei plötzlich einströmendem Regenwetter auch einer
größeren Gesellschaft Schutz und Obdach gewähren kann.

JK und KHöheiten verweilten im Orangeriehaus beim Tennisspiel bis 7 Uhr.

JK und KHöheit reisten mit dem Zuge um 7 Uhr 50 Minuten von Berlin über
Wildparkstation nach hier zurück.

Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apolloaal.

10. Juni.

1. Sonnenaufgang 3 Uhr 39 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 19 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 8° R. um 2 Uhr + 12° R. um 9 Uhr + 10° R.
3. Wetter. Es regnet, auch die Nacht hindurch hat es geregnet, Nachmittag Sonnenblisse.
4. Wind. Westwind.
5. Barometer. 27,10 $\frac{2}{2}$ um $\frac{2}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfer 2 Lehrlinge, 23 Tagelöhner, 7 Frauen, 2 Knaben.
Sind wie gestern beschäftigt.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Heliotrop.
Federmelken, Kornblumen, Orangublumen, 1 Gardenie.
2. Auf Hochstem Befehl, ein feierliche Suislande aus Eichenlaub und Sommerblumen
zur Benennung eines Thiers.
3. Spargel. 1 Pfund.
8. Hofjournal. JK und KHöheiten gaben heute des unfreundlichen, regnerischen Wetters
wegen die beabsichtigte Morgenspromenade zu Pferde auf.
Um 9 Uhr früh traten Höchst dieselben mit JK Höheiten dem Prinzen Heinrich und den drei
Prinzessinnen im Apolloaal.
JK und KHöheiten machten hierauf des Regen hatte inzwischen aufgehört mit JK Höheiten
dem Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe in Begleitung
Höchst ihres Hofmarschalls des Herren von Normann einen Spaziergang in der Umgebung
des neuen Palais.
JK und KHöheit begaben Höchst sich mit dem Juge um 10 Uhr 58 Minuten, in Begleitung des
diensthabenden Adjutanten, vom Potsdamer Bahnhof aus nach Berlin.
JK Höheiten die Prinzessinnen promanierten noch bis gegen 11 Uhr mit JK und KHöheit.
JK Höheit Prinzess Feodora machten um $\frac{2}{2}$ 11 Uhr ihre Ausfahrt im Ponywagen.
JK und KHöheit reisten in Begleitung des diensthabenden Adjutanten, Herren Major
von Wildenbruch mit dem 1. Überzuge von Berlin über Wildparkstation hiesher zurück.
JK und KHöheit hatten mit Seiner Majestät dem Kaiser und JK Höheit der Großherzogin
von Baden den Festzug der Schuhmachervereinigung von dem Balkon der Königlichem Palais aus
in Augenschein genommen.

8. Hofjournal. Jk und Kk Hoheiten discutirten mit Jk Hoheiten und aierigen mit Einladungen begnadigten Herren und Damen und Höchsthochs Uegebung um 2 Uhrs im Apolloaal. In nach dem Diner hatten Jk und Kk Hoheit ein schoenes Handboequet aus Rosen, Orangenblüthen und Reseda befohlen, mit welchem Höchsthochselben eine eingeladenen Damen beglückte.

Jk Hoheit Prinzessin Fedora machten nach dem Diner um 2 1/2 Uhrs eine Spazierfahrt. Jk und Kk Hoheiten machten mit Jk Hoheiten den drei Prinzessinnen in Begleitung des Kammerherren Herren Grafen Sockendorff um 6 Uhrs eine Promenade zu Pferde über die Südbrücke fort, um 15 Minuten vor 8 Uhrs trafen Höchsthochselben von der Südbrücke her hier wieder ein.

Thee mit Uegebung um 8 Uhrs im Apolloaal.

Mademoiselle de Tarpigna, Obargouvernante Jk Hoheiten der Prinzessinnen Sophie und Margaretha ist in der Nacht von einem längeren Urlaub hier wieder eingetroffen.

12. Juni.

1. Sonnenaufgang 3 Uhr 39 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 20 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 8° R. um 2 Uhr + 15° R. um 9 Uhr + 9° R.
3. Wetter. trüber Himmel, von 8 Uhr ab einzelne Sonnenblicke. Nachmittag, schönes Wetter
4. Wind. Nordwest.

5. Barometer. 28, 2, um 3 $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.

6. Arbeiter. 11 Schilfen 2 Lehrlinge. 24 Tagelöhner, 16 Frauen, 7 Knaben.

Mit Aufertigung des Sibirlandes von *Juniperus Virginiana* zur Aufzucht der Sbrapapelle am 18 Juni wird angefangen.

Die Rosenbeete in den kleinen Saarten und auf dem Parterre werden vervollständigt.

Die Rosen sind mit Knospen bedeckt und wenig von dem Weirorn heimgesucht, nur einige Beete auf dem Parterre sind wieder von den kleinen grünen Raupen befallen welche die Blätter skeletonisieren. Einige Tage Sonnenhitze und die Rosen werden im reichsten Blüthenfloer prangen.

Es wird gemäht und gehaut.

7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Roseda, Heliotrop, Kornblumen, Fedorneken, Pelargonien, 1 Magnolia grandiflora.

2. Ein Korbchen mit 40 Erdbeeren, exquisite Früchte, die oft aus dem Freien.

3. Spargel: 1 $\frac{1}{2}$ Pfund.

8. Hofjournal. Kk und KkHohheit frühstückten um 7 Uhr Allein im Apollosaal.

Mit dem Zuge um 8 Uhr 24 Minuten begaben sich Kk und KkHohheit in Begleitung der Herren Oberstlieutenant von Sommerfeld und Major von Wildenbruch nach Berlin vom Potsdamer Bahnhof aus zu einer Truppenbesichtigung auf dem Tempelhofer Feld.

Kk und KkHohheit frühstückten mit KkHohheiten den Prinzeßinnen um 9 Uhr im Apollosaal.

Höchstdieselben nahmen nach dem Frühstück den Vortrag des Herren Hofmarschall entgegen

und machten um 10 Uhr mit KkHohheiten den Prinzeßinnen Victoria, Sophia und Margarethe

in Begleitung von Mademoiselle de Perpigna eine Fußpromenade den Hauptweg hinunter.

KkHohheit Prinzess Fiodora machten eine Spazierfahrt im Ponywagen.

8. Hofjournal. JK und KHoheit trafen mit JKHoheiten den Prinzessinnen im Brevier von Bornstedt her im Neuen Palais wieder ein.

JK und KHoheit reisten mit dem 11 Uhrzuge von Berlin wieder hiesher zurück.

JK und KHoheiten dinirten um 2 Uhr mit JKHoheiten und Umgebung. In Folge eines Huldreichens Einladung ist heute der Professor Herr von Storgeli zum Besuch im Neuen Palais eingetroffen.

JK und KHoheit begaben Hitzspitz mit JKHoheit der Prinzessin Victoria in Begleitung von Fraulein von Serodorf und des persönlichen Adjutanten Oberlieutenant von Sommerfeld, Major von Wildenbruch und Hauptmann von Kresser um 3 Uhr 46 Minuten vom Wildpark aus nach Berlin und Hoppengarten für Beirnehmung der Pferdarennens.

JK und KHoheit begaben Hitzspitz um 5 Uhr nach dem Lawn Tennis zu welchem auch Lord und Lady Stuytball mit einer Einladung beehrt waren.

JK und KHoheit reisten mit JKHoheit der Prinzessin Victoria und Gefolge um 7 Uhr 20 Minuten von Berlin zurück.

JK und KHoheit verweilten mit Hitzspitzern Saarlen bis 15 Minuten vor 8 Uhr beim Lawn Tennispiel.

Thee mit Umgebung um 15 Minuten nach 8 Uhr im Apollosaal.

12. Juni.

1. Sonnenaufgang. 3 Uhr 39 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 20 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 11° R. um 2 Uhr + 16° R. um 9 Uhr + 12° R.
3. Wetter. dichter Nebel, der Nebel fiel, und wurde Nachmittag herrliches heiteres Wetter.
4. Wind. Westwind.
5. Barometer. 28,4. um 2 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 2 Scholinge, 24 Tagelöhner, 16 Frauen, 7 Knaben.
Sind wie gestern beschäftigt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Nelken, Heliotrop, Hornblumen, Federmelken, Pelargonien, Orangenblüthen.
2. Zwei Körbchen mit 60 rüchig großen Erdbeeren, und 1 Pfund Spargel.
3. Für SKHohheit dem Prinzen Heinrich wurde ein Laubfrosch eingefangen, den SKHohheit als künftigen Wetterpropheten benutzen wollen.
8. Hofjournal. JK und KHohheiten machten mit JKHohheiten dem Prinzen Heinrich und der Prinzess Victoria in Begleitung des Herrn Kammerherrn Graf Seckendorff und Major von Wildenbruch eine Promenade zu Pferde über die Nordbrücke fort, die Nordallee hinunter. Höchstselben trafen 10 Minuten nach 9 Uhr auf der Nordavenue hier wieder ein.
Nach der Rückkehr frühstücken JK und KHohheiten mit JKHohheiten dem Prinzen Heinrich und den drei Prinzessinnen im Spalssaal.
Nach beendetem Frühstück geruhten JK und KHohheit Höchstselbst photographiren zu lassen.
JK und KHohheit ließen nach dem im Palais beendetem Aufnahmen Höchstselbst hierauf noch auf der Mojone in der Uniform Höchstselbstes Dragoner Regiments mit dem Leibreitpferd photographiren.
JKHohheiten die Prinzessinnen Sophie und Margaretha machten in Begleitung von Mademoiselle Bugard von 10 bis 11 Uhr einen Spaziergang.
JKHohheit Prinzess Feodora fuhren im Ponywagen spazieren.

8. Hofjournal. JK und KHohheiten dicitirten mit JKHohheiten dem Prinzen
Heinrich, den drei Prinzessinnen und Höchstihres Umgebung im Apolloaal um 2 Uhr
Um 5 Uhr begaben sich JK und KHohheiten mit JKHohheiten dem Prinzen
Heinrich, den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe und Befolge
in vier offenen Wagen zu einem geistlichen Concert das zu mildthätigen
Zwecken in der Kirche zu Bornstedt unter Leitung des Hofcapellmeisters
Robert Radene unter Mitwirkung der Concertsängerin Fraulein Rüdiger
und des Königlich Hofopernsängers Oberhauser und des Königl. Concertmeisters
und Professors de Alhna statt hatte. Billets à 2 Mark waren in Bornstedt
beim Pfarrer Dr: Pietzsch zu haben.

Nach beendetem Concert um 7 Uhr begaben sich JK und KHohheiten mit JKHohheiten
den drei Prinzessinnen zu Wagen nach dem Marmorpalais von wo Höchstieselben
15 Minuten vor 8 Uhr zu Fuß hier wieder eintrafen.

Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apolloaal. Nach dem Thee machten JK und
KHohheiten noch eine Fußpromenade.

13. Juni.

1. Sonnenaufgang 3 Uhr 39 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 21. Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 9° R. um 2 Uhr + 19° R. um 9 Uhr + 13° R.
3. Wetter. Leichtes Nebel, wolkenfreier Himmel, ein herrliches Wetter den Tag über.
4. Wind. Westwind.
5. Barometer. 28,5 um 1 Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schiffe 2 Lehrlinge, 27 Tagelöhner, 16 Frauen, 4 Knaben.
Mit Aufertigung der Squirlanden aus Juniperus Virginiana zur Ausschmückung der Grabkapelle am 18 Juni wird fortgeföhren.
Abends werden die Blumenguirlanden zur Decoration der Geheimerathlicher K. Hohheit der Prinzessin Sophie zu morgen früh hergestellt.
Wenn es das Wetter gestattet wird gehen und kann vielleicht Nach mittag schon Han zu spätem Verkauf um bessere Preise zu erzielen, eingeföhren werden.
Die Rasenparkerei werden mit dem Maschinen gemäht.
In dem Rasenabblumengarten 6 und 7 werden die Rabatten zur Neubeppflanzung rigolt, und die Hege werden geräubert.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer. Rosen, Pfeda, Heliotrop, Fadenmelken, Kornblumen, Polargonien, Orangenblüthen.
2. Erdbeeren: 2 Körbe mit 70 enorm grossen Früchten. 3. Spargel. 1 Pfund.
8. Hofjournal. S. K. und K. Hohheit frühstückten um 2 1/2 Uhr im Apolloaal, Allein; mit dem Zuge um 7 Uhr 25 Minuten begaben sich S. K. und K. Hohheit in Begleitung der persönlichen Adjutanten des Herren Oberstlieutenant von Sommerfeld und Major von Wildenbruch vom Potsdamer Bahnhofe aus zu einer Truppenbesichtigung nach Berlin respective dem Tempelhofes Felde.
S. K. und K. Hohheit machten mit K. Hohheit der Prinzessin Victoria in Begleitung des Kammerherren Herrn Grafen Seckendorff um 15 Minuten vor 8 Uhr eine Promenade zu Pferde über die Mopne fort, durch den Triumphbogen die lange vielfache Lindenallee in der Wartavenue herunter.

8. Hofjournal. JK und KHohheit röhrtan über die Nordbrücke 10 Minuten nach 9 Uhr
hierher zurück. Nach der Rückkehr frühstückten Höchstdieselben mit JK Hohheiten
den drei Prinzessinnen im Apolloaal.

JK Hohheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe machten von 10 bis 11 Uhr
in Begleitung von Fräulein Pöppe einen Spaziergang.

JK Hohheit Prinzess Feodora machten eine Spazierfahrt im Ponywagen.

JK und KHohheit röhrtan mit dem 11 Uhrzuge von Berlin über Wildpark nach dem
Neuen Palais zurück.

JK und KHohheiten dinsten um 2 Uhr mit JK Hohheiten dem Prinzen Heinrich, den
drei Prinzessinnen und Umgebung im Apolloaal.

JK und KHohheit ertheilten nach dem Dines Audienzen.

JK Hohheit Prinzess Feodora machten um 2 5 Uhr eine Ausfahrt im Ponywagen.

JK und KHohheiten machten mit JK Hohheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophia
und Margarethe im Breas eine Ausfahrt den Hauptweg herunter.

Gegen 8 Uhr trafen JK und KHohheiten hier wieder ein.

Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Rosengarten No 2 vor dem Gartenpavillon.

17. Juni.

Geburtstag Ihrer Königlichen Hoheit der Prinzessin Sophie.

1. Sonnenaufgang 3 Uhr 39 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 22 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 11° R. um 2 Uhr + 20° R. um 9 Uhr + 15° R.
3. Wetter. leichter Nebel, heiterer ganz wolkenfreier Himmel, ein herrliches Tag.
4. Wind. Nordwest.
5. Barometer. 28,3. um 2 Linien gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schilfer, 2 Lehrlinge, 24 Tagelöhner, 16 Frauen, 4 Knaben.
Die Arbeiter sind wie gestern und vorgestern beschäftigt. Gestern Nachmittag wurden 2 Fuhrn trefflich gewonnenes Han eingefahren, wenn heute das Wetter günstig bleibt, werden wieder mehrere Fuhrn Han geborgen werden.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Heliotrop, Pelargonien, Kornblumen, Federnelken, Orangenblüthen.
2. Eine Guirlande um den Geburtstagszisch aus Rosen, Jasmin, Kornblumen, Eichenlaub.
3. Eine schmälere Guirlande um die Bregel.
4. Ein Kranz aus den schönsten Rosenknöpfchen um das Couvert.
5. 3 Gratulationsbouquets für JK Hohheiten die Prinzessinnen Victoria, Margarethe und Feodora.
6. Mit gnädigster Erlaubnis JK und KH Hohheiten, von Victoria Sello eine Sandtorte.
7. JK und KH Hoheit haben gestern Abend zu heute früh um 9 Uhr ein schönes Rosenbouquet befohlen, das dem Portier Lachmann rechtzeitig übergeben wurde.
8. Erdbeeren. 5 Körbe ausreife Früchte.
8. Hofjournal. JK und KH Hoheit ordneten mit SK Hoheit dem Prinzen Heinrich Hochfürstlichen schon um 2 Uhr von der Villa Legnity hier eingetroffen war, die Sefherne auf dem mit einer Blumenguirlande umgebenen Sefherntisch der im blauen Eckalon placirt war die zahlreichen und kostbaren Sefherne.
Hiernach begaben sich SK und KH Hoheit mit SK Hoheit Prinz Heinrich nach der Herrng und gratulirten JK Hoheit dem holden Geburtstagskind. SK Hoheit Prinz Heinrich überreichte

8. Hofjournal. JkHohheit der k. k. Kaiserin Schwester ein wundervolles Rosenbouquet aus dem Garten der Villa Liegnitz. - Sk und K Hohheit geruhten Selts als es für eine unterthänigsten Glückwunsch darbrachte kuldreichs die Hand zu reichen. Mit dem Zuge um 7 Uhr 25 Minuten begaben sich Sk und K Hohheit mit Sk Hohheit dem Prinzen Heinrich in Begleitung der diensthabenden Adjutanten zu einer Truppenbesichtigung vom Potsdamer Bahnhof aus nach Berlin.

Jk und K Hohheit machten mit Jk Hohheit der Prinzessin Victoria in Begleitung der Kammerherren Herren Grafen Seckendorff um 15 Minuten vor 8 Uhr eine Promenade zu Pferde über die Südbrückefort. Jk und K Hohheit gebatteten Selts beim Abreiten seine unterthänigsten Glückwünsche aussprechen zu dürfen. Um 15 Minuten nach 9 Uhr trafen Jk und K Hohheit über die Nordbrückefort hier wieder ein. Nach des Rückkehrs frühstücten Höchst dieselben mit Jk Hohheiten den drei Prinzessinnen im Apollosaal.

Jk Hohheit die Prinzessin Wilhelme namen mit Sk Hohheit Höchstherrn ältesten Sohne dem Prinzen Friedrich Wilhelm vom Marmorpalais, Jk Hohheit die Herzogin Wilhelme von Mecklenburg Schwerin mit Jk Hohheit der Prinzessin Tochter von Marly um 2 10 Uhr zur Beglückwünschung nach dem Neuen Palais.

Jk Hohheit Prinzessin Teodora machten um 15 Minuten vor 11 Uhr mit den Kindern der Hauptmanns Herren von Kessel eine Spazierfahrt im Ponywagen.

Sk und K Hohheit kehrten mit dem 10 Uhrzuge über Wildpark von Berlin nach dem Neuen Palais zurück. Zwischen 1 und 2 Uhr badeten Sk und K Hohheit mit Sk Hohheit dem Prinzen Heinrich auf der Militair Schwimmanstalt.

Jk und K Hohheiten diciten um 2 Uhr mit Jk Hohheiten den Prinzen Wilhelm und Heinrich und den Prinzessin Victoria, Sophie und Margarethe und Umgebung im Apollosaal.

Nach dem Dinner inspicierten Sk und K Hohheit den Marschall.

Jk und K Hohheiten begaben Höchstherrn um 2 7 Uhr mit Jk Hohheiten dem Prinzen Heinrich, den drei Prinzessinnen und Gefolge nach dem Corso in der Russischen Colonie von dort nach der Pfaueninsel wo Höchst dieselben den Thee einnahmen.

Um 45 Minuten nach 10 Uhr trafen Jk und K Hohheiten von der Pfaueninsel im Neuen Palais wieder ein.

15. Juni.

1. Sonnenaufgang 3 Uhr 38 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 52 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R. um 2 Uhr + 17° R. um 9 Uhr + 9° R.
3. Wetter. wolkiger, bedeckter Himmel. Vormittag Sonnenblicke, Nachmittag wieder bedeckt.
4. Wind. Westwind, lebhaft. Abends Regen.
5. Barometer. 28,2. um 1 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schiffer 2 Lehrlinge, 6 Tagelöhner, 6 Frauen, 3 Knaben.
Es werden die Wege gereinigt, Fahrgeleise gebohrt und die Moppe gereinigt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Papada, Heliotrop, Pelargonien, Kornblumen, Federnelken, Orangenblüthen. 2. Gardenien.
2. Erdbeeren. 7 Körbe von ganz vorzüglicher Qualität.
8. Hofjournal. JK und KHohheit frühstücken mit JK Hohheit dem Prinzen Heinrich und den drei Prinzessinnen um 2 1/2 Uhr im Apolloaal.
Hochst dieselben begaben Hochstreich mit JK Hohheit dem Prinzen Heinrich und den drei Prinzessinnen um 9 Uhr in drei Wagen, zur Beiruhung des Gottesdienstes nach der Eichen Kirche.
JK und KHohheit hatten mit SK Hohheit dem Prinzen Heinrich im ersten Wagen, JK und KHohheit mit JK Hohheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe im 2ten Wagen Platz genommen, eine Hofdame und der diauphabende Adjutant folgten im 3ten Wagen.
JK Hohheit Prinzess Feodora machte von 2 1/2 bis 11 Uhr eine Spazierfahrt im Ponywagen.
JK und KHohheiten nahen von Eiche die lange vierfache Lindenallee hinauf um 11 Uhr nach dem Palais zurück.
JK und KHohheit ließen selbe gleich nach der Rückkehr durch den Leibjäger den Befehl zugehen, die Ligustrumhecken mit welchen die neue Chaussee hinter dem Commun eingefasst ist, beschneiden und jacten zu lassen.
Die Treppe in den sogenannten Neuen Anlagen zwischen der Bildergalerie und der russischen Colonia, parallelllaufend mit der Besitzung des Holzhändlers Franke gehört zum Besitz der Hofgärten Director Herren Fühlke.

8. Hofjournal. JK und K Hoheit begaben Höchstlich mit SK Hoheit dem Prinzen Heinrich nach des Militair-Jesuitenanstalt um 15 Minuten vor 12 Uhr. Höchstlich selber trafen 15 Minuten vor 1 Uhr im Neuen Palais wieder ein.

JK und K Hoheiten dinsten mit JK Hoheiten dem Prinzen Heinrich, den drei Prinzessinnen Töchtern und Höchstlicher Umgebung um 2 Uhr im Apolloaal. Höchstlich selber machten um 15 Minuten vor 5 Uhr eine Fußpromenade dem Hauptweg herunter; ein Wagen folgte.

JK und K Hoheiten trafen gegen $\frac{1}{2}$ 8 Uhr im Neuen Palais wieder ein.
Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apolloaal.

16. Juni.

1. Sonnenaufgang 8 Uhr 38 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 23 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 8° R. um 2 Uhr + 13° R. um 9 Uhr + 7° R.
3. Wetter. heiterer, wolkenfreies Himmel, um 7 Uhr zieht Senöck herauf, dann wechselt Sonnenschein.
4. Wind. Nordwest, lebhaft; — mit Regenschauern.
5. Barometer. 28, $\frac{1}{2}$ um $1\frac{1}{2}$ Linie gefallen.

6. Arbeiter. 11 Schiffer & Lehrlinge. 4 Soldaten, 23 Tagelöhner 17 Frauen, 4 Knaben.

Auf Höchsten Befehl SK und KHohheit worden die Logustrunkbecken längs der neuen Chaussee hinter dem Communer beschnitten und gejätet.

Die verunkrauteten Wege werden geschnitten und geharkt.

Es wird gemäht und wenn das Wetter günstig geht.

Nachmittag würde ich gern mit der Renausphumierung der Grabkapelle beginnen.

7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Rejeda, Heliotrop, Nelken, Hornblumen, Pelargonien, 1 Sardanie, 1 Tuberosen.

2. Erdbeeren. 1 Kuerbe ausgezeichnet prosee Früchte, und 1 Pfund Spargel.

8. Hofjournal. SK und KHohheit begaben Höchstd. sich 20 Minuten vor 8 Uhr in Begleitung der diensthabenden Adjutanten Herrn Hauptmann von Kessel zu Wagen die Nordavenue herunter nach Bornstedt / St. d. g. u. daselbst zu Pferde und hielten dann auf dem Bornstedter Felde eine Truppenbesichtigung ab.

JK und KHohheit begaben Höchstd. sich mit JK Hohheit das Prinzessin Victoria in Begleitung der Kammerherren Herrn Grafen Seewendorff zu Pferde ebenfalls die Nordavenue herunter zur Truppenbesichtigung nach dem Bornstedter Felde. Höchstd. dieselben trafen von der Ostavenue her auf dem Hauptwege um 15 Minuten nach 9 Uhr in vollem Regen im Neuen Palais wieder ein. Nach des Rückwerts frühstückten JK und KHohheit mit JK Hohheit den drei Prinzessinnen im Apollorath.

SK und KHohheit trafen mit Suite um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr die Nordavenue heraufkommend von dem Bornstedter Felde hier wieder ein.

Sleich nach des Rückwerts nahmen SK und KHohheit den Vortrag des Hofmarschalls Herrn von Normann auf der Terrasse vor dem Palais entgegen.

8. Hofjournal. Jk und KkHochheiten dinsten mit JkHochheiten den drei Prinzessinnen und Höchsthochs Umgebung um 2 Uhr im Apollosaal.

Höchstdieselben machten mit JkHochheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe um $\frac{1}{2}$ 6 Uhr eine Fußpromenade durch die Faucherie, über Charlottenhof an der Selloferm grabenwärts gelegenen Dienßwohnung vorbei nach Sanssouci und zurück nach dem Neuen Palais um 15 Minuten vor 8 Uhr.

Nach heut früh von Jk und KkHochheit gnädigst ertheilten Erlaubniß schon heut mit der Ausschmückung der Grabkapelle beginnen zu dürfen, wurden heut Nachmittag die welken Zweiglande in der Kapelle, sämmtlich durch frische Juniperuszweiglande ersetzt, die weißen, gelben und violetten Smaphalien wurden mit Verwendung der noch gut erhaltenen ersetzt. Morgen Nachmittag und übermorgen in aller Frühe wird dann die Ausschmückung mit frischen Blumen vervollständigt.

In der Kapelle Nachmittag + 14° Reaumur.

Tea mit Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.

17. Juni.

1. Sonnenaufgang, 3 Uhr 38 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 23 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 7° R. um 2 Uhr + 12° R. um 9 Uhr + 7° R. In der Grabkapelle + 13° R.
3. Wetter. Wolkenbedecktes Himmel, um 6 Uhr zertheilt die Sonne das schwere Gewölk, um 8 Uhr
4. Wind. Nordwest, regnet er bereits wieder, dann abwechselnd Sonnenblicke und Regenschauer.
5. Barometer. 27, 11 $\frac{1}{2}$ um 1 Linie gefallen.

6. Arbeiter. 11 Schilfen, 2 Lehrlinge, 4 Soldaten, 24 Tagelöhner, 16 Frauen, 4 Knaben.

Die Arbeiter sind wie gestern beschäftigt.

Nachmittag wird mit der Ausbekleidung der Grabkapelle fortgefahren.

7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Nelken, Heliotrop, Nelken, Hornblumen, Orangenblüthen, Pelargonien.

2. Erdbeeren: 7 Körbe außerordentlich schöne große Früchte. 3. Spargel. 1 Pfund.

Zudem heute um 2 Uhr in der Laugen - Salerie statthabenden Dinas werden auf Höchsten Befehl die 4 Marmorbassins im Srottenaal, die Spiegelwischen und Kamme in der Laugen Salerie mit Topfpflanzen; die beiden Kristalkandelaber mit großen Bouquets dekoriert. Zur Ausbekleidung der Festtafel kamen 11 mit Blumen umlegte dekorierte Tafelaufsätze zur Verwendung.

8. Hofjournal. Ich und K. Hoheit begaben Höchstdr. 15 Minuten vor 8 Uhr in Begleitung der Herren Oberflieutenant von Sommerfeld und Hauptmann von Koffel zu Pferde die Nordavenue herunter zu einer Truppenbesichtigung nach dem Bornstedts Felde.

Ich und K. Hoheit machten mit J. K. Hoheit der Prinzessin Victoria in Begleitung des Kammerherrn Herrn Grafen Sackendorff zur selben Zeit eine Promenade zu Pferde über die Mopke und die Südbrückensfort; von der Fajaverie her, die Südavenue hinauf kehrten Ich und K. Hoheit 15 Minuten nach 9 Uhr wieder zurück.

Nach dem Rückkehr frühstückten Ich und K. Hoheit, und J. K. Hoheiten den drei Prinzessinnen im Apolloraal.

J. K. Hoheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe machten von 10 bis 11 Uhr in Begleitung von Fraulein Poppe einen Spaziergang.

Ich Hoheit Prinzessin Feodora fuhr im Ponywagen spazieren.

8. Hofjournal. SK und KHohheit kehrten um 2 1/2 Uhr mit Suite durch das Paradiesgarten Thor von Bornstedts Felde nach dem Neuen Palais zurück.

Nach des Rückkehr nahmen SK und KHohheit dem Vortrag Höchstihres Hofmarschalls Herren von Normann entgegen.

Das Dinner, dem auch SKHohheit der Prinz Heinrich beizohnte, es waren 31 Couverts hatte um 2 Uhr in der mit Topfgewächsen geschmückten Langer Galerie statt.

SK und KHohheiten begaben Höchstlich mit SKHohheiten dem Prinzgessenen und Umgebung um 5 Uhr nach dem Lawn Tennis.

Vom Lawn Tennis aus machten SK und KHohheiten um 15 Minuten nach 7 Uhr eine Fußpromenade nach Bornstedt, kehrten um 8 Uhr von dort zurück und nahmen dann den Thee mit Höchstihres Umgebung im Apollosaal.

9. Bemerkungen. — Die Magdeburger Zeitung schreibt: „Dem 17. Jani dau
„Brocken erklimmenden Touristen mag wohl das Gesetz der Wärmeabnahme und
„Windstärkenzunahme mit der Höhe ziemlich deutlich ad oculos demonstrirt
„worden sein. Ein Telegramm des Brockenwirthes, Herrn Schwaneke, an die Wetter-
„kaste meldet lakonisch: „Temperatur Null Grad, Nordsturm, Schneestuben.“
„Also voller Winter nur vier Tage vom längsten Tage des Jahres entfernt!“
„In bayerischen und tiroler Hochlande hat es an demselben Tage stark geschneit.“

18. Juni.

Todestag Seiner Koeniglichen Hoheit des Prinzen Sigismund.

1. Sonnenaufgang 3 Uhr 38 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 23 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 6° R. um 2 Uhr + 12° R. um 9 Uhr + 8° R. in der Grabkapelle + 12 $\frac{1}{2}$ ° R.
3. Wetter. wenig bewölckter Himmel. Sonnenschein wechselt mit Sprühergen.
4. Wind. Nordwest.
5. Barometer. 28,1 um 1 $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfer 2 Lehrlinge, 4 Soldaten, 24 Tagelöhner. 16 Frauen, 4 Knaben.
Die Ausbesserung der Grabkapelle wird heut früh noch vervollständigt.
Die Arbeiter sind wie gestern und vorgestern beschaeftigt.
7. Lieferung: 1. Blumen für das Fortsetzungszimmer: Rosen, Pfeda, Nelken, Heliotrop, Selargouien, Kornblumen, Orangenblüthen.
2. 7. Trauerkränze für JK und KHoheiten und für JKHoheiten die Frau Erbprinzeß von Sachsen Meiningen, Prinz Heinrich und den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe. — Erdbeeren, 8 Körbe, allerbeste Früchte, Spargel, 1 Pfund.
8. Hofjournal. JK und KHoheiten begaben Höchstdie sich um 8 Uhr mit JKHoheiten den Prinzessinnen Sophie und Margarethe, JKHoheit Prinzess Victoria warm umroht, zu Fuß den Hauptweg herunter nach der Grabkapelle. Ein Wagen mit dem Kränzen folgte.
JK und KHoheit rickten mit JKHoheiten dem Prinzen Heinrich und den beiden Prinzessinnen um 9 Uhr auf dem Communwege nach dem Palais zurück.
Nach der Rückkehr frühstückten JK und KHoheiten mit JKHoheiten Höchstdie'sen Kindern im Apollosaal.
Nach dem Frühstück nahmen Höchstdie'selben den Vortrag Höchstdie'ses Hofmarschalls des Herrn von Normann entgegen.

8. Hofjournal. K und K Hoheiten machten um 10 Uhr mit SK Hohheit dem Prinzen Heinrich eine Fußpromenade den Hauptweg herunter, ein Wagen folgte.

Prinzessin Fedora K Hoheit machten im Poupewagen eine Ausfahrt.

JK und K Hoheiten dinnirten um 2 Uhr mit Höchstherrn Prin dem K Hoheiten und der Umgebung im Apollosaal.

JK Hoheit die Prinzessin Wilhelm kamen um 15 Minuten vor 5 Uhr mit beiden jungen Prinzen K Hoheiten zum Besuch nach dem Neuen Palais.

JK und K Hoheit begaben Höchsprich in Begleitung von Fraulein von Serodoff zu Fuß nach Bornstedt.

JK Hoheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe folgten JK und K Hoheit etwas später ebenfalls zu Fuß.

SK und K Hoheit begaben Höchsprich um 6 Uhr zu Wagen nach Bornstedt.

Höchst dieselben kehrten um 2 8 Uhr von Bornstedt wieder nach dem Palais zurück. Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.

Heut früh bei dem Besuch der Grabkapelle gruppirtan JK und K Hoheit die 7 Kränze welche Höchstherrn vom Neuen Palais mitgebracht und einen größeren prachtvollen Rosenkranz von JK Hoheiten dem Prinzen und der Prinzessin Wilhelm mit weißer Atlaschleife Höchstherrn händig auf und vor dem Sarkophag in welchem das thener unvergessliche Sohn, SK Hoheit Prinz Sigismund ruht.

Die Marmorbüste war mit einem Kranz aus Souvenir de Malmaison, Orangen, blüthen, Dutzeln Knospen und Calycanthus umgeben.

Cygar Wedel waren 8 malerisch vertheilt, zwei waren angebracht hinter dem Crucifix. Zwölf im Warmhause zur Blüthe forcirt weißer Lilien waren zwischen Büste und Crucifix in Juniperus plantirt, die noch übrigen 6 Palmenwedel waren in den Kränzen zu Füßen der beiden Sarkophage vertheilt.

Der Sarkophag SK Hoheit der Prinzen Sigismund war mit einem Rosenquistlande; die Büste SK Hoheit der Prinzen Waldemar mit einem Kranz von weißen Rosen auf Cyprossen umgeben.

Auf dem Sarkophag SK Hoheit der Prinzen Sigismund war eine Schale mit weißen Faconen und Souvenir de Malmaison aufgestellt.

Die Grabnische war mit einem Squirlande von Juniperus umgeben, in welchem weiße Spiraeen und Kornblumen angebracht waren.

19 Juni.

1. Sonnenaufgang 3 Uhr 38 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 24 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 7° R. um 2 Uhr + 17° R. um 9 Uhr + 10° R. in der Erbkapelle + 13° R.
3. Wetter. heiteres, wolkenloses Himmel, um 8 Uhr bewölkt sich der Himmel, Sonnenblicke
4. Wind. Nordost. lebhaft.
5. Barometer. 28, 2 $\frac{1}{2}$ um 1 $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 2 Lehrlinge. 7 Soldaten 23 Tagelöhner. 16 Frauen, 4 Knaben, sind wie gestern und vorgestern beschäftigt.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer. Rosen, Refada, Heliotrop, Nelken, Kornblumen, Palagonien, Orangenblüthen, 1 Sardanie.
2. Erdbeeren in 6 Körbe reife Früchte. Spargel 1 Pfund.
8. Hofjournal. Jk Hohheiten die Prinzen Wilhelm und Heinrich kamen um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr zu Pferde vom Marmorpalais und der Villa Liegnitz Höchstem Residenzen dem Hauptweg in der Ostavenue heraus nach dem Neuen Palais und machten dann von hier aus mit Jk und K Hohheiten in Begleitung der Herren Kammerherr Graf Seckendorff, Oberstlieutenant von Sommerfeld und Hauptmann von Kessel einen Spazierritt über die Mopke und Nordbrücke fort, hinter dem Orangeriehaus vorbei nach Eiche zu.
Die lange Allee herunter in der Westavenue durch den Triumphbogen rückten um 9 Uhr Jk und K Hohheiten von dem Spazierritt zurück.
SK Hohheit reisten allein direkt ohne vom Pferde abzustiegen nach dem Marmorpalais zurück.
Jk und K Hohheiten frühstückten nach der Rückkehr mit SK Hohheit den Prinzen Heinrich und den Prinzessinnen im Apollosaal. Nach dem Frühstück um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr rückten SK Hohheit Prinz Heinrich, allein zu Pferde dem Hauptweg herunter nach der Villa Liegnitz zurück.
JK Hohheit die Prinzessinnen Victoria machten in Begleitung von Mademoiselle Bugard.
JK Hohheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe in Begleitung von Fräulein Pöppel von 10 bis 11 Uhr einen Spaziergang.
JK Hohheit Prinzessin Sophie beauftragten Sello. junior Facht. Victoria für das Geburtstagskuchen zu danken, das wieder vorzüglich gerathen war.

8. Hofjournal. SK und KHohheit machten nach dem Frühstück in Begleitung der 4. Windspiele einen Spaziergang, als JK Hohheit Prinzess Feodora mit ihrem Liebling einen Mops ihrem Steten Begleiter in der Nähe spazieren ging stellten die Windspiele den Mops; Skerzo der Aufhörer der Überfall hörte nicht auf den Ruf SK und KHohheit und wurde deshalb gestraft, wieder setzte sich aber der Züchtigung und biss seinen Durchlauchtigsten Herren in den Oberarm, wurde nun noch schärfer gestraft und zwar so lange bis er demüthig sitzend Abbitte that.

SK und KHohheit geruheten gegen Sello zu äußern daß die diesmalige Aufschmückung der Grabkapelle wieder zu Höchsthohheit vollkommen Zufriedenheit ausgefallen sei, auch hatten SK und KHohheit die unter Star zur Blüthe gebrachten weißen Lilien mit Wohlgefallen bemerkt und Höchsthohheit Freunde darüber geäußert.

SK und KHohheit dem Sello mit bekümmertem Herzen meldete daß sein jüngster Sohn Hermann am 17. d. Monats Nachmittag das väterliche Haus ohne bekannte Ursache verlassen und bis heut noch nicht zurückgekehrt, und daß die angestengtesten Nachforschungen der Kriminalpolizei in Berlin und Potsdam zur Auffindung desselben bisher ohne Erfolg gewesen, - suchten den unglücklichen Vater der Fürst hat, sein Sohn könne sich ein Leid angethan haben mit herzlicher Theilnahme zu trösten und ihm Muth einzusprechen, daß es nicht das Äußerste befürchten müsse. SK und KHohheit beauftragten Sello, sobald er über den Vorfall seiner Sohnes Nachricht erhielte, SK und KHohheit sogleich darüber zu berichten.

SK und KHohheit fuhren in Begleitung der persönlichen Adjutanten Hauptmann v. Kessel um 2 1/2 Uhr nach der Militärschwimmmanufaktur ein Havelbad zu nehmen.

JK und KHohheiten dimithen mit JK Hohheiten dem Prinzen Heinrich und den drei Prinzessinnen nach Umgebung um 2 Uhr im Apollosaal.

JK und KHohheit begaben Höchsthohheit in Begleitung des Frau Director Schwades um 2 1/2 Uhr zu Fuß nach Bornstedt. KHohheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe folgten um 5 Uhr in Begleitung eines Souverains Höchsthohheit Durchlauchtigsten Mutter oberfall zu Fuß nach Bornstedt. Prinzess Victoria KHohheit Auffahrt im Phaeton.

SK und KHohheit hatten um 2 1/2 Uhr den Break befohlen um auch nach Bornstedt zu fahren, von wo aus sich JK und KHohheiten mit den Prinzessinnen KHohheiten zu Fuß nach dem Marmorpalais begaben und dann um 8 Uhr den Thee um Umgebung im Apollosaal einzunehmen wollten.

20. Juni.

1. Sonnenaufgang. 3 Uhr 39 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 27 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 9° R. um 2 Uhr + 9° R. um 9 Uhr + 10° R.
3. Wetter. trübes, graues, Himmel, um 6 Uhr Regenschuss, dann abwechselnd Sonnenschein.
4. Wind. Nordwest, lebhaft. Nachmittag feines Sprühregen.
5. Barometer. 28 $\frac{1}{2}$ um 2 Linien gefallen.
6. Arbeiter. 11 Gehilfen, 2 Lehrlinge, 4 Soldaten, 23 Tagelöhner, 16 Frauen, 4 Knaben.
Sind wie an den jüngsten verflorenen Tagen beschäftigt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Heliotrop, Nelken, Kornblumen, Pelargonien, Orangenblüthen.
2. Erdbeeren: 7 Körbe, außerordentlich schön sehr grosse Früchte.
8. Hofjournal. SM Hohheit Prinz Heinrich kamen 15 Minuten nach 7 Uhr von der Villa Liegnitz zu Pferde dem Hauptweg herauf nach dem Neuen Palais und schloßen sich dann JK und KHohheiten dem Durchlauchtigen Eltern an Höchstselige um 15 Minuten vor 8 Uhr in Begleitung der Herren Kammerherr Graf Seckendorff, Oberstlieutenant von Sommerfeld und Hauptmann von Kessel eine Promenade zu Pferde über die Nordbrücke fort machten.
JK und KHohheiten gerieten Sello beim Abreiten zu befragen ob er noch keine Nachricht über den Verbleib seines seit Dienstag den 17. d. Monats vermissten Sohnes Lohrer Hermann erhalten habe. „Leider haben alle Nachforschungen des hiesigen wie der Berliner Kriminalpolizei über den Verbleib meines armen Sohnes bis jetzt zu keinem Resultat geführt.“ war die frohlose Antwort die der unglückliche Vater geben konnte. —
JK und KHohheiten auch SM Hohheit Prinz Heinrich suchten dem trostlosen Vater mit herzlichster Theilnahme an seinem Kummer die Hoffnung zu kräftigen, daß sein Sohn noch lebe, und es ihm hoffentlich bald wiederfinden würde.
Die lange Allee in der Worslawina herauf, durch den Triumphbogen reiten JK und KHohheiten um 15 Minuten nach 9 Uhr nach dem Palais zurück.
Nach dem Rückkehr frühstückten Höchstseligen mit JK Hohheiten dem Prinzen Heinrich und den drei Prinzessinnen im Apolloraal.
JK Hohheit reiten nach beendetem Frühstück zu Pferde, allein nach der Villa Liegnitz zurück.

8. Hofjournal. JkHohheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe machten von 10 bis 11 Uhr in Begleitung eines Souvernants einen Spaziergang nach Charlottenhof. S. K. und K. Hohheit fahren in Begleitung der diensthabenden Adjutanten Hauptmann v. Kessel um 12 Uhr nach der Militärschwimmanstalt um ein Flussbad zu nehmen.

Jk und K. Hohheiten dinirten um 2 Uhr mit Jk. Hohheiten dem Prinzen Heinrich, den Prinzessinnen und Höchsthochs Umgebung im Apollosaal.

S. K. Hohheit Prinz Friedrich Wilhelm machten von 4 Uhr bis zu 5 Uhr Jk und K. Hohheiten dem Durchlauchtigsten Großeltern einen Besuch.

Zum Thee das um 8 Uhr im Apollosaale statt hatte, waren außer der Umgebung Lord und Lady Ampshill mit einer Einladung beehrt.

Kronprinz besuchte das neue unterirdische Kanalwerk des Gebäudes unter Führung des Ingenieurs: Pello.

21. Juni.

Sommers Anfang. Der längste Tag.

1. Sonnenaufgang 3 Uhr 39 Minuten, Sonnenuntergang 8 Uhr 24 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 12° R. um 2 Uhr + 13° R. um 9 Uhr + 12° R.
3. Wetter, trüber Himmel, regnerisch. Es regnete den Tag über ohne Unterbrechung.
4. Wind. Westwind, lebhaft.
5. Barometer. 27.11 um 1/2 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schiffer, 2 Lehrlinge, 4 Soldaten, 23 Tagelöhner, 16 Frauen, 7 Knaben.
Sind wie zu Anfang der Woche beschäftigt.
7. Lieferung: 1 Blumenfis für das Toilettenzimmer: Rosen, Rejeda, Heliotrop, Nelken, Pelargonien, Kornblumen, Orangublüthen.
2. Erdbeeren: 6 Korb, Früchte von ausgezeichnete Größe. 3. Spargel. 1 Pfund.

Wir sind noch immer ohne jegliche Nachricht über den Verbleib meines seit Dienstag verschollenen armen Sohnes; die Nachforschungen werden unausgesetzt nach allen Richtungen hin fortgesetzt.

8. Hofjournal. S^K und K^H Hoheit machten von 8 bis 9 Uhr in Begleitung der 4 Windspiele, in Civil dennoch ohne Regenschirm in strömendem Regen eine Fußpromenade durch die Fasanerie über Charlottenhof, am Freundschafts- und Antikentempel zurück nach dem Palais.

S^K und K^H Hoheit geruhten Sello der der Weges nach, huldreichst zu befragen ob Nachrichten über den Verbleib seines Sohnes eingelaufen seien. — Heut früh erst hatte Sello in Erfahrung gebracht daß sein Sohn Hermann am Dienstag Nachmittag 4 Uhr von der Wildparkstation aus nach Magdeburg gefahren sei, und erhielt dann noch gleich darauf durch einen aus Potsdam datirten anonymen Brief die Nachricht, daß Hermann geäußert er wolle einem ehemaligen Schulfreund, der in Lahr im Großherzogthum Baden seit Pfingsten bei einem Zahnarzt in der Lehre sei, besuchen.

S^K und K^H Hoheit äußerten, trotz dieser richtigen Dummheitsjungenstreicher könne man dem unglücklichen Vater noch beinahe gratuliren, daß sich der Schlingel kein Leid angethan wie dieser befürchtete. Er werden bereits von Erich die nothwendigen Schritte eingeleitet um des Flüchtlinge wieder habhaft zu werden.

8. Hoffjournal. Nach Beendigung der Promenade frühstücten JK und KHohheiten mit JK Hohheiten den drei Prinzessinnen um 9 Uhr im Apollosaal.

Das anhaltende nasse und kalte Wetter, ist der diesjährigen Rosenflor nicht günstig, welche eine außerordentliche reiche, nach dem herrlichen Knospenansatz zu werden versprach. Die Knospen faulen im Kelch ehe sie zur Entwicklung gelangen.

Auch die Erdbeeren welche eine Fülle von Früchten von seltener Größe und Vollkommenheit zeitigen, werden nicht süß und haben nur wenig Aroma. Sonne und Wärme fehlt aben.

JK und KHohheiten dinierten mit JK Hohheiten den Prinzessinnen und Umgebung um 2 Uhr. Um 5 Uhr begaben sich JK und KHohheiten nach dem Marmorpalais, von wo Hoch/Hochselben um 7 Uhr im Palais wieder eintrafen.

Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.

22. Juni.

1. Sonnenaufgang 3 Uhr 39 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 24 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 12° R. um 2 Uhr + 14° R. um 9 Uhr + 12° R.
3. Wetter. Es hat die Nacht ohne Aufhören geregnet, und regnet noch immer; viele Wege sind unpaffirbar.
4. Wind. Westwind. Das Parterre vor dem Palais steht theilweise unter Wasser, Nachmittag Nordwind.
5. Barometer .27.11 gegangestern unverändert. Nachmittag hört der Regen auf. Sonnenblicke.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 2 Lehrlinge, 6 Tagelöhner, 6 Frauen, 2 Knaben.
Fahrgeläufe werden gebohrt, Wege gerechrt, und die Moppe wird geäubert.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Jasmin, Heliotrop, Nelken, Kornblumen, Pelargonien, Orangenblüthen.
2. Erdbeeren. 6 Körbe prächtige Früchte

Nachdem gestern festgestellt war dass mein Sohn am 17. nach Magdeburg gefahren, hegen wir die Hoffnung bald Näheres über seinen weiteren Verbleib erforschen zu können, es war ungeachtet aller Bemühung bis gestern Abend nicht gelungen. Aus Laht wohin sich zu wenden er gegen Benanntes gemüßet kam gestern Abend im Telegramme dass er dort noch nicht angekommen. Aus Magdeburg sind noch keine Nachrichten eingetroffen. Er ist auf's neue nach Laht nach Frankfurt, Wiesbaden und Heidelberg sein Signalment an die betreffenden Polizeibehörden telegraphirt, und wird sobald sein Aufenthalt festgestellt ist, sein Bruder Erich abholen.

8. Hofjournal. JK und KHohheit frühstücten um 9 Uhr mit JK Hohheiten den drei Prinzessinnen im Apolloaal. Der beabsichtigte Besuch der Bornstedter Kirche unterblieb des sehr schlechten Wetters wegen.

JK und KHohheit dinirten mit SKHohheit dem Prinzen Heinrich um 11 Uhr im Apolloaal, und begaben Höchstdsch hierauf mit SKHohheit dem Prinzen Heinrich in Begleitung der diensthabenden Adjutanten um 1 Uhr 51 Minuten von der Wildparkstation aus nach Berlin und weiter nach Grünau um der darselbst statt habenden Segel- und Ruders-Regatta bei zu wohnen.

JK und KHohheit dinirten um 2 Uhr mit JK Hohheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophia und Margarethe und Höchsthochselbst in Begleitung im Apolloaal.

8. Hofjournal. JK und KHohheit machten mit JK Hohheiten den drei Prinzessin Töchtern in Begleitung von Mademoiselle de Perpigna eine Fußpromenade die Suda venue herunter, ein Wagen folgte. Der Regen hatte seit Mittag aufgehört, die Sonne zertheilte die schweren Regenwolken.

Während der Promenade über Charlottenhof bemerkten JK und KHohheit Martha Sello, welche mit ihrem Verlobten dem Rechtsanwalt Dr. Legeles einen Spaziergang machte. Höchstdieselben gerieten Martha zu befragen, ob noch keine Nachricht über den Verbleib ihres Bruders Hermann eingelaufen seien. Martha war so überrascht durch die heildvolle Ansprache JK und KHohheit, daß sie in ihrer großen Befangenheit nicht wagte unterthänigst zu bitten ihrem Bräutigam darüber vorlegen, er hatte noch nie in seinem Leben das hohe Glück gehabt JK und KHohheit so nahe zu sein, vorzustellen zu dürfen. Beide waren ganz erregt und unglücklich nach Hause, fürchtend daß sie in ihrer Schüchternheit Aufstoß erregt hätten; JK suchte Beide zu beruhigen indem ich ihnen sagte, daß JK und KHohheit in Höchsthohheit heildvollen Herzensgüte kein Notiz von ihrem lässlichen Benehmen genommen haben würde.

JK und KHohheit trafen um 2 Uhr. JK und KHohheit mit SK Hohheit Prinz Heinrich um 15 Minuten vor 9 Uhr von der Regatta in Grünau bei Berlin im Neuen Palais wieder ein. Thee mit Umgebung im Apollosaal.

23. Juni.

1. Sonnenaufgang. 3 Uhr 39 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 24 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R. um 2 Uhr + 12° R. um 9 Uhr + 10° R.
3. Wetter. bedecktes Himmel, regnerisch. Nachmittags kein Regen, einzelne Sonnenblicke.
4. Wind. Westwind, lebhaft.
5. Barometer. 27.11 $\frac{1}{2}$ um $\frac{1}{2}$ Linie getrieben.

6. Arbeiter. 11 Schiffer. 2 Lehrlinge. 24 Tagelöhner 16 Frauen, 7 Knaben.

Auf Höchstens Befehl werden die Ligustrumhecken zu beiden Seiten der neuen Chaussee hinter den Commune, und an den Paddocks in Bornstedt beschnitten.

Es wird gemäht, und wenn das Wetter günstig geht.

Wenn es nicht regnet werden Rosenblätter für das Potpourri gesammelt.

In No 6 und 7 werden auf den Rosenblumenbeeten, Tagetes und Störtern ausgepflanzt.

7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Heliotrop, Nelken, Pelargonien, Kornblumen, Orangenblüthen.

2. Erdbeeren. 7 Körbe außerordentlich schöne Früchte.

Über den Verbleib meines armen Sohnes Hermann, haben wir ungeachtet der äußersten Bemühungen, sein Signalment ist seitens der Berliner Kriminalpolizei nach allen Richtungen hier telegraphirt worden, noch keine Kenntniß erlangt.

8. Hofjournal. SK Hohheit Prinz Heinrich kamen gegen $\frac{1}{2}$ 8 Uhr, Allein zu Pferde von der Villa Liegnitz den Hauptweg herauf nach dem Neuen Palais, um, wenn JK und KHohheiten reiten würden, die Durchlauchtigsten Eltern zu begleiten.

JK und KHohheit hatten die Gnade Höchstsehr Theilnehmend bei Sells nach seinem verstorbenen Sohn zu erkundigen und suchten durch herzlichen Zuspruch den unglücklichen Vater mit der Beweisführung, daß ja kein Grund vorläge um befristeten zu wissen daß sein Sohn sich ein Leid zugefügt, zu trösten zu beruhigen.

JK und KHohheiten hatten beabsichtigt von 8 bis 9 Uhr einen Spaziergang zu machen.

JK und KHohheit gaben aber des regnerischen unfreundlichen Wetters wegen, die in Aussicht genommene Morgenpromenade auf.

8. Hofjournal. SK und KHohheit promeesterten dann in vollem Regen in Civil wieder ohne Regenschirm und sonstigen Regenschutz Allein nur von den 4 Windspieden begleitet. SK und KHohheit dem Sello unterthänigst meldete das er über den Verbleib seines Sohnes noch immer keine Nachricht erhalten habe sprach mit herzgewinnender Freundlichkeit zu dem verzweifelnden Vater, den Muth nicht sinken zu lassen mit Hinzufügung des Wunsches, das dochthörliche Flüchtling bald wieder aufgefunden werden möge.

JK und KHohheiten machten um 10 Uhr, nachdem Höchst dieselben den Vortrag des Herrn Hofmarschall entgegen genommen mit JK Hohheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe und Höchstihren Eukelien Prinzessin Feodora eine Fußpromenade die Nordavenue hinunter wahrscheinlich nach Bornstedt. Ein Wagen folgte.

Auch JK und KHohheit geruheten kuldreichst mit herzlicher Teilnahme Höchst sich gegen Sello über das Unglück das ihn betroffen durch die heimliche Entfernung seines jüngsten Sohnes zu äußern. JK und KHohheit wünschten und hoffen das es gelingen möge Hermann bald wieder aufzufinden.

SK Hohheit Prinz Heinrich hatten um 9 Uhr mit JK und KHohheiten den durchlauchtigsten Eltern nach einem längeren Spazierritt im Apollosaal gefrühstücket, und kehrten um 10 Uhr Allein zu Pferde nach der Villa Liegnitz zurück.

JK Hohheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe kehrten zum Unterricht um 11 Uhr zu Wagen nach dem Neuen Palais zurück.

JK und KHohheit trafen mit JK Hohheiten den Prinzessinnen Victoria und Feodora um 2 1/2 ebenfalls zu Wagen im Neuen Palais von Bornstedt im Palais wieder ein.

SK und KHohheit kehrten zur selben Zeit zu Fuß von Bornstedt zurück.

JK und KHohheiten dinirten mit JK Hohheiten dem Prinzen Heinrich, den drei Prinzessinnen und Höchstihren Umgebung um 2 Uhr im Apollosaal.

JK und KHohheit machten von 2 1/2 bis 5 Uhr mit JK Hohheit der Prinzessin Victoria in Begleitung der Hofdame Fraulein von Serodoff eine Promenade durch die 5 Rosengärten am Neuen Palais. Höchst dieselben ließen von Sello die schönsten Rosen schneiden und beschnitten damit, SK Hohheit Prinzessin Victoria und Fraulein von Serodoff.

JK und KHohheit ertheilten Sello den Befehl im nächsten Jahre den Lawn Tennis mit hochstämmigen und Buschrosen zu impflanzen; auch soll ein Rosenbeck auf dem Rasenplatz vor der von SK Hohheit dem Prinzen Waldemar Höchstspitzenhändig erbauten und mit Pfingstrosen bepflanzten Laube, in runder Form angelegt werden. Um 5 Uhr begaben sich JK und KHohheit nach dem Lawn Tennis.

8. Hofjournal. Jk und K Hohheit hatten die Gnade Sello wieder zu befragen ob noch keine
Nachricht über seinen Sohn eingelaufen sei. Sello konnte nur herunterhaunigst berichten
dass Erich um 1 Uhr nach Magdeburg gefahren sei um seinen Bruder aufzusuchen.
Um 5 Ubr erhielt Sello von Erich ein Telegramm dass er Hermann in Magdeburg gefunden.
Jk und K Hohheit gerühten Sello das diese willkommenen Nachricht sogleich Jk und K Hohheit
unterthänigst und dote zu beauftragen, seine Frau in Höchstehren Namen zu beglück-
wünschen, dass der Flüchtling aufgefunden sei.
Jk und K Hohheit verweilten bis gegen 7 Ubr auf dem Laon Terrain; machten dann
bis gegen 8 Ubr einen Spaziergang.
K und K Hohheit nahen den Vortrag des Herrn Justizrathes des Excellenz Friedberg entgegen.
Thee mit Umgebung um 8 Ubr im Apollosaal.

24. Juni.

1. Sonnenaufgang. 3 Uhr 40 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 24 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 9° R. um 2 Uhr + 14° R. um 6 Uhr in der Grabkapelle + 17° R. um 9 Uhr + 9° R.
3. Wetter. trüb und regnerisch, spärlicher Sonnenblicke, Nachmittag überwiegend Sonnenschein.
4. Wind. Westwind.
5. Barometer. 28, $\frac{1}{2}$ um 1 Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Schilfer, 2 Lehrlinge, 23 Tagelöhner, 15 Frauen, 4 Knaben.
Sind wie gestern beschaeftigt, außerdem mit Aufhäumen des Ldage welche von den Regengüssen gelitten haben.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Heliotrop, Nelken, Kornblumen, Pelargonien, Orangenblüthen, 2 Sardinien, 6 Körbe Erdbeeren.
Mein Sohn Hermann ist wieder da; Erich brachte ihn gestern Abend aus Magdeburg wo er die ganze Zeit, seit er vor 8 Tagen plantor angekommen.
Hermann ist gründlich kurirt, es ist ihm sehr schlecht gegangen, er war ohne Geld, nur mit 10 Mark ist er nach Magdeburg gefahren, und hat als die in den ersten Tagen aufgezehrt waren, die drei letzten Tage nur von Wasser und Brot gelobt, gestern hatte er völlig gehungert.
8. Hofjournal: JK und KHohiten machten von 15 Minuten vor 8 Uhr bis 9 Uhr nur in Begleitung des 4 Windspiele eine Fußpromenade an den kleinen Saarten vorbei, über Charlottenhof nach dem neuen Rosengarten und durch die Fapauerie zurück.
JK und KHohiten geruhten während der Promenade Höchstlich von Sello die tragischen Schicksale sein es Sohnes Hermann während dessen eben so unüberlegten wie kindischen Dummheitstricks, wodurch er seine Eltern und Geschwister in so große Angst und Trübsal versetzt hatte mittheilen zu lassen.
JK und KHohiten gratulirten Sello das er Hermann so schlecht gegangen sei und das er aus Mangel an Geld die letzten Tage nachdem er seinen neuen Überzieher, seine silberne Uhr und Kette für 6 Mark versetzt hatte, sein Leben mit Wasser und Brot habe fristen müssen.
mit dem Hinzufügen er würde ihm diese ausgestandene Noth und bittersten Seiwissenbisse eine treffliche aberhorbe Lehre für sein ganzes Leben sein. Sello's bekümmerte Äußerung das ihm dieser Mann auch noch so kindische Strich für seine Zukunft schädlich sein möchte

8. Hofjournal. bekehrichtigten JK und KHöheiten mit dem Bemerkung; "es hätten so Manche spaeter bedeutende Männer in ihrer Jugend ebenso Dummes trieb gemacht."

JK und KHöheiten hatten es auch für entschieden besser Hermann nicht in eine Pension zu thun, sondern denselben in Hause in der Familie zu behalten und ihn durch freundliche aber ernste Behandlung das so unüberlegt gethauene Schritt nicht weiter fühlen zu lassen was ihm bei seinem weichen, kindlichen Gemüth irritirung und verbitterung würde.

JK und KHöheiten geruheten Huldreichst dem Sallo Stier zu wünschen für Wiedererlangung seines Sohnes, und beauftragten ihn gnaedigst seiner Frau und seinen übrigen Kindern Ihres herzlichsten Theilnahme zu versichern.

JK und KHöheiten frühstückten nach beendetes Promenade mit JK Höheiten dem Prinzen Heinrich und den drei Prinzessinnen im Apollosaal.

JK Höheit Prinz Heinrich rehrte um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr zu Pferde nach der Villa Liegnitz zurück.

JK und KHöheiten machten nach beendetem Frühstück mit JK Höheiten dem drei Prinzessinnen in Begleitung des Herrn Hofmarschall von Hornum bis 11 Uhr einen Spaziergang. Höchst dieselben besichtigten die Grabkapelle in der Friedenskirche und rehrten von dort zu Wagen nach dem Palais zurück.

JK Höheit Prinz Heinrich hatten die Gnade als Höchstdieselben um 12 Uhr nach der Schwimmanstalt fahren, Sallo das oben fume Gymnasialdirektor Volz ging um mit denselben Rücksprache wegen seiner Sohnes zu nehmen, am Hauus Thor anzuhalten, und ihm zur Wiederanffindung desselben Stier zu wünschen und Sallo Huldvollst die Hand zu reichen.

JK und KHöheit begaben Höchstdieselben um $\frac{1}{2}$ 1 Uhr in Begleitung des persönlichen Adjutanten Herrn Hauptmann von Kessel nach der Militairschwimmanstalt, gegen 2 Uhr trafen JK und KHöheit im Neuen Palais wieder ein.

JK und KHöheit geruheten Huldreichst mit JK Höheit dem Prinzen Heinrich einer Einladung der Offiziercorps des Leht. Infanterie Bataillons zum Dinner um 2 Uhr in dem Commun Folge zu geben.

JK und KHöheit dinsten um 2 Uhr mit JK Höheiten dem drei Prinzessinnen und Höchstdieselben Umgebung im Apollosaal.

JK Höheit Prinz Heinrich rehrte um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr zu Fuß nach Villa Liegnitz zurück.
JK und KHöheit ließen Höchstdieselben Vortrag halten.

8. Hofjournal. Jk und Kk Heheit begaben Höchstdoch 15 Minuten nach 5 Uhr mit Jk Heheiten
den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe zu Fuß den Hauptweg in der
Opavence herunter.

Jk und Kk Heheit folgten Jk und Kk Heheit zu Wagen 15 Minuten später.

Jk und Kk Heheiten trafen um 15 Minuten nach 7 Uhr im Neuen Palais wieder ein.

Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apolloraal.

25. Juni.

1. Sonnenaufgang 3 Uhr 40 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 24 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 9° R. um 2 Uhr + 19° R. um 9 Uhr + 13° R.
3. Wetter. Wolzig. Sonnenblicke, Nachmittag mehr bewölkt, Abends etwas Regen.
4. Wind. Westwind.
5. Barometres. 28, 1 $\frac{1}{2}$ um 1 Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 2 Lehrlinge, 4 Soldaten, 23 Tagelöhner, 16 Frauen, 4 Knaben.
Sind wie Anfang der Woche beschäftigt, die Rasenplätze auf der Mopke werden gemäht.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer. Rosen, Pfeda, Heliotrop, Nelken, Korublium, Pelargonien, Orangeblium.

2. Erdbeeren:

8. Hofjournal. JK und KHohheiten machten mit JK Hohheiten dem Prinzen Heinrich und Prinzessin Victoria in Begleitung des Herrn Kammerherr Graf Seixendorff, Oberlieutenant von Sommerfeld und Hauptmann von Kessel um 15 Minuten vor 8 Uhr eine Promenade zu Pferde über die Mopke und Südbücke fort.
JK Hohheit Prinz Heinrich hatten die Gnade als Höchst dieselben um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr von der Villa Liegnitz zu Pferde hier zu treffen, nochmals Salvo zu gratulieren, dass sein Sohn wieder aufgefunden gleichzeitig auch dazu, dass er ihm so traurig ergangen und so trüb. Erfahrungen gemacht, was für ihn aber eine zwar bittere aber heilsame Arznei für alle Zukunft sein würde.
JK und KHohheiten trafen 15 Minuten nach 9 Uhr die Südavenue herauf im Neuen Palais ein.
Nach der Rückkehr frühstücker JK und KHohheiten mit JK Hohheiten dem Prinzen Heinrich und den drei Prinzessinnen im Apollorath.
JK Hohheit Prinz Heinrich rehten um 10 Uhr zu Pferde nach Villa Liegnitz zurück.
JK Hohheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe machten in Fraucelain Popjes Begleitung von 10 bis 11 Uhr einen Spaziergang.
JK Hohheit Prinzess Fedora promenierte in Begleitung Höchst ihrer Souverante.
JK und KHohheit fuhr um 15 Minuten nach 11 Uhr in Begleitung der diensthabenden Adjutanten Herrn Hauptmann von Kessel nach der Schwimmanstalt.

8. Hofjournal. JK und KHöheiten dinsten mit JKHöheiten den drei Prinzessinnen
und mit Höchstihres Umgebung um 2 Uhr im Apolloaal.

JK und KHöheit begaben Höchst sich um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr durch die kleinen Hofgassen
5 und 4 nach dem Lawn Tennis, wo die Damen und Kavaliere und mehre mit
Einladungen begnadigte Herren JK und KHöheit erwarteten.

Bis $\frac{1}{2}$ 8 Uhr verweilten JK und KHöheiten auf dem Lawn Tennis und kehrten dann
in das Palais zurück. Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Apolloaal.

26. Juni.

1. Sonnenaufgang. 3 Uhr 41 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 27 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 10° R. um 2 Uhr + 16° R. um 9 Uhr + 11° R. In der Erbkapselle + 13° R.
3. Wetter. bewölkter Himmel, um 6 Uhr Sonnenschein, Nachmittag ganz heiter.
4. Wind. West Nord West.
5. Barometer. 28,3. um 1½ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schiffer, 2 Lehrlinge, 23 Tagelöhner, 4 Soldaten, 15 Frauen, 4 Knaben.

Die Rasenplätze auf der Moppe werden gemäht, das Gras wird zu Heu gemacht und zum Besten der Gartenkaffe verkauft. Die Rosenbeete auf dem Parterre werden gejastet, die Wege dazwischen werden gesäubert. Die im Vorblühen begriffenen Pflanzungen werden durch Petunien und Palargonien ersetzt. Es werden Rosenblätter für das Potpourri gesammelt, und im Orangenhause im Schatten getrocknet und dann nicht eingezalzen. Nachmittags wollte ich gern die verwelkten Blumen durch Jungermannen ersetzen.

7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Heliotrop, Nelken, Palargonien, Kornblumen, Orangenblüthen.
2. Erdbeeren. 4 Körbe.

8. Hoffjournal. JK und KHohheiten machten mit JK Hohheiten dem Prinzen Heinrich und der Prinzessin Victoria in Begleitung der Herren Kammerherr Graf Seckendorff und Hauptmann von Kerrel um 15 Minuten vor 8 Uhr eine Promenade zu Pferde zwischen dem Rosengarten hindurch dem nördlichen Schlangenweg entlang durch Sans-jour.
- JK und KHohheit gerieten beim Vorüberreiten Sello über das Befinden seiner Lohnes des „großen Reifenden“ zu befragen, aber sich von dem dreitägigen Fieber wieder erholt habe, das ihm das improvisierte Reifen für einige Zeiten gründlich verleidet hat.
- JK und KHohheiten trafen um 15 Minuten nach 9 Uhr die Nordavanne herauf hier wieder ein.
- Nach der Rückkehr frühstühten HHohheiten mit JK Hohheiten dem Prinzen Heinrich und den drei Prinzessinnen im Apollosaal.
- JK Hohheit Prinz Heinrich neben nach beendetem Frühstück um 15 Minuten vor 10 Uhr zu Pferde nach der Villa Liegnitz zurück.

8. Hofjournal. JK Hohheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe machten in Begleitung von Mademoiselle Bugard und Fräulein Poppe von 10 bis 11 Uhr. JK Hohheit Prinzess Teodora in Begleitung Höchstherrn Souveraine einen Spaziergang. JK und K Hohheiten nahmen nach dem Frühstück den Vortrag Höchstherrn Hofmarschalls des Herrn von Normann entgegen und promenierten hierauf JK und K Hohheit in Begleitung des Herrn von Normann in den schattigen Alleen welche den Hällgärtchen umgeben bis 11 Uhr. — Um 2 Uhr fuhr JK Hohheit in Begleitung des Herrn Hauptmann von Kessel zum Baden nach der Militärschwimmanstalt und kehrten 15 Minuten vor 2 Uhr nach dem Palais zurück. JK und K Hohheiten dinirten um 2 Uhr mit JK Hohheiten den Prinzessinnen und Höchstherrn Umgebung um 2 Uhr im Spollosaal. JK und K Hohheiten machten mit JK Hohheit des Prinzessin Vittoria um 2 1/2 Uhr eine Fußpromenade den Hauptweg herunter, ein Wagen folgte. JK Hohheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe machten in Begleitung von Fräulein Poppe und des Stallmeisters Mähles eine Promenade zu Pferde. Der Herr Hauptmann von Lynner Nachfolger des Hofmarschalls Herrn von Normann und künftiger Intendanten des Kronprinzlichen Saetens inspizierten in Begleitung der Hofgärtner Sallo von 2 1/2 Uhr bis 2 1/2 Uhr die Kronprinzliche Saeterei am Neuen Palais, besichtigten die Pflanzkulturen in den Gewächshäusern welche von JK und K Hohheit dem Gartengehilfen Hündelich unter permanenter Affistenz noch zweier Schilfen und eines Tagelöhners, und sonstiges Anstalt so oft es sie erheischt, anvertraut sind, besichtigten den Weinberg und nahmen außer den englischen Weintraubenhäusern, in welchen in diesem Jahre wieder eine Fülle köstlicher Trauben reifen werden, den französischen Obstgärten und die sonstigen Weins, Pfirsich, Magnolien und Rosenkulturen im Weinberge in Augenschein, und informierten sich von der Ausdehnung und den Grenzen des zum Neuen Palais gehörigen Saetens. JK und K Hohheiten kehrten um 7 Uhr wieder nach dem Palais zurück. Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Garten vor dem Gartenpavillon.

27. Juni.

1. Sonnenaufgang 3 Uhr 41 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 27 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 9° R. um 2 Uhr + 19° R. um 9 Uhr + 13° R. In der Grabkapelle + 14° R.
3. Wetter. leicht bewölkter Himmel, Nachmittag mehr bewölkt.
4. Wind. Westwind.
5. Barometer. 28,3 Z. um $\frac{1}{2}$ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 11 Schilfen 2 Lehrlinge. 23 Tagelöhner, 15 Frauen, 4 Knaben.
Sind wie gestern beschäftigt. Mit dem Bohnneiden der Ligustrumhecken wird fortgefahren.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pseuda, Heliotrop, Nelken, Pelargonien, Orangenblüthen, Kornblumen.
2 Erdbeeren. 4 Körbe.
8. Hofjournal. JK und KHohheit machten mit JK Hohheit der Prinzessin Victoria in Begleitung des Herrn Kammerherrn Graf Seckendorff und Hauptmann von Kessel 15 Minuten vor 8 Uhr eine Promenade zu Pferde über die Mopke fort durch den Triumphbogen die lange vierfache Lindenallee in der Westavenue herunter. Höchstenselben trafen die Nordavenue heraufkommend 10 Minuten nach 9 Uhr im Palais wieder ein. Nach dem Frühstück traten JK und KHohheit mit JK Hohheit den Prinzessinnen im Apollosaal.
JK und KHohheit machten nach dem Frühstück in Begleitung des Kammerherrn JK Hohheit der Herzogin Wilhelmin von Mecklenburg Herrn Grafen von Kessel einen Spaziergang die Südavenue herunter.
JK Hohheit die Prinzessinnen Sophie, Margarethe und Feodora promenierten in Begleitung Höchster Souvernanten von 10 bis 11 Uhr.
JK und KHohheit begaben Höchster 15 Minuten vor 11 Uhr in Begleitung des persönlichen Adjutanten Herrn Hauptmann von Kessel nach des Militärschwimmanstalt.
JK Hohheit Prinz Wilhelmin nannten im Augenblick der Abfahrt zum Besuch JK und KHohheit unterhielten Höchster einige Zeit mit JK und KHohheit, und begaben sich dann in das Palais zu JK und KHohheit, während JK und KHohheit die Fahrt nach des Schwimmanstalt fortsetzten.

8. SK und KHoheit trafen 15 Minuten nach 12 Uhr von der Schwimmanstalt hier wieder ein. SK und KHoheiten dinsten mit KHoheiten dem Prinzen Heinrich und den drei Prinzessinnen nebst Hofkapitlans Umgebung um 2 Uhr im Apolloaal. Der Militärbevollmächtigte am Russischen Hofe Generallieutenant von Werdes war mit einer Einladung zum Diner begnadigt, nach dem Diner geruhten SK und KHoheit Höchstdoch noch längere Zeit auf dem Podest vor dem Palais zu unterhalten.

SK und KHoheit begaben Höchstdoch mit KHoheiten den Prinzessinnen, dem Prinzen Heinrich und den Damen und Herren des Gefolges 15 Minuten vor 5 Uhr durch die Hofgärten nach dem Lawn Tennis.

SK und KHoheit ließen von der Hofdame Fraulein von Sorddorff ein Korbchen mit oben im Aufblühen begriffenen Floire de Dijon und dunklen Remontantrosen in den kleinen Saaten schneiden.

In dem heut Abend um 7 Uhr in der Nähe von Elzeux stattfindenden Wasserversus an welchem SK und KHoheit Höchstdoch mit KHoheiten dem Prinzen Wilhelm und Heinrich und den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margaretha nebst Gefolge betheiligt worden, sind 200 Bouquets zum Theil aus Rosen und zum Theil aus Kornblumen befohlen.

SK und KHoheit werden dem Corso nicht besuchen.

„ SK Hoheit der Prinz Heinrich wohnte heute Vormittag auf dem Tempelhofer Felde
„ den Exercieren der zur Zeit zusammengezogenen Garde Landwehr bei. Dem Vernehmen
„ nach werden KHoheiten die Prinzen Wilhelm und Heinrich heute Abend zu dem
„ Flottenmanöver bei Kiel abreisen.

SK und KHoheit geruhten einer Einladung der Lord und der Lady Ampthill zum Diner um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr in Begleitung der Hofdame Gräfin Kalkreuth und des Kammerherren Herrn Grafen von Sorddorff kuldreichol Folge zu geben.

SK und KHoheiten trafen um 10 Uhr, SK und KHoheit mit KHoheiten den Prinzessinnen von Corso, SK und KHoheit von der Sommerresidenz des Englischen Botschafters im Neuen Palais wieder ein.

28. Juni.

1. Sonnenaufgang, 3 Uhr 42 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 27 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 9° R. um 2 Uhr + 14° R. um 9 Uhr + 11° R.
3. Wetter. bedeckter Himmel, spärliche Sonnenblicke, um 2 Uhr etwas Regen, dann Sonnenblicke.
4. Wind. Nordwest, lebhaft, kalt.
5. Barometer. 28,3 um $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 11 Schiffer, 2 Lehrlinge, 23 Tagelöhner, 15 Frauen, 4 Knaben.
Es wird gemäht und wenn das Wetter günstig bleibt auch geheut. Mit dem Beschneiden der Ligustrumhecken und der Pervollständigung des Blumenbeets auf dem Parterre und in den kleinen Saeten wird fortgefahren. Sammtliche Wege werden gesäubert.
7. Lieferung 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Rofeda, Heliotrop, Nelken, Kornblumen, Pelargonium, Orangenblüthen.
2. Auf Höchsten Befehl SK und KHöheit wie alljährlich ein Sodächterkorz aus weißen Rosen für das Grab des 1866 am heutigen Tage bei Soho verwundeten Major und Kammerherren Herrn von Kraich.
3. Erdbeeren: 4 Körbe.
8. Hofjournal. SK und KHöheiten frühstückten mit KHöheiten den Prinzessinnen um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr im Spallosaal.
SK und KHöheit begaben Höchsthoch in Begleitung der Palastdame Gräfin Brühl und der Kammerherren Herren Grafen Seckendorf um 9 Uhr 3 Minuten von der Wildparkstation aus nach Berlin.
SK und KHöheit nahmen nach dem Frühstück, begleitet von dem 4 Windspielen auf dem Podest vor dem Palais promenierend den Vortrag des Herren Hofmarschalls von Norman entgegen. — SK und KHöheit werden einer unterthänigen Einladung zum Besuche der heute Mittag eröffneten Sommerausstellung im Wintergarten der Central-Hotels in Berlin Huldreichst Folge geben und dieselbe mit Höchsthoch Besuche besuchen.
SK und KHöheit geruheten Sello zu befragen obersich bei der Ausstellung betheiligt habe?
Da die Trauben noch nicht zur Reife gelangt sind, die Erdbeeren aber welche von seltenen Früchte und Schönheit gewesen, in günstigster Lage im Weinberge schon vor 14 Tagen geerntet sind.

8. Hofjournal, gereift und täglich in größeren Quantitäten für JK und KHöheiten geliefert worden sind; die zweite Erndte aber nur Früchte geringerer Größe liefert, und man aus der Kronprinzlichen Saatkammer doch preiswürdiges und das Exquisiteste ausfallen darf und zur Zeit Obf von hervorragender Schönheit nicht vorhanden, so hat sich die Kronprinzliche Saatkammer am Neuen Palais nicht bei der Ausstellung betheiliget.

JK und KHöheit machten nach beendeten Vortrag von 10 Uhr bis 11 Uhr mit JK Höheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe begleitet von den 4 Windspielen und dem Teufel, JK Höheit des Prinzessin Victoria einen weiteren Spaziergang. Auf dem Rückwege besuchten JK und KHöheit die 5 Rosengärten deren nicht mehr zu zählende Stämme, Büsche und Rankrosen jetzt in voller Blüthe stehen. JK und KHöheit geruheten gegen Selles Höchsthöheit Befriedigung auszusprechen über den Blüthenreichtum der oben genannten, wie mannigfaltigen und seltenen Varietäten, namentlich aber warum es die prächtigen Theerosen welche mit ihrem köpflichen Duft die Luft erfüllten, wie einige dunkelpurpurfarbene Ranonkanten und die Moorrosen welche sich der Beifall JK und KHöheit erfreuten. Wahrhaft bewundernswerth, feenhaft fanden JK und KHöheit die Bekleidung der kahlen Hochstämme mit verschiedenfarbenen Praeriosen welche in blüthenreichen Festons, Krone mit Krone der Hochstämme verbinden. Eine eigenste Erfindung JK und KHöheit welche Epoche machend in allen neu angelegten Rosengärten bereits Nachahmung gefunden hat. So auch bei der Anlage der Rosengärten im Neuen Garten und geruheten JK und KHöheit hierbei zu erwähnen daß unter Selles Höchsthöheit Theodor Nietner sorgsam Pflege der Anordnungen JK und KHöheit und JK Höheit der Prinzessin Wilhelmen des Neuen Garten unendlich an Schönheit gewonnen habe.

JK Höheiten die Prinzessinnen ließen Selles Höchsthöheit nach Höchsthöheit Auswahl von Selles die schönsten Rosen, namentlich Theerosen welche JK Höheit Prinzessin Victoria allen anderen vorzuzieht schneiden, ein Korbchen voll.

JK und KHöheit geruheten gnädigst Selles zu beauftragen das Höchsthöheit Selles Sohn Georg den Archivsecretair der zu seiner Fortsetzung nach Magdeburg von Coblenz einen vierwöchentlichen Urlaub erhalten, den er theils in Magdeburg zu seiner Einrichtung theils hier in Selles elterlichem Hause zubringen wird, sobald er hier eintrifft sprechen wollen um denselben archäologische Aufträge zu erteilen.

8. K. und K. Hoheit geruhten ferner Höchstlich dahin auszusprechen, daß, nachdem sein Sohn Hermann vom improvisirten Reisefieber durch Hunger gründlich geheilt ist, er nunmehr ein tüchtiger Särden werden und seiner Familie die in 12 Jahren ihr 200-jähriger Gasteind. Jubiläum begeht zur Ehre gerücken werde.

K. und K. Hoheit rehrten mit dem 1. Ubrzuge mit Befolge von Berlin über Wildparkstation hinaus zurück.

K. und K. Hoheit nahmen vor dem Dienst auf der Militair-Jubiliäumsausstellung ein Havelbad.

K. und K. Hoheiten dinirten mit K. Hoheiten den Prinzessinnen und Höchstihren Umgebung um 2 Ubr im Apollosaal.

K. und K. Hoheit begaben Höchstlich in Begleitung der Diensthabenden Adjutanten Herrn Hauptmann von Kessel mit dem Zuge um 5 Ubr 50 Minuten von der Wildparkstation aus nach Berlin.

K. und K. Hoheit begaben Höchstlich mit K. Hoheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe in Begleitung von Mademoiselle de Perpigna dem Hauptwegmeister zu Fuß nach dem Marmorpalais zum Besuch K. Hoheit der Prinzessin Wilhelmine und Höchstihres Enkel K. Hoheiten Prinz Friedrich Wilhelm und Eitel Fritz.

20 Minuten vor 8 Ubr rehrten K. und K. Hoheit zu Wagen nach dem Neuen Palais zurück. K. und K. Hoheit erhielten Solls der den Befehl erhalten die Rückreise K. und K. Hoheit zu erwarten nachstehende Befehle.

Morgen möglichst früh soll durch einen Boten ein großer Korb, mit Rosen, Reseda, Heliotrop, Kornblumen, und Nelken mit Erdbeeren und Kirschen an die Oberin Fraentlein L. Fuhrmann nach dem Städtischen Krausenthaus in Friedrichshain-Kinder Pavillon Chirurgische Station gesendet werden, und in den nächsten Tagen abendwärts eine größere Anzahl Topfgewächse welche sich gut im Zimmer kultiviren lassen, namentlich Reseda in Knospen, wohlriechende krausblättrige Geranium, Citronenmelisse und andere.

K. und K. Hoheit geruhten zu äussern daß es besser sei wenn Hermann nicht in eine Pension sondern zu seinem Bruder Georg von wo aus er dann das Gymnasium besuchen und sich zu seinem gärtnerischen Beruf vorbereiten könne.

K. und K. Hoheit nahmen den Thee mit Höchstihren Umgebung um 8 Ubr im Särden-Pavillon. K. und K. Hoheit trafen um 10 Ubr von Berlin hinaus wieder ein.

29 Juni.

1. Sonnenaufgang 3 Uhr 42 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 24 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 9° R. um 2 Uhr + 17° R. um 9 Uhr + 13° R.
3. Wetter. heiterer ganz wolkenfreies Himmel. Nachmittag bewölkt + sich das Himmel.
4. Wind. Nordost. lebhaft.
5. Barometer. 28,4. um 1 Linie gestiegen. Barometer Nachmittag sinkend.
6. Arbeiter. 10 Schilfen 2 Lehrlinge 5 Tagelöhner, 5 Frauen, 2 Knaben.
Es werden die Wege gereicht, Fahrgeleise geachtet und die Mopre geräubert.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer. Rosen, Pfeda, Nelken, Kornblumen, Pelargonien, Orangenblüthen.
2. Auf Höchsten Befehl JK und KHöheit eine Sendung Rosen, Kornblumen, Nelken und andere Blumen nebst Erdbeeren und Kirichen an die Oberin Fraulein L. Fuhrmann für die Kinderstation des städtischen Krankenhauses in Friedrichshain in Berlin durch einen expressen Boten, mit dem Zuge um 9 Uhr 30 Min. von der Wildparkstation.
3. Erdbeeren: 3 Körbe an die Hofhaltung, 1 Korb und Kirichen an Fraulein L. Fuhrmann.
8. Hofjournal. JK und KHöheiten frühstückten mit KHöheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe um 2 Uhr im Garten-Pavillon.
Höchstdieselben begaben Höchstd sich 5 Minuten vor 9 Uhr mit KHöheiten den drei Prinzessinnen in Begleitung der Palastdame Graefin Brühl und der diensthabenden Adjutanten Herren Hauptmann von Kessel zu Wagen zur Bewohnung der Gottesdienstes nach der Bornstadter Kirche.
JK und KHöheiten kehrten 20 Minuten vor 11 Uhr mit den Prinzessinnen Victoria, Sophie, Margarethe und Feodora zu Fuß nach dem Palais zurück, verweilten dann noch promeniierend am Vorsteig des Hofmarschalls Herren von Normann entgegennehmend bis 20 Minuten nach 11 Uhr in den Rosengarten vor der Rückkehr in das Palais.
JK und KHöheit begaben Höchstd sich 15 Minuten vor 12 Uhr in Begleitung des Hauptmanns Herren von Kessel nach der Militärschule anstatt.
Marschallstafel um 2 Uhr im Apolloaal.

8. Hofjournal. Jk und Kk Hohkeiten einer Einladung Jk Hohkeit der Herzogin Wilhelme von Mecklenburg zum Dines um 2 Ubr Folge gebend begaben Höchstdich mit Jk Hohkeiten den Prinzessinnen Töchtern 15 Minuten vor 2 Ubr zu Wagen den Hauptweg in der Offenung herunter nach Marly. Gegen 4 Ubr trafen Höchstdieselben von Marly im Neuen Palais wieder ein. Jk und Kk Hohkeit machten 15 Minuten nach 5 Ubr in Begleitung des Palaisdame Graefin Brühl eine Ausfahrt den Hauptweg herunter.

Jk und Kk Hohkeit begaben Höchstdich mit Jk Hohkeiten den Prinzessinnen und Gefolge um 2 1/2 Ubr zu Wagen nach der Matrosen Station und von dort mit dem Dampfschiff nach der Pfaueninsel von wo Höchstdieselben um 10 Ubr im Neuen Palais wieder eintrafen.

Jk und Kk Hohkeit hatten gestern Nachmittag Höchstdich in Berlin Vortrag vom Herren Reichskanzler dem Fürsten Bismarck halten zu lassen. Durch den längere Zeit während den Vortrag des Herren Reichskanzlers wurden Jk und Kk Hohkeit behindert einer unterthänigen Einladung des Vorstandes des Berliner Gartenbau-Vereins zum Besuche eines im Wintergarten des Centralhotels veranstalteten Sommerobst-Ausstellung Folge geben zu können wie Höchstdieselben beabsichtigt hatten.

Nach Anweisungen von Sachverständigen und Fachmännern über diese Ausstellung, abgesehen von der Schönfärberei in den Zeitungen, ist dieselbe kläglich genug ausgefallen. Die zwar in nummernreichen Sortimenten ausgestellten, Haselbeeren und Johannisbeeren waren unreif und konnte man über deren Qualitact kein Utheil fallen. Pfirsich und Trauben aus Savoyen waren spärlich und zum Theil ebenfalls unreif. Himbeeren und Erdbeeren sollen besser vertreten gewesen sein, doch auch nicht in hervorragendes Qualitact; Fruchtweine und Fruchtäfte dagegen wurden gerühmt.

30. Juni.

1. Sonnenaufgang 3 Uhr 43 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 24 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 12° R. um 2 Uhr + 19° R. um 9 Uhr + 15° R.
3. Wetter. bewölktar Himmel, um 9 Uhr einzelne Regentropfen, Nachmittag schauer Heuwetters.
4. Wind. Ostwind.
5. Barometer. 28, 2 $\frac{1}{2}$ um 1 $\frac{1}{2}$ Linie gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schilfer 2 Lehrlinge. 2 Soldaten, 23 Tagelöhner, 15 Frauen, 4 Knaben.
Die Arbeiter sind ebenso wie in der verflorenen Woche beschnitten.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Heliotrop, Nelken, Kornblumen, Pelargonien, Orangenblüthen.
2. Erdbeeren. 3 Körbe.
8. Befehle. Da der Himmel bezogen, das Barometer gefallen und es zu regnen drohte haben Jk und KkHohheit heute früh befohlen sämtliche Arbeiter zusammen zu rufen und das Heu von der Mopke, was gestern wegen der Sonntags nicht eingefahren worden konnte womöglich noch vor dem in Aussicht stehenden Regen unter Dach zu bringen.
9. Hofjournal. Jk und KkHohheiten machten mit JkHohheit der Prinzessin Victoria in Begleitung des Herrn Kammerherrn Graf Seckendorff, Oberlieutenant von Sommerfeld und Rittmeister Baron von Nyvenheim um 8 Uhr eine Promenade zu Pferde über die Mopke und Südbücke fort; auf demselben Wege kehrten Höchstdieselben um 9 Uhr nach dem Palais zurück.
Nach dem Rückkehr frühstüchten Höchstdieselben mit JkHohheiten den drei Prinzessinnen im Apolloaal.
JkHohheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe machten in Begleitung von Mademoiselle Bugard von 10 Uhr bis gegen 11 Uhr einen Spaziergang.
Jk und KkHohheit begaben Höchstselbst $\frac{1}{2}$ 11 Uhr in Begleitung der diensthabenden Adjutanten Rittmeister Baron von Nyvenheim nach der Militairschwimmhalle um ein Haselbad zu nehmen.
Jk und KkHohheiten dinirten um 2 Uhr mit JkHohheiten den Prinzessinnen und Höchstherrn Umgebung im Apolloaal.

9. Hofjournal. Jk und K Hoheit begaben Höchstdieselben mit Jk Hoheit der Prinzessin Fedora in Begleitung der Palastdame Graefin Brühl 15 Minuten vor 4 Uhr zu Wagen zum Besuch Jk Hoheit der Prinzessin Wilhelme und Höchsthoch beiden Excell. K Hoheiten nach dem Marmorpalais. Höchstdieselben kehrten um $\frac{z}{z}$ 5 Uhr zurück und führen beim Lorn Tennis vor. Außer Lord und Lady Stomphill waren noch mehrere Herren der Englischen Botschaft mit Einladungen zum Tennispiel beehrt.
10. Bemerkungen. Bis heut Abend um 6 Uhr wurde sämtliches vortrefflich gewonnenes Hau von der Mopke. 5 Fuhren eingehiebst. — Mit dem Abmähen der Gras auf der 2ten Hälfte der Mopke wird morgen fortgefahren.
11. Hofjournal. Jk und K Hoheiten verweilten bis 15 Minuten vor 8 Uhr auf dem Lorn Tennis. Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Garten. Nachdem Thee Fußpromenade die Sidavonne herunter. Jk und K Hoheit nahmen von $\frac{z}{z}$ 7 Uhr bis zum Thee während eines Spazierganges von den vier Windspielen begleitet den Vortrag seiner Excellenz des Herren Justizministers Friedberg entgegen.

1. Juli.

1. Sonnenaufgang 3 Uhr 43 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 27 Minuten
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 13° R. um 2 Uhr + 23° R. am Pavillon in der Sonne + 33. um 9 Uhr + 15° R.
3. Wetter. Es hat stark gethaut, leichtes Nebel, wolkenfreier Himmel. Nachmittags vom 2. bis
4. Wind. Ostwind. 7 Uhr ein stärkeres Gewitter mit herrlichem Regen.
5. Barometer. 28,4 um 1½ Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen 2 Lehrlinge. 2 Soldaten. 23 Tagelöhner 15 Frauen 4 Knaben.
Die Tagelöhner sind mit Mähen, die Frauen mit dem Reinigen der Wege, die Knaben mit dem jäten der Blumengruppen, die Mädchen mit dem Sammeln der abgefallenen Rosenblätter zum Potpourri beschäftigt. Es werden Hecken beschnitten.
Die Schilfen und Lehrlinge vervollständigen die Blumengruppen in den kleinen Gärten und auf dem Parterre. Im Weinberge werden in der Rosenhecke die hochstämmigen Wildlinge mit den schönsten Heckenrosensorten veredelt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Roseda, Heliotrop, Nelken, Hornblumen, Polargonien, Orangebüthen.
2. Auf Höchstens Befehl JK und KHohheit an Frauheim L. Fuhrmann. Oberin des Kindes Pavillon No 10. Chirurgische Abteilung im Städtischen Krankenhaus im Friedrichshain in Berlin durch einen Expressen 60 blühende im Zimmer ausdauernde Topfgewächse. 12. Geranium rosum. - 12 Roseda. - 10 Esfüllblühende Polargonien. 8 Rosmarin. - 10 Lobelien Kaiser Wilhelm - 4 Citronenmelisse. - 3 Fuchsien.
2. Sweet Verbena.
3. Erdbeeren: 3 Körbe.
8. Hofjournal. JK und KHohheit ließen heute früh gleich nach 6 Uhr Sello durch den Kammerdiener Winnelstein befehlen das Gartenjournal bevor es dasselbe wie jeden Morgen um 15 Minuten vor 7 Uhr mit einem Körbchen Blumen in das Sarderobe JK und KHohheit haus abgeben; daß JK und KHohheit das Journal vorher lesen wolle. -
JK und KHohheit geruhten dann das Journal höchst eigenhändig durch Hinzufügen einiger Data zu vervollständigen und ließen dann dasselbe Sello wieder durch den Kammerdiener behändigen.

8. Hofjournal. JK und KHöheiten machten mit JKHoheit der Prinzessin Victoria in Begleitung des Herren Kammerherrn Graf Suckendorff und Rittmeisters Baron von Nyvenheim eine Promenade zu Pferde die Nordavenue herunter; von Bornstodt her durch das Paradiesgarten Thor trafen JK und KHöheiten 5 Minuten nach 9 Uhr am Neuen Palais wieder ein. Höchst dieselben frühstücker nach der Rückkehr mit JKHoheiten den drei Prinzessinnen im Apollosaal.

JKHoheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe machten in Begleitung eines Souvernants von 10 bis 11 Uhr einen Spaziergang.

JK und KHöheit begaben Höchst sich in Begleitung des diensthabenden Adjutanten Rittmeisters Baron von Nyvenheim $\frac{1}{2}$ 11 Uhr nach der Militairlehrmanuskalt. Nach der Rückkehr nahmen JK und KHöheit bis 2 Uhr militairische Vorträge entgegen.

JK und KHöheiten dinirten um 2 Uhr mit JKHoheiten den Prinzessinnen und Höchst ihrer Umgebung im Apollosaal.

JK und KHöheit geruhten heute den Föglingen der Leipziger Stiftung dessen Protektorin

JK und KHöheit sind ein Fest auf der Pfaueninsel zu geben. Die jungen Mädchen kamen in Begleitung ihrer Lehrerinnen mittelst Extrazuges der Eisenbahn von Berlin; an der Langen Brücke wartete ihnen das Kaiserliche Dampfschiff mit welchem dieselben die herrliche Fahrt nach der Pfaueninsel machten.

JK und KHöheit begaben Höchst sich mit JKHoheit der Prinzessin Victoria um 15 Minuten vor 4 Uhr vom Neuen Palais aus zu Wagen zu einem Besuch

JKHoheit der Prinzessin Wilhelm nach dem Marmorpalais und von dort aus direkt nach der Pfaueninsel.

JKHoheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe fuhr um 4 Uhr in Begleitung der Palastdame Graefin Rühl, der Oberstgouvernante Mademoiselle de Perpigna, des Kammerherrn Herren Grafen Suckendorff und Höchst ihres Souvernants ebendahin.

JK und KHöheit nahmen auch nach dem Diner wieder militairische Vorträge entgegen und begaben Höchst sich nach Beendigung derselben um 15 Minuten nach 5 Uhr in Begleitung des Rittmeisters Baron von Nyvenheim ebenfalls nach der Pfaueninsel. JK und KHöheiten trafen kurz nach 8 Uhr von der Pfaueninsel im Palais wieder ein. Thee mit Umgebung um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr im Apollosaal.

2. Juli.

1. Sonnenaufgang 3 Uhr 44 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 23 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 15° R. um 2 Uhr + 22 $\frac{1}{2}$ ° R. um 3 Uhr + 17° R. um 9 Uhr + 15° R. Grabkapelle + 16° R.
3. Wetter. leichtes Nebel, leicht bewölkter Himmel, um Mittag ziehen Gewitter herauf.
4. Wind. Ostwind. - Von 2 bis 3 Gewitter mit Regen und 5 $\frac{1}{2}$ ° R. Abkühlung.
5. Barometer. 28,4 wie gestern, zeigt Neigung zum Fallen.
6. Arbeiter. 10 Schiffer 2 Lehrlinge 2 Soldaten 23 Tagelöhner, 15 Frauen, 4 Knaben.
Die Arbeiter sind wie gestern beschäftigt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Heliotrop, Kornblumen, Nelken, Pelargonien, Orangenblüthen, 1 Gardenie.
2. Erdbeeren. 3 Körbe.

Fraulein L. Fuhrmann die Oberin des Pavillon X im städtischen Krankenhaus im Friedrichshain in Berlin dankt unterthänigst für die auf Höchstem Befehl Ih. und K. Hoheit von hier übersendeten beiden so reichen Sendungen abgefeuertener Blumen, meist Rosen, Kirichen, Erdbeeren und zur Zimmerkultur sich eignender 60 Topfpflanzen.

In Potsdam war das gestrige Gewitter von einem wolkenbruchartigen Regen begleitet. Die Pflanzsteine vermochten die Wasserfülle nicht aufzunehmen und wurden einzelne Straffentheile zeitweilig überfluthet. Für die Hygiene Potsdams war die Wasserfluth von unschätzbarem Werthe die überfließenden Soffen wurden gründlich ausgespült; am Neuen Palais hat er nur wenig geregnet, in Liche fielen nur einzelne Regentropfen, in Solus hat er gar nicht geregnet.

8. Hofjournal. Ih. und K. Hoheiten frühstückeren um 8 Uhr im Apolloaal.
Ih. und K. Hoheit begaben Höchstdieselben mit Ih. Hoheit der Prinzessin Victoria um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr im offenen Vierspänner, das Gefolge, die Palastdame Graefin Brühl und die Herren Kammerherr Graf Seckendorff und Rittmeister Baron von Nyvenheim im Zwispänner nach Station Drevitz und von dort mit der Eisenbahn nach Wiesenburg.
Ih. Hoheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe machten in Begleitung von Fraulein Poppe und des Stallmeisters um 8 Uhr eine Promenade zu Pferde, dem Hauptweg in der Ostavenue herunter. Höchstdieselben trafen gegen 9 Uhr im Palais wieder ein.

9. Bemerkungen. In der Grabkapelle + 16° R. Es wurden die verwelkten Kränze beseitigt. Spinnweben entfernt und Staub gewischt.

10. Hofjournal. JK Hohheit die Prinzessinnen Sophie und Margarethe dinirten um 2 Uhr mit Höchstihrem Gouverneur um 2 Uhr im Apollosaal.

JK und KHohheit trafen mit JK Hohheit der Prinzessin Victoria in Begleitung der Palastdame Graefin Brühl und Höchstihres Kammerherren Herrn Graf Seckendorff 15 Minuten nach 5 Uhr von Wierenburg über Drenitz im Neuen Palais wieder ein.

JK Hohheit Prinzess Margarethe machten gleich nach der Rückkehr JK und KHohheit in Begleitung von Frauclain Poppe eine Ausfahrt dem Hauptweg herunter.

JK und KHohheit begaben Höchstsih mit JK Hohheiten der Prinzessinnen Victoria und Sophie um $\frac{1}{2}$ 6 Uhr nach Höchstihres Schwimmanstalt am Fairberg um in des Haval ein Schwimmbad zu nehmen. Schwimmenterricht erteilten JK und KHohheit Höchstihren Prinzessinnen Töchtern KHohheit Höchstselbst.

JK und KHohheit fuhren in Begleitung der persönlichen Adjutanten Rittmeister Baron von Nymphen von Station Drenitz direkt nach des Militairschwimmanstalt um ein Flussbad zu nehmen.

JK und KHohheit trafen um $\frac{1}{2}$ 7 Uhr von des Schwimmanstalt am Fairberge im Neuen Palais wieder, machten dann nach JK Hohheit der Prinzessin Wilhelme im Marmorpalais einen Besuch und nachher gegen 8 Uhr nach dem Neuen Palais zurück.

JK und KHohheit trafen 15 Minuten vor 7 Uhr von des Militairschwimmanstalt hier wieder ein. Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Garten.

11. Kleine Mittheilungen aus der Mark: Bornstedt: Mit dem 1 Juli hat die
" Kronprinzessin hier eine Kleinkinder-Bewahranstalt ins Leben gerufen, in
" welcher die Kinder der Sutsleute im Alter von 1 - 5 Jahren aufgenommen werden.
" Während die Arbeiterfrauen auf Arbeit gingen, waren die Kinderbisher sich selbst
" überlassen. Es ist nun in einem des Anstalters ein geräumiges Zimmer für die
" Kleinen eingerichtet, in welchem sie unter Aufsicht nicht nur die reichliche An-
" schaeftigung durch mancherlei Spielzeug finden, sondern auch während ihrer Aufent-
" haltter Kleidung erhalten, Hinter dem Hause befindet sich ein Garten, in welchem
" sich die Kinder tummeln können."

3. Juli.

Schlacht bei Koenigsgrätz.

1. Sonnenaufgang. 3 Uhr 45 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 23 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 13° R. um 12 Uhr + 23° R. In der Sonne + 33° R. um 9 Uhr + 18° R.
3. Wetter. Er hat stark gehaut, leichter Nebel, wolkenreicher Himmel, Nachmittag ziehen Wetterwolken herauf.
4. Wind. Südost.
5. Barometer. 28,3. um 1 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schiffer, 2 Lehrlinge, 2 Soldaten, 23 Tagelöhner, 15 Frauen, 4 Knaben.
Sind wie am Montag beschäftigt.
7. Lieferung. 1 Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Jasmin, Heliotrop, Nelken, Farnien, Pelargonien, Orangenblüthen, 1 Stephanotis.
2. Erdbeeren: 3 Körbe.
8. Hofjournal. JK und KH. Hoheiten machten mit JK. Hoheit der Prinzessin Victoria in Begleitung des Herrn Kammerherr Graf Serckendorff, Oberstlieutenant von Sommerfeld und Rittmeister Baron von Nyvenheim um 15 Minuten vor 8 Uhr eine Promenade zu Pferde über die Nordbrücke fort, hinter dem alten Orangeriehaus fort nach Eiche zu.
JK und KH. Hoheiten ritten die Nordallee herauf über die Nordbrücke fort um 9 Uhr nach dem Palais zurück. Höchst. dieselben frühstückten nach der Rückkehr mit JK. Hoheiten den Prinzeßinnen im Apollosaal.
JK und KH. Hoheit erhielten nach dem Frühstück Audienzen.
JK und KH. Hoheit begaben Höchst. mit JK. Hoheit der Prinzessin Feodora um 15 Minuten vor 10 Uhr vom kleinen Sandhofe aus zu Wagen nach Höchst. ihres Schwimmanstalt am Fairberg. Nach der Rückkehr machten JK. Hoheit Prinzess Feodora noch einen Spaziergang.
JK. Hoheiten die Prinzeßinnen Sophie und Margarethe machten zur selben Zeit in Begleitung eines Souvernants einen Spaziergang bis gegen 11 Uhr.
JK und KH. Hoheit begaben Höchst. in Begleitung des persönlichen Adjutanten Rittmeister Baron von Nyvenheim um 2 1/2 Uhr nach der Militair-Schwimmanstalt und trafen von dort gegen 12 Uhr im Neuen Palais wieder ein.

8. Hofjournal. Jk und K Hohkeiten dinsten mit Jk Hohkeiten den Prinzessinnen und
Höchstlicher Umgebung um 2 Uhr im Appellsaal.

Jk Hohkeit der Prinz Friedrich Karl hatten seiner Einladung gemäß seine Folge gegeben.

Jk Hohkeit Prinzessin Feodora machten um 2 1/2 Uhr eine Ausfahrt.

Jk und K Hohkeit machten mit Jk Hohkeiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und
Margarethe in Begleitung der Palastdame Graefin Brühl 20 Minuten vor 5 Uhr eine
Spazierfahrt.

Am Nachmittag wurde die Nachmahit von der Mopske, nach 2 Fahren Hen eingefahren.

Jk und K Hohkeit machten um 15 Minuten vor 7 Uhr Allein eine Ausfahrt und kehrten
dann 15 Minuten vor 8 Uhr mit Jk und K Hohkeit nach dem Namen Palais zurück wofelbst
Jk Hohkeiten die Prinzessinnen schon um 2 1/2 8 Uhr eingetroffen waren.

Ther und Umgebung um 15 Minuten nach 8 Uhr im Garten.

4. Juli.

1. Sonnenaufgang. 3 Uhr 46 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 22 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 15° R. um 9 Uhr + 20° R. um 2 Uhr + 23° R. um 3 Uhr + 24° R. um 9 Uhr + 18° R.
3. Wetter. bewölckter Himmel.
4. Wind. Nordost.
5. Barometer. 28,2. um 1 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen 2 Lehrlinge. 23 Tagelöhner 2 Soldaten, 15 Frauen 4 Knaben.
Es wird gemäht und geheut, Hecken werden beschnitten und Weggeräumbot. Die
Blumengruppen in dem kleinen Saeton und auf dem Parterre wurde gejactet und
vervollständigt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Heliotrop, Nelken,
Kornblumen, Pelargonien, Jasmin. 1. Magnolia grandiflora. 2. Erdbeeren, 3 Körbe.
8. Hofjournal. JK und KHoheit frühstücten um 7 Uhr allein im Apollosaal und begaben
Höchstlich in Begleitung des diensthabenden Adjutanten Rittmeister Baron v. Syrenhien
um 7 Uhr 25 Minuten von Potsdammer Bahnhofe zur Besichtigung der in Berlin zu seiner
Übung zusammengezogenen Sarda Landwehr Bataillone.
Bei der Abfahrt von hier brachte Sello eine heut früh in Weimberge zur Blüthe gelangte
Magnolia grandiflora, von den aus Orborne von JK und KHoheit hier eingeführten Exemplaren,
welche im Weimberg hinter Slos am Spalier vortrefflich gedeihen, um dieselbe für JK und KHoheit
in der Garderobe abzugeben. - JK und KHoheit rühmten den Duft und die Schönheit
der herrlichen Blume.
JK und KHoheit fuhrn mit JKHoheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe
um 15 Minuten vor 8 Uhr vom kleinen Saetohofe aus nach Höchstlicher Schwimmanstalt
am Saiberge.
JK und KHoheit begaben Höchstlich nach der Rückkehr von der Schwimmanstalt um
9 Uhr 20 Minuten mit JKHoheiten den drei Prinzessinnen Töchtern in Begleitung von Fraulein
Poppe und Mademoiselle Bugard nach dem Garten Pavillon wo Höchstlich dieselben das
Frühstück hatten serviren lassen, das Thermometer zeigte im tiefsten Schatten bereits + 20° R.

8. Hofjournal. JK und KHohheit ordneten Sello der in dem kleinen Rosengarten No 1 die
Neuepflanzung der Blumenbeete leitete, den Befehl von seinem Neffen Theodor Victor
Hofgärtner im Neuen Garten, Edelreifer von dem Rosen - „Souvenir de Paul Heron“ und
„Lord Eldon.“ welche in den bisherigen Rosengärten nicht fehlen, sich geben zu lassen um
dieselben in der Rosenschule auf dem Weinberge auf Hochstämmen veredeln zu lassen.
JK und KHohheit geruhten der schönen Rosenflor im Neuen Garten lobend zu erwähnen.
Nach dem Frühstück nahmen JK und KHohheit den Vortrag des Hofmarschalls Herrn
von Normann entgegen. Höchst dieselben wählten hierauf in den Rosengärten eine
Anzahl der schönsten Rosen zum Malen und schnitten dieselben höchst eigenhändig.
Um 10 Uhr begaben sich JK und KHohheit ins das Palais.
JK und KHohheit begaben Höchst nach der Besichtigung des Garde Landwehr von
Berlin nach Potsdam und vom Potsdamer Bahnhofe nach das Militairschrein auf
und trafen von dort zum Dinner das JK und KHohheit mit JK Hohheiten den Prinzessinnen
und Umgebung im Apollosaal einnahmen hier wieder ein.
Nach dem Dinner inspizierten JK und KHohheit den Marsball.
JK Hohheiten die Prinzen Friedrich Wilhelm und Eitel Fritz machten um $\frac{1}{2}$ 5 Uhr
JK und KHohheiten den Durchlauchtigsten Großeltern vom Marmorpalais aus einen Besuch.
Vom sogenannten Fliederberg nördlich von dem Lawn Tennis wurde heut Nachmittag
das genommene Heu, eine Fuhr abgefahren.
JK und KHohheiten machten mit JK Hohheit der Prinzessin Victoria und Gefolge eine
weitere Promenade zu Pferde. Höchst dieselben waren um $\frac{1}{2}$ 7 Uhr ausgeritten und
und kehrten erst um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr zurück.
Nach der Rückkehr Thee mit Umgebung im Garten.
JK Hohheiten die Prinzessinnen Sophia und Margarethe machten von 15 Minuten
nach 6 Uhr bis $\frac{1}{2}$ 8 Uhr eine Spazierfahrt.
Der neuernannte Kronprinzliche Hofmarschall Herr Graf Radliewski bisher Geputter
in Weimar übernahm gestern von dem bisherigen Hofmarschall, Schlosshauptmann und
Kammerherren Major a. D. Herrn von Normann das Kronprinzliche Hofmarschallamt.

5. Juli.

1. Sonnenaufgang 3 Uhr 47 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 22 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 15° R, um 12 Uhr + 21° R, um 3 Uhr + 23° R, um 6 Uhr + 20° R, um 9 Uhr + 15° R.
3. Wetter. leichter Nebel, wolkenloser Himmel. Nachmittags ziehen Sciwitser herauf, dann aber vorüber.
4. Wind. Südost. keine Regen.
5. Barometer. 28,1 $\frac{1}{2}$ gegen gestern früh $\frac{1}{2}$ Linie gefallen, jetzt Neigung zum Steigen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen, 2 Lechlinge, 23 Tagelöhner 1 Soldat 15 Frauen, 4 Knaben sind wie gestern beschäftigt. Auf dem Parterre wird seit gestern bewässert.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzwecken. 1. Magnolia grandiflora, Rosen, Pfeda, Jasmin, Nelken, Kornblumen, 1 Sardinie, 3 Stephanotis.
2. Erdbeeren: 3 Körbe und ein Körbchen Himbeeren.
8. Hofjournal. K. und K. Hoheit begaben Höchst sich um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr in Begleitung der persönlichen Adjutanten Oberstlieutenant Herr von Sommerfeld und Rittmeister Baron von Nyserhimm zu Pferde die Nordavenue herunter nach dem Bornstedter Felde und hielten daselbst eine Revue über das Potsdamer Garde Landwehr Bataillon ab.
K. und K. Hoheit fuhren mit K. Hoheiten der Prinzessinnen Victoria, Sophia und Margarethe um 10 Minuten vor 8 Uhr vom kleinen Landhofe aus nach Höchstihres Schwimmanstalt am Gaisberge.
K. und K. Hoheit trafen mit K. Hoheiten der drei Prinzessinnen von der Schwimmanstalt K. und K. Hoheit von der Besichtigung der Garde Landwehr auf dem Bornstedter Felde zu Wagen zu gleicher Zeit um 10 Minuten nach 9 Uhr hier am Garten-Pavillon ein wo K. und K. Hoheit das Frühstück hatten serviren lassen.
K. und K. Hoheiten nahmen nach dem Frühstück den Vortrag des Herrn Kammerherr Graf Seckendorff, des Hofmarschalls Grafen Radolinski und des Hauptmann Baron von Lynxer entgegen.
K. und K. Hoheit schickten dann noch Rosen zum Malen Härtspeigenhändig. Höchst die selben rügten dafür in den letzten Tagen die verblühten Rosen nicht sorgfältig genug besichtigt gewesen. Bei dem insomem Herrwetter hatte $\frac{1}{2}$ alle Hände beim Hauen beschäftigt, dann aber

8. Hofjournal. dann aber verblühten bei der abnormen Hitze an den letzten drei Tagen so außerordentlich schnell daß die in den Rosengeerten zuversichtlich gebliebenen 4 Mädchen das Säubern der Rosenstöcke nicht vollständig bewältigen konnten.

JK und KHohheit erhielten dann Sello noch den Befehl von Solfatara und Lamargue noch eine Anzahl Hochstämme in den kleinen Säcken anzupflanzen.

Auch eine Rose im Band de la France ähnlich aber rein weiß, soll Sello durch seinen Neffen Theodor Notus der die Quelle nennt aus welcher JK Hohheit die Prinzessin Wilhelmin dieselben öfters erhalten Edelreife beschaffen.

JK und KHohheit wollen geruhen morgen Vormittag nach dem Sottardien St Georg Sello das bei seiner Verletzung von Coblenz nach Magdeburg auf einige Wochen beerlaubet ist im Sottensaal zu sprechen um ihm Aufträge archivalischen Inhalts zu erteilen.

JK und KHohheiten kehrten um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr in das Palais zurück.

JK und KHohheit begaben Höchsthoch zur selben Zeit in Begleitung der Ritterscher Baron von Nyvenheim nach der Militairsehersanstalt.

Vorher hatte ein bitterer Kampf zwischen den beiden größten Windspielen statt welche eifersüchtig auf die Kunst ihres Königlichem Herren sich tödtlich haßten. Sierzo der jedesmalige Kranchler obgleich das schwächere Windspiel wurde arg zugerichtet und wurden seine Wunden nachdem er JK und KHohheit gelungen die Kämpfer zu trennen in dem Bassin in No 1. gekühlt.

JK und KHohheit trafen 15 Minuten nach 12 Uhr von des Schreienanfallt hier wieder ein.

JK und KHohheiten diuirten mit JK Hohheiten den Prinzessinnen und Höchsthocher Umgebung um 2 Uhr im Apollosaal.

JK Hohheit Prinzessin Feodora machten um 15 Minuten vor 5 Uhr eine Ausfahrt.

JK und KHohheit machten mit JK Hohheit der Prinzessin Victoria 10 Minuten nach 5 Uhr eine Spazierfahrt nach Bornstedt zu. Am Bornstedter Wege wurde das Heu einfahren beschleunigt da Regen drohte; sämtlicher Heu 5 Fuhrer kamen bis Abend mit 2 Da 2.

JK und KHohheit fuhrten mit JK Hohheiten den Prinzessinnen Sophie und Margarethe 15 Minuten vor 6 Uhr den Hauptweg herunter.

Die Rosengeerten 1 und 2 wurden Nachmittag besäet.

JK und KHohheiten machten mit JK Hohheiten den Prinzessinnen eine Wasserfahrt im Ruderboot kehrten 5 Minuten nach 8 Uhr nach dem Neuen Palais zurück und nahmen dann den Thee mit Höchsthocher Umgebung im Garten.

Neuer Palais den 5 Juli 1887.

Auf Höchsten Befehl.

Ihrer Kaiserlichen Höheiten des Kronprinzen und der Frau Kronprinzessin
bringe ich hierdurch zur Kenntniß daß der bisherige Hofmarschall Ihrer
Kaiserlichen Höheiten, Herr von Normann, zum Königlichem Gefaudten
ernannt ist und ich mit dem heutigen Tage die Geschäfte des Hofmarschalls
übernommen habe. Deszu seiner Kaiserlichen Höheit dem Kronprinzen
Kommandirte Hauptmann Freiherr von Lyncker ist mein Stellvertreter als
Hofmarschall.

Graf Radolinowski.

Br. m. s. p. r. Dem Königlichem Ober-Hof-Saartuer Herrn E. Sello.

um die Kenntnißnahme von vorstehendem Höchsten Befehl durch Namens-
unterschrift aller dem Beford Ueberstellten bescheinigen zu lassen.

„ Eine überaus seltene Erscheinung wurde am Dienstag dem 1 Juli Abends
„ zwischen 7 und 8 Uhr in den Ortschaften Lichtersfelde, Stagliitz und Schouenberg
„ beobachtet. Unübersehbare Schwärme von Insekten zogen, von Nordost kommend,
„ in der Richtung nach Südwest durch die Luft und verdeckelten zeitweise
„ vollständig die Sonne. In ihrem Gefolge konnte man zahlreiche Schwalben und
„ andere insektenfressende Vögel erblicken, als Spur ließen sie auf ihrem ganzen
„ Wege ermattete oder beschädigte Senoffen zurück. Allgemein wurden sie für Heuschreckenschwärme
„ gehalten, zum Glück waren es aber keine Heuschrecken, sondern höchst
„ harmlose Thiere, welche sich nur in so imposanter Menge zeigten. Das Insekt
„ gehört wie wir dem Berlin's Tageblatt entnehmen, zur Ordnung der Gradflügler
„ - Orthoptera -, und zwar zur Familie der Wasserjungfern, im Volksmunde auch
„ Schildebolde genannt. Sein Name „Vierfleckiger Plattbauch“ - *Libellula quadrimaculata*
„ ist gerade nicht sehr poetisch, aber für den Bau der Insekten bezeichnend. Mehr
„ noch dürfte er unter dem Namen „vierfleckiger Schmeißer“ bekannt sein; jeder
„ Flügel ist nämlich am Spitzensaum mit einem schwärzlichen Fleck geziert. Derartige
„ Schwärme, wieder am Dienstag beobachtet, kommen nur sehr selten vor. So sind
„ seit 1673 nur einige vierzig beobachtet worden. Über den letzten trahder in dieser
„ Sache hochverdiente Forscher Hagen aus dem Jahre 1852 von Königsberg aus
„ berichtet. Unerwöhnlich müssen nur solche Wanderzüge vorkommen, da das in
„ Rede stehende Insekt nur vereinzelt auf Wiesen, an den Rändern von Schoungen
„ angetroffen wird. Was diese Insekten zu ihrem Wandergruppen veranlaßt,
„ ist noch nicht aufgeklärt. Man vermuthet, daß ungenügende Nahrungsbere-
„ dingungen sie zwingen, ihre Brutstellen nach geeigneten Gegenden hin zu
„ vorlegen. Die Larve lebt im Wasser, in Binsenstengeln eingeschlossen und nährt
„ sich von schädlichen Wasserkrebsen. Die Speise des entwickelten Insekts sind
„ Fliegen, Mücken, Schmetterlinge und kleine Käfer.“

6. Juli.

1. Sonnenaufgang 3 Uhr 48 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 21 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 17° R., um 9 Uhr + 20° R., um 1 Uhr + 27° R., um 9 Uhr + 15° R.
3. Wetter. Es hat stark gethaet, leichtes Nebel, wolkenfreier Himmel. Nachmittag bewölkt.
4. Wind. Südost. Um Mittag ostfernte Gewitter. Abends 7 Uhr heftiger Gewitterregen.
5. Barometer. 28, 1/2 wie gestern, mit Neigung zum fallen.
6. Arbeiter. 10 Schiffer, 2 Lehrlinge, 7 Tagelöhner, 6 Frauen, 3 Knaben.
Es worden die Wage genehrt, Fahrgeläufe gebocht und die Mopske gesäubert.
Es wird beräpelt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Heliotrop, Jasmin, Nelken, Kornblumen.
2. Obst: 3 Körbchen Erdbeeren und 1 Körbchen Himbeeren.
8. Bemerkungen. Die in den ersten Jahren seit 1864. bei feierlichen Veranlassungen in der Kronprinzlichen Familie zur Anwendung gekommenen Ausschmückungen mit Blumenquirlanden waren für die Sommerzeit wo Blumen genug vorhanden recht reich herzustellen; Bei den Festen aber welche in den Herbstmonaten des Jahres fallen fehlten dann leider die Blumen und fielen die Suirlanden und Kränze nicht so reich aus. Jk und K Hohheit nahmen deshalb Veranlassung die Suirlanden zur Ausschmückung des Geburtstages zum Geburtstage Seiner Kaiserlichen und Königlich Hochheit der Kronprinzen im Jahre 1876 aus den mannigfachen Früchten und farbigen Laube herzustellen zu lassen und ertheilten Höchstdieselben hierzu mit Ausgabe der Details Sello den Befehl; zur besseren Verständniß aber malten Jk und K Hohheit als Modell wonach gearbeitet werden sollte eine Farbenskizze. Diese erste Ausschmückung mit Fruchtquirlanden war zur Zufriedenheit Jk und K Hohheit ausgefallen und wurden fortan an dem Geburtstagen Jk und K Hohheit am 18 October und 21 November die epochemachenden allseitig bewundert Fruchtquirlanden angewendet. — Jk und K Hohheit geruhten heut Sello diese historische Farbenskizze unter Glas in einem schmalen goldenen Rahmen eingerahmt durch den Kammerdiener Winkelstein behändigen zu lassen um dieselbe in seiner Behausung für das Sachsenarchiv aufzubewahren.

8. Hofjournal. JK und KHoheit begaben Höchstdich in Begleitung des diensthabenden Adjutanten Rittmeisters Baron von Gyvenheim um 7 Uhr nach der Militärschneidmanufaktur JK und KHoheit mit JK Hoheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe um 15 Minuten vor 8 Uhr vom kleinen Sandhofe aus nach Höchstdichers Schneidmanufaktur am Saisberg.

JK und KHoheit der Kronprinz und JK und KHoheit die Frau Kronprinzessin mit JK Hoheiten den drei Prinzessinnen trafen gleichzeitig um 9 Uhr im Gartenpavillon ein, wo Höchstdichselben das Frühstück einnahmen. Nach dem Frühstück um 15 Minuten vor 10 Uhr nahmen JK und KHoheiten, nachdem JK und KHoheit ein Koerbkuchen Pops geschnitten, während Höchstdichselben unter den schattigen Linden im Halbzirkel die jetzt in volles Blüthe stehen promenierte den Vortrag des Herrn Kammerherr Graf Sereendorff, Hofmarschall Graf Radolinski, Hofmarschall von Normann und des Hauptmanns Baron von Lyncker entgegen.

JK und KHoheit machten hierauf 15 Minuten nach 11 Uhr mit JK Hoheit der Prinzessin Feodora eine Ausfahrt.

JK und KHoheit geruheten dem auf 2 1/2 Uhr Gnädigst befohlenen Archivsekretär Dr: Georg Sello in Gegenwart seiner Vaters die von Höchstdichern gesammelten Materialien zu Entwürfen von Grabchriften und Gedenktafeln des Hohenzollernschen Fürstenhauses zur Orientierung behufs Entgegennahme von demnächstigen weiteren Höchsten Befehlen Huldreichst in Höchstdichern Arbeitszimmer im Neuen Palais bis gegen 12 Uhr mitzutheilen.

JK und KHoheiten dinirten mit JK Hoheiten den Prinzessinnen und Umgebung um 2 Uhr im Apollosaal.

Die Höchsten Herrschaften begaben Höchstdich 15 Minuten vor 5 Uhr mit Höchstdichers Umgebung nach dem Lawn Tennis, wo Höchstdichselben mit Lord und Lady Ampthill und Excellenz Graf Hatzfeld welche zum Tennispiel mit einer Einladung beehrt waren bis 15 Minuten nach 7 Uhr verweilten.

Thée mit Umgebung um 8 Uhr im Apollosaal.

7. Juli.

Geburtstag Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen Eitel Fritz.

1. Sonnenaufgang. 3 Uhr 48 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 20 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 15° R um 2 Uhr + 18° R. In der Grabkapelle + 18° R. um 9 Uhr + 17° R.
3. Wetter. bedeckter Himmel, von 9 bis 11 Uhr Regen. Nachmittag Sonnenblicke.
4. Wind. Westwind, lebhaft, gegen Mittag legt sich der Wind.
5. Barometer 28, 1½ wie gestern, Neigung zum Steigen.
6. Arbeiter. 10 Schiffer 2 Lehrlinge, 23 Tagelöhner 4 Soldaten, 15 Frauen, 4 Knaben.
Auf Höchsten Befehl SK und KHoheit wird die Grabkapelle in der Friedenskirche mit weißen Lilien geschmückt. Es wurden dazu 80 prächtige Exemplare verwendet.
Es werden die durch den gestrigen heftigen Regen beschädigten Wege ausgebessert, sonst sind die Arbeiter wie in der vergangenen Woche beschäftigt.
7. Lieferung. Für das Toilettenzimmer. 1 Magnolia grandiflora, Rosen, Rofeda, Nelken, Jasmin, Heliotrop, Kornblumen.
2. Obst: 3 Körbchen Erdbeeren, 1 Korb Himbeeren.
JKHheiten die Prinzessinnen Sophie, Margarethe und Feodora hatten Gratulationsbouqs befohlen.
8. Hofjournal SK und KHoheit früh trankten allein um 7 Uhr im Apollosaal.
JK und KHheiten begaben Höchstrich mit JKHheit der Prinzessin Victoria in Begleitung von Mademoiselle de Perpigna und des Herren Hofmarschall Graf Radolinski, Kämmerer Graf Sckendorff, Hauptmann Freiherr von Lyncker und Rittmeister Baron von Nypenheim um 7 Uhr 47 Minuten von der Wildparkstation aus nach Berlin.
JKHheiten die Prinzessinnen Sophie, Margarethe und Feodora fahren um 10 Uhr in Begleitung von Mademoiselle Bugard zur Gratulation nach dem Marmorpalais.
SK und KHoheit kehren mit dem 11 Uhrzuge von Berlin zurück und begaben Höchstrich vom Potsdamer Bahnhof aus nach der Militärschuleanstalt.
JK und KHoheit kamen mit dem Zuge um 12 Uhr 30 Minuten von Berlin und fahren von der Wildparkstation mit JKHheit der Prinzessin Victoria nach der Schwitzbadaanstalt am Gaisberg.

8. Hofjournal. Nach der Rückkehr JK und KHohheit von der Schwimmaner Salt um 15 Minuten nach 2 Uhr dinirten JK und KHohheit mit JK Hohheiten den Prinzessinnen und Höchsthohrer Umgebung im Apollosaal.

JK und KHohheiten begaben Höchsthohrich 5 Minuten vor 4 Uhr mit JK Hohheiten den Prinzessinnen Victoria und Feodora nach dem Marmorpalais zur Beglückwünschung Höchsthohrer jüngsten Enkels. JK Hohheit der Prinzen Eitel Fritz. JK und KHohheit hatten ein Gratulationsbouquet für das Geburtstagskind befohlen.

JK und KHohheit trafen mit Prinzess Victoria KHohheit 15 Minuten nach 5 Uhr vom Marmorpalais hier wieder ein.

JK und KHohheit rehten um $\frac{1}{2}$ 7 Uhr mit JK Hohheiten den Prinzessinnen Sophie und Margarethe Höchsthohre um 15 Minuten vor 6 Uhr in Fraulain. Poppes Begleitung eine Spazierfahrt gemacht auf dem Hauptwege nach dem Palais zurück.

JK und KHohheiten machten mit JK Hohheit der Prinzessin Victoria in Begleitung des Herren Kammerherrn Graf Seckendorff und Rittersister Baron von Nyvenheim 10 Minuten vor 7 Uhr eine Promenade zu Pferde über die Südbrücke fort.

Höchst dieselben kehren um 15 Minuten vor 9 Uhr nach dem Palais zurück und nahmen hierauf den Thee mit Höchsthohrer Umgebung im Garten.

9. Bemerkungen. Aus Mecklenburg Schwerin wird unter dem 6ten Juli gemeldet:

„Die Schwärme von Libellen, welche man am 1. dieses Monats Abends in der wofflichen Umgebung von Berlin beobachtet hat, sind am 3. d. M. Morgens von 7 bis 10 Uhr in Naukalen, an der ostlichen Grenze unseres Landes wahrgenommen worden.

„Sie zogen von Südost nach Nordwest, zum Theil so dicht, als wären es Bienen Schwärme.

8. Juli.

1. Sonnenaufgang. 3 Uhr 49 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 20 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 14° R um 2 Uhr + 19° R.
3. Wetter. leichter Gewölk am Himmel. In der Grabkapelle Vormittag 9 Uhr + 17½° R um 9 Uhr + 17° R.
4. Wind. Nordwest. Nachmittag Nordost.
5. Barometer. 28, 1 ³/₄ um 4 Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Schiffer 2 Lehrlinge 23 Tagelöhner 4 Soldaten. 15 Frauen, 7 Knaben.
Es wird mit dem Mähen, der Vollständigung der Blumengruppen, dem Saaten und Säubern der Wege und mit dem Hacken beiseitigen fortgefahren.
7. Lieferung. 1 Blumengieß für das Toilettenzimmer: Rosen, Papaya, Heliotrop, Nelken, Farmin, Kornblumen. — Ein Reisebouquet für Jk. Hoheit Prinzessin Fedora.
2. Obst. Ein Korbchen mit Erdbeeren und Himbeeren.
8. Hofjournal. Jk. Hoheit die Prinzessin Fedora begaben sich heut früh mit dem Juge um 7 Uhr 14 Minuten in Begleitung Höchstihres Gouvernante mit Dienerschaft nach dem sich Höchst dieselben von Jk. Hoheiten den Tanten und Jk. und Koeniglichen Hoheiten den Durch. verabschiedet, von der Wildparkstation nach Liebenstein.
Jk. und K. Hoheit fuhren um ½ 8 Uhr in Begleitung des Rittmeisters Baron von Nyvenheim nach der Schwimmanstalt des 1. Sardin. Regiments zu Fuß.
Jk. und K. Hoheit mit Jk. Hoheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe um 15 Minuten vor 8 Uhr vom kleinen Landhofe aus nach Höchstihrer Schwimmanstalt am Gaisberge.
Jk. und K. Hoheiten trafen gleichzeitig um 9 Uhr im Sardin. Pavillon ein wo Höchst dieselben mit Jk. Hoheiten den drei Prinzessinnen das Frühstück einnahmen.
Als Jk. und K. Hoheit von der Schwimmanstalt zurückkehrten geruheten Höchst dieselben Sello vom Wagen aus zuzurufen: "Die Ausschmückung der Kapelle mit den weißen Lilien war wunderhübsch". Die Lilien in der Kapelle welche die ganze Kirche mit ihrem köstlichen Duft erfüllten waren heut Vormittag ungeachtet das Thermometer in der Kapelle + 17½° R. angeigte noch wunderbar frisch erhalten.

8. Hofjournal. Nach dem Frühstück um 10 Uhr begaben Jk und KkHohheit Höchstlich zu Fuß nach der Sommerresidenz Sr. Herrlichkeit des Englischen Botschafters auf dem Mühlberge in Begleitung von Mademoiselle de Persigna.

Jk und Königliche Hohheit fuhrten kurze Zeit nach 12 Uhr ebenfalls zum Englischen Botschafter und von dort mit Jk und KkHohheit nach dem Potsdamer Bahnhofe, empfingen daselbst JkHohheit die Großherzogin von Mecklenburg-Strelitz Höchstwelche dann mit Jk und KkHohheiten um 2 Uhr im Apollosaal dinsten. Die Tafel war mit 5 mit Blumenarabesken umgebene Aluvange schmückte Tafelaufsätze decorirt. Die für JkHohheit eingerichteten Stühle waren mit 7 Blumenbouquets und Topfpflanzen geschmückt. Jk und KkHohheiten begleiteten nach beendeten Diner um 3 Uhr 46 Minuten JkHohheit die Frau Großherzogin bis zur Wildparkstation.

Jk und KkHohheit begaben Höchstlich mit JkHohheit der Prinzessin Victoria und Sefolge 15 Minuten nach 5 Uhr nach dem Lawn Tennis.

JkHohheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe machten in Begleitung von Fräulein Poppe und der Stallmeisters gegen 6 Uhr eine Promenade zu Pferde den Hauptweg herunter.

Jk und KkHohheiten verweilten bis 6 Uhr auf dem Lawn Tennis machten dann eine Spazierfahrt. kehrten gegen $\frac{1}{2}$ 8 Uhr zurück und nahmen dann den Thee mit Höchstlicher Umgebung um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr im Garten.

9. Juli.

1. Sonnenaufgang 3 Uhr 50 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 19 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 12° R. um 2 Uhr + 20° R. um 9 Uhr + 17° R.
3. Wetter. um 7 Uhr dichter Nebel, heiter. Nachmittags bewölktes Himmel.
4. Wind. Nordost.
5. Barometer. 28,2 $\frac{1}{2}$ um $\frac{3}{4}$ Linien gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Gehilfen, 2 Lehrlinge, 2 Soldaten, 23 Tagelöhner, 15 Fräuen, 4 Knaben sind wie gestern beschäftigt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Heliotrop, Nelken, Jasmin, Kornblumen, Staphaeotis.
2. Obst. Ein Korbchen mit Stachelbeeren, Himbeeren und Kirschen.
8. Hofjournal. Ich und K. Hoheit machten mit J. K. Hoheit der Prinzessin Victoria in Begleitung des Herren Kammerherrn Graf Seckendorff und Rittmeister Baron von Nyverheim um 15 Minuten vor 8 Uhr eine Promenade zu Pferde über die Nordbrücke fort, die schattige Nordallee herunter.
Nach der Rückkehr auf der Nordavenue um 10 Minuten nach 9 Uhr frühstückten Höchstselben mit J. K. Hoheiten den drei Prinzessinnen im Apolloaal.
Ich und K. Hoheit begaben Höchst sich gegen 10 Uhr in Begleitung der diensthabenden Adjutanten Rittmeister Baron von Nyverheim nach der Militair Schwimmausstellung J. K. Hoheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe promeierten von 10 bis 11 Uhr in Begleitung von Mademoiselle Bagard.
Um 15 Minuten nach 11 Uhr trafen Ich und K. Hoheit von der Schwimmausstellung im Neuen Palais wieder ein.
Ich und K. Hoheiten dinsten um 2 Uhr mit J. K. Hoheiten den Prinzessinnen und Höchstherrn Umgebung im Apolloaal.
Ich und K. Hoheit begaben Höchst sich mit J. K. Hoheiten den drei Prinzessinnen um 15 Minuten nach 5 Uhr zum Besuch J. K. Hoheit der Prinzessin Wilhelme nach dem Mar. morpalais, von dort nach der Schwimmausstellung am Fairberge.

8. Hofjournal. J^h und K^hheit geruhten durch Höchstihren Kammerordicus Winkelftein
selbst seinen Sohn Georg dem Archivsecretair nachstehende Höchstigenhändig
aufgezeichnete Fragen übergeben zu lassen.

„Über die Kurfürstin Katharine von Brandenburg. Gemahlin Kurfürst
„Friedrich II. Tochter Kurfürst Friedrich des Streitbaren von Sachsen
„geboren 1421 + 1476 fehlen jegliche Nachrichten. Nur das ist bekannt das
„Sie erzogen und aufgenommen war im Clarissinnen Kloster zu Saueselitz,
„wo die Regeln des heiligen Franziskus (1221) für die heilige Clara maßgebend waren.
„Lässt sich irgend etwas „Sreifbares“ über jenes Kloster aus dem Jahren
„1421 - 1476 noch auffinden, woraus wenigstens gefolgert werden könnte unter
„welchen Einflüssen oder Aufzeichnungen junge Damen damals erzogen worden
„sein mögen.

„Oder sind Statuten jenes Ordens wie solche 1421 - 1476 im Gebrauch waren,
„aufzutreiben.

„Alle bisherigen durch das Königl. Haus Archiv sowie seitens des SR.
„Hassel, Direktor des Dresdener Archivs angestellten Nachforschungen im
„obengedachten Sinne blieben völlig erfolglos.

„Eine im Jahre 1724 geplante Sechichte des Klosters Saueselitz scheint
„nicht zur Ausführung gekommen zu sein.

J^h und K^hheit trafen mit J^h und K^hheiten den drei Prinzessinnen um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr von
des Schlosses aus abt am Saibergerhies wieder ein.

J^h und K^hheit nahmen vor dem Thee während eines Spazierganges den Portrag
Seiner Excellenz des Justizministers Herrn Friedberg entgegen.

Jenen Thee des nach 8 Uhr im Saal statt hatte waren außer Excellenz Friedberg
noch mehrere Herren mit Einladungen begnadigt.

10. Juli.

1. Sonnenaufgang 3 Uhr 51. Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 18 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 13° R. um 2 Uhr + 22° R. um 9 Uhr + 17° R.
3. Wetter. Himmel leicht bewölkt. Nachmittags mehr bewölkt.
4. Wind. Ostwind.
5. Barometer. 28, 1½ mm 1 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen 2 Lehrlinge. 23 Tagelöhner, 15 Frauen, 4 Knaben. Nachmittags 7 Soldaten.
Sind wie gestern beschäftigt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Heliotrop, Tarnis, Nelken, Kornblumen.
2. Obst. Ein Korbchen mit Himbeeren und Stachelbeeren, und 1 Korb Himbeeren.
Am 15ten dieses Monats tritt mein jüngster Sohn Hermann als Lehrling bei dem Inspektor der königlichen Saarländ. Lehranstalt Koopmann ein. Während der Lehrzeit wird seine weitere wissenschaftliche Ausbildung durch Privatunterricht gefördert.
8. Hofjournal. Jk und Kk Hoheit begaben Höchstw. um ½ 8 Uhr in Begleitung der persönlichen Adjutanten Rittmeister Baron von Nymphen nach der Militärschwiebenausstellung.
Jk und Kk Hoheit mit Jk Hoheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe 15 Minuten später vom kleinen Sandhof aus nach der Schwiebiausstellung am Fairberge.
Jk und Kk Hoheiten trafen zu gleicher Zeit um 9 Uhr im Garten Pavillon ein, wo Höchstw. selbst mit Jk Hoheiten den Prinzessinnen das Frühstück einnahmen.
Jk Hoheiten die drei Prinzessinnen schickten nach dem Frühstück in das Palais zurück.
Jk und Kk Hoheiten promenierten nach dem Frühstück in Begleitung des Kammerherren Herren Grafen Seckendorff von ½ 10 bis ½ 11 Uhr.
Hochstwdieselben erhielten Sello Befehl nunmehr nachdem die äußeren Ligaturbänke beschnitten sind, zu den Hecken in der Nähe des Lawn Tennis und jener welche die Rosen gärten umgeben mit dem Rasensiden überzugehen.
Der Rasenstreifen außerhalb des eisernen Sitters zwischen der eben beschnittenen Ligaturhecke und der Chaussee soll sofort gemäht werden, und ist das bis Nachmittags fertig werdende Heu noch heute abgefahren werden.

8. Hofjournal. JK und KHohheiten dieirrten mit JK Hohheiten den Prinzessinnen und
Höchstihren Umgebung um 2 Uhr im Apolloaal.

Höchst dieselben machten mit JK Hohheit der Prinzessin Victoria in Begleitung der
Herren Kammerherr Graf Seckendorff und Rittmeister Baron von Nyvenheim
um 6 Uhr eine Promenade zu Pferde über die Südbrücke fort.

JK Hohheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe machten um 6 Uhr eine Fußpromenade
4 Fuhrern Hen welche heut Abend fertig geworden wurden unter Dach gebracht.

Nach beendtem Spaziergang machten JK Hohheiten die Prinzessinnen Sophie und Margarethe
bis 8 Uhr eine Spazierfahrt.

JK und KHohheiten kehren erst 15 Minuten vor 9 Uhr von einem weiteren Spazierritt
zurück; den Thee nahmen Höchst dieselben nach der Rückkehr im Saal.

11. Juli.

1. Sonnenaufgang 3 Uhr 53 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 17 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 14° R um 2 Uhr + 18° R um 9 Uhr + 15° R.
3. Wetter. bewölktes Himmel. Von 10 bis 12 Uhr intensiver Regen, das das Flecken verhindert.
4. Wind. Ostwind, lebhaft. Von 8 Uhr ab, Nordwestwind, Gewitterstürze am Nachmittage.
5. Barometer. 27, 11 $\frac{1}{2}$ um 2 Linien gefallen. Abends $\frac{1}{2}$ 7 Uhr erneutes Regenschauer.
6. Arbeiter. 10 Schiffer 2 Lehrlinge. 23 Tagelöhner, 4 Soldaten, 15 Frauen, 4 Knaben.
Sind wie gestern beschaeftigt. Verdorrte Zweige welche die Bäume vorunzieren
werden abgeraegt. Es wird gemäht, gehent, die Hecken werden beschneitten, Wege werden
gesäubert, in den Rosengärten, werden die langen Triebe des Passirofen aufgebunden.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Heliotrop, Nelken,
Jasmin, Kornblumen, 2 kleine Sardenien und Stephanotis.
2. Obst: Ein Korbchen Stachelbeeren und Himbeeren; ein dergleichen für die Hofhaltung.
8. Hofjournal. Ih und Kt Hohheit begaben Höchstlich um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr in Begleitung der diensthabenden
Adjutanten, Rittmeister Baron von Nyvenheim nach der Militär-Schirmmanskalt.
Ih und Kt Hohheit mit 2 Kt Hohheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe
um 15 Minuten vor 8 Uhr nach Höchstlicher Schirmmanskalt am Fairberge.
Ih und Kt Hohheiten trafen gleichzeitig um 9 Uhr von dem Schirmmanskalt im Garten Pavillon
ein, wo Höchstlich dieselben das Frühstück einnahmen mit Kt Hohheiten den Prinzessinnen
Victoria, Sophie und Margarethe und Prinz Heinrich Höchstlicher nachdem neue die
großen Flottenmanöver bei Danzig beendigt waren Höchstlich nach Kiel an Bord der
Panzerkorvette „Hansa“ begeben hatte und vor dort kamt früh über Hauburg und Berlin
in Villa Diegnitz eintraf.
Ih und Kt Hohheit ließen Sells rufen während Höchstlich dieselben im Garten Pavillon das Früh-
stück einnahmen und ertheilten denselben nachstehende Befehle.
1. Ihrer Excellenz dem Justizminister Herrn Friedberg des Stachelbeeren ganz besonders
liebt morgen in Höchstlicher Namen ein Korbchen des exquisitesten Stachelbeeren zu senden.
2. Mit demselben Boten an das erkrankte Fräulein Elise Dreifgen welche in Victoriahaus
Steinmetz Straße 16 in Parppflegung ist ein Korbchen mit Blumen, Stachelbeeren und
Johannisbeeren zu senden.

8. Hofjournal. 3. Während des Besuchs Jk und KkHohheit bei Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin Victoria soll ab und zu Blumen und Obst an Fraulein Fehmann, Oberin der Kinderstation im Pavillon X des Städtischen Krankenhauses im Friedrichshain in Berlin gesendet werden.

Jk und KkHohheiten nahmen nach dem Frühstück den Vortrag des Hauptmanns Baron von Lyncke Stellvertreter des Hofmarschalls Herrn Grafen Radlinski entgegen; begleitet von JkHohheit den Prinzen Heinrich Höchstselbst auf dem Hauptwege zu Fuß nach der Villa Liegnitz zurückkehrte und verweilte dann noch bis gegen 11 Uhr in den kleinen Saalen, woselbst Jk und KkHohheit Höchstselbst ein Korbchen Popus schnitten.

Jk und KkHohheiten dinirten um 2 Uhr mit JkHohheit dem Prinzen Heinrich, den Prinzessinnen und Höchstselbst Umgebung im Apollosaal.

Jk und KkHohheit begaben Höchstselbst 10 Minuten vor 5 Uhr mit JkHohheit der Prinzessin Victoria nach dem Lawn Tennis. JkHohheit Prinz Wilhelm trafen zur selben Zeit vom Marmorpalais zum Tennisplatz ein.

JkHohheit Prinz Heinrich hatten Höchstselbst mit dem Kammerherren Herrn Grafen Servandoff und mehreren mit einer Einladung begnadigten Herren nach dem Lawn Tennis begaben.

Jk und KkHohheiten fuhrten um 7 Uhr vom Lawn Tennis nach dem Marmorpalais Höchstselbstselben kehrten um 8 Uhr nach dem Neuen Palais zurück und nahmen dann den Thee mit Höchstselbst Umgebung im Apollosaal.

12. Juli.

1. Sonnenaufgang 3 Uhr 54 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 16 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 12° R. um 2 Uhr + 20° R. - In der Grabkapelle + 18° R. um 9 Uhr + 14° R.
3. Wetter. leichter Nebel, halb heiter.
4. Wind. Nordwest.
5. Barometer. 28, 1/2 um 2 Linien getiegen.
6. Arbeiter. 10 Schiffer 2 Lehrlinge 23 Tagelöhner, 4 Soldaten 15 Frauen, 4 Knaben.
Sind wie an den letzten Tagen der Woche beschäftigt. Auf dem Parkerra werden mit der englischen Rasenscheere die Rasenränder beschnitten.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer. Rosen, Rafida, Heliotrop, Nelken, Zamin, Kornblumen, Stiphanotie
2. Auf Höchstem Befehl JK und KHohheit an den Herren Justizrath Dr. Friedberg ein Korbchen exquisiterer Stachelbeeren, von den Sträucher welche JK und KHohheit aus England hier eingeführt haben.
3. An Frauentein Elise Dreilze, im Victoriahause Steinmetz Straß 16. Berlin ein Korbchen mit Blumen und verschiedenen Obst.
4. Obst: Ein Korbchen Stachelbeeren und Himbeeren.
8. Hofjournal. JK und KHohheiten haben geteilt die Gnade gehabt Sello einen durch den Vertreter des Hofmarschalls Herren Grafen Radolinski, Herren Hauptmann Baron von Lyncker unterthänigst erbetenen fünf wöchentlichen Urlaub zu seiner vom Hofarzt Dr. Adloff ihm dringend angerathene Kur in Wiesbaden zur Linderung seines gichtischen Leiden Huldreichst zu ertheilen und demselben gleichzeitig aus Höchsthohren Schatzellen je 50 Mark, aus der Kronprinziplichen Sattenkaffe des Reviers am Neuen Palais 100 Mark, ausser das von seiner Majestät dem Kaiser Allergnädigst ihm gewährten Subvention von 300 Mark zu bewilligen.
JK und KHohheiten unterthänigst innigst dankend werde ich mit frischen Kräften nach meiner Rückkehr mich bemühen durch angestrengtesten Fleiß mir die Zufriedenheit und dadurch die Huld und Gnade JK und KHohheiten zu erhalten und in immer höherem Maße zu erwerben suchen, bis mein Sohn Hermann, der sich nun mit Eifer der Saectueri widmet, seine Lebenszeit auf

8. Hofjournal. Seine Lehrzeit auf des hiesigen Saertter-Lehrausbalt absolviert und zu einem tüchtigen Saertter sich in England ausgebildet haben wird, mit einer sich bewährende Stütze sein wird.

JK und KHöheiten machten mit SKHöheit dem Prinzen Heinrich in Begleitung des Herren Kammerherr Graf Seixendorff und Ritters des Baron von Nyvenheim eine Promenade zu Pferde über die Nordbrücke fort die Nordallee herunter.

Höchst dieselben trafen von der Nordallee um 9 Uhr am Neuen Palais wieder ein, und frühbrühten dann gleich nach der Rückkehr mit JKHöheiten dem Prinzen Heinrich und den drei Prinzessinnen im Apollosaal.

JKHöheiten die Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe promacirten in Begleitung von Frauchlein Poppe von 10 bis 11 Uhr.

SK und KHöheit begaben Höchstlich 20 Minuten vor 11 Uhr in Begleitung des diensthabenden Adjutanten Ritters des Baron von Nyvenheim nach des Militair-Schwimm-ausbalt.

Im Laufe des Vormittags wurden in der Saalkapelle die abgebildeten 80 weißen Lilien durch weiße und violette Jasmorallen, Snyphalien ersetzt. In der Kapelle + 18° R.

SK und KHöheit kehrten 12 1/2 Uhr von der Schwimm-ausbalt nach dem Palais zurück.

JK und KHöheiten dinnirten um 2 Uhr mit JKHöheiten dem Prinzessinnen und Höchstlicher Umgebung im Apollosaal.

Heut Nachmittag wurden wieder 3 Fuhran Heu eingefahren, das gestern abgemähte Eras wird je zwei Schwatt zusammenengeschnitten und gewendet, das halbtrockne Heu wird in Windhaufen gesetzt.

JK und KHöheiten begaben Höchstlich mit JKHöheiten dem Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe zu Fuß zum Besucht. SKHöheit der Prinzen Heinrich nach Villa Liegnitz und fahren dann JK und KHöheit mit JKHöheiten dem drei Prinzessinnen nach Höchstlicher Schwimm-ausbalt am Sairberg. Rückkehr von der Schwimm-ausbalt nach dem Palais bald nach 7 Uhr.

SK und KHöheit trafen mit SKHöheit dem Prinzen Heinrich 15 Minuten nach 7 Uhr am Neuen Palais ein.

Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Garten.

13. Juli.

1. Sonnenaufgang 3 Uhr 55 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 15 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 14° R um 2 Uhr + 24° R. um 3 Uhr + 25° R. um 9 Uhr + 16° R.
3. Wetter. Nebel, halb heiter. Am ganzen Horizont, ferne Gewitter.
4. Wind. Nordwest.
5. Barometer. 28,2 $\frac{1}{2}$ um 1 Linie gestiegen.
6. Arbeiter. 10 Schilfen, 2 Lehrlinge 6 Tagelöhner, 6 Frauen, 2 Knaben.
Es wurden Fahrgelände gezeichnet, die Wege gerechrt und die Mopke geräubert.
Es wurden die Blumenblätter des abgeblühten Rosen zum Potpourri gesammelt.
7. Lieferung. 1. Blumen für das Toilettenzimmer: Rosen, Refeda, Heliotrop, Nelken, Jasmin, Kornblumen, 1 Magnolia grandiflora, 2 Sardinien, Stejskaut's
2. Obst: 1 Korbchen Himbeeren und Stachelbeeren.
Fraculein Elise Freifrau dankt unterthänigst für das von JK und KHohheit daselben Huldreichth über sandete Obst und für die gesandten Blumen.
Der Justizminister Herr Friedberg Excellenz löst JK und KHohheit für das nöthliche Obst danken, das mit Jasmin decorirt war.
8. Hofjournal. JK und KHohheit begaben Höchstdieselben in Begleitung des persönlichen Adjutanten Pittenaisler Baron von Nyvonheim um 15 Minuten nach 7 Uhr nach der Militärschwimmanstalt. JK und KHohheit mit JK Hohheiten das Fräulein Sophie und Margarethe zur selben Zeit nach der Schwimmanstalt am Saiberge.
JK und KHohheit, Höchstdieselben Sello bei der Abfahrt vom Palais einen Aufprotz seines Sohnes Georg „Lehman's Denkmal“ unterthänigst überreichte und seinem innigsten Dank für die Huldreichth gewährte Reise subvention darbrachte, wünschten demselben ihm gnädigst die Hand reichend eine glückliche Kur.
Auch JK und KHohheit gratulirten bei der Rückkehr aus dem Bada, Sello eine glückliche Kur und eine glückliche Heimkehr zu wünschen, und ertheilten Höchstdieselben Sello noch den Befehl einem gelähmten 13 jährigen Mädchen Fraulein Krüger, das zu ihrer Erholung eine Sommerwohnung in der Nähe der Eingänge zum Wildpark hat, ab und zu im Namen JK und KHohheit Blumen und Obst zu senden.

8. Hofjournal. Jk und K Hohkeiten trafen um 2 1/2 Uhr gleichzeitig von den Baedern am
Garten Pavillon ein und frühstückten daselbst mit Jk Hohkeiten den Prinzessinnen
Victoria, Sophie und Margarethei Höchst dieselben bezogen Höchst rich vom Pavillon aus
zu Wagen mit Jk Hohkeiten den drei Prinzessinnen nebst Gefolge 5 Minuten vor 9 Uhr
zur Beiröhrung des Gottesdienstes nach der Bornstedter Kirche.

Höchst dieselben trafen um 11 Uhr zu Wagen im Neuen Palais wieder ein.

Jk und K Hohkeiten dinirten mit Jk Hohkeiten den Prinzessinnen und Höchstherr
Umgebung um 2 Uhr im Apolloaal. Das Königlich Gesandte im Oldenburg.

Herr von Normann und Semahlön waren mit einer Einladung beehrt.

Jk Hohkeiten die Prinzen Friedrich Wilhelm und Eitel Fritz machten Jk und K Hohkeit
den Durchlauchtigsten Großeltern einen Besuch um 4 Uhr.

Jk und K Hohkeiten mit Jk Hohkeiten den drei Prinzessinnen machten um 6 Uhr
eine Ausfahrt. Thee mit Umgebung um 8 Uhr im Garten.

17. Juli.

Geburtstag Seiner Königlichem Hoheit des dritten Sohnes Ihrer Königlichem Hoheiten
der Prinzen und der Prinzessin Wilhelme.

1. Sonnenaufgang 3 Uhr 56 Minuten. Sonnenuntergang 8 Uhr 14 Minuten.
2. Luftwärme. Um 5 Uhr + 15° R. um 11 Uhr + 22° R. um 2 Uhr + 20° R. um 9 Uhr + 16° R.
3. Wetter, früh Nebel, bedeckter Himmel, halb heiter.
4. Wind. Nordost.
5. Barometec. 28, 1 $\frac{1}{2}$ mm 1 Linie gefallen.
6. Arbeiter. 10 Schiffsen, 2 Lehrslinge, 20 Tagelöhner, 4 Soldaten 16 Frauen, 4 Knaben.
7. Lieferung. 1 Blumenfis für das Toilettenzimmer: Rosen, Pfeda, Nelken, Heliotrop, Hornblumen, Jacmin, 1 Magnolie, 1 Gardenie.
2 Obst. für JK und K Hoheit. Stachelbeeren und Himbeeren, für die Hofhaltung:
1 Korb Johannisbeeren, 1 Korb Stachelbeeren.
8. Hofjournal. JK und K Hoheit in Begleitung des Hauptmanns Herren von Kassel
fahren um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr nach des Militair Schwimmanstalt, Rückkehr um 9 Uhr.
JK und K Hoheit mit JK Hoheiten den Prinzessinnen Sophie und Margarethe um
15 Minuten vor 8 Uhr nach des Schwimmanstalt am Fairberg, zurück um 5 Minuten nach 9 Uhr.
JK und K Hoheiten frühstückten mit JK Hoheiten den drei Prinzessinnen;
Hochstdieselben nahmen nach dem Frühstück den Vortrag des Herren Kammerherrn
Graf Seckendorff und Hauptmann von Lyncker entgegen und kehrten hierauf
um 15 Minuten vor 11 Uhr in das Palais zurück.
JK und K Hoheit fahren um 5 Minuten nach 11 Uhr allein nach dem Marmorpalais.
JK Hoheit die Prinzessin Wilhelme wurden um 2 Uhr 45 Minuten im Marmorpalais
von einem gesunden, kräftigen Prinzen glücklich entbunden.

8. Hofjournal. SK und KHohheit fuhren mit JK Hohheiten den Prinzessinnen Victoria, Sophie und Margarethe kurz vor 2 Uhrs zum Diner bei SK Hohheit dem Prinzen Heinrich nach der Villa Liegnitz.

Während des Diners traf dafelbst die Nachricht von der gleichlichen Entbindung JK Hohheit des Prinzessin Wilhelme von einem Prinzen ein.

SK und KHohheit begaben Höchstlich gleich nach Empfang der freundigen Nachricht mit JK Hohheiten dem Prinzen Heinrich und den drei Prinzessinnen Töchtern nach dem Marmorpalais. SK und KHohheit trafen auf dem Wege dahin mit JK und KHohheit zusammen, nach kurzer Begrüßung und Beglückwünschung fuhren dann SK und KHohheit allein nach der Villa Liegnitz und nahmen dafelbst das Diner ein.

JK und KHohheiten trafen mit JK Hohheiten dem Prinzen Heinrich und den drei Prinzessinnen im Marmor Palais wieder ein.

Auf beiden Communen und der Hofganzwohnung waren aus Anlaß der freundigen Ereignisses die Fahnen aufgezapfen.

JK und KHohheiten machten mit JK Hohheiten dem Prinzen Heinrich und der Prinzessin Victoria in Begleitung des Herrn Kammerherrn Graf Lützendorff und Hauptmann von Kessel um 2 Uhrs einen Spazierritt über die Nordbrücke fast nach dem Neuen Garten; um 2 9 Uhrs kehrten JK und KHohheiten nach dem Neuen Palais zurück und nahmen den Thee mit Höchstlicher Umgebung im Garten Herr und Frau von Normann waren zum heutigen Diner bei SK Hohheit dem Prinzen Heinrich und seiner Einladung begradigt.

9. Bemerkungen. Die Arbeiten waren mit Mähen, Hecken beschnitten, Wege Räumigen und mit Harnsinfahren beschäpftigt. Jeder kleinen Garten werden Rosenpastoren gekappt und die verbliebenen Rosen entfernt.

h
huit

